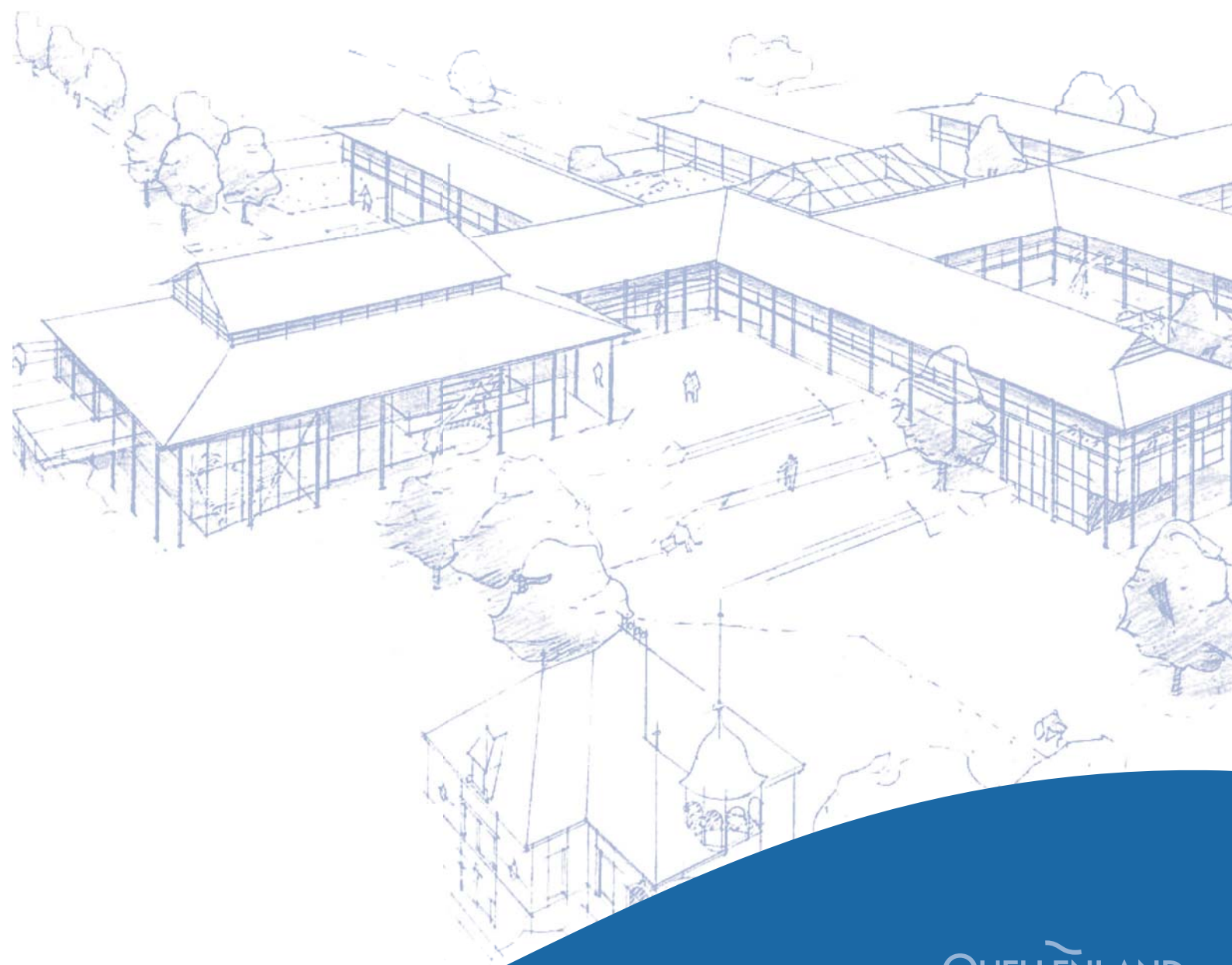


HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN SCHWARZWALD-BAAR-KREIS 2023



Impressum:

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
Kämmerei
Am Hoptbühl 2
78048 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7721 913 0
Telefax +49 7721 913 8900

landratsamt@lrasbk.de
www.lrasbk.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite
1	Haushaltssatzung 2023 des Schwarzwald-Baar-Kreises 1
2	Statistische Angaben 3
3	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)..... 5
4	Vorbericht..... 12
4.1	Haushaltsjahr 2021 - Jahresabschluss 12
4.2	Haushaltsjahr 2022 – Plan im Vergleich und Prognose 14
4.3	Haushaltsjahr 2023 - Planung..... 15
4.3.1	Rahmenbedingungen für den Haushalt 2023 18
4.3.2	Gesamtergebnishaushalt 29
4.3.3	Gesamtfinanzhaushalt 43
4.3.4	Freiwillige Leistungen des Landkreises 50
4.4	Mittelfristige Finanzplanung 51
4.5	Budgetierungsregelungen..... 53
5	Gesamthaushalt..... 57
5.1	Gesamtergebnishaushalt 58
5.2	Gesamtfinanzhaushalt 59
5.3	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 61
5.4	Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 62
5.5	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 63
5.6	Übersicht über die Teilhaushalte 72
5.6.1	Teilhaushalt 0 – Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen 74
5.6.2	Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung und Finanzen 97
5.6.3	Teilhaushalt 2 – Rechts- und Ordnungswidrigkeit..... 207
5.6.4	Teilhaushalt 3 – Soziales 242
5.6.5	Teilhaushalt 4 – Umwelt und Gesundheit 291
5.6.6	Teilhaushalt 5 – Ländlicher Raum 329
5.6.7	Teilhaushalt 6 – Allgemeine Finanzwirtschaft 363
5.7	Stellenplan 371
6	Anlagen 389
6.1	Anlage 01: Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises .390
6.2	Anlage 02: Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 395
6.3	Anlage 03: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden...397
6.4	Anlage 04: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 400
6.5	Anlage 05: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen.402

6.6	Anlage 06: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	404
6.7	Anlage 07: Interne Leistungsverrechnung	406
6.8	Anlage 08: Erläuterungen der Sachkostenbeiträge bei den einzelnen Schulen	409
6.9	Anlage 09: Erläuterung der Ansätze für Lehr- und Lernmittel sowie für die Anschaffung von beweglichen Anlagegütern bei den Schulen	413
6.10	Anlage 10: Erläuterungen zu Schulgebäudeunterhaltungen.....	425
6.11	Anlage 11: Erläuterung zu Unterhaltungen der Verwaltungsgebäude	428
6.12	Anlage 12: Finanzplan mit Investitionsprogram 2022 - 2026	431
6.13	Anlage 13: Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	436
7	Wirtschaftsplan der Schwarzwald-Baar-GmbH-Klinikum Villingen- Schwenningen GmbH für das Jahr 2023	439
8	Jahresabschluss der Schwarzwald-Baar-GmbH-Klinikum Villingen- Schwenningen GmbH für das Jahr 2021	473

1 Haushaltssatzung 2023 des Schwarzwald-Baar-Kreises

Auf Grund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S.288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098), hat der Kreistag am 12. Dezember 2022 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	342.692.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-348.207.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-5.514.800
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-5.514.800

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	339.191.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-336.907.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalt (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.283.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	28.081.400
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-21.858.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	6.222.600
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	8.506.200
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	11.917.400
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-14.437.500
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-2.520.100
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	5.986.100

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 11.917.400 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 18.768.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 40.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 nach § 35 FAG wird auf 30,50 v.H. der Steuerkraftsummen der zum Schwarzwald-Baar-Kreis gehörenden Gemeinden festgesetzt.

Villingen-Schwenningen, den 12. Dezember 2022

Der Vorsitzende des Kreistages



Sven Hinterseh,
Landrat

2 Statistische Angaben

Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.025 km²

Zahl der Kreisgemeinden 20
 ...davon Große Kreisstädte 2

Einwohnerzahl des Kreises

30.06.2012	204.284
30.06.2013	204.735
30.06.2014	205.557
30.06.2015	206.916
30.06.2016	209.526
30.06.2017	210.875
30.06.2018	211.544
30.06.2019	212.616
30.06.2020	212.813
30.06.2021	213.140
30.06.2022	216.058

Gesamtlänge der Kreisstraßen 317,90 km
 ... anrechnungsfähig für FAG 305,70 km

Steuerkraftsumme

Haushaltsjahr	Kreisgemeinden		Landkreis	
	ingesamt EUR	je Einwohner EUR	ingesamt EUR	je Einwohner EUR
2016	258.451.939	1.248	290.018.167	1.401
2017	272.152.350	1.298	308.657.969	1.472
2018	289.368.514	1.370	329.987.121	1.563
2019	310.814.661	1.468	351.590.207	1.660
2020	326.571.418	1.535	372.251.480	1.749
2021	339.036.284	1.592	385.716.927	1.811
2022	366.307.448	1.717	420.712.063	1.972
2023	354.584.796	1.641	406.969.647	1.884

Umlagesatz der Kreisumlage

Haushaltsjahr 2012	33,20 v.H.
Haushaltsjahr 2013	32,70 v.H.
Haushaltsjahr 2014	31,30 v.H.
Haushaltsjahr 2015	32,30 v.H.
Haushaltsjahr 2016	31,10 v.H.

Haushaltsjahr 2017	31,10 v.H.
Haushaltsjahr 2018	30,00 v.H.
Haushaltsjahr 2019	29,00 v.H.
Haushaltsjahr 2020	29,00 v.H.
Haushaltsjahr 2021	28,00 v.H.
Haushaltsjahr 2022	28,50 v.H.
Haushaltsjahr 2023	30,50 v.H.

3 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Zum 1. Januar 2018 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) im Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises erstmals umgesetzt. Bei dem vorliegenden Haushaltsplan handelt es sich somit um den 6. Haushalt in der neuen Form.

Oberstes Ziel der kommunalen Haushaltswirtschaft bleibt auch im NKHR die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung. Mit der Einführung des NKHR sollen die Eigenverantwortung und somit auch das Kostenbewusstsein der Mitarbeiter gesteigert werden. Unternehmerisches Denken in effektivem und effizientem Ausmaß soll Einzug in die öffentliche Verwaltung erhalten. Ebenfalls ein vordringliches Ziel ist eine Steigerung der Kostentransparenz, aufgrund welcher eine verbesserte Durchleuchtung und Analyse der Verwaltungsabläufe und -vorgänge möglich ist.

Die kommunale Doppik basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen und bedeutet doppelte Buchführung in Konten. Hierbei werden Erfolgskonten (Konten der Ergebnisrechnung), Finanzkonten (Konten der Finanzrechnung) und - indirekt - Bestandskonten (Konten der Bilanz bzw. Vermögensrechnung) bedient.

Rechnungsgrößen sind nun Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen. Erträge und Aufwendungen stellen das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch in der Ergebnisrechnung dar. Einzahlungen und Auszahlungen zeigen den Liquiditätszuwachs bzw. den Liquiditätsabfluss in der Finanzrechnung.

Durch das NKHR und das damit verbundene Ressourcenverbrauchskonzept wird Verantwortung für die intergenerative Gerechtigkeit übernommen. Intergenerative Gerechtigkeit bedeutet, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder zu erwirtschaften hat. Dies ist gewährleistet, wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch das Ressourcenaufkommen (Erträge) in jedem Haushaltsjahr gedeckt wird. Dabei werden auch der Werteverzehr des Vermögens und die Rückstellungen als Aufwendungen berücksichtigt, damit künftige Generationen nicht belastet werden. Dies ermöglicht ein nachhaltiges Wirtschaften und mehr Transparenz in den Kommunen.

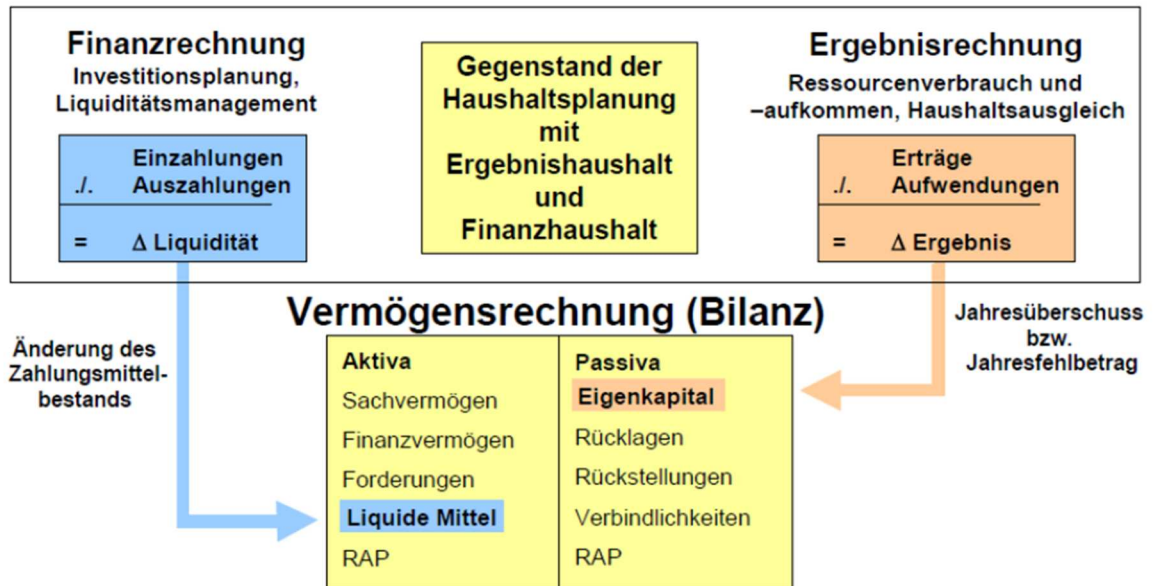
Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

- **Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung**
Alle Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Die Ergebnisrechnung, die mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung zu vergleichen ist, beinhaltet künftig auch die zu erwirtschaftenden Abschreibungen und Rückstellungen. Mit der Ergebnisrechnung soll der Ressourcenverbrauch dargestellt werden.
- **Finanzhaushalt / Finanzrechnung**
Der Finanzhaushalt beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, d.h. die kassenmäßigen Geldbewegungen. Die Finanzrechnung entspricht der kaufmännischen Cash-Flow-Rechnung. Ziele sind die Darstellung der Finanzierungsquellen sowie die Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes.
- **Vermögensrechnung / Bilanz**

In der Vermögensrechnung (Bilanz) werden sämtliche Vermögensbestände, die Schulden und das Basis-/Eigenkapital ausgewiesen.

Das Zusammenspiel dieser Säulen im Drei-Komponenten-System haben wir in der folgenden Übersicht dargestellt.

Die Komponenten der kommunalen Doppik



Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich. Dabei wird das Augenmerk wieder auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist demgegenüber nicht auszugleichen. Allerdings muss gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) gewährleistet ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten. § 22 Abs. 2 GemHVO sieht vor, dass sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkreditmittel) in der Regel auf mindestens 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen soll.

Aufbau des doppischen Haushaltsplanes

Durch den Einzug des NKHR hat sich der Aufbau des Haushaltsplans grundlegend verändert. Seit 2018 stehen die Leistungen im Vordergrund, die der Schwarzwald-Baar-Kreis zur Aufgabenerfüllung erbringt.

Zum einen wird der Gesamthaushalt mit einem Ergebnishaushalt und einem Finanzhaushalt dargestellt. Der Gesamthaushalt wiederum ist in Teilhaushalte zu gliedern, was die

bisherige kamerale Systematik mit Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitten ablöst. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind die Teilhaushalte produktorientiert zu bilden – entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation. Der Kreistag hat sich am 13.06.2016 für einen Aufbau nach der örtlichen Organisation entschieden.

Der Haushaltsplan gliedert sich in die folgenden sieben Teilhaushalte:

- Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane / Stabsstellen
- Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
- Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
- Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
- Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
- Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
- Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Teilhaushalte enthalten jeweils einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Hier werden auch die Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsverrechnungen sowie die kalkulatorischen Kosten dargestellt, die im Gesamtergebnishaushalt nicht ausgewiesen werden. In den Teilhaushalten werden die sich darin befindenden Produktgruppen, ebenfalls mit einem Teilergebnishaushalt und der Investitionsplanung, dargestellt. Zudem stehen auf der Ebene der Produktgruppen Informationen zu den verantwortlichen Ämtern, Kurzbeschreibungen und die angesteuerten Produkte zur Verfügung.

Aufstellung der Teilhaushalte mit Produkten

Teilhaushalt 0	Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
Budget 01	Oberste Kreisorgane
111001	Steuerung
111406	Repräsentation
Budget 02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt
111301	Rechnungsprüfung
111405	Datenschutzbeauftragter
113100	Kommunalaufsicht
121003	Wahlen und Abstimmungen
571006	Wirtschaftsförderung
575001	Tourismus
Budget 03	Stabsstellen
252100	Kreisarchiv
281001	Kulturförderung
262004	Förderung der Musik
281002	Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis
Teilhaushalt 1	Dezernat I - Allgemeine Verwaltung und Finanzen
Budget 10	Amt für Digitalisierung
111201	Steuerungsunterstützung
112000	Zentrale Datenverarbeitung
112005	Telekommunikation
112009	Behördennetz
511106	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)

Budget	11	Hauptamt
	111401	Gleichstellung von Mann und Frau
	111403	Gesamtpersonalrat
	112100	Personalwesen
	112103	Ausbildung
	112104	Fortbildung
	112106	Freiwillige soziale Leistungen
	112180	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung
	112305	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	112505	Zentraler Fuhrpark
	112600	Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt
	112602	Boten, Zustell- und Postdienste
	112603	Hausdruckerei und Vervielfältigung
	113000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	121001	Staatliche Statistiken
	411001	Schwarzwald-Baar-Klinikum
Budget	12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
	111406	Ungarn-Partnerschaft
	112106	Freiwillige soziale Leistungen
	112400	Liegenschaftsverwaltung
	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
	2130	Berufliche Schulen
	214002	Internat der Landesberufsschule
	215004	Kreismedienzentrum
	215006	Regionales Bildungsbüro
	215007	Sonstige schulische Aufgaben
	215009	Schulverwaltung
	281001	Kulturförderung
	421001	Sportförderung
	561007	Energieagentur
Budget	13	Kämmerei
	111001	Steuerung (Dezernat I)
	111201	Steuerungsunterstützung
	112200	Finanzverwaltung
	112202	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner
	112207	Zwangswise Einziehung von Forderungen
	112210	Kreiskasse
	548001	Verkehrslandeplatz
	555004	Kommunale Holzverkaufsstelle
Teilhaushalt	2	Dezernat II - Rechts- und Ordnungsverwaltung
Budget	21	Rechtsamt
	111001	Steuerung (Dezernat II)
	112306	Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen
	112606	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
	113105	Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden
	122002	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr (Heimaufsicht)
	122606	Tierschutz (Kreistierheim Donaueschingen)
Budget	22	Ordnungsamt

	122000	Ordnungswesen
	122200	Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen
	126003	Brandschutz
	126005	Dienstleistungen für Dritte
	128003	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz
	414001	Personenbezogener Infektionsschutz
Budget	23	Straßenverkehrsamt
	122100	Verkehrswesen
	214001	Schülerbeförderung
	215003	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
	547001	ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur
	547002	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar
	547003	Ringzug
	547004	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg
Budget	24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
	122600	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
	122604	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

Teilhaushalt 3**Dezernat III – Soziales**

Budget	31	Jugendamt
	3160	Förderung der Jugendhilfe
	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
Budget	32	Sozialamt
	111001	Steuerung (Dezernat III)
	11411	Inklusion
	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
	3130	Hilfen für Flüchtlinge
	3140	Soziale Einrichtungen
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	316001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3170	Betreuungsleistungen
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe
	321000	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe (früher 311002)
	371001	Schwerbehindertenrecht
	372002	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
Budget	34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
	363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilhaushalt 4**Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit**

Budget	41	Baurechts- und Naturschutzamt
	111001	Steuerung (Dezernat IV)
	511014	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
	521000	Bauordnung
	522002	Förderung von Wohneigentum
	523002	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren

	554000	Naturschutz- und Landschaftspflege
	554003	Konzeptionen zum Naturschutz / Naturschutzgroßprojekt Baar
Budget	42	Amt für Abfallwirtschaft
	537000	Abfallwirtschaft
	561004	Abfallrechtliche Maßnahmen
Budget	43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz
	521010	Schornsteinfegerwesen
	552002	Wasserrechtliche Maßnahmen
	561000	Umweltschutzmaßnahmen
	562000	Arbeitsschutz
Budget	44	Gesundheitsamt
	414000	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	414001	Gesundheitsnetzwerk
Budget	45	Gewerbeaufsichtsamt
	552002	Wasserrechtliche Maßnahmen
	561000	Umweltschutzmaßnahmen
	562000	Arbeitsschutz
Teilhaushalt	5	Dezernat V - Ländlicher Raum
Budget	51	Landwirtschaftsamt
	111001	Steuerung (Dezernat V)
	555100	Landwirtschaft
Budget	52	Forstamt
	122003	Untere Jagdbehörde
	555000	Forstamt
	555004	Dienstleistungen für Dritte
Budget	53	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
	511100	Flächen- und grundstückbezogene Daten/Grundlagen
	511200	Flurneuordnung
	563001	Breitbandversorgung
Budget	54	Straßenbauamt
	542001	Kreisstraßen
	543001	Landesstraßen
Teilhaushalt	6	Allgemeine Finanzen
Budget	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
	611000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Schlüsselpositionen

Das neue Haushaltsrecht sieht vor, dass in den Teilhaushalten auch Schlüsselpositionen dargestellt werden sollen. Diese beziehen sich in der Regel auf politische und / oder finanzielle Schwerpunktbereiche des Haushalts und können von jeder Kommune und jedem Landkreis selbst bestimmt werden. Die vom Kreistag eingerichtete Arbeitsgruppe zum NKHR hat sich in 2018 für die folgenden Schlüsselpositionen ausgesprochen:

- Alle Beruflichen Schulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (KdU)
- Hilfe zur Erziehung
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder, junge Volljährige, Inobhutnahme
- Hilfen und Einrichtungen für Flüchtlinge
- Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung (zzgl. Nachsorge)
- Kreisstraßen / Gemeinsame Straßenunterhaltung / Straßenbauamt
- Breitbandversorgung

In den kommenden Jahren können sich Schwerpunktverlagerungen und damit auch andere Schlüsselpositionen ergeben.

4 Vorbericht

4.1 Haushaltsjahr 2021 - Jahresabschluss

Die Haushaltssatzung mit Haushaltplan für das Jahr 2021 wurde am 08.03.2021 vom Kreistag verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg bestätigte mit Erlass vom 07.05.2021 die Gesetzmäßigkeit. Die Steuerkraftsumme der Gemeinden belief sich auf 338.992.123 € und führte bei einem beschlossenen Hebesatz von 28 v. H. zu einer Kreisumlage von 94,918 Mio. €.

- **Gesamtergebnisrechnung**

Im Plan 2021 wurde im Ergebnishaushalt ein Gesamtergebnis von -203.600 € veranschlagt. Die Gesamtergebnisrechnung schloss mit 11.027.467,47 € ab und somit rund 11,231 Mio. € besser als geplant.

- **Gesamtfinanzrechnung (Liquidität)**

In der Finanzrechnung wurde der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 4.656.960,87 € ausgewiesen. Dieser lag somit um 5,7 Mio. € unter dem Vorjahresbestand. Zusammen mit den Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen an verbundene Unternehmen von 27.000.000 € beliefen sich die liquiden Eigenmittel am 31.12.2021 auf insgesamt 31.656.960,87 €.

- **Haushaltsermächtigungen**

Die gebildeten Haushaltsermächtigungen betragen im Finanzhaushalt 18.009.300 €. Dieser Betrag führt bei Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2022 zu einer entsprechenden Abnahme der liquiden Eigenmittel. Bei den Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt gehen wir von einer jährlich ca. gleichbleibenden Höhe aus, sodass diese keinen Einfluss in die Liquiditätsberechnung gefunden haben.

- **Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)**

Die Bilanzsumme des Schwarzwald-Baar-Kreises zum 31.12.2021 beträgt 278.148.521 € und hat sich somit um rd. 13,140 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert erhöht. Auf der Passivseite der Schlussbilanz 2021 hat sich das Eigenkapital des Landkreises von insgesamt 175,429 Mio. € um rd. 11,301 Mio. € auf 186,730 Mio. € erhöht.

Unter Berücksichtigung der regulären Tilgungsleistung (rd. 1,641 Mio.) hat sich der Schuldenstand des Landkreises von 16.025.255,05 € auf 14.384.007,94 € verringert.

Die Kreditermächtigung 2021 in Höhe von 12,93 Mio. € wurde erst 2022 in Anspruch genommen und muss mit den Rückflüssen aus der Höllentalbahn zurückgeführt werden.

Überblick über das Rechnungsergebnis 2021

Ergebnisrechnung

ordentliche und außerordentliche Erträge	300.780.634,83 €
ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	<u>-289.753.167,36 €</u>
Gesamtergebnis	11.027.467,47 €

Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.400.480,09 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-281.650.365,59 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.679.291,56 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.044.623,62 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	96.500.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-100.141.239,82 €</u>
Saldo	-4.256.457,38 €

Liquidität

Verfügbare liquide Eigenmittel 01.01.2021	10.361.439,71 €
Verfügbare liquide Eigenmittel 31.12.2021	4.656.960,87 €

Schuldenstand

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 01.01.2021	16.025.255,05 €
Neuaufnahme 2021	0,00 €
Tilgung 2021	<u>1.641.247,11 €</u>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 31.12.2021	14.384.007,94 €
Noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	12.933.000 €

4.2 Haushaltsjahr 2022 – Plan im Vergleich und Prognose

Der Kreistag hat am 28.03.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis mit Schreiben vom 23.05.2022 bestätigt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 wurde im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag i.H.v. 5.943.100 € veranschlagt. Im Halbjahresbericht vom 18.07.2022 prognostizierte die Verwaltung eine Budgetverbesserung von 3.640.000 € und damit ein voraussichtliches ordentliches Ergebnis von rd. -2.303.100 €.

Inzwischen zeichnet sich ab, dass im Vergleich zum Halbjahr nochmals mit weiteren Verbesserungen zu rechnen ist. Zum Jahresende wird eine Ergebnisverbesserung von rund 6,0 Mio. € prognostiziert. Die führt zu einem voraussichtlichen ordentlichen Ergebnis von rd. 57.000 €.

Bei den Personalkosten rechnen wir mit Verbesserungen von rd. 2,0 Mio. €, was zum einen an nicht zeitnah besetzten Stellen liegt, zum anderen wurde aber sehr bewusst die Besetzung der Flüchtlingsbedingten Mehrstellen nur sukzessive vorgenommen. Im Sozial- und Jugendhilfebereich ergeben sich insgesamt betrachtet voraussichtlich Verbesserungen von rd. 1,6 Mio. €. Dazu tragen insbesondere die Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe bei. Im Jugendhilfebereich wird dagegen der Planansatz deutlich überschritten und kann sich auch bis zum Jahresende noch weiter negativ entwickeln. Insgesamt ist der Sozialbereich mit erheblichen Unsicherheiten belastet. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr 2022 in finanzieller Hinsicht extrem durch den Ukraine-Krieg geprägt ist. In diesem Zusammenhang werden dem Landkreis für die entstandenen Kosten, insbesondere auch durch den Rechtskreiswechsel der Ukraineflüchtlinge zum 01.06.2022 4,6 Mio. € vom Bund über das Land erstattet. Diese sind möglicherweise spitz abzurechnen. Der nicht verbrauchte Betrag ist voraussichtlich in 2023 zurückzubezahlen.

Bei den Gebühren wird mit einer Verbesserung von rund 240 T€ gerechnet. Im Bereich des ÖPNV zeichnen sich deutliche Mehrkosten aufgrund den Dieselpreissteigerungen ab. Die Grunderwerbsteuer wird den Ansatz von 16,8 Mio. voraussichtlich übersteigen. Landesweit ist das Grunderwerbsteueraufkommen aber in den vergangenen Monaten deutlich rückläufig gewesen. Die Schlüsselzuweisungen verbessern sich nach Abschluss der gemeinsamen Finanzkommission im Mai 2022 um 1,4 Mio. €.

Die Folgen für das Kreisklinikum haben sich beim Landkreis erst in 2022 ausgewirkt. Für 2022 wurde daher mit einem Verlustausgleich in Höhe von 5,0 Mio. € geplant.

Die sich aus den genannten Änderungen ergebende Verbesserung von 6,0 Mio. € wurde in voller Höhe zur Finanzierung des Haushalts 2023 eingeplant.

4.3 Haushaltsjahr 2023 - Planung

Allgemeines

Der Haushaltsplanung 2023 liegen die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung, die Vereinbarungen der Gemeinsamen Finanzkommission zur Finanzverteilung im Jahr 2022 zwischen Land und Kommunen Anfang Juli, das Rechnungsergebnis 2021 und die Prognosen für das Rechnungsergebnis 2022 zu Grunde.

Die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Digitalisierung und des Ministeriums für Finanzen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2023 ff. (Haushaltserlass 2023), die Testbescheide für den Soziallastenausgleich nach § 21 FAG und für den Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG wurden zudem zugrunde gelegt. Daneben wurden die Ansätze auf Basis der vorhandenen Erkenntnisse sowie Erfahrungen sorgfältig geschätzt bzw. berechnet.

Die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Schwarzwald-Baar-Kreis sinkt um 3,20 % oder 11,7 Mio. gegenüber dem Vorjahr und beträgt 1.662 €/EW. Landesweit ist eine Erhöhung um 1,29 % auf 1.712 €/EW zu verzeichnen. Der durchschnittliche Hebesatz für die Kreisumlage beträgt in Baden-Württemberg 2022 28,40 %.

Eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes von 2,0 %-Punkten auf 30,5 % führt zu Mehrerträgen von rd. 3,76 Mio. € beim Schwarzwald-Baar-Kreis.

Die Steuerkraftsummen im Landkreis sinken von 2022 auf 2023 um 3,26 %, während im Durchschnitt der Landkreise in BW die Steuerkraftsummen um 1,52 % gestiegen sind. Demnach liegt die Steuerkraftsumme des Schwarzwald-Baar-Kreises mit 1.908 € um 49 € unter dem Landesdurchschnitt von 1.957 €/EW. Die gesunkenen Steuerkraftsummen führen zu höheren Schlüsselzuweisungen aus dem FAG von rund 7,6 Mio. €. Die FAG-Umlage verringert sich zum Vorjahr um rd. 445.000 €. Der Kopfbetrag nach dem Finanzausgleichsgesetz erhöht sich nach der Maisteuerschätzung um 11 € von 793 € auf 804 €.

Risiken im Haushaltsjahr 2023

Insgesamt wird das Jahr 2023 maximal durch die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine geprägt sein.

Die große Abhängigkeit von russischen Energielieferungen birgt das erhebliche Risiko einer geringeren Wirtschaftsleistung bei gleichzeitig deutlich höheren Inflationsraten. In der Herbstprognose geht die Bundesregierung für 2023 von einer Rezession aus.

Welche konkreten Auswirkungen dies auf den Kreishaushalt 2023 haben wird, ist nur schwer vorherzusagen. Dies zeigt sich beispielsweise bei den Energiekosten. Beim Gas ist die Verwaltung von einer Verdreifachung ausgegangen, beim Strom von einer 25%igen Steigerung. Zwar hat die Bündelausschreibung für Gas über den Gemeindetag Baden-Württemberg sogar eine Versechsfachung der Gaspreise für viele Abnahmestellen gebracht. Für weitere Abnahmestellen wurden erst gar keine Angebote abgegeben. Etwas Entspannung bringt jedoch der vom Bund eingerichtete Gaspreisdeckel, der auch für den kommunalen Bereich zur Verfügung steht.

Weitere Risiken bestehen bei der Eingliederungshilfe, deren letzte Reformstufe 2023 in Kraft tritt. Bei den BTHG bedingten Mehraufwendungen wurde vom Land zwar die Konnexitätsrelevanz anerkannt, allerdings bestehen erhebliche Differenzen zwischen den

Stadt- und Landkreisen einerseits und dem Land andererseits darüber, welche Kosten kon-
nexitätsrelevant sind. Hier machen die Stadt- und Landkreis eine 100%ige Kostenerstat-
tung geltend. Im Haushalt des Schwarzwald-Baar-Kreises sind deshalb hierfür 3,9 Mio. €
an Kostenerstattung angesetzt. Ob diese tatsächlich zu 100% erstattet werden, ist mit
Blick auf das Verhalten des Landes sehr fraglich, hätte aber erhebliche Auswirkungen auf
die Kreisumlage.

Auch die Grunderwerbsteuer stellt ein potentiell Risiko dar. Aufgrund der anhaltenden
Unsicherheit der wirtschaftlichen Entwicklung als Folge der Ukraine-Krise und dem damit
verbundenen Anstieg der Energie- und Verbraucherpreise sowie weiterhin bestehenden
Lieferkettenengpässe und dem Zinsanstieg, könnte es 2023 zu einem deutlichen Rückgang
beim Grundstücks- und Immobilienmarkt kommen. Dies hätte die Folge, dass die Grund-
erwerbsteuer stark rückläufig wäre. Zumindest die Entwicklung der letzten Monate deutet
landesweit auch darauf hin. Für 2023 wurde der Ansatz dennoch bei 16,8 Mio. € belassen.

Der Haushaltserlass des Landes enthält einen Kopfbetrag zur Berechnung der Schlüssel-
zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft für 2023 von 804 Euro (Vorjahr 793 €).
Wie sich dieser Kopfbetrag nach der Herbststeuerschätzung entwickelt ist noch unsicher.
Für den Kreis hätte ein Rückgang deutliche Auswirkungen auf die Einnahmen aus den
Schlüsselzuweisungen.

In 2022 hat der Landkreis für das Klinikum einen Verlustausgleich in Höhe von 5 Mio. € in
den Haushalt aufgenommen. Für 2023 wird der Landkreis dem Klinikum 6,85 Mio. € zur
Finanzierung von Investitionen und zur Erhöhung des Stammkapitals zur Verfügung stel-
len. Diese werden über zusätzliche Kredite finanziert.

Überblick über den Haushaltsplan 2023

Ergebnishaushalt

ordentliche und außerordentliche Erträge	342.692.600 €
ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-348.207.400 €
Gesamtergebnis	-5.514.800 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.191.500 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-336.907.900 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.081.400 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.858.800 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.917.400 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.437.500 €
Änderung Finanzmittelbestand	5.986.100 €

Liquidität

Verfügbare liquide Eigenmittel 01.01.2022	4.656.961 €
Ausleihungen an Zweckverbände/verbundene Unternehmen	27.000.000 €
Veränderung Zahlungsmittelbestand 2022	-10.580.000 €
Fortführung von Maßnahmen aus 2021 nach 2022	-15.049.200 €

Verbesserung 2022	6.000.000 €
Zweckgebundene Rücklagen 2023	-12.232.813 €
Änderung Finanzmittelbestand 2023	<u>5.986.100 €</u>
Saldo 31.12.2023	5.781.048 €

Der Mindestliquiditätsbestand nach § 22 GemHVO Abs. 2 GemHVO liegt bei 5.781.000 €.

Schuldenstand

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 01.01.2023	29.556.200 €
Neuaufnahme	11.917.400 €
Tilgung	<u>- 1.504.500 €</u>
<u>Sondertilgung Kreditermächtigung 2021</u>	<u>-12.933.000 €</u>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 31.12.2023	27.036.100 €

Die Werte zur Ermittlung des Schuldenstandes basieren auf dem Rechnungsergebnis 2021, dem voraussichtlichem Ergebnis für das Rechnungsjahr 2022 (Neuaufnahme und Tilgung) und den Planwerten für das Jahr 2023 (Neuaufnahme und Tilgung).

4.3.1 Rahmenbedingungen für den Haushalt 2023

4.3.1.1 Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, die Kommunen ab dem Jahr 2018 jährlich um 5 Mrd. € zu entlasten. Der Mitteltransfer erfolgt über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (mit 1,6 Mrd. €), den kommunalen Anteil an der Umsatzsteuer (mit 2,4 Mrd. €) sowie in Form von höheren Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft an die Landkreise (mit 1 Mrd. €).

Die Erhöhung des KdU-Anteils führt bei den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg zu Mehreinnahmen in Höhe von 118,4 Mio. €. Davon entfallen auf die Landkreise 65 % oder 77 Mio. €.

Mit der Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils entfallen auf den kreisangehörigen Bereich im Land rd. 235,9 Mio. €. Nach der letzten vorliegenden Berechnung des Finanzministeriums erhalten die Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis davon einen Gesamtbetrag von rd. 5,7 Mio. €, der sich wie folgt verteilt:

Stadt/Gemeinde	zusätzliche USt-Anteil T €	Stadt/Gemeinde	zusätzliche USt-Anteil T €
Bad Dürkheim	264	Niedereschach	140
Blumberg, Stadt	227	St. Georgen im Schwarzwald	368
Bräunlingen, Stadt	207	Schönwald im Schwarzwald	35
Dauchingen	63	Schonach im Schwarzwald	102
Donaueschingen	669	Triberg im Schwarzwald	111
Furtwangen im Schwarzwald	339	Tuningen	80
Gütenbach	29	Unterkirnach	53
Hüfingen, Stadt	150	Vöhrenbach	62
Königsfeld im Schwarzwald	61	Villingen-Schwenningen	2.615
Mönchweiler	91	Brigachtal	40
		Summe	5.706

Die Umsatzsteueranteile führen zu einer Steigerung der gemeindlichen Steuerkraftsummen und fließen mit einem Anteil von 80 % in die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage im zweitfolgenden Jahr ein.

Zur Unterstützung der Kommunen aufgrund der finanziellen Folgen von Corona hat der Bund u.a. die grundgesetzlich verankerte Grenze für die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft auf maximal 75 % ab dem Jahr 2020 angehoben. Im Jahr 2022 sank die Beteiligung auf 71 %. Die Verringerungen des KdU-Anteils führen auch in 2023 voraussichtlich zu folgender Erstattungsquote in Baden-Württemberg:

	2022	2023
Sockel der KdU-Bundesbeteiligung	65,6 %	65,6 %
Stärkung der Kommunalfinanzen	1,2 %	1,2 %
Bildungspaket	4,7 %	4,7 %
Flüchtlingsbedingte KdU	0,00 %	0,00 %

KdU-Bundesbeteiligung Gesamt	71,5 %	71,5 %
------------------------------	--------	--------

4.3.1.2 Gemeinsamen Finanzkommission zur Finanzverteilung zwischen den Kommunen und dem Land

Eine Aktualisierung der Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2023 ff. wird nach der Herbststeuerschätzung 2022 und der anschließenden Beratung der Gemeinsamen Finanzkommission zur Finanzverteilung in den Jahren 2022 ff. Ende des Jahres erwartet.

In der ersten Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) im Juli 2022 haben sich das Land und die Kommunalen Landesverbände (KLV) auf folgendes geeinigt.

Gegenüber der Herbst-Steuerschätzung 2021 werden die Steuereinnahmen insgesamt im Jahr 2022 um 40,4 Mrd. Euro höher ausfallen. Auf die Gemeinden fallen davon 4,9 Mrd. Euro und auf die Länder voraussichtlich 18,6 Mrd. Euro. Gemessen am Ist-Aufkommen 2021 bedeutet dies für alle Ebenen ein Plus von 6,7 % oder 56,1 Mrd. Euro. Für die Kommunen ergeben sich – gemessen am Ist 2021 – um 1,2 Mrd. Euro (+0,9 %) und für die Länder 20 Mrd. Euro (+5,6 %) höhere Einnahmeerwartungen. Allerdings ist die Steuerschätzung aufgrund des russischen Angriffskriegs, gestörter Lieferketten, steigender Energie- und Rohstoffpreise und hoher Inflation mit hoher Unsicherheit verbunden.

Nach der Konkretisierung der Ergebnisse der 1. Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission erhöht sich der Kopfbetrag je Einwohner für die Schlüsselzuweisungen von 793 € auf 800 € in 2022. Dies bedeutet für den Schwarzwald-Baar-Kreis Mehreinnahmen i.H.v. rd. 1,17 Mio. €. Inzwischen wurde nach der 2. Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission der Kopfbetrag auf 815 € erhöht. Dies sind weitere Mehreinnahmen von 2,29 Mio. €. Insgesamt verbessern sich die Schlüsselzuweisungen um 3,46 Mio. €.

Das Land hat sich mit den Kommunalen Spitzenverbänden bei der Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission auf eine Verteilung der Kosten für die Ukraine-Geflüchteten für das Jahr 2022 geeinigt. Die Einigung sieht vor, dass die gesamten Bundesmittel in Höhe von 260 Millionen in diesem Jahr an die Stadt- und Kreise fließen. Damit sollen diese bei der Versorgung der Geflüchteten finanziell unterstützt werden. Der Schwarzwald-Baar-Kreis erhält rd. 4,6 Mio. €.

Außerdem will das Land die Kommunen beim Kita-Ausbau mit 105 Millionen Euro unterstützen. Zudem hat das Land erklärt, die Kommunen von einer Beteiligung am ÖPNV-Rettungsschirm 2022 freizustellen. Dagegen beteiligt sich das Land nicht an einem ÖPNV-Stützungsakt wegen gestiegener Energiepreise.

In der Novembersitzung der Gemeinsamen Finanzkommission sind nun folgende wesentliche Empfehlungen an das Land ausgesprochen worden, die für die Stadt- und Landkreise von Bedeutung sind:

- die pauschale Unterstützung der Kommunen im Bereich Flucht und Migration durch das Land mit 450 Mio. € 2023,
- die Verlängerung des Pakts für Integration für 2023 und 2024 mit 43,3 Mio. € p.a.,

- die kommunalen Landesverbände haben angeboten, ab dem Jahr 2023 die laufende Geldleistung in der Kindertagespflege um 1,00 Euro pro Stunde und Kind zu erhöhen, wenn sich das Land an den dafür entstehenden Kosten mit 0,50 Euro beteiligt

Im U3 Bereich beteiligt sich das Land über 29 c FAG mit 68 %.

Im Ü3 Bereich soll sich das Land hälftig bis 2,9 Mio. € ab 2023 beteiligen.

- im Kindergartenbereich sollen nach 29 b FAG 65 Mio. mehr in 2023 bereitgestellt werden,
- ebenso soll die Ganztagsbetreuung in 2023 und 2024 um je 100 Mio. € erhöht werden,
- wegen der Änderung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes soll der FAG um 3,7 Mio. € erhöht werden
- für die konnexitätsrelevante Änderung des Wohngeld-Plus-Gesetzes sollen ab 2023 17 Mio. € p.a. zur Verfügung gestellt werden; ggf. erfolgt auch eine rückwirkende Anpassung,
- ab 2023 tritt das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft; das Land beteiligt sich mit maximal 11 Mio. p.a. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht
- zur Beteiligung der Kommunen am nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe 2021" werden dem FAG 2023 u. 2024 jeweils 6 Mio. € zusätzlich entnommen.

Die finanziellen Auswirkungen dieser Punkte sowie der Herbststeuerschätzung auf den Landkreis muss noch abgewartet werden. Änderungen hieraus fließen in einen möglichen Nachtragshaushalt 2023 ein.

4.3.1.3 Zuweisungen im Rahmen des FAG

Im Haushaltsjahr 2023 nehmen die Steuerkraftsummen unserer Städte und Gemeinden ab. Die zu beobachtende Senkung von -3,20 % auf 354,585 Mio. € liegt unter dem Landesdurchschnitt von 1,29 %. Die Steuerkraftsumme von 1.662 € je Einwohner liegt 50 € unter dem Durchschnittswert von 1.712 €. Bei einem Kreisumlagehebesatz von 30,5 % ergeben sich daraus Mehreinnahmen von 3,76 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgehend von den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung steigen die Schlüsselzuweisungen um 7,6 Mio. € auf 40,5 Mio. €.

Die Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und Abs. 4 FAG nehmen um 457.900 € zu und liegen damit insgesamt bei 16,0 Mio. €.

Die an das Land abzuführende Finanzausgleichsumlage verringert sich um 444.900 € auf 11,577 Mio. €. Saldiert man diese vier Positionen, ergibt sich für den Kreishaushalt eine Verbesserung von rund 12,23 Mio. €.

4.3.1.4 Soziale Sicherung

Der Zuschussbedarf (Nettoressourcenverbrauch einschließlich der Umlagen im Teilhaushalt 6) für diese Bereiche wird im Haushaltsjahr 2023 um 8,34 Mio. € auf 124,92 Mio. € steigen. Der Zuschussbedarf je Einwohner in 2022 von 547 € liegt um 36 € über dem Landesdurchschnitt von 511 €.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Hilfe zur Pflege, der Eingliederungshilfe, der Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde die Fallzahlenentwicklung des laufenden Jahres analysiert und - teilweise modifiziert - den Berechnungen für 2023 zu Grunde gelegt. Die den Haushaltsansätzen zugrundeliegenden Berechnungen im Bereich der Schlüsselpositionen erläutern wir wie folgt:

1. Hilfe zur Pflege (Produkt 311001)

In 2023 steigt der Ansatz der Transferaufwendungen um 1,64 Mio. € auf 13,13 Mio. €.

Zu der Kostensteigerung in der Hilfe zur Pflege tragen in erster Linie die alljährlichen Erhöhungen der Vergütungssätze bei. Diese beinhalten insbesondere die allgemeinen Tarif- und Sachkostensteigerungen sowie Strukturverbesserungen in der Personalausstattung der Pflegeeinrichtungen. Die Abschlüsse lagen in 2022 zwischen 5 und 40 %. In 2023 wird mit einer durchschnittlichen Kostensteigerung von 3 - 8 % gerechnet. Der EEE (einrichtungseinheitlicher Eigenanteil) steigt in allen Einrichtungen an. Der Pflegestützpunkt, die Altenhilfeplanung und die Beratungsstelle Alter und Technik sind dabei wichtige Bereiche, die dafür sorgen, die Kosten in den Griff zu bekommen. Nach einer kurzfristigen Coronadelle bei den Fallzahlen mit einer hohen Fluktuation sind diese zwischenzeitlich deutlich angestiegen. Der Fallzahlenanstieg wird auch für 2023 erwartet.

Außerdem tragen folgende Faktoren zur Steigerung bei der Hilfe zur Pflege bei:

- ein Anstieg des Investitionskostensatzes bei neuen oder sanierten Einrichtungen um etwa 34 % (kostensteigernd wirken die Anforderungen an Brandschutz, Bestimmungen der Landesheimbauverordnung und die Baukostenentwicklung als solche),
- eine Verbesserung der Pflegeschlüssel in den Einrichtungen.
- die Pflegereform und das zugehörige Tariftreuegesetz sorgt dafür, dass 1/3 der Einrichtungen deutliche Steigerungen zwischen 6 und 40 % ihrer Budgets zur tarifgetreuen Bezahlung ihrer Mitarbeitenden vornehmen mussten. Dies führt dazu, dass sich der zu bezahlende Anteil (EEE – einrichtungseinheitlicher Anteil) teilweise verdreifacht. So steigert sich eine Einrichtung von ca. 330,- € auf über 1.000,- €. Diese Steigerungseffekte wurden versucht, im Haushalt abzubilden, sind jedoch noch nicht gänzlich abschätzbar. Die Pflegereform wird aber auf der anderen Seite zu gewissen Einsparungen führen (1. Jahr 5 %, 2. Jahr 25 %, 3. Jahr 45 % und ab dem 4. Jahr 75 %), die derzeit noch nicht beurteilt werden können. Unsere Fälle sind durchschnittlich unter 2 Jahren im Pflegeheim. Der Entlastungseffekt aus dem Jahr 2022, in Form einer rückwirkenden Nachzahlung aus §43 c SGB XI in Höhe von ca. 2,7 Mio. € entfällt 2023.
- gem. den derzeitigen Entwicklungen wird ein weiterer Anstieg der Fallzahlen erwartet. Ursachen sind die Demographie, der hohe Altersschnitt im SBK sowie die Überforderung bei amb. Pflege.
- auffallend ist die sehr hohe Fluktuation
- hinzu kommt, dass durch den Rechtskreiswechsel der ukrainischen Flüchtlinge auch ältere Personen in die Hilfe zur Pflege kommen werden.
- Die Energiepreissteigerung wirkt sich zudem deutlich aus.

2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 311008)

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird ein Nettoaufwand von 18,475 Mio. € veranschlagt, den der Bund seit 2014 vollständig erstattet. Der Landkreis nimmt diese Aufgabe im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung wahr. Die Sach- und Personalkosten trägt der Landkreis. Aufgrund steigender Altersarmut sind die Fallzahlen und damit auch der Personalbedarf der Verwaltung in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (Produktgruppe 3120)

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende hat die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) seit Juni stark zugenommen, der Durchschnitt in 2022 bis September lag noch bei 4.059 BGs (der Vergleichswert aus 2021 lag bei 3.934 BGs), wird aber im zweiten Halbjahr auf 4.205 BGs ansteigen. Der Anstieg der Bedarfsgemeinschaften in 2022 ist vor allem auf den Rechtskreiswechsel der ukrainischen Flüchtlinge zurückzuführen.

Seit dem 01.06.2022 haben die ukrainischen Flüchtlinge Zugang zur Grundsicherung, was 890 zusätzliche BGs bedeutete. Die Zahl der BGs wird sich im weiteren Jahresverlauf 2022 auf 4.740 im Dezember weiter erhöhen.

Für 2023 prognostiziert das Jobcenter einen Anstieg auf durchschnittlich 4.805 Bedarfsgemeinschaften. Den Haushaltsansätzen selbst liegt eine für das laufende Jahr angestellte Hochrechnung zugrunde. Bei den Kosten der Unterkunft ist in 2022 ein Aufwand von 19,81 Mio. € zu erwarten, der sich in 2023 aufgrund des Fallzahlenanstiegs, höherer Regelsätze durch die Einführung des Bürgergeldes sowie gestiegener Miet- und Energiekosten auf 26,79 Mio. € erhöht.

Wie oben beschrieben übernimmt der Bund 71,5 % dieser Kosten über die KdU. Der Erstattungsbetrag liegt 2023 bei 19,15 Mio. € (Vorjahr 13,32 Mio. €).

Im Bereich der Bildung und Teilhabe (BUT) erhöht sich der Haushaltsansatz von 950.000 € auf 1,2 Mio. €.

Insgesamt betrachtet nimmt die Nettobelastung des Landkreises gegenüber 2022 um rund 3,46 Mio. € zu und bewegt sich damit bei 10,42 Mio. € (Vorjahr 6,96 Mio. €)

4. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Im Schwarzwald-Baar-Kreis sind seit Ende 2021 wieder zunehmende Flüchtlingszuweisungen des Landes Baden-Württemberg zu verzeichnen. Der Landkreis war in den zurückliegenden Jahren entlastet, weil sich Landeserstaufnahmeeinrichtungen hier befunden hatten. Die letzte bedarfsorientierte Erstaufnahmeeinrichtung in Donaueschingen wurde Ende 2019 stillgelegt. Die Unterbringung und vor allem die Integration der Asylbewerber und Zuwanderer stellen den Landkreis 2023 zunehmend wieder vor Herausforderungen.

Es ist von einer monatlichen Zuweisung von 50 Flüchtlingen auszugehen. Im Hilfebezug, bei der Betreuung und der Unterbringung sowie bei den Integrationsmaßnahmen zieht dies einen Ausgabebedarf von 6,28 Mio. € nach sich (ohne Geduldete und Ukraine). Hinzu kommen 1,4 Mio. € Personal- und Sachaufwendungen bei den Hilfen für Flüchtlingen. Mit einem Zeitverzug von 6 Monaten erhalten wir vom Land dafür eine abschlägige Pauschale, die sich in 2023 nach derzeitigem Stand auf 15.508 € je zugewiesenem Asylbewerber belaufen wird (Vorjahr 15.278 €). Sie ist für einen 15 Monatszeitraum gedacht. Dem Landkreis fließen für 2023 Erträge in Höhe von 8,43 Mio. € zu. Die übrigen Pauschalmittel, die im Wesentlichen zur Finanzierung der in 2024 entstehenden Aufwendungen gedacht sind, werden erst im Folgejahr ausgewiesen.

Im Rahmen einer nachgelagerten Spitzabrechnung konnten die Aufwendungen, die in den Jahren 2018 nicht durch die Pauschalmittel abgedeckt wurden, gegenüber dem Land geltend gemacht werden. Auch für die Jahre 2019 - 2020 ist diese Vorgehensweise zwischen Land und Kommunalen Spitzenverbänden vereinbart. Für die Folgejahre steht eine Einigung noch aus.

Nach der Entscheidung über den Asylantrag sind seit Ende 2015 zahlreiche Personen in die Anschlussunterbringung gewechselt und beziehen als anerkannte Flüchtlinge seitdem entweder Leistungen nach dem SGB II oder, im Falle einer Ablehnung bzw. Duldung, weiterhin Leistungen nach dem AsylbLG. Für die Geduldeten haben wir Transferaufwendungen in Höhe von 4,57 Mio. € ausgewiesen.

Seit 2018 hat sich das Land an den Kosten für die Geduldeten in Anschlussunterbringung beteiligt. Der Schwarzwald-Baar-Kreis erhielt in den Jahren 2018 und 2019 jeweils ein Erstattungsbetrag von rund 1,2 Mio. €. Für das Jahr 2020 und 2021 erhielt der Landkreis jeweils 2.309.700 €. Für 2023 sind 2.094.300 € eingeplant.

Wie eine mögliche Erstattung nach 2023 aussehen könnte, wird in der gemeinsamen Finanzkommission noch verhandelt.

Durch den Zustrom der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine werden in 2023 weitere 1.200 Flüchtlinge erwartet. Nach dem Rechtskreiswechsel sind diese vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II oder SGB XII gewechselt. Dieser Wechsel verursacht beim Landkreis kommunale Mehrbelastung, als Träger dieser Sozialleistungen. Wir gehen davon aus, dass sich der Bund und das Land Baden-Württemberg wie in 2022 an den Netto-Mehrbelastungen beteiligen wird.

5. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkt 3210)

Zum 01.01.2020 trat die dritte und größte Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft. Dabei wurde die Eingliederungshilfe mit Wirkung vom 01. Januar 2020 aus dem Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe - herausgelöst und in das neue Rehabilitations- und Teilhaberecht im SGB IX überführt. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt auch eine Trennung der Teilhabeleistungen von den existenzsichernden Leistungen, die Sicherung des Lebensunterhaltes verbleibt weiterhin in der Sozialhilfe.

In der inhaltlichen Umsetzung der dritten Phase des BTHGs zum 01.01.2020 musste ein neuer Leistungskatalog durch einen neuen Rahmenvertrag geschaffen werden. Aufgrund der Komplexität des Gesetzes trat der neue Landesrahmenvertrag erst zum 01.01.2021 in Kraft. In Baden-Württemberg wurde die Übergangsvereinbarung bis 31.12.2023 verlängert, um eine Umstellung vom alten zum künftigen Leistungs- und Vergütungsrecht zu ermöglichen.

Viele Themen sollten landeseinheitlich gestaltet werden. Die Verhandlungen wurden oftmals kompromisslos geführt. Jedoch gab es öfters Blockaden, die einen hohen Zeitverzug mit sich brachten. Auch auf Kreisebene wurde die Umsetzung dadurch beeinträchtigt. Die Umstellung zieht sich also sicherlich bis ins Jahr 2023.

Durch die Gesetzesänderungen wird es verstärkt zu Leistungsausweitungen und damit zu zusätzlichen Aufwendungen auf kommunaler Seite kommen. Mit der Überführung der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII in das SGB IX und der geltenden neuen Zuständigkeitsbestimmung entsteht grundsätzlich eine Ausgleichspflicht des Landes für Mehraufwendungen infolge der in Teil 2 SGB IX neu geregelten Leistungsverbesserungen im Eingliederungshilferecht. Die BTHG bedingten Mehraufwendungen betragen rund 3,908 Mio. € (Vorjahr: 1,37 Mio. €).

Sollte das Land seiner Konnexitätsverpflichtung nicht in voller Höhe nachkommen und die 3,908 Mio. € BTHG-bedingten Mehraufwendungen nicht vollständig erstatten, würde dies eine weitere deutliche Verschlechterung des Kreishaushalts bedeuten und stellt somit ein Risiko für den Haushalt und damit für die Kommunen als Kreisumlagezahler dar.

Für die Eingliederungshilfe als größtem Kostenblock innerhalb der sozialen Sicherung haben wir im Haushalt 2023 einen Nettoaufwand von 35,15 Mio. € ausgewiesen. Gegenüber 2022 nimmt der Mittelbedarf damit um 1,37 Mio. € ab. Bei den Leistungen zu Teilhabe am Arbeitsleben, den Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe, v.a. im Bereich Wohnen wird von Fallzahlensteigerungen und Kostenerhöhungen ausgegangen. Die Kostensteigerungen haben mit dem BTHG, den individuelleren Leistungen sowie der Personenzentrierung zu tun. Im Bereich der besonderen Wohnformen werden zum Teil starke Kostensteigerungen erwartet, obwohl die Fallzahlen durch eine verbesserte Fallsteuerung im Trend sogar sinken. In 2023 wird sich diese Kostensteigerung voraussichtlich noch nicht in vollen Umfang auswirken.

Die Fallkonstellationen in der Eingliederungshilfe gestalten sich zunehmend komplexer und damit auch teurer. In der letzten Reformstufe des BTHG soll eine neue Definition des Behindertenbegriffs ab 2023 kommen. Dabei ist davon auszugehen, dass sich der leistungsberechtigte Personenkreis hierdurch vergrößern wird.

6. Jugendhilfe

Bereits für das Jahr 2022 zeichnet sich beim Kreisjugendamt deutlich ab, dass die Ansätze aufgrund der aktuellen Entwicklungen nicht ausreichend sind. Bei den Ansätzen für 2023 wurden auf die Hochrechnung für 2022 insbesondere die erwarteten Entgeltsteigerungen hinzugerechnet.

Auf den Jugendhilfehaushalt 2022 und 2023 haben die gesellschaftlichen Entwicklungen in Folge des Ukraine-Krieges und die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sehr hohen Einfluss, insbesondere hinsichtlich

- Steigender Jugendhilfe-Bedarfe an Schulbegleitung, Integrationskräften sowie ambulanten Hilfen zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen an Kindergärten und Schulen, auch im Rahmen der Inklusion.
- der weiterhin sehr hohen Anzahl an Meldungen von Kindeswohlgefährdungen. Dies macht sich in Folge dann auch in den Hilfen, insbesondere bei der sozialpädagogischen Familienhilfe aber auch bei den Inobhutnahmen bemerkbar.
- der Vergütungsverhandlungen sowohl für ambulante Hilfen als auch für (teil-) stationäre Plätze. Hier haben wir insbesondere hohe Kostensteigerung bei den Sachkosten, verursacht durch den Ukraine-Krieg, so dass aufgrund der aktuellen Vergütungsverhandlungen eine Steigerung von durchschnittlich 9 % angenommen werden musste.

Insgesamt betrachtet erhöht sich der Nettoaufwand bei den vom Kreisjugendamt bewirtschafteten Ansätzen um 2,65 Mio. € auf 19,5 Mio. €.

Für das Stadtgebiet Villingen-Schwenningen wurden die vom städtischen Jugendamt gemeldeten Ansätze übernommen und mit einer Steigerung von 17 % erhöht, weil die Stadt einen Doppelhaushalt hat und im Zeitpunkt der Planaufstellung die Entwicklung der Jugendhilfe nicht absehbar war. Der Nettoaufwand liegt bei 16,87 Mio. € und steigt um rund 2,45 Mio. € an.

3

3

Zusammenfassung

In Bezug auf die Fallzahlenentwicklung wurden für den Haushalt 2023 realistische Werte zugrunde gelegt, die jedoch bei einer Veränderung von gesetzlichen Rahmenbedingungen oder der gesellschaftlichen Entwicklung deutlichen Schwankungen unterliegen und somit auch Haushaltsrisiken bergen.

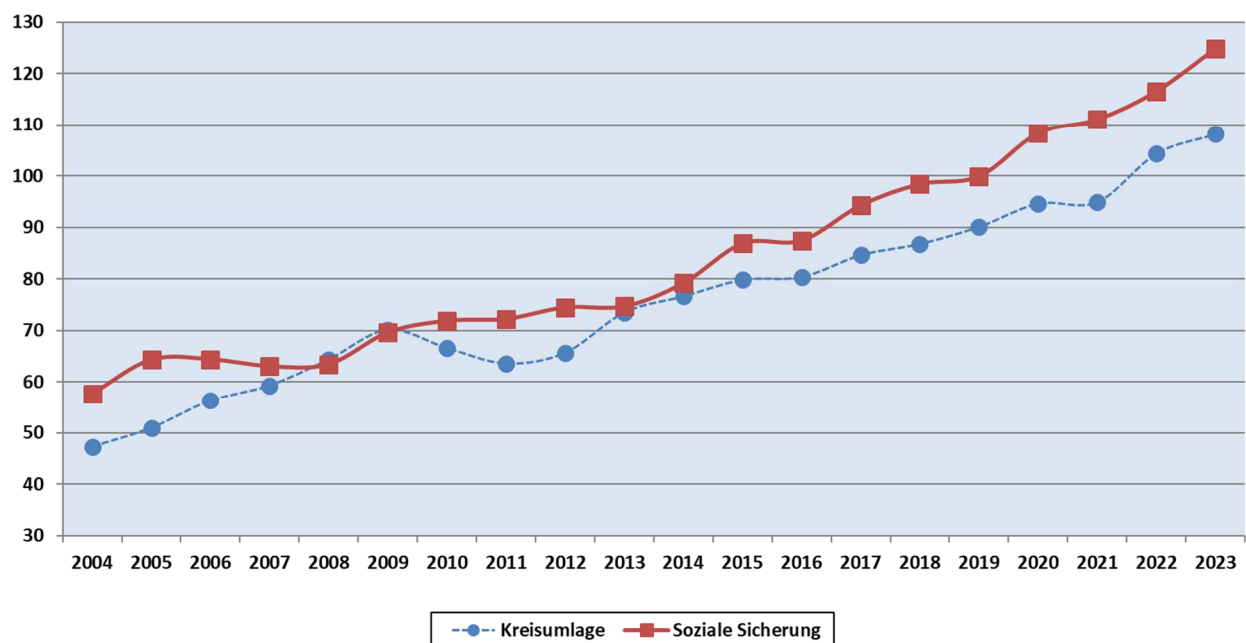
Aus nachfolgender Tabelle ist der Brutto- und Nettoaufwand in der sozialen Sicherung für 2023 ersichtlich.

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwand	Saldo
1110013	Dezernat III	224.500	224.500	0
1114110	Inklusion	66.100	66.100	0
311000	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII Verwaltungskosten	75.700	3.273.300	-3.197.600
311001	Hilfe zur Pflege	994.000	14.125.000	-13.131.000
311003	Hilfen zur Gesundheit	0	737.500	-737.500
311004	Hilfen für blinde Menschen	1.000	827.000	-826.000
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	560.000	2.581.000	-2.021.000
311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	1.000	254.300	-253.300
311007	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	142.000	510.000	-368.000
311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18.475.000	18.475.000	0
Zwischensumme		20.539.300	41.073.700	-20.534.400
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende	23.103.500	32.986.700	-9.883.200
3130	Hilfen für Flüchtlinge	9.063.100	8.946.900	116.200
3140	Soziale Einrichtungen	6.336.100	7.284.800	-948.700
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0	30.000	-30.000
3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	774.600	-774.600
3170	Betreuungsleistungen	3.000	698.900	-695.900
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.567.000	3.066.500	-1.499.500
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0	385.200	-385.200
3210	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7.744.000	44.921.500	-37.177.500
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	21.200	431.900	-410.700
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	5.960.300	49.913.400	-43.953.100
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	3.750.000	7.017.000	-3.267.000
3680	Kooperation und Vernetzung	50.000	358.300	-308.300
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	2.455.000	3.543.700	-1.088.700
3710	Schwerbehindertenrecht	4.500	1.329.100	-1.324.600
3720	Soziales Entschädigungsrecht	0	163.200	-163.200
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	0	2.592.400	-2.592.400
Gesamt		80.597.000	205.517.800	-124.920.800

Das Kreisumlageaufkommen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,76 Mio. €. Dieser Betrag reicht nicht aus, um den Nettoaufwand für die Soziale Sicherung abzudecken. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Differenz zwischen Kreisumlage und Nettoaufwand für die Soziale Sicherung um 4,58 Mio. € auf 16,77 Mio. €.

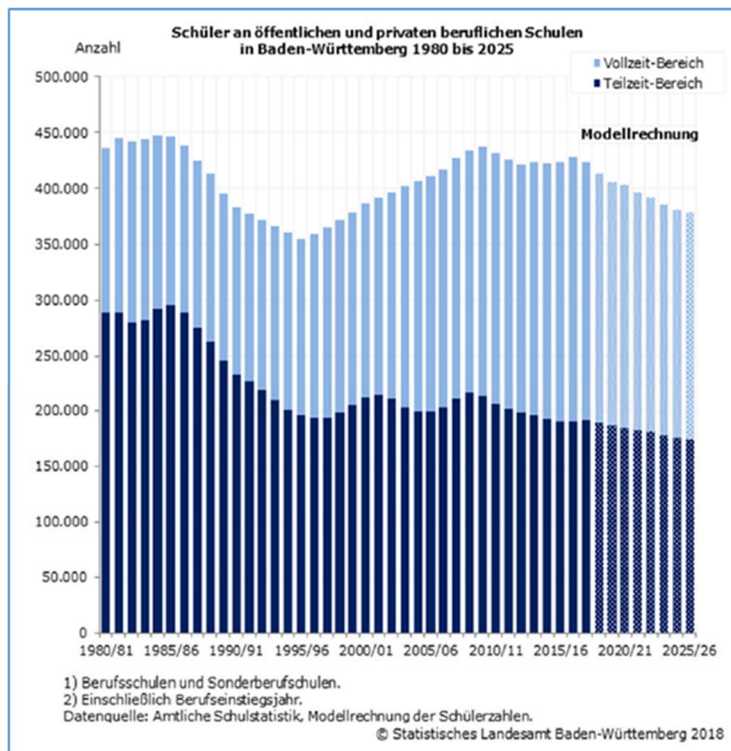
Der Schwarzwald-Baar-Kreis wies im Jahr 2022 mit 490 €/Einwohner im Vergleich zu den anderen Landkreisen in Baden-Württemberg (481 €/EW) ein über dem Durchschnitt liegendes Kreisumlageaufkommen auf. Demgegenüber lag der Soziale Zuschussbedarf mit 547 €/EW allerdings auch deutlich über dem Landesdurchschnitt (511 €/EW).

Vergleich der Ausgabenentwicklung für die Soziale Sicherung (netto) mit der Einnahmenentwicklung aus der Kreisumlage in Mio. €



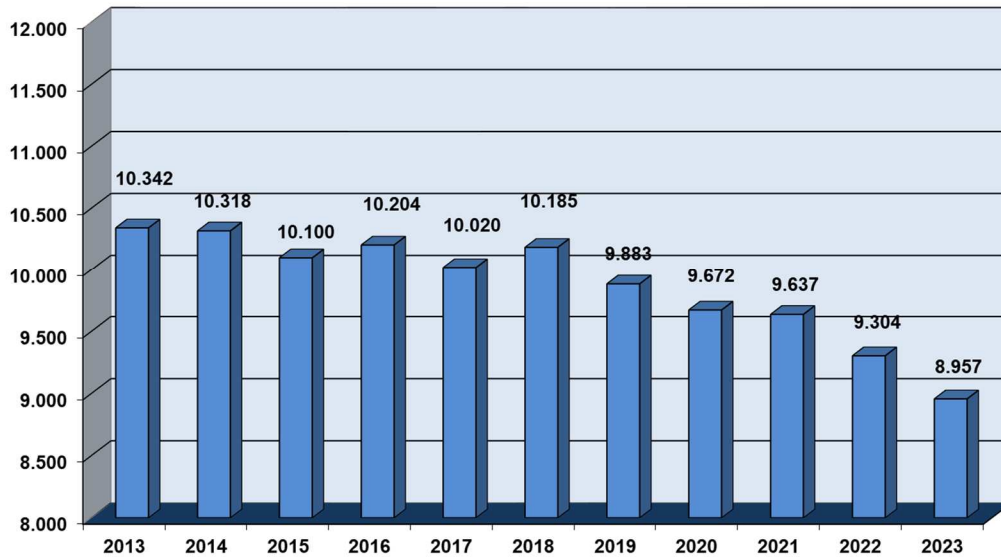
4.3.1.5 Schulen

Zur Mitfinanzierung der Gesamtaufwendungen für die Bereitstellung und den Betrieb der Beruflichen Schulen und der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren erhält der Schwarzwald-Baar-Kreis jährliche Zuweisungen in Form von Sachkostenbeiträgen, die sich an der Schülerzahl orientieren. Mit diesen Sachkostenbeiträgen soll ein 90-prozentiger Ausgleich der Schulsachkosten erreicht werden. Im vorliegenden Haushaltsplan liegt die Deckungsquote bei 84,52 %. Der danach noch verbleibende Anteil wird aus dem Kreishaushalt finanziert. In dieser Quote sind die alle Aufwendungen und Erträge inkl. der Abschreibungen berücksichtigt. Nicht einkalkuliert sind die Kosten der Querschnittseinrichtungen.



Die Schülerzahl an den öffentlichen und privaten beruflichen Schulen erreichte in Baden-Württemberg im Schuljahr 2009/10 mit 436.956 Schülern ihren Höchststand. Demografisch bedingt, sinken die Schülerzahlen seitdem stetig und nur durch die hohe Anzahl an Neuzugewanderten wurde dieser Trend verlangsamt. Laut Modellrechnung des Statistischen Landesamts wird die Schülerzahl an den Beruflichen Schulen bis zum Schuljahr 2025/26 weiter auf rd. 378.500 Schüler zurückgehen. Erst nach diesem Zeitpunkt werden die Geburtenentwicklung zu steigenden Schülerzahlen an den Beruflichen Schulen führen.

Die Schülerzahlen in den Beruflichen Schulen des Schwarzwald-Baar-Kreis erreichten, ähnlich wie auf Landesebene, im Schuljahr 2008/2009 ihren Höchststand. Für das kommende Schuljahr ist mit 8.957 Schülern zu rechnen. Gegenüber der amtlichen Schulstatistik vom Oktober 2021 hat ihre Zahl damit um 347 abgenommen.

Entwicklung der Schülerzahlen in den Jahren 2013 - 2023

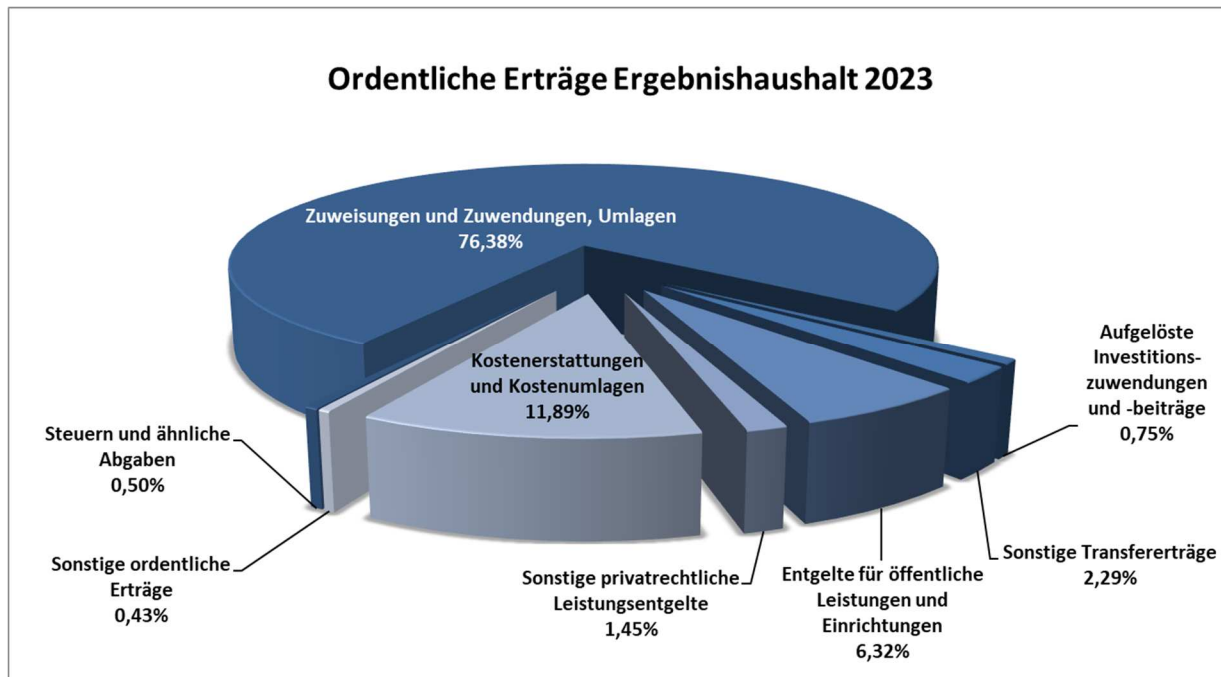
Für die Beruflichen Schulen und die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises erhöhen sich durch eine Anhebung des Kopfbetrages pro Schüler die Sachkostenbeiträge. Gegenüber dem letzten Jahr nehmen die Ansätze dadurch um rd. 1,12 Mio. € auf 12,14 Mio. € zu.

4.3.2 Gesamtergebnishaushalt

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der folgenden Übersicht, welche anschließend erläutert werden. Hierbei werden Erträge positiv und Aufwendungen negativ dargestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000
2	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	252.836.900	261.663.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.451.900	2.573.100
4	Sonstige Transfererträge	5.274.500	7.835.000
5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.395.200	21.654.700
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.501.600	4.952.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.192.500	40.719.300
8	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	26.000	130.000
9	Aktiviertete Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.042.300	1.465.000
11	Summe der ordentlichen Erträge	327.420.900	342.692.600
12	Personalaufwendungen	-59.934.900	-64.522.400
13	Versorgungsaufwendungen	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.645.200	-48.480.300
15	Planmäßige Abschreibungen	-9.299.200	-10.299.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-320.900	-538.200
17	Transferaufwendungen	-154.944.900	-143.748.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.218.900	-80.618.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-333.364.000	-348.207.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.943.100	-5.514.800
21	Außerordentliche Erträge	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0
23	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-5.943.100	-5.514.800

4.3.2.1 Erläuterungen zu den einzelnen Ertragspositionen



Ziffer 1 - Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen ausschließlich die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe der Wohngeldentlastung). Der Ansatz verbleibt nach derzeitigem Stand bei 1.700.000 €.

Ziffer 2 – Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen (Kontengruppe 31)

Als Zuweisungen gelten vor allem die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs übertragenen Finanzmittel. Ferner werden hier Zuschüsse für laufende Zwecke dargestellt. Die Zuweisungen und Zuwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten zusammen:

1. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG

Über diese Zuweisungen aus dem Finanzausgleich partizipieren die Landkreise an den Einnahmen aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Dabei wird nach vorgegebenen Kriterien ein Finanzbedarf je Landkreis ermittelt. Diesem Bedarf wird die jeweilige Steuerkraft des Landkreises gegenübergestellt. Die Steuerkraft berechnet sich aus den Grunderwerbsteuereinnahmen und den Einnahmen aus der Kreisumlage, wobei nicht der Hebesatz des jeweiligen Landkreises, sondern der Durchschnittssatz der Landkreise in Baden-Württemberg zugrunde gelegt wird. Dieser liegt bei 28,40 %.

Auf der Grundlage eines Kopfbetrags von 804 € je Einwohner und einer Einwohnerzahl von 216.058 werden die Schlüsselzuweisungen in 2023 mit einem Betrag 40,5 Mio. € veranschlagt. Sie fallen gegenüber dem Vorjahr um 7,6 Mio. € höher aus.

2. Finanzaufweisungen nach § 11 FAG

Der Zuweisungsbetrag des Landes für die Aufgabenerledigung der unteren Verwaltungsbehörde (§ 11 Abs. 1 FAG) beträgt auf der Grundlage der Kopfbeträge von 11,02 € (für die Einwohner der Großen Kreisstädte) bzw. 18,49 € (für die Einwohner der übrigen Kreisgemeinden) 3,17 Mio. €.

Mit dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Prostituiertenschutzgesetz wurden Aufgaben auf die Stadt- und Landkreise übertragen. Der finanzielle Ausgleich wurde in den Sonderlastenausgleich einbezogen. In 2023 ergibt sich für den Landkreis dadurch eine Zuweisung von 547,100 Mio. € x 2,344 % oder 12,8 Mio. €. In 2022 lag der Gesamtwert noch bei 12,4 Mio. €.

3. Grunderwerbsteuer

Aufgrund der guten Ergebnisse in 2021 sowie 2022 wurde der Planansatz in 2023 auf 16,8 Mio. € belassen (Vorjahr 16,8 Mio. €). Wegen der anhaltenden Unsicherheit bei der wirtschaftlichen Entwicklung als Folge der Ukraine-Krise und dem damit verbundenen Anstieg der Energie- und Verbraucherpreise, dem Zinsanstieg sowie weiterhin bestehenden Lieferkettenengpässe, könnte es 2023 zu einem deutlichen Rückgang am Grundstücks- und Immobilienmarkt kommen. Dies hätte die Folge, dass die Grunderwerbsteuer deutlich zurückgehen würde, was ein Risiko für den Haushalt darstellt. Bereits in den vergangenen Monaten ist ein solcher Trend landesweit zu erkennen (Juli -11,5%, August -10,8 %). Die teilweise recht deutlichen Schwankungen während der vergangenen Jahre sind aus der folgenden Grafik zu erkennen:



4. Kreisumlage

Die wichtigste Einnahmequelle des Landkreises ist die Kreisumlage. Sie wird von den Städten und Gemeinden erhoben. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinden. Der Landkreis hat sich mit der Angemessenheit der Kreisumlage beschäftigt und ist nach Analyse der wichtigsten Finanz-Kennzahlen (Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf, liquide Eigenmittel zum Jahresende, Mindestliquidität, Investitionsvolumen, Tilgungsleistung, Haushaltsreste, Verschuldung, mittelfristige Finanzplanung) zum Ergebnis gekommen, dass die Höhe der festgesetzten Kreisumlage vertretbar ist. Die Kreisumlage in Baden-Württemberg muss für jede Kreisgemeinde in selber Höhe festgelegt werden. Hier besteht also keine Differenzierung nach dem Finanzbedarf der einzelnen Gemeinden, weshalb der Landkreis seine Abwägung aus dem Gesamtbild aller Gemeinde getroffen hat. Die Haushaltsansätze der Kreisgemeinden lagen dem Landkreis vor (s. oben genannten Kennzahlen). Hier wurde das Jahresergebnis 2021, die bestehenden Haushaltsreste, das Planjahr 2022 sowie die Finanzplanjahre 2023-2025 berücksichtigt. Daraus ist ersichtlich, dass bei einem Großteil der Gemeinden das ordentliche Ergebnis und der Zahlungsmittelüberschuss in 2021 deutlich besser ausfällt, als geplant. In 2022 haben einige Gemeinden mit einem Fehlbetrag geplant. Dennoch wird überwiegend der Mindestzahlungsüberschuss in Höhe der Regeltilgung erreicht. Dies führt auch dazu, dass nur die wenigsten Gemeinden neue Kredite und somit eine Neuverschuldung eingeplant haben. In den Finanzplanjahren 2023-2025 gehen die meisten Gemeinden wieder von einem positiven ordentlichen Ergebnis aus. Dies führt dazu, dass der Mindestzahlungsüberschuss deutlich übertroffen wird und nur wenige Kreditaufnahmen notwendig sind.

Im für die Kreisumlage 2023 maßgeblichen Jahr 2021 ist die Steuerkraftsumme der Gemeinden in unserem Landkreis um 3,20 % auf 354.584.796 € gesunken. Im Landesdurchschnitt beträgt der Anstieg dagegen 1,29°%.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Auswirkungen auf die Kreisumlage dargestellt, die sich in 2023 für die einzelnen Städte und Gemeinden bei einem Hebesatz von 30,5 % ergeben:

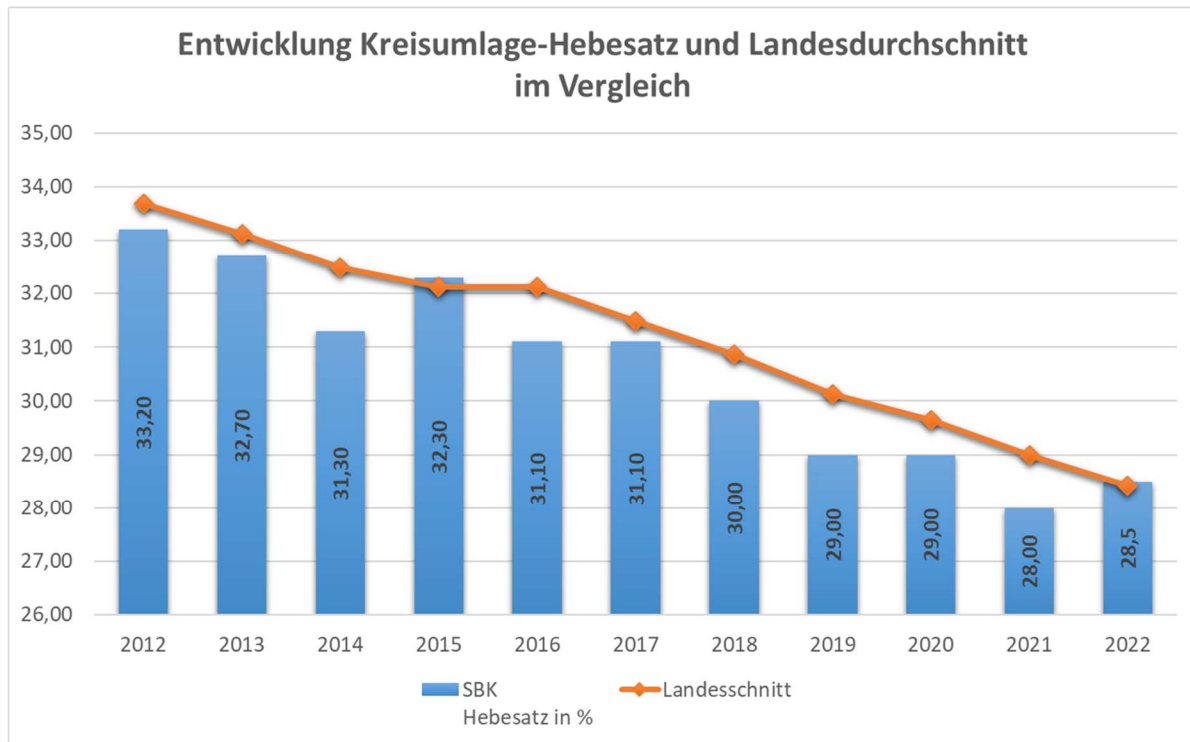
Stadt/Gemeinde	Steuerkraft- summe 2022 in €	Kreisumlage 2022 in €	Steuerkraft- summe 2023 in €	Kreisumlage 2023 in €	Kreisumlage 2022-2023 in €
Bad Dürkheim	20.682.654	5.894.600	20.440.783	6.234.000	339.400
Blumberg	15.708.417	4.476.900	15.816.896	4.824.000	347.100
Bräunlingen	9.809.791	2.795.800	8.662.678	2.642.000	-153.800
Brigachtal	6.990.966	1.992.400	7.569.173	2.309.000	316.600
Dauchingen	5.314.480	1.514.600	4.618.431	1.409.000	-105.600
Donaueschingen	39.118.776	11.148.900	37.662.223	11.487.000	338.100
Furtwangen	14.985.394	4.270.800	16.263.896	4.960.000	689.200
Gütenbach	1.803.837	514.100	1.430.878	436.000	-78.100
Hüfingen	12.792.169	3.645.800	12.649.943	3.858.000	212.200
Königsfeld	8.815.488	2.512.400	8.605.088	2.625.000	112.600
Mönchweiler	3.873.073	1.103.800	4.756.179	1.451.000	347.200
Niedereschach	10.019.001	2.855.400	8.970.504	2.736.000	-119.400
St. Georgen	20.382.057	5.808.900	20.840.596	6.356.000	547.100
Schönwald	3.265.357	930.600	3.264.909	996.000	65.400
Schonach	5.280.453	1.504.900	6.702.636	2.044.000	539.100
Triberg	6.670.381	1.901.100	5.645.892	1.722.000	-179.100
Tuningen	4.799.077	1.367.700	4.416.341	1.347.000	-20.700
Unterkirnach	4.524.859	1.289.600	3.323.145	1.014.000	-275.600
Villingen- Schwenningen	166.489.015	47.449.500	157.837.423	48.140.000	690.500
Vöhrenbach	4.965.698	1.415.200	5.107.182	1.558.000	142.800
Summe	366.290.943	104.393.000	354.584.796	108.148.000	3.755.000

Für 2022 hat der Kreistag den Kreisumlagehebesatz auf 28,5 % angehoben. Damit liegt der Landkreis nun um 0,1 Punkte über dem Landesdurchschnitt von 28,40 %. Bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen werden nicht die Einnahmen mit dem tatsächlichen Hebesatz (28,5 %), sondern mit dem Landesdurchschnitt (28,40 %) berücksichtigt. Dem Schwarzwald-Baar-Kreis werden dadurch weniger Einnahmen von 253.500 € unterstellt, die er tatsächlich aber hatte.

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Kreisumlagesätze im Regierungsbezirk Freiburg im Verlauf der letzten fünf Jahre:

Landkreise im Regierungsbezirk	2018	2019	2020	2021	2022
Breisgau-Hochschwarzwald	36,10	36,10	33,80	34,97	32,10
Emmendingen	28,50	27,50	27,50	27,50	26,70
Konstanz	31,68	29,90	31,50	32,00	31,50
Lörrach	32,00	30,66	32,10	32,10	31,60
Ortenaukreis	27,50	27,50	27,50	28,50	28,50
Rottweil	29,25	29,50	29,50	26,50	24,50
Schwarzwald-Baar-Kreis	30,00	29,00	29,00	28,00	28,50
Tuttlingen	33,40	32,00	32,00	31,00	31,00
Waldshut	28,85	28,85	29,80	30,25	30,25
Durchschnittshebesatz					
...im Regierungsbezirk Freiburg	30,71	29,98	30,18	30,25	29,61
...in Baden-Württemberg	30,87	30,12	29,65	28,99	28,40

Insgesamt zeichnet sich ein deutlicher Anstieg der Kreisumlagesätze ab.



5. Zuweisungen für den sozialen Bereich

Im sozialen Bereich (Teilhaushalt 3) belaufen sich die Zuweisungen in 2023 auf insgesamt 40,42 Mio. €. Davon entfallen 39,63 Mio. € auf das Budget des Sozialamtes, die verbleibenden 792.400 € werden beim Jugendamt erwartet. Die wesentlichen Erträge in der Übersicht:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Differenz
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	814.800	16.000	-798.800
Ausgleich für die schulische Inklusion	93.600	112.000	18.400
Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	100.000	91.000	-9.000
Zuweisung für die Kleinkinderförderung nach § 29 c FAG	571.200	571.400	200
Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	201.000	0	-201.000
Zuweisung für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer nach § 29 d FAG	130.000	130.000	0
Zuweisungen für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten	279.000	265.000	-14.000
Hilfen für Flüchtlinge (Geduldete)	15.550.700	2.094.300	-13.456.400
Ausgleichsleistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14.581.900	17.959.000	3.377.100
Ausgleichsleistungen an den Kosten für Unterkunft und Heizung	13.320.000	19.151.000	5.831.000
Erstattungen nach § 136 SGB XII	33.300	34.000	700
Gesamt	45.675.500	40.423.700	-5.251.800

Seit vielen Jahren liegen die Sozialhilfeaufwendungen des Schwarzwald-Baar-Kreises über dem Landesdurchschnitt. Deshalb erhalten wir regelmäßig Leistungen aus dem Soziallastenausgleich. In 2023 liegt die nach § 21 FAG zu erwartende Erstattung bei 16.000 €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich damit eine Verschlechterung von 798.800 €.

Zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion erhält der Landkreis als Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe einen Betrag von 112.000 €.

Beim Jugendamt belaufen sich die Zuweisungen für die Kleinkindförderung nach § 29 c FAG auf 571.400 €. Nach § 29 d FAG erhält der Landkreis für die Betreuung unbegleiteter Minderjähriger Ausländer zudem eine Kostenerstattung von 130.000 €.

Für die Geduldeten Asylbewerber erhält der Landkreis im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich eine Erstattung in Höhe von 2,094 Mio. €. Im Vorjahr sind noch die geduldeten Ukraineinflüchtlinge mit 13,241 Mio. € enthalten.

Seit dem Jahr 2014 übernimmt der Bund den ungedeckten Aufwand bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig. In 2023 beläuft sich der Erstattungsbetrag hierfür auf 17,96 Mio. €.

Die Beteiligungsquote an den Kosten der Unterkunft verbleibt in 2023 auf 71,50 %. In der landesspezifischen Beteiligungsquote sind 4,7 % für Bildung und Teilhabe sowie 1,2 % zur Entlastung der Kommunen als Träger der Eingliederungshilfe enthalten. Für die flüchtlingsbedingten Unterkunftskosten sind in 2023 0 % eingeplant. Die KdU-Bundesbeteiligung wird im Haushaltsjahr 2023 mit 19,15 Mio. € veranschlagt.

6. Zuweisungen für den Straßenbau nach § 25 FAG

Das Land stellt den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Verkehrs obliegenden Aufgaben einen prozentualen Anteil seines Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Die Mittel werden im Verhältnis der Länge der in der Baulast der Landkreise befindlichen Straßen verteilt. Der Zuweisungsbetrag 2023 ermittelt sich wie folgt:

Kreisstraßen 1. Km	206,10 km x 7.600 € =	1.566.400 €
Ortsdurchfahrten	38,70 km x 9.500 € =	367.700 €
abgestufte Landesstraßen	60,90 km x 13.000 € =	<u>791.700 €</u>
Gesamt		2.725.800 €

Zur Abdeckung der Straßenunterhaltung (einschließlich der planmäßigen Abschreibung der Kreisstraßen und Bauwerke) wird dieser Betrag vollständig im Ergebnishaushalt benötigt. Mittel zur anteiligen Finanzierung von Baumaßnahmen stehen im Finanzhaushalt daher nicht zur Verfügung.

7. Zuweisungen für die Schülerbeförderung und den ÖPNV

Auch für die Schülerbeförderungskosten erhalten die Landkreise pauschale Zuweisungen nach § 18 FAG. Bei einem Ausschüttungsbetrag von 193,8 Mio. € und einem Anteil des Kreises von 2,621 % beträgt der Zuweisungsbetrag unverändert 5,08 Mio. €. Zur Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs erhält der Landkreis weiterhin eine Zuweisung von 383.000 €. Zudem erhält er nach § 9 ÖPNV-G 780.000 €

Zur Finanzierung von Verkehrs- und Tarifleistungen im öffentlichen Personennahverkehr erhält der Landkreis Betrag einen von 4,443 Mio. €, der an die Verkehrsunternehmen weitergereicht werden muss (sog. § 45a PBefG-Mittel).

8. Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörden

Die Erträge aus den Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörden steigen gegenüber dem Vorjahr um 733.700 € auf rund 11,324 Mio. €. Die Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden entwickeln sich in 2023 wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Differenz in €
Rechtsamt	14.000	14.000	0
Bußgeldbehörde	3.861.000	4.880.200	1.019.200
Ordnungsamt	120.500	104.000	-16.500
Staatsangehörigkeit/Ausländerwesen	200.000	261.000	61.000
Straßenverkehrsamt	2.972.000	2.727.000	-245.000
Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung	47.600	47.600	0
Naturschutz	6.000	7.000	1.000
Untere Baurechtsbehörde	2.271.500	2.123.000	-148.500
Untere Abfallrechtsbehörde	10.000	7.000	-3.000
Amt für Wasser- und Bodenschutz	144.000	174.500	30.500
Gesundheitsamt	45.000	80.000	35.000
Gewerbeaufsichtsamt	48.500	50.500	2.000
Landwirtschaftsamt	2.500	3.000	500
Untere Jagdbehörde	78.000	90.000	12.000
Forstamt	2.500	2.500	0
Vermessungs-/ Flurneuordnungsamt	765.000	751.000	-14.000
Straßenbauamt	2.000	1.500	-500
Gesamt	10.590.100	11.323.800	733.700

9. Sachkostenbeiträge der Schulen

Die Schulträger erhalten für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Die Höhe des Sachkostenbeitrags wird durch Rechtsverordnung (Schullastenverordnung) so bestimmt, dass ein angemessener Ausgleich der laufenden Schulkosten geschaffen wird. Der Sachkostenbeitrag wird für jede Schulart, jeden Schultyp sowie für Schulen mit Voll- und Teilzeitunterricht verschieden hoch festgesetzt.

Das Land hat angekündigt, die Sachkostenbeiträge im Jahr 2023 anzuheben. Trotz der rückläufigen Schülerzahlen ergibt sich ein Zuweisungsbetrag von 12,14 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich daraus ein Anstieg von 1,125 Mio. €. Die Berechnung und Zuordnung auf die einzelnen Schulen finden sich in der Anlage 8 wieder.

Beim Internat der Landesberufsschule beläuft sich die Landesbeihilfe auf 2,54 Mio. € (Vorjahr 2,55 Mio. €).

Ziffer 3 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Kontengruppe 316)

Empfangene Investitionszuschüsse werden in der Vermögensrechnung (Bilanz) als Sonderposten ausgewiesen und jährlich nach Maßgabe des Zuwendungsverhältnisses aufgelöst. Damit bilden die Auflösungsbeträge eine Gegenposition zu den Abschreibungen der ihnen zugeordneten Vermögensgegenstände. In 2023 sind Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 2,573 Mio. (Vorjahr 2,452 Mio. €) veranschlagt.

Ziffer 4 - Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

Den Transfererträgen stehen keine unmittelbar damit zusammenhängenden Gegenleistungen gegenüber. Es handelt sich vorwiegend um den Ersatz sozialer Leistungen des Kreises durch Dritte (z.B. durch Sozialleistungsträger, die Pflegeversicherung, Unterhaltsverpflichtete oder sonstige Kostenträger). Im Haushaltsplan 2023 sind Erträge von 7,84 Mio. € ausgewiesen (Vorjahr 5,27 Mio. €). Davon entfallen auf das Sozialamt 6,47 Mio. €, weitere 1,37 Mio. € auf das Jugendamt.

Ziffer 5 - Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 33)

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Dabei nehmen die Abfallgebühren mit 18,56 Mio. € den größten Anteil ein (Vorjahr 17,98 Mio. €). Ebenfalls darunter fallen die Gebühreneinnahmen des Internats der Landesberufsschule mit 518.300 €.

Ziffer 6 - Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 34 ohne Kontenart 348)

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus der Vermietung und Verpachtung, Verkaufserlöse sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen. Im Haushalt 2023 sind privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 4,95 Mio. € ausgewiesen (Vorjahr 3,5 Mio. €).

Ziffer 7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die Aufwendungen, die der Landkreis für Dritte erbracht hat. Dazu zählen vornehmlich Zahlungen von Bund, Land und Gemeinden im Sozialhaushalt, bei der Gemeinsamen Straßenunterhaltung, bei der Schülerbeförderung/dem ÖPNV und dem Forstbetrieb.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die wesentlichen Erträge wie folgt entwickelt:

THH Budget Bereich			Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Differenz in €
2	230	Schülerbeförderung	4.227.200	596.200	-3.631.000
3	310	Unterhaltsvorschussleistungen	1.904.000	1.879.000	-25.000
3	310	Jugendhilfe	6.314.200	7.668.000	1.353.800
3	320	Jobcenter	1.800.000	1.880.000	80.000
3	320	AsylbLG inkl. Gemeinschaftsunterkünfte	11.795.400	11.485.400	-310.000
3	320	Abgeltung der Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes	1.372.300	3.908.000	2.535.700
4	410	Naturschutz (insb. Naturschutzgroßprojekt)	894.500	913.300	18.800
5	540	Gemeinsame Straßenunterhaltung	5.798.500	5.714.900	-83.600

Ziffer 8 - Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

Neben Zinserträgen werden bei dieser Kontengruppe auch die Erträge aus Beteiligungen ausgewiesen.

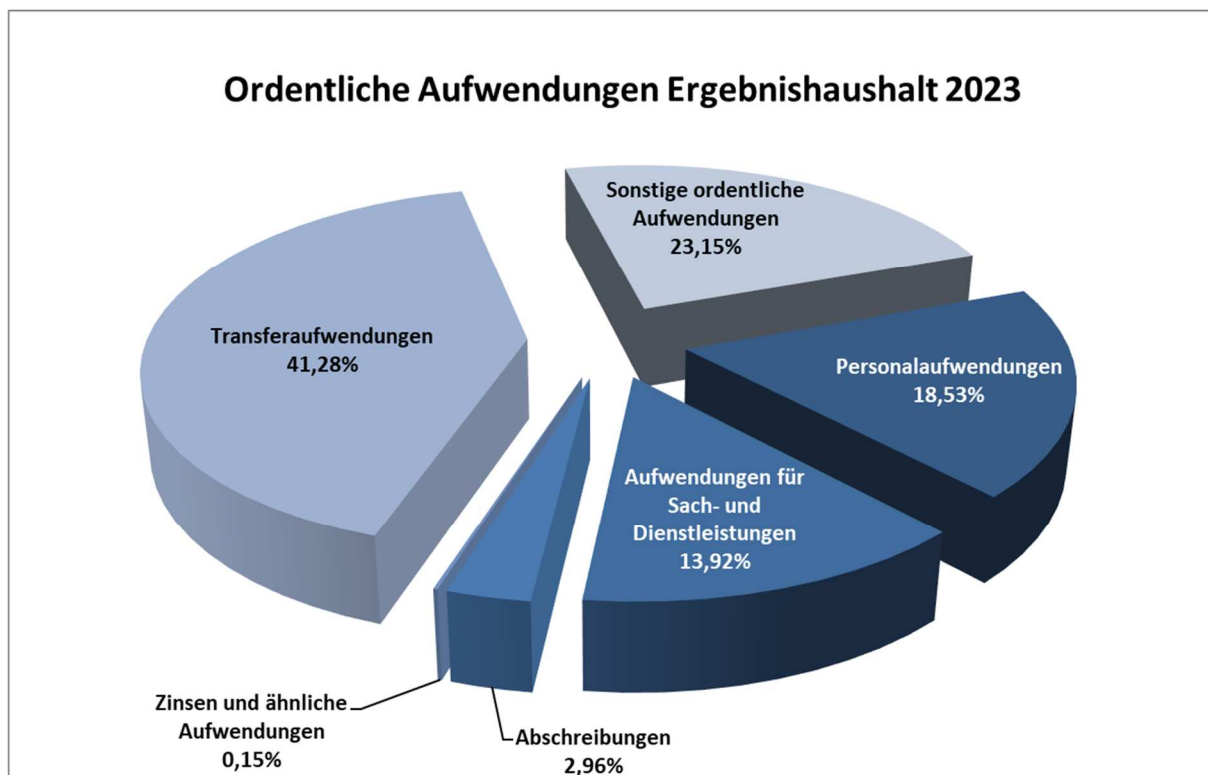
Ziffer 9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (Kontengruppe 37)

Soweit der Landkreis Leistungen für die Herstellung von Gütern des Sachvermögens für den eigenen Bedarf erbringt (z. B. Architektenleistungen durch die Hochbauverwaltung), sind diese zu aktivieren.

Ziffer 10 - Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Säumniszuschläge, Mahngebühren, Steuererstattungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Die sonstigen ordentlichen Erträge summieren sich auf 1.465.000 € (Vorjahr 1.042.300 €). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus der Entnahme aus der Gebührenüberschussrücklage Internat i.H.v. 356.000 € (Vorjahr: 0 €). Die Entnahme aus der Sonderrücklage Abfallbeseitigung verbleibt auf dem Vorjahresniveau.

4.3.2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Aufwandspositionen



Ziffer 12 Personalaufwendungen (Kontengruppe 40)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen inklusive der leistungsorientierten Bezahlung im Beschäftigtenbereich und den seit vielen Jahren im Beamtenbereich bereitgestellten 45.000 € für Leistungsprämien. Grundlage sind im Wesentlichen die im Stellenplan ausgewiesenen

Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer des Landkreises.

Bei der Berechnung des Gesamtansatzes für die Personalaufwendungen 2023 wurden bereits die Besoldungserhöhung bei den Beamten von 2,8 % berücksichtigt. Bei den Beschäftigten stehen für 2023 noch Tarifverhandlungen an. Bei der Haushaltsplanung ist sehr konservativ von einer Steigerung von 3,0 % ausgegangen wurden.

Die ausgewiesenen Mehr- und Wenigerstellen schlagen mit einem Ausgabevolumen von rd. 1,9 Mio. € zu Buche. Auf die Projektbefristungen und Zeitverträge entfallen rd. 174.000 €. Für gestiegenen Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen der aktiven Beamten und Ruhestandsbeamten müssen zusätzlich rd. 110.000 € bereitgestellt werden. In der Strukturkommission wurde in 2021 eine Kürzung der Personalaufwendungen von 700.000 € vorgeschlagen. Auch 2023 werden wir aufgrund der Nettoeinsparungen in 2021 850.000 € kürzen.

Im Ergebnis nimmt der Personalkostenblock um 4,6 Mio. € auf 64,52 Mio. € zu.

Personalkostenansatz 2022	59.934.900 €
Anstieg aufgrund von Besoldungserhöhung	396.464 €
Anstieg aufgrund von Tariferhöhungen	1.294.956 €
Saldo aus Mehr-/ Wenigerstellen in übrigen Verwaltungsbereichen	1.895.635 €
Saldo aus Projektbefristungen und Zeitverträgen	174.280 €
Stufensteigerungen und Beförderungen	1.566.484 €
Gestiegener Versorgungsaufwand für aktive Beamte	103.024 €
Gestiegener Beihilfe-/Versorgungsaufwand der Ruhestandsbeamten	6.657 €
Gesamtansatz für die Personalausgaben	65.372.400 €
Pauschale Personalkostenkürzung	850.000 €
Gesamtansatz nach Kürzung	64.522.400 €

Der Anteil der Personalaufwendungen am Gesamtergebnishaushalt liegt bei 18,42 % (Vorjahr 18,53 %).

Enthalten sind hierin auch die 5,5 zusätzlich geschaffenen Stellen aus den Ausschussberatungen.

Die direkten Personalkostenersätze sinken um rd. 362 T€ auf rd. 7,955 Mio. €. Zudem erhält der Landkreis Refinanzierungsanteile für Mehrstellen im BTHG und beim Straßenverkehrsamt.

Ziffer 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Diese Aufwandsart umfasst im Wesentlichen die Unternehmerentgelte im Abfallbereich und bei der Gemeinsamen Straßenunterhaltung. Dazu gehören auch die Gebäudeunterhaltung, Mieten und Pachten, die Bewirtschaftungskosten, die Unterhaltung und Wartung des beweglichen Vermögens, der Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (bis zu 800 € netto im Einzelfall), die Aufwendungen für EDV-Verfahren sowie die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln für die Schulen.

Die Ansätze der Teilbereiche ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

THH	Budget	Bereich	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Differenz in €
1	125	Lehr- und Lernmittel	1.421.800	1.591.900	170.100
4	420	Abfallbeseitigung	17.129.200	18.827.200	1.698.000
4	420	Nachsorge der Deponien	1.665.100	1.604.600	-60.500
5	540	Straßenbauamt	2.248.000	2.326.000	78.000
-	-	Gebäudeunterhaltung	4.783.000	5.140.300	357.300
-	-	Bewirtschaftungskosten	4.462.500	7.925.500	3.463.000
-	-	Mieten und Pachten / Leasing	2.986.300	2.976.800	-9.500
-	-	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	2.089.100	2.247.800	158.700
-	-	Unterhaltung der Einrichtung	2.741.000	2.357.300	-383.700
-	-	EDV-Kosten	706.000	715.000	9.000
-	-	Aus- und Fortbildung	315.900	386.200	70.300

Die Gebäudeunterhaltung nimmt um 357.300 € auf 5.140.300 € zu. Auf die Verwaltungsgebäude entfallen 1.167.700 € (Vorjahr 720.000 €), auf die Parkraumbewirtschaftung 31.100 € (Vorjahr 16.000 €), auf die Schulgebäude und das Internat der Landesberufsschule 2.302.300 € (Vorjahr 2.980.500 €), was insbesondere auch an geförderten Maßnahmen aus dem Kommunalen Sanierungsfonds liegt. Für die Gemeinschaftsunterkünfte ist ein Betrag von 750.000 € (Vorjahr 900.000 €) und für die integrierte Leistelle ein Betrag von 165.200 € vorgesehen (Vorjahr 152.500 €). Die Unterhaltung der Verwaltungs- und Schulgebäude ist in den Anlagen 10 und 11 zum Haushaltsplan erläutert.

Der deutliche Anstieg bei den Bewirtschaftungskosten ist den angenommenen Steigerungen beim Strom (+25%) und Gas (300%) geschuldet.

Ziffer 15 - Planmäßige Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Die planmäßigen Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens. Durch die Abschreibung werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt als Aufwendungen übertragen und im jeweiligen Haushalt finanziert. Somit wird die intergenerative Gerechtigkeit gewährleistet.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 10,3 Mio. € und sind gegenüber dem Vorjahr damit um rund 1 Mio. € gestiegen. Sie setzen sich zusammen aus Abschreibungen für bewegliche Sachanlagen von 3,046 Mio. € (Vorjahr 2,525 Mio. €), Abschreibungen für unbewegliche Sachanlagen von 4,331 Mio. € (Vorjahr 4,123 Mio. €), den Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen von 1,812 Mio. € (Vorjahr 1,866 Mio. €), den Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse von 660.500 € (Vorjahr 584.900 €) sowie den Abschreibungen auf nicht mehr werthaltige Forderungen in Höhe von 450.000 € (Vorjahr 200.000 €).

Zieht man die unter Ziffer 3 aufgeführten Auflösungen von Zuschüssen in Höhe von 2,573 Mio. € ab, wird der Haushalt 2023 netto betrachtet durch die Abschreibung in Höhe von 7,727 Mio. € (Vorjahr 6,847 Mio. €) belastet.

Ziffer 16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

Unter dieser Kostenart werden vor allem die Zinsaufwendungen für Kassen- und Finanzierungskredite verbucht. Gegenüber dem Vorjahr (320.900 €) nimmt der Bedarf hierfür um 217.300 € zu und bewegt sich nunmehr bei 538.200 € (10.000 Kassenkredite; 528.200 €

Kreditzinsen). Zwar nehmen die Zinsen aufgrund des Wegfalls des Verwarentgeltes ab, allerdings wurde in 2022 die Kreditermächtigungen aus 2021 in Höhe von 12,933 Mio. € und aus 2022 in Höhe von 3,76 Mio. € in Anspruch genommen, was zu deutlich höheren Kreditzinsen führt.

Ziffer 17 – Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Die Transferaufwendungen sind im Wesentlichen im Teilhaushalt 3 veranschlagt. Sie gliedern sich in die drei großen Produktbereiche 31 - Soziale Hilfen, 36 - Kinder-, Jugend und Familienhilfe sowie 37 - Schwerbehinderten- und soziales Entschädigungsrecht. Zu den Transferaufwendungen gehören auch Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte. Eine Übersicht mit den wesentlichen Aufwendungen gibt die nachfolgende Tabelle:

THH	Budget	Bereich	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Differenz in €
2	230	Zuschüsse im Bereich des ÖPNV	15.219.100	14.565.400	-653.700
3	310	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.414.800	23.831.000	3.416.200
3	320	Grundversorgung/Hilfen nach SGB XII			
		...Hilfe zur Pflege	12.073.700	14.125.000	2.051.300
		...Eingliederungshilfe	40.227.600	42.896.100	2.668.500
		...Hilfe zum Lebensunterhalt	2.666.100	2.581.000	-85.100
		...Grundsicherung im Alter und bei Erwebsminderung	14.950.000	18.475.000	3.525.000
3	320	Hilfen für Flüchtlinge	24.367.600	7.473.500	-16.894.100

Die Zuschüsse im Bereich der Wohlfahrtspflege und an die Träger der Jugendhilfe, die sich auf 774.600 € (Vorjahr 532.000 €) summieren, sind im Teilhaushalt 3 und in der Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen näher erläutert.

Umlagen für den Finanzausgleich

Das Land erhebt jährlich eine Finanzausgleichsumlage. Der Umlagesatz bei den Landkreisen beträgt 22,10 % der Summe aus Schlüsselzuweisungen und Grunderwerbsteuer im zweitvorangegangenen Jahr. Im Jahr 2023 ergibt sich für den Schwarzwald-Baar-Kreis eine Umlage von 11,58 Mio. €. Die gegenüber dem Vorjahr damit zu beobachtende Senkung von 444.900 € ist auf die gesunkenen Schlüsselzuweisungen und der niedrigeren Grunderwerbsteuer zurückzuführen, die der Landkreis im Bemessungsjahr 2021 erhalten hat.

Beim Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG, der bei der Übernahme von Aufgaben des ehemaligen Landeswohlfahrtsverbandes seit 2005 für einen Ausgleich unter den Kreisen sorgen soll, sind in 2023 Aufwendungen in Höhe von 1,511 Mio. € veranschlagt.

Bei der Berechnung der Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales für das Jahr 2023 wird ein Umlagesatz von 0,126 % der Steuerkraftsumme des Kreises (Vorjahr 0,126 %) sowie eine Pauschale von 2,632 € je Einwohner (Vorjahr 2,589 €) zu Grunde gelegt. Dies ergibt unter Berücksichtigung der Veränderungen bei der Steuerkraftsumme und den Einwohnerzahlen eine Umlage von 1.081.400 €. Gegenüber 2022 ergibt sich dadurch eine Verbesserung von 100 €.

Bei der an den Regionalverband zu entrichtenden Umlage gehen wir von einem Bedarf von 485.000 € aus. Gegenüber dem Vorjahr bringt dies eine Steigerung von 57.000 € mit sich.

Ziffer 18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ziehen die Grundsicherung für Arbeitssuchende, Jugendhilfe sowie die Schülerbeförderung den größten Bedarf nach sich. Zu der Kontengruppe zählt auch der Kommunale Finanzierungsanteil am Jobcenter. Weitere Bestandteile sind der allgemeine Geschäftsbedarf, die Reisekosten, die Post- und Fernmeldegebühren, die Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen, die Versicherungen und die ehrenamtliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge sowie die Rechts- und Beratungskosten. Die wesentlichen Aufwendungen finden sich in der nachfolgenden Übersicht:

THH	Budget	Bereich	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2023 in €	Differenz in €
2	230	Schülerbeförderung	10.119.600	12.113.400	1.993.800
3	310	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	23.453.900	27.204.500	3.750.600
3	320	Grundsicherung für Arbeitssuchende	20.341.200	28.781.400	8.440.200
3	320	Komm. Finanzierungsanteil am Jobcenter	1.542.400	1.745.400	203.000
-	-	Allgemeiner Geschäftsbedarf	1.311.000	1.411.800	100.800
-	-	Reisekosten	403.800	406.100	2.300

4.3.3 Gesamtfinanzhaushalt

Im Gesamtfinanzhaushalt werden sämtliche Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die gegenüberstehenden Zuweisungen und Zuschüsse dargestellt. Die Schwerpunkte liegen bei Baumaßnahmen an den Schulgebäuden und den Kreisstraßen, der Heizungsanlage sowie der Grundsicherung der Tiefgarage im Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl in Villingen, dem Erwerb des beweglichen Vermögens für die Verwaltung und die Schulen. Ebenfalls im Gesamtfinanzhaushalt abgebildet sind die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen und Tilgung von Krediten).

Der Gesamtfinanzhaushalt wird im Jahr 2023 mit einer positiven Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes von voraussichtlich 5.986.100 € abschließen:

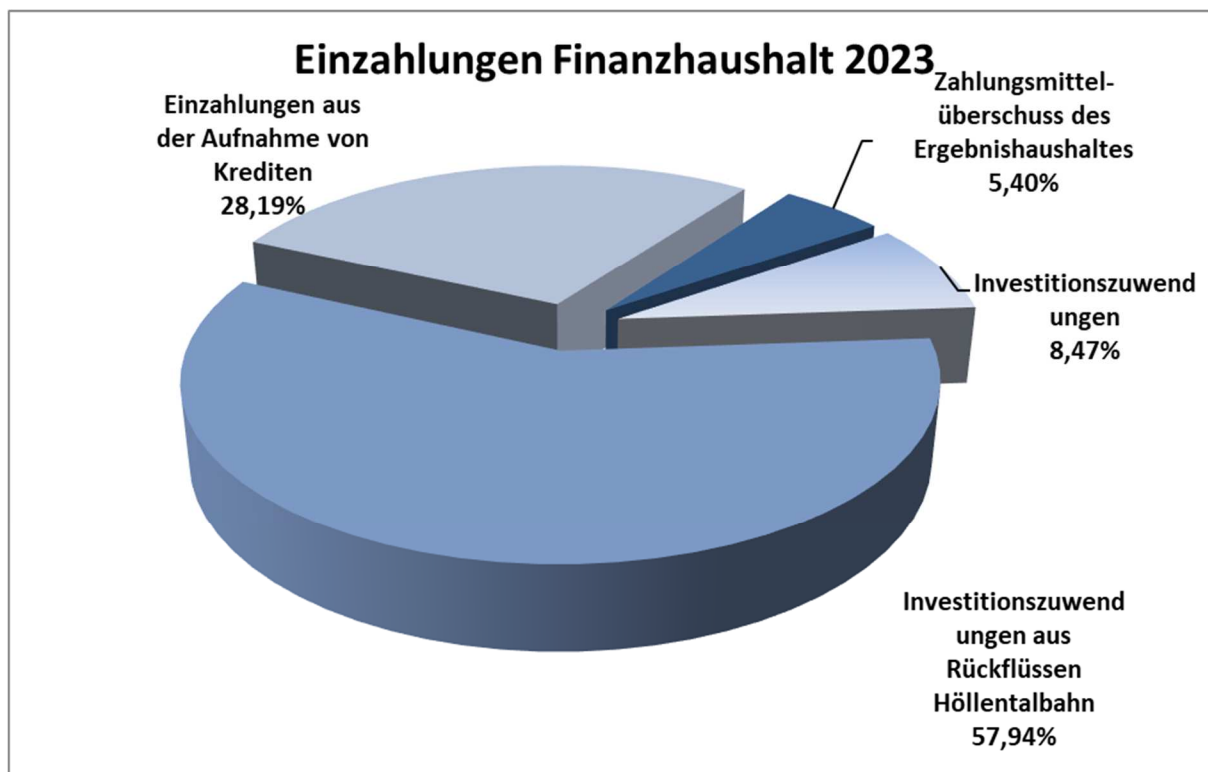
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	2.283.600 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.081.400 €
- Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	- 21.858.800 €
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	11.917.400 €
- Auszahlung für die Tilgung von Krediten (einschl. Sondertilgung)	- 14.437.500 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	5.986.100 €

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind rd. 24,9 Mio. € Rückflüsse aus der Vorfinanzierung der Höllentalbahn enthalten. Hierfür gibt es entsprechende Signale, dass das erfolgen könnte. 12,93 Mio. € sind zur Darlehenstilgung 2021 zu verwenden; 6 Mio. € stehen zur Investitionsfinanzierung zur Verfügung und 5,99 Mio. € werden benötigt, um die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität wieder zu erreichen.

Die Liquiditätslage des Kreises in den Jahren 2022 - 2026 ist in der Anlage 02 ersichtlich.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023
9	Summe der haushaltswirksamen Einzahlungen des Ergebnishaushalts	324.360.700	339.191.500
16	Summe der haushaltswirksamen Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-323.064.800	-336.907.900
17	Saldo als Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.295.900	2.283.600
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.805.300	28.081.400
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.805.300	28.081.400
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.000	-80.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.971.200	-10.610.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.693.500	-2.221.600
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-50.000	-6.900.000
28	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-482.300	-1.653.000
29	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-616.900	-394.200
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.943.900	-21.858.800
31	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-14.138.600	6.222.600
32	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-12.842.700	8.506.200
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.759.500	11.917.400
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.496.800	-14.437.500
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.262.700	-2.520.100
36	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-10.580.000	5.986.100

4.3.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Einzahlungspositionen



Ziffer 17 - Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Anders als im Ergebnishaushalt - dort sind auch zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen (ohne Einfluss auf die Liquidität) veranschlagt - werden im Finanzhaushalt die Zahlungsströme und somit die Veränderung der Liquidität dargestellt. In die Betrachtung der Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes fließt daher auch nur das zahlungswirksame Gesamtergebnis in Form des Zahlungsmittelüberschusses ein.

Veranschlagtes Gesamtergebnis	-5.514.800 €
darin enthalten saldiert zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	<u>7.798.400 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss	2.283.600 €

Die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Zahlungsunwirksame Erträge	
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	928.000 €
Auflösung empfangener Investitionszuschüsse	<u>2.573.100 €</u>
Summe	3.501.100 €
Zahlungsunwirksame Aufwendungen	
Zuführung zur Nachsorgerücklage	1.000.000 €
Abschreibungen	<u>10.299.500 €</u>
Summe	11.299.500 €

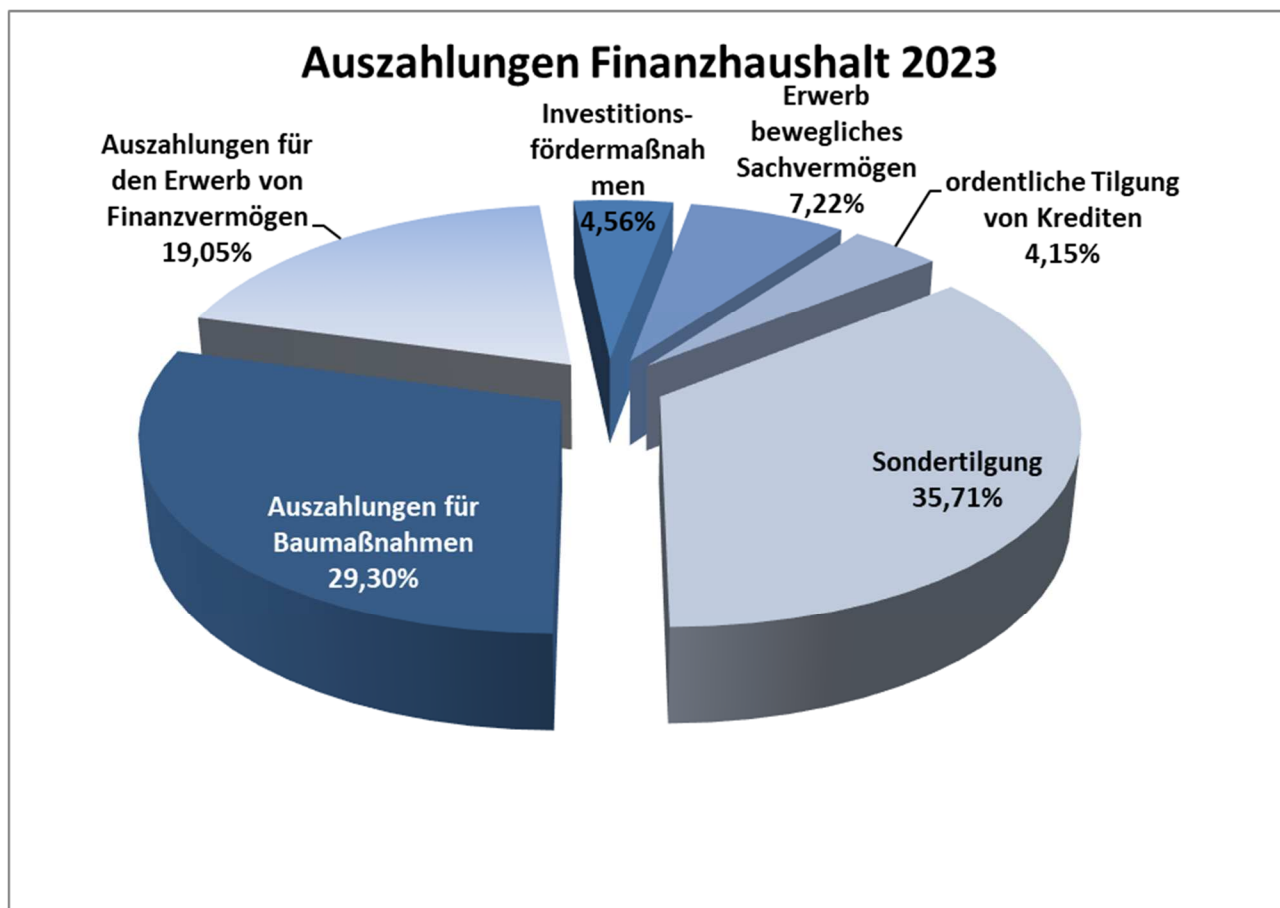
Ziffer 18 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei dieser Position werden alle erhaltenen Zuschüsse aus Investitionszuwendungen abgebildet. Im Haushaltsjahr 2023 setzen sich diese wie folgt zusammen:

• Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2	1.300.500 €
• Zuwendungen Brandschutz	28.000 €
• Zuwendungen Integrierte Leitstelle	6.000 €
• Schulbauförderung	1.231.000 €
✓ Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	326.000 €
✓ Gewerbeschule Villingen-Schwenningen	500.000 €
✓ Gewerbeschule Donaueschingen	330.000 €
✓ Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen	75.000 €
• Zuwendungen Regionales Bildungsbüro	10.300 €
• Zuwendungen im Bereich des Straßenbauamtes	155.000 €
• Zuwendungen im Bereich der Kreisstraßen	358.000 €
✓ Burgberg Glasbachbrücke BW. Nr. 7816 575	56.000 €
✓ K 5734 Radwegbrücke	45.000 €
✓ K 5701 Radweg Aasen - Donaueschingen	47.000 €
✓ K 5734 Radweg Marbach/Rietheim	150.000 €
✓ K 5720 Sinkingen	60.000 €
• Zuwendungen für das Naturschutzgroßprojekt	73.500 €
• Rückfluss Höllentalbahn	24.919.100
Gesamtsumme	28.081.400 €

4.3.3.2 Erläuterungen zu den einzelnen Auszahlungspositionen

Von den Auszahlungen im Gesamtfinanzhaushalt (36,3 Mio. €) entfallen auf die Investitionstätigkeiten des Kreises 21,86 Mio. € und auf die Finanzierungstätigkeiten 14,44 Mio. €. Hierin ist auch die Sondertilgung in Höhe von 12,933 Mio. € enthalten.



Ziffer 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Für das Haushaltsjahr 2023 sind Grundstückserwerbe in Höhe von 80.000 € für das Naturschutzgroßprojekt geplant.

Ziffer 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Mit einem Gesamtvolumen von 10,61 Mio. € sind folgende Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2023 geplant:

- **Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2** **2.715.000 €**
 - ✓ Erneuerung Heizungsanlage
- **Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl** **1.110.000 €**
- **Verwaltungsgebäude Straßenbauamt Donaueschingen** **80.000 €**
 - ✓ Salzhalle Tuningen
- **Schulbauinvestitionen** **4.400.000 €**
 - ✓ Karl-Wacker-Schule Donaueschingen 200.000 €
 - KSF Dach- und Fassadensanierung
 - ✓ Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen 815.000 €
 - Fassadensanierung
 - ✓ Gewerbeschule Villingen-Schwenningen 900.000 €
 - Fassade Gebäude D
 - ✓ Gewerbliche Schulen Donaueschingen 1.500.000 €
 - Brandschutzmaßnahmen - Gebäude B (Erweiterungsbau) 1.000.000 €
 - Sanierung Sporthalle 500.000 €
 - ✓ KHS Donaueschingen 500.000 €
 - Gebäude A - Baumaßnahmen

✓ Landesberufsschule für das HOGA Villingen · Fachraum Hotelfachleute	100.000 €
✓ PV-Anlagen	385.000 €
• Allgemeine Abfallwirtschaft	70.000 €
✓ Kompostanlage Hüfingen - Überdachung Produktboxen	18.000 €
✓ Recyclingzentrum Bad Dürrhein - Stromanschluss	52.000 €
• Straßenbauinvestitionen	2.191.000 €
✓ Belags- und Ausbaumaßnahmen	1.425.000 €
· K 5719 Burgberg Erneuerung RW-Kanal	105.000 €
· K5720 OD Fischbach-Sinkingen	250.000 €
· K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	50.000 €
· K 5734 B33 - K 5734 Abbiegespur u. Betriebsumfahrung	55.000 €
· K 5740 KVP DS Bahnhofstr.	75.000 €
· K 5742 Achdorf - Eschach; FDE	890.000 €
✓ Brücken/Bauwerke	271.000 €
· K 5705 Bad Dürrhein Unterführung	20.000 €
· K 5711 OD Öfingen Stützbauwerk	15.000 €
· Burgberg Glasbachbrücke BW.Nr. 7816 575	166.000 €
· K 5734 - Radwegbrücke	70.000 €
✓ Radwege	315.000 €
· Radeweg Aasen - Donaueschingen	50.000 €
· K 5706 Radweg Dauchingen/ Deißlingen	15.000 €
· K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	100.000 €
· K 5734 - Radweg	150.000 €
✓ Amphibienschutz	120.000 €
· K 5720 Sinkingen	
✓ Geotechnische Maßnahmen	60.000 €
· K 5747 Rutschung Blumberg - Achdorf; Hangstabilisierung	
• Bußgeldstelle (Geschwindigkeitsmessaanlage)	44.000 €

Gesamtsumme

10.610.000 €

Ziffer 26 und 29 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellen Vermögensgegenständen

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen verteilen sich auf die folgenden Bereiche:

• Anschaffungen der Verwaltung	552.300 €
• Fahrzeuge Gemeinschaftsunterkünfte	100.000 €
• Holzcontainer Albert-Schweitzer-Schule	500.000 €
• Anschaffungen im Bereich der Schulen (einschließlich anteiliger Sondermittel für die EDV-Neuausstattung in Höhe von 100.000 €)	482.500 €
Ein weiterer Betrag in Höhe von 400.000 € ist im Ergebnishaushalt veranschlagt.	
• Betrieb- und Geschäftsausstattung + EDV im Bereich Brand- und Katastrophenschutz	164.700 €
• Integrierte Leitstelle (u. a. Hard- und Software Erneuerung 320.000 €)	415.700 €
• Anschaffungen Bußgeldstelle	75.000 €
• Fahrzeuge und Geräte des Straßenbauamtes	325.600 €

Gesamtsumme

2.615.800 €

Ziffer 27 – Auszahlungen für Beteiligungen

- VIAS (Vernetztes Innovations- und Anwendungssystem für Simulationen und smarte Systeme) 50.000 €
- Dem Klinikum werden 6,85 Mio. € zur Finanzierung von Investitionen und zur Erhöhung des Stammkapitals zur Verfügung gestellt 6.850.000 €

Ziffer 28 - Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Die Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen betragen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 1.653.000 € (Vorjahr 482.300 €). Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich wie folgt:

- | | |
|--|--------------------|
| • Elektrifizierung der östlichen Höllentalbahn | 22.000 € |
| • Investitionskostenzuschuss Ringzug | 1.491.000 € |
| • Breitband: 5G Forschungsantrag / Umsetzungskonzept | 100.000 € |
| • K 5720 OD Fischbach-Sinkingen | 40.000 € |
| Gesamtsumme | 1.653.000 € |

Ziffer 31 - Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

Hier wird der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Der Haushalt 2023 weist einen Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6,22 Mio. € auf (es gilt das zur Höllentalbahn Gesagte).

Ziffer 32 - Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Es wird ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 8.506.200 € angesetzt.

Ziffer 33 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

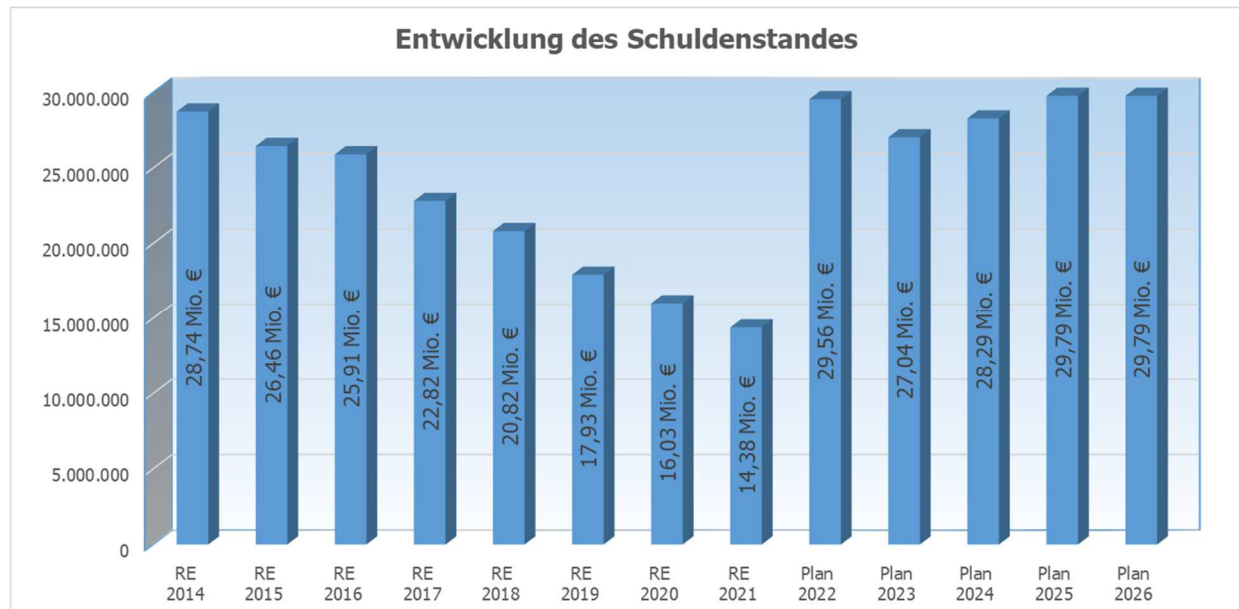
und

Ziffer 34 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 wird der Schuldenstand des Landkreises 29.556.200 € betragen. Der Haushaltsplan sieht eine Kreditaufnahme von 11.917.400 € vor. In dieser sind 6,85 Mio. € für das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH enthalten. Die ordentlichen Darlehenstilgungen bewegen sich bei 1.504.500 €. Zudem wird 2023 die Kreditermächtigung in Höhe von 12,933 Mio. € aus 2021 wie in der Haushaltsgenehmigung vorgeschrieben, sondergetilgt. Diese wird aus den Rückflüssen der Höllentalbahn finanziert. Der planerische Schuldenstand zum 31.12.2023 sinkt gegenüber dem Vorjahr somit um 2.520.100 € auf 27.036.100 €. Die Nettoneuverschuldung ohne Sondertilgung würde um 10,41 Mio. € steigen.

Ziffer 36 - Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres

Im Haushaltsjahr 2023 steigen die liquiden Mittel um 5,99 Mio. € an, damit die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität von 5,78 Mio. € erreicht wird.



4.3.4 Freiwillige Leistungen des Landkreises

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die freiwilligen Leistungen des Landkreises um rd. 2,17 Mio. € auf 13,918 Mio. €. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Steigerung beim ÖPNV mit 1,17 Mio. €.

Weitere Steigerungen sind in den Bereichen Bildungsbüro, Tierheim, Tourismus, der freien Wohlfahrtspflege sowie Impuls zu verzeichnen.

Die freiwilligen Leistungen mit Darstellung der Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in Anlage 1 zum Haushaltsplan 2023 nach den Zuständigkeitsbereichen der jeweiligen Ausschüsse aufgeführt.

4.4 Mittelfristige Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung bezieht sich auf das laufende Haushaltsjahr, das Planjahr und die drei Folgejahre. Sie beinhaltet die vollständige Gegenüberstellung aller zu erwartenden Einzahlungen und Auszahlungen und zeigt somit die Entwicklung der kommunalen Finanzen im Zeitraum 2022 bis 2026 auf. Die Kommunale Finanzplanung stellt eine Projektion in die Zukunft dar, deren Umsetzung künftigen Haushalten vorbehalten bleibt. Alle geplanten Maßnahmen stehen deshalb noch unter dem Vorbehalt der nachgewiesenen Finanzierbarkeit.

Bei der Kommunalen Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 hat die Verwaltung die vom Finanzministerium im Rahmen des Haushaltserlasses bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt. Darüber hinaus sind nach heutigem Kenntnisstand zu erwartende Steigerungsraten in die Vorausberechnung für die kommenden Jahre eingeflossen.

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts wurden mit folgenden Steigerungsfaktoren fortgeschrieben:

	2024	2025	2026
- Schlüsselzuweisungen	+ 3,50 %	+ 4,00 %	+ 4,50 %
- Steuerkraftsummenveränderung	+ 3,00 %	+ 3,00 %	+ 3,00 %
- Gebühren und Entgelte	+ 2,25 %	+ 2,25 %	+ 2,25 %
- Personalausgaben	+ 3,00 %	+ 3,00 %	+ 3,00 %
- Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	+ 0,50 %	+ 2,00 %	+ 2,00 %
- Sozialhilfe und Jugendhilfe	+ 4,00 %	+ 4,00 %	+ 4,00 %

Die Veränderung der Steuerkraftsummen basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Mai sowie dem darauf basierenden Haushaltserlass.

Das Investitionsprogramm, das in seinen wesentlichen Teilen in Anlage 12 zum Haushaltsplan abgedruckt ist, enthält für die Jahre 2024 bis 2026 folgende größere Maßnahmen:

- Für den Umbau der Kantine und des Sitzungssaals einschließlich Brandschutzmaßnahmen im Verwaltungsgebäude „Am Hoptbühl 2“ wurde für das Jahr 2024 und 2025 je ein Ansatz mit 300.000 € geplant.
- Als Schlussrate wurden 500.000 € für die Heizungsanlage in den Verwaltungsgebäuden „Am Hoptbühl“ 2024 eingestellt.
- 460.000 € wurden für das Jahr 2024 für die Sanierung der Tiefgarage „Am Hoptbühl 2“ in die Planung aufgenommen.
- Für die Sanierung des Parkdecks und dem Vorplatz „Am Hoptbühl 2“ sind 2024 900.000 € und in 2025 weitere 600.000 € vorgesehen.
- Für die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an den Schulgebäuden werden im Jahr 2024 8,34 Mio. € eingestellt. Für das Jahr 2025 ist ein Betrag von 3,7 Mio. € und für 2026 5,2 Mio. € vorgesehen.
- Für die Salzhalle Tuningen wurden für das Jahr 2024 850.000 € und für das Hochsilo Königsfeld 1,27 Mio. € veranschlagt. Für 2025 sind 200.000 € als Schlussrate vorgesehen.
- Beim Ausbau des Kreisstraßennetzes haben wir in den Jahren 2024 – 2026 einen Nettobedarf von 3,04 Mio. €, 2,74 Mio. € und 2,64 Mio. € zugrunde gelegt.

- Für die Planung des Projektes „Ringzug 2.0“ haben wir in 2024 einen Betrag von 651.000 € berücksichtigt. In 2025 und 2026 sind Investitionskostenzuschüsse von jeweils 1,32 Mio. € vorgesehen.
- 720.000 € sind für Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes in 2024 vorgesehen.
- Für das Projekt VIAS (Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme) mit Gesamtkosten von 11,2 Mio. € tragen die Stadt VS und der Landkreis 4,5 Mio. € zu jeweils 50 %, d.h. 2,25 Mio. € für jeden Partner. Im Jahr 2022 wurden 50 T€, 2023 50 T€, 2024 810 T€, 2025 810 T€ und 2026 530 T€ in die Planung aufgenommen.

Auf der Einzahlungsseite sind neben dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit die zu erwartenden Zuschüsse bei den einzelnen Investitionen eingeplant.

Um die Investitionen finanzieren zu können, wurde bei der Planung der Kreisumlage im Jahr 2024 mit einer Steigerung von 1,00 %-Punkten sowie der Steuerkraftsummenveränderung gerechnet. Für die Jahre 2024-2026 ergibt sich durchgehend ein Hebesatz von 31,50%. Die Erträge aus der Grunderwerbssteuer wurden mit – 2,00 % für das Jahr 2024 und für die Jahre 2025 sowie 2026 belassen. Auf dieser Grundlage ergibt sich ein ordentliches Ergebnis für das Jahr 2024 von + 2.239.000 €, für 2025 von + 3.109.000 € und für 2026 von + 4.093.000 €.

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbestand zum Ende der Haushaltsjahre liegt bei -582.100 € in 2024, in 2025 bei + 53.500 € und in 2026 bei -54.000 €. In den Jahren 2024 bis 2026 sind Kreditaufnahmen eingeplant. 2024 2,75 Mio. €, in 2025 3,0 Mio. € und 2026 1,5 Mio. €.

4.5 Budgetierungsregelungen

Der Gesamthaushalt und die Teilhaushalte sind in einen Ergebnishaushalt und in einen Finanzhaushalt gegliedert. Die Teilhaushalte orientieren sich an der vorhandenen Organisation und bilden die bestehende Dezernatsstruktur ab. Dabei wird für die Obersten Kreisorgane sowie jedes Dezernat ein Teilhaushalt gebildet. Zudem sind die Erträge und Aufwendungen der Allgemeinen Finanzwirtschaft im Teilhaushalt 6 abgebildet.

Die Teilhaushalte wiederum sind in Ämterbudgets untergliedert, denen schließlich die einzelnen Produktbereiche oder -gruppen zugeordnet werden. Darüber hinaus werden einzelne Produkte als Schlüsselpositionen dargestellt. Eine Übersicht mit den Teilhaushalten und den dazu gehörigen Budgets findet sich im Anschluss an die Budgetierungsregeln.

Budgetverantwortung

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen der in den Budgets bereitgestellten Haushaltsmittel.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs haben die Budgetverantwortlichen dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das im Teilergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis grundsätzlich nicht überschritten wird. Im Teilfinanzhaushalt sind die veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten. Änderungen der Budgetvorgaben bedürfen der Zustimmung nach den Regelungen der Hauptsatzung bzw. der Zuständigkeitsordnung.

Für die Einhaltung der Teilhaushalte tragen die Dezernenten bzw. der Landrat die Gesamtverantwortung, innerhalb der sie Ziel- und Rahmenvorgaben machen können. Die Verantwortung für Teilhaushalt 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft) obliegt dem Fachbediensteten für das Finanzwesen. Für die nachgelagerten Budgets sind die jeweiligen Amtsleiter zuständig. Für ihre Produktgruppen und Produkte können auch sie Steuerungsvorgaben machen.

Deckungsfähigkeit

Ausgehend vom Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 18 Abs. 1 GemHVO) dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts. Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit ist allerdings nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmenvorschriften beachtet werden.

Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets

Die Aufwendungen und übertragenen Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilhaushalt gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt (vgl. § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO). Innerhalb des Budgets 12 werden die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf die kreiseigenen Schulen ausgedehnt.

Abweichend von diesem Grundsatz werden folgende Festlegungen getroffen:

- Innerhalb des Ergebnishaushalts erzielte Verbesserungen können zur Deckung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des jeweiligen Budgets verwendet werden. Dies gilt nicht, wenn die Verbesserung aus geringeren Transferaufwendungen resultiert.

- Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.
- Bei den Obersten Kreisorganen werden die Verfügungsmittel des Landrats nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen (vgl. § 13 GemHVO).
- Bei den kreiseigenen Schulen können Minderaufwendungen die bei der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, bei den Mieten und Pachten oder bei der Netzwerkbetreuung entstanden sind, nicht zur Deckung herangezogen werden.
- Unberücksichtigt bleiben auch die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen und die Abschreibungen.

Mehrerträge können für Mehraufwendungen innerhalb des Budgets verwendet werden. Mindererträge reduzieren die Aufwendungsansätze, soweit sie nicht durch gesetzliche Regelungen oder andere nicht beeinflussbare Faktoren verursacht wurden. Ausgenommen sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Darüber hinaus werden folgende Festlegungen getroffen:

- Die Deckungsfähigkeit in den Budgets beschränkt sich auf die ordentlichen Aufwendungen. Durch höhere ordentliche Erträge können höhere ordentliche Aufwendungen ausgeglichen werden. Davon ausgenommen sind Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen bei den kreiseigenen Schulen (Produktgruppen 21.20, 21.30 und 21.40) sowie bei den Kreisstraßen (Produktgruppe 54.20).
- Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen genutzt werden.
- Mehrerträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen oder -zuschüssen können innerhalb eines Teilhaushalts oder Budgets nicht zur Deckung herangezogen werden.

Deckungsfähigkeit über mehrere Budgets hinweg

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können Aufwendungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

Eine Bereitstellung über- oder außerplanmäßiger Mittel (vgl. § 84 GemO) bedarf es deshalb in folgenden Fällen nicht:

- Beim Produkt 112801 - Aufwendungen für die Gesamtverwaltung werden die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 40 und 41) budgetübergreifend für einseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen (Sachkontengruppe 381 und 481) werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen aus ordentlichen Abschreiben und Erträge aus aufgelösten Investitionszuweisungen/-zuschüssen (Kontengruppen 316, 357 und 471) werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln gem. § 21 GemHVO

Nicht verbrauchte Haushaltsmittel können grundsätzlich bis zu einem Betrag von 30.000 Euro pro Budget übertragen werden, wenn Einsparungen aufgrund von sogenannten Managementleistungen erbracht wurden und der Verwendungszweck begründet ist.

Zum Jahresabschluss erfolgt im Einvernehmen mit der Kämmerei eine Entscheidung darüber, ob und gegebenenfalls welche „freien“ Mittel eines Budgets übertragen werden können. Eine Übertragbarkeit ist nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden. Verluste müssen grundsätzlich in das Folgejahr übernommen werden. Ausgenommen sind Verluste, die vom Budgetbereich nicht zu vertreten sind (z. B. Veränderungen durch Kreistagsbeschlüsse, Tarif- oder Rechtsänderungen).

Alle im Ergebnishaushalt auf folgenden Kontenarten bzw. Sachkonten veranschlagten Aufwendungen werden für übertragbar erklärt:

421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
4429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
443	Geschäftsaufwendungen

Budgetüberträge werden nur auf Antrag gewährt und in einem standardisierten Verfahren ermittelt. Der Antrag ist mit folgendem Mindestinhalt bei der Kämmerei einzureichen:

- Gesamthöhe des beantragten Budgetübertrags
- Begründung von Einzelpositionen in der jeweiligen Höhe des beantragten Budgetübertrags durch Stellungnahme zu den managementbedingten Mehrerträgen bzw. Minderaufwendungen
- Stellungnahme zu nicht zu vertretenden Mindererträgen bzw. Mehraufwendungen
- Nennen von Projekten/Maßnahmen, für die der Budgetübertrag verwendet werden soll

Im Rahmen einer Stufenprüfung werden zunächst die Budgetüberträge aufgrund der Deckungsfähigkeiten und dann die managementbedingten Budgetüberträge ermittelt.

- Ermitteln des Budgetergebnisses des THH, bereinigt um die nicht deckungsfähigen Erträge und Aufwendungen (keine Überschreitung des Budgets im THH)
- Ermitteln der Teilbudgetergebnisse (keine Überschreitung des Teilbudgets)
- Abzug der nicht managementbedingten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge
- inhaltliche Prüfung der Anträge auf deren Berechtigung (Begründetheit, Höhe)
- Ermitteln des Budgetübertrags

§ 21 Abs. 2 GemHVO sieht eine maximale Übertragung von zwei Jahren vor.

Bei festgestellter Überschreitung innerhalb eines Budgets bzw. Teilbudgets ist der Budgetübertrag aus Vorjahren als Ausgleich zu verwenden.

Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis für die Budgets liegt beim jeweiligen Amt. Damit verbunden ist das Recht, im Rahmen der gesetzlichen sowie durch die Hauptsatzung einschließlich weiterer Zuständigkeitsregelungen geltenden Befugnisse, Forderungen des Kreises geltend zu machen bzw. Verbindlichkeiten zu begründen.

Abweichend hiervon werden folgende Ausnahmen festgelegt:

- Die Bewirtschaftungsbefugnis für den Personalaufwand der Verwaltung liegt beim Hauptamt. Die Budgetverantwortlichen werden im Hinblick auf ihre Finanzverantwortung in die personellen Entscheidungen in ihrem Zuständigkeitsbereich eingebunden und sind für die Personalaufwendungen in ihrem Budget rechenschaftspflichtig. Hierzu werden sie bei Bedarf regelmäßig über die Personalkostenentwicklung unterrichtet.
- Die Bewirtschaftungsbefugnis für die internen Leistungsverrechnungen, die Abschreibungen und die kalkulatorische Anlagekapitalverzinsung liegt bei der Kämmerei.
- Sofern die Bewirtschaftungsbefugnis nicht beim Budgetverantwortlichen liegt, handelt es sich zwangsläufig um „gebundene Aufwendungen“. Einsparungen bei diesen Aufwendungen können für andere Zwecke des Budgets vom Budgetverantwortlichen nur mit Zustimmung des bewirtschaftenden Fachamtes verwendet werden.

Die gesamte Finanzverantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen für ihre Budgets wird dadurch im Kern nicht berührt, da diese (zumindest mittelbar) durch geeignete Maßnahmen (Veränderungen des Bedarfs hinsichtlich Personal, Sachmitteln, Investitionen u.a.) auf die finanzielle Entwicklung Einfluss nehmen können, obwohl sie diese Mittel nicht unmittelbar bewirtschaften.

Berichtswesen und Budgetcontrolling

Mit der Dezentralisierung der Budgetverantwortung ist es unabdingbar, eine zentrale Budgetkontrolle einzurichten. Deren Aufgabe ist es, die Einhaltung der Budgetgrenzen und der personalpolitischen Rahmenvereinbarungen zu überwachen. Die Kämmerei nimmt dieses Budgetcontrolling wahr und liefert dem Landrat, den gesamtverantwortlichen Dezernten und den Amtsleitern die zu einer Gegensteuerung notwendigen Informationen. Die Budgetverantwortlichen überprüfen neben der eigenen, laufenden Budgetüberwachung zusammen mit der Kämmerei in der Regel nach dem zweiten, dritten und vierten Quartal eines Jahres die finanzielle Entwicklung ihrer Budgets.

Gesamthaushalt 2023

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	2.109.267,18	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	231.148.368,50	252.836.900	261.663.200	273.418.000	280.380.000	287.633.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.528.914,12	2.451.900	2.573.100	2.620.000	2.672.000	2.725.000
4	+	Sonstige Transfererträge	7.233.588,00	5.274.500	7.835.000	7.990.000	8.150.000	8.313.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	15.885.319,52	19.395.200	21.654.700	22.090.000	22.532.000	22.983.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.779.913,66	3.501.600	4.952.300	5.050.000	5.151.000	5.254.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.689.148,86	41.192.500	40.719.300	42.004.000	43.330.000	44.700.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	41.178,67	26.000	130.000	130.000	130.000	130.000
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.831.887,55	1.042.300	1.465.000	2.479.000	2.503.000	2.528.000
11	=	Ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	300.247.586,06	327.420.900	342.692.600	357.481.000	366.548.000	375.966.000
12	-	Personalaufwendungen	-54.134.155,60	-59.934.900	-64.522.400	-66.460.000	-68.454.000	-70.508.000
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.325.498,97	-42.645.200	-48.480.300	-48.720.000	-49.694.000	-50.688.000
15	-	Abschreibungen	-10.569.720,29	-9.299.200	-10.299.500	-10.510.000	-10.720.000	-10.934.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-465.472,17	-320.900	-538.200	-476.000	-426.000	-376.000
17	-	Transferaufwendungen	-123.801.576,95	-154.944.900	-143.748.400	-146.813.000	-150.780.000	-154.860.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.446.334,15	-66.218.900	-80.618.600	-82.263.000	-83.365.000	-84.507.000
19	=	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-289.742.758,13	-333.364.000	-348.207.400	-355.242.000	-363.439.000	-371.873.000
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	10.504.827,93	-5.943.100	-5.514.800	2.239.000	3.109.000	4.093.000
21	+	Außerordentliche Erträge	533.048,77	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-10.409,23	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	522.639,54	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	11.027.467,47	-5.943.100	-5.514.800	2.239.000	3.109.000	4.093.000
		nachrichtlich						
		Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:						

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	
1	+	Steuern, und ähnliche Abgaben	2.109.267,18	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.248.027,70	252.836.900	261.663.200	273.418.000	280.380.000	287.633.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	6.972.425,93	5.274.500	7.835.000	7.990.000	8.150.000	8.313.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.660.408,92	19.395.200	21.654.700	22.090.000	22.532.000	22.983.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.942.467,14	3.501.600	4.952.300	5.050.000	5.151.000	5.254.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.138.132,61	41.192.500	40.719.300	42.004.000	43.330.000	44.700.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	37.039,16	26.000	130.000	130.000	130.000	130.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.292.711,45	434.000	537.000	542.000	547.000	552.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	300.400.480,09	324.360.700	339.191.500	352.924.000	361.920.000	371.265.000
10	-	Personalauszahlungen	-53.906.768,04	-59.934.900	-64.522.400	-66.460.000	-68.454.000	-70.508.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.300.190,79	-41.645.200	-47.480.300	-48.720.000	-49.694.000	-50.688.000
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-341.089,47	-320.900	-538.200	-476.000	-426.000	-376.000
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-122.298.198,05	-154.944.900	-143.748.400	-146.813.000	-150.780.000	-154.860.000
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-65.804.119,24	-66.218.900	-80.618.600	-82.263.000	-83.365.000	-84.507.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-281.650.365,59	-323.064.800	-336.907.900	-344.732.000	-352.719.000	-360.939.000
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus Nummern 9 und 16)	18.750.114,50	1.295.900	2.283.600	8.192.000	9.201.000	10.326.000
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.630.453,56	2.805.300	28.081.400	15.182.900	3.050.500	2.955.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.384,00	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	41.104,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	350,00	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	3.679.291,56	2.805.300	28.081.400	15.182.900	3.050.500	2.955.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-79.049,53	-130.000	-80.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.800.207,01	-12.971.200	-10.610.000	-20.886.000	-9.590.000	-9.430.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.755.990,82	-2.693.500	-2.221.600	-2.310.000	-1.680.000	-1.640.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-50.000	-6.900.000	-810.000	-810.000	-530.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-8.247.541,24	-482.300	-1.653.000	-801.000	-1.315.000	-1.315.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-161.835,02	-616.900	-394.200	-300.000	-310.000	-320.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-23.044.623,62	-16.943.900	-21.858.800	-25.207.000	-13.805.000	-13.335.000
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-19.365.332,06	-14.138.600	6.222.600	-10.024.100	-10.754.500	-10.380.000
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-615.217,56	-12.842.700	8.506.200	-1.832.100	-1.553.500	-54.000
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	96.500.000,00	3.759.500	11.917.400	2.750.000	3.000.000	1.500.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-100.141.239,82	-1.496.800	-14.437.500	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-3.641.239,82	2.262.700	-2.520.100	1.250.000	1.500.000	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3	
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-4.256.457,38	-10.580.000	5.986.100	-582.100	-53.500	-54.000
37	nachrichtlich:	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmittel zum Jahresbeginn						
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

	Erträge aus Nutzungsent- gelten, Zuwen- dungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsent- gelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)		Personalauf- wendungen (KoGr 40,41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferauf- wendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen aus internen Leistungen (KoGr 48)		kalkulatorische Kosten		Netto- ressourcen- bedarf /-überschuss (Summe Spalten 1 bis 9)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										
0	Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen	70.800	0	1.756.000	349.000	333.800	554.200	1.418.200	539.400	0	-2.043.400									
1	Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen	20.202.000	586.000	16.698.100	16.444.600	280.000	8.773.200	24.728.700	11.243.200	0	-7.922.400									
2	Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung	19.933.300	0	8.034.000	1.319.400	14.970.200	14.819.600	288.200	3.868.400	0	-22.790.100									
3	Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales	70.771.600	9.535.500	20.048.500	5.973.600	112.693.400	58.985.000	289.900	5.224.900	0	-122.328.400									
4	Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit	26.607.600	878.500	7.818.600	20.847.400	816.500	1.739.900	2.277.200	5.524.700	0	-6.983.800									
5	Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum	12.538.700	0	10.167.200	3.546.300	0	5.596.200	54.500	2.656.100	0	-9.372.600									
6	Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzen	181.438.600	130.000	0	0	14.654.500	988.200	0	0	0	165.925.900									
Summe	331.562.600	11.130.000	64.522.400	48.480.300	143.748.400	91.456.300	29.056.700	29.056.700	29.056.700	0	-5.514.800									

Hauhaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Summe Spalten 1-3)		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Summe Spalten 1-3,5,6)		Verpflichtungsermächtigungen	
EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
1		2		3		4		5		6		7		8			
0	Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen	-2.908.800	0	1.100	-2.909.900	875.400	0	-2.034.500	0	-2.034.500	0	-2.034.500	0	-2.034.500	0	-2.034.500	0
1	Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen	-17.161.500	2.541.800	9.756.300	-24.376.000	13.541.400	0	-10.834.600	0	-10.834.600	0	-10.834.600	0	-10.834.600	0	-10.834.600	-7.310.000
2	Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung	-18.032.200	24.953.100	2.235.200	4.685.700	-3.600.900	0	1.084.800	0	1.084.800	0	1.084.800	0	1.084.800	0	1.084.800	-4.048.000
3	Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales	-117.335.400	0	118.700	-117.454.100	-4.948.100	0	-122.402.200	0	-122.402.200	0	-122.402.200	0	-122.402.200	0	-122.402.200	0
4	Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit	-3.125.100	73.500	159.300	-3.210.900	-3.258.400	0	-6.469.300	0	-6.469.300	0	-6.469.300	0	-6.469.300	0	-6.469.300	0
5	Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum	-5.529.300	513.000	2.688.200	-7.704.500	-2.609.400	0	-10.313.900	0	-10.313.900	0	-10.313.900	0	-10.313.900	0	-10.313.900	-6.600.000
6	Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzen	166.375.900	0	6.900.000	159.475.900	11.917.400	0	156.955.800	0	156.955.800	14.437.500	156.955.800	14.437.500	156.955.800	14.437.500	156.955.800	-810.000
Summe		2.283.600	28.081.400	21.858.800	8.506.200	11.917.400	8.506.200	5.986.100	14.437.500	14.437.500	14.437.500	14.437.500	14.437.500	14.437.500	5.986.100	5.986.100	-18.768.000

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	10.504.828	-5.943.100	-5.514.800	2.239.000	3.109.000	4.093.000
Betrag je Einwohner	€/EW	49	-28	-26	10	14	19
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,63	98,22	98,42	100,63	100,86	101,10
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	65.424.895	61.995.600	71.660.400	73.287.000	75.405.000	77.819.000
Betrag je Einwohner	€/EW	307	291	332	337	344	352
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	22,58	18,60	20,58	20,63	20,75	20,93
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	54.908.381	67.938.700	77.175.200	71.048.000	72.296.000	73.726.000
Betrag je Einwohner	€/EW	258	319	357	326	330	334
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	18,95	20,38	22,16	20,00	19,89	19,83
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	522.640	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	11.027.467	-5.943.100	-5.514.800	2.239.000	3.109.000	4.093.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	18.750.115	1.295.900	2.283.600	8.192.000	9.201.000	10.326.000
Betrag je Einwohner	€/EW	88	6	11	38	42	47
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.641.240	1.496.800	1.504.500	1.500.000	1.500.000	1.500.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	17.108.875	-200.900	779.100	6.692.000	7.701.000	8.826.000
Betrag je Einwohner	€/EW	80	-1	4	31	35	40
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	5.004.899	5.282.000	5.781.000	6.277.000	6.698.000	6.896.000
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	4.656.961	12.027.761	18.013.861	17.431.761	17.378.261	17.324.261
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	186.729.959					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	118.531.800					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	67,13					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	32,87					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	148,17					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	14.384.008	29.556.200	27.036.100	28.286.100	29.786.100	29.786.100
Betrag je Einwohner	€/EW	68	139	125	130	136	135
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-1.641.240	2.262.700	-2.520.100	1.250.000	1.500.000	0

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Durch Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Nachfolgend werden einige ausgewählte Kennzahlen zum Haushaltsplan 2023 dargestellt.

I. Kennzahlen zur Ertragslage

1. Ordentliches Ergebnis

Das **ordentliche Ergebnis** liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wieder, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

2023 planen wir mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von **-5.514.800 €**. Dieses ergibt sich aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von **342.692.600 €** und den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **348.207.400 €**, was gleichzeitig zu einem Aufwandsdeckungsgrad von **98,42 %** führt. Dies bedeutet, dass in 2023 die Aufwendungen nicht mehr vollständig durch die Erträge gedeckt werden können. Der Schwarzwald-Baar-Kreis hat ab dem Jahr 2024 im Ergebnishaushalt aufgrund einer höheren Kreisumlage wieder mit einem positiven Ergebnis geplant und kann damit ein Aufwandsdeckungsgrad von > 100 % erreichen.

zusätzliche Bedarfskennzahlen:

1.1 Steuerkraft - netto

Die **Steuerkraft - netto** zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt. Dem Landkreis stehen voraussichtlich für seine Aufgaben nach Abzug der steuerkraftabhängigen Umlagen **71.660.400 €** Erträge aus Steuern zur Verfügung. Der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen beträgt dabei **20,58 %**, was bedeutet, dass ca. ein Fünftel der ordentlichen Aufwendungen durch die Steuern abzüglich den steuerabhängigen Umlagen wie bspw. an das Land finanziert werden. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,98 Prozentpunkte gestiegen und wird auch in den künftigen Jahren voraussichtlich weiter minimal ansteigen.

1.2 Betriebsergebnis - netto

Das **Betriebsergebnis - netto** zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Zu den Aufwendungen für die Aufgabenerfüllung gehören alle bis auf die steuerkraftabhängigen Umlagen. Das gleiche gilt für die Erträge. Insgesamt wird in 2023 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von **77.175.200 €** gerechnet. Anteilig macht das **22,16 %** der ordentlichen Aufwendungen aus. Betrachtet man allerdings die künftigen Jahre, lässt sich ein Abstieg erkennen.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

In 2023 und in den künftigen Jahren wird ohne Sonderergebnis geplant.

3. Gesamtergebnis

Das **Gesamtergebnis** ergibt sich aus der Addition des *ordentlichen Ergebnisses* und des *Sonderergebnisses*.

Das Gesamtergebnis beträgt 2023 **-5.514.800 €**. Dieses nimmt im Vergleich zum vorjährigen Fehlbetrag (-5.943.100 €) leicht ab. In 2024 wird wieder von einem positiven Ergebnis mit rund 2.239.000 € ausgegangen. Auch in den folgenden Jahren werden positive Ergebnisse erreicht.

II. Kennzahlen zur Finanzlage

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung

Der **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung** zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

In 2023 plant der Landkreis das Haushaltsjahr mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **2.283.600 €**. Vergleicht man diesen mit dem Vorjahr, lässt sich erkennen, dass dieser in 2023 deutlich höher ausfallen wird. Ab 2024 ist mit einem weiteren deutlichen Anstieg zu rechnen.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der **Mindestzahlungsmittelüberschuss** ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Der Landkreis wird 2023 voraussichtlich einen Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe von **1.504.500 €** ausweisen. Dieser ergibt sich ausschließlich aus den ordentlichen Tilgungsleistungen von Krediten für Investitionen. Da der Zahlungsmittelüberschuss positiv ist und über der ordentlichen Tilgung liegt, wird der Kreis in der Lage sein, den Schuldendienst durch laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanzielle Mittel zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die **Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel** sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

In 2023 planen wir **779.100 €** zur Finanzierung von Investitionen ein. Um die Investitionen komplett zu finanzieren, muss eine Kreditaufnahme von 11.917.400 € getätigt werden. Zudem werden 6.000.000 € aus den Rückflüssen der Höllentalbahn zur Finanzierung herangezogen.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Durchschnitt der letzten drei Jahre) von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Die Soll-Liquiditätsreserve steigt im Vergleich zum Vorjahr 2022 voraussichtlich auf **5.781.000 €**. Im kommenden Jahren wird es wieder zu einem Anstieg kommen.

8. Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Zum Jahresende werden die liquiden Eigenmittel voraussichtlich **18.013.861 €** betragen. Somit ist für künftige Jahre die Liquidität und somit die Zahlungsfähigkeit vom Landkreis noch gegeben. Zudem bleiben wir stetig über der Soll-Liquiditätsreserve. Allerdings ist zu beachten, dass für das kommende Jahr der Rückfluss der Höllentalbahn einberechnet ist. Zudem sind in den liquiden Eigenmitteln auch zweckgebundene Rücklagen enthalten, die Liquidität binden. Für eine detaillierte Betrachtung wird auf Anlage 02 „liquide Eigenmittel“ verwiesen.

III. Kennzahlen zur Kapitallage

Da es keine Planbilanzen gibt, kann die Kapitallage mit Ausnahme der Verschuldung (Ziffer III Nr. 11) nur anhand des Ergebnisses 2021 dargestellt werden.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnissrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wieder, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Für das Eigenkapital werden weitere Bedarfskennzahlen dargestellt.

Das Eigenkapital betrug 2021 **186.729.959 €**. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (175.429.126 €) einen Anstieg um 6,44 %.

zusätzliche Bedarfskennzahlen:

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

In 2021 wies der Landkreis ein Basiskapital in Höhe von **118.531.799,83 €** aus.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Die Eigenkapitalquote in 2021 betrug **67,13 %**. Somit ist mehr als die Hälfte des Gesamtvermögens des Landkreises durch Eigenkapital gedeckt. Auch zum Vorjahr (66,20 %) lässt sich einen leichten Anstieg um 0,93 Prozentpunkte erkennen.

Unter dem Gesichtspunkt der intergenerativen Gerechtigkeit gilt es, das Eigenkapital durch (zumindest im Durchschnitt) ausgeglichenen Haushaltsergebnisse zu erhalten, im optimalen Fall sogar zu stärken. Ein dauerhaft unausgeglichenes Haushaltsergebnis würde das Eigenkapital vermindern. Folglich ist das Eigenkapital dauerhaft zu schützen. Deshalb kann ein eher höheres Eigenkapital als positiv angesehen werden.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an. Grundsätzlich können durch die Fremdkapitalquote Rückschlüsse auf zukünftige Liquiditätsabflüsse gezogen werden, da das Fremdkapital zukünftige Auszahlungen (z. B. Zins- und Tilgungsleistungen) oder die Auszahlung periodisierter Aufwendungen aus Rückstellungen nach sich zieht.

Da 67,13 % durch das Eigenkapital gedeckt sind, müssen die restlichen **32,87 %** des Gesamtvermögens durch Fremdkapital gedeckt sein.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

Der Landkreis deckte seine Anlagen 2021 zu **148,17 %**. Somit liegt er deutlich über dem empfohlenen Wert. Allerdings ist im Vergleich zum Vorjahr (148,53 %) ein leichter Abstieg um 0,36 Prozentpunkte zu erkennen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

Der Landkreis hat in 2023 voraussichtlich eine Verschuldung in Höhe von **27.036.100 €**. Im Vergleich zum Vorjahr (29.556.200 €) wurden 2.520.100 € Schulden abgebaut. Darin enthalten sind die Sondertilgung in Höhe von 12.933.000 € und eine höhere Kreditaufnahme in Höhe von 6.850.000 € aufgrund der Beteiligung am Schwarzwald-Baar-Klinikums. Die Verschuldung wird in den kommenden Jahren um 3 Mio. € ansteigen.

zusätzliche Bedarfskennzahlen:

11.1 Nettoneuverschuldung

Die **Nettoneuverschuldung** stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

2023 beträgt die Nettoneuverschuldung voraussichtlich **-2.520.100 €**. Das heißt, dass sich die Verschuldung um diesen Betrag vermindern wird. Dabei beträgt die Kredittilgung 14.437.500 € (davon 12.933.000 € Sondertilgung) und die Kreditaufnahme 11.917.400 €. Die Nettoneuverschuldung ohne Sondertilgung würde um 10,413 Mio. € steigen.

Weitere Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Berechnung 2	Ergebnis 2021 3	Planung 2022 4	Planung 2023 5	Planung 2024 6	Planung 2025 7	Planung 2026 8
ERTRAGSLAGE							
Kreisumlagequote	$\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	31,62%	31,88%	31,56%	32,18%	32,33%	32,46%
Sozial-Transferleistungsquote	$\frac{\text{Transferleistungen Soziales} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	33,87%	35,00%	31,89%	32,20%	32,42%	32,63%
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	18,68%	17,98%	18,53%	18,71%	18,84%	18,96%
Abschreibungsquote	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	3,65%	2,79%	2,96%	2,96%	2,95%	2,94%
FINANZLAGE							
Nettoinvestitionsquote I	$\frac{\text{Nettoinvestitionsrate} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	74,24%	-1,19%	3,56%	26,55%	55,78%	66,19%
Eigenfinanzierungsquote	$\frac{(\text{Auszahlung aus Investitionstätigkeit} - \text{Einzahlung aus Kreditaufnahme}) \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	100,00%	77,81%	45,48%	89,09%	78,27%	88,75%
Fremdfinanzierungsquote	$\frac{\text{Einzahlung aus Kreditaufnahme} \times 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	0,00%	22,19%	54,52%	10,91%	21,73%	11,25%
KAPITALLAGE							
Reinvestitionsquote II	$\frac{\text{Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagevermögen}}$	218,02%	182,21%	212,23%	239,84%	128,78%	121,96%
Anlagendeckungsgrad	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	114,23%	X	X	X	X	X

I. Weitere Kennzahlen zur Ertragslage

1. Kreisumlagequote

Die **Kreisumlagequote** gibt das Verhältnis der Kreisumlage zu den ordentlichen Erträgen an. Sie ist ein Maßstab für die Umlagekraft der Landkreise. Beim Landkreis Schwarzwald-Baar beträgt 2023 voraussichtlich der Anteil der Kreisumlage **31,56 %** an den ordentlichen Erträgen und ist damit die wichtigste Ertragsart des Landkreises.

$$\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{108.148.000 \text{ €} \times 100}{342.692.600 \text{ €}}$$

In künftigen Jahren wird dieser Anteil voraussichtlich minimal ansteigen.

2. Sozial-Transferleistungsquote

Die **Sozial-Transferleistungsquote** gibt das Verhältnis der Transferleistungen im Teilhaushalt 3 - Soziales zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie bildet die reinen Hilfeforderungen an Dritte ab. Der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 2023 **31,89 %**. Dies bedeutet, dass knapp ein Drittel aller ordentlichen Aufwendungen des Landkreises als Hilfeleistungen an Dritte geleistet werden.

$$\frac{\text{Transferleistungen Sozialamt \& Jugendamt (THH 3)} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{111.050.900 \text{ €} \times 100}{348.207.400 \text{ €}}$$

Dieser Wert wird in den künftigen Jahren minimal ansteigen.

3. Personalaufwandsquote

Die **Personalaufwandsquote** gibt das Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen an. 2023 betragen voraussichtlich **18,53 %** aller ordentlichen Aufwendungen Personalaufwand.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{64.522.400 \text{ €} * 100}{348.207.400 \text{ €}}$$

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil voraussichtlich weiterhin auf diesem Niveau einpendeln.

4. Abschreibungsquote

Die **Abschreibungsquote** gibt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Der Werteverzehr beträgt 2023 an den ordentlichen Aufwendungen **2,96 %**.

$$\frac{\text{Abschreibungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{10.299.500 \text{ €} * 100}{348.207.400 \text{ €}}$$

In künftigen Jahren wird sich dieser Anteil voraussichtlich weiterhin auf diesem Niveau einpendeln.

II. Weitere Kennzahlen zur Finanzlage

5. Nettoinvestitionsquote I

Die Kennzahl zur **Nettoinvestitionsquote I** gibt den prozentualen Anteil der Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. 2023 ergibt sich voraussichtlich eine Nettoinvestitionsquote von **3,56 %**. Das heißt, dass dem Landkreis nicht genügend Mittel aus laufender Verwaltungstätigkeit für Investitionen zur Verfügung stehen.

$$\frac{\text{Nettoinvestitionsrate} * 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} = \frac{779.100 \text{ €} * 100}{21.858.800 \text{ €}}$$

In künftigen Jahren soll diese Quote wieder deutlich steigen. Ziel ist es diese Quote bei 100 % oder mehr zu halten.

6. Eigenfinanzierungsquote und Fremdfinanzierungsquote

Die **Eigenfinanzierungsquote** des Landkreises liegt im Haushaltsjahr 2023 planmäßig bei **45,48 %**. Das heißt, dass die Auszahlungen für Investitionen entsprechend dem Prozentsatz nicht komplett aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Die **Fremdfinanzierungsquote** beträgt somit **54,52 %**.

Fremdfinanzierungsquote:

$$\frac{\text{Einzahlung aus Kreditaufnahme} * 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}} = \frac{11.917.400 \text{ €} * 100}{21.858.800 \text{ €}}$$

In den künftigen Jahren soll sich die Eigenfinanzierungsquote ungefähr bei 85 % bewegen.

III. Weitere Kennzahlen zur Kapitallage

7. Reinvestitionsquote

Zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung ist das Vorhalten einer aufgabenorientierten Struktur des Sachanlagevermögens eine wichtige Voraussetzung.

Neben der Instandhaltung des Sachanlagevermögens (Substanzerhaltung) ist auch der Aspekt der Wiederbeschaffung für abgeschriebene Vermögensgegenstände relevant.

Die **Reinvestitionsquote** gibt an, ob die Investitionen im betreffenden Haushaltsjahr ausreichen, um den Werteverlust durch die Abschreibungen am Vermögen auszugleichen. Eine Reinvestitionsquote von unter 100 % bedeutet einen Substanzverzehr. Eine Quote von genau 100 % spiegelt einen Substanzerhalt und sollte das Mindest-Ziel sein. Liegt die Quote über 100 %, so hat sich das Vermögen durch Neuinvestitionen erhöht.

2023 plant der Landkreis sein Vermögen durch Neuinvestitionen zu senken. Die Reinvestitionsquote liegt dabei bei **212,23 %**.

<u>Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen * 100</u>	<u>21.858.800 € * 100</u>
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	10.299.500 €

In den künftigen Jahren wird sich diese zunächst deutlich erhöhen, jedoch ab 2024 wieder deutlich senken. Sie liegt allerdings immer noch auf einem hohen Niveau, sodass das Vermögen weiter erhöht wird.

8. Anlagendeckungsgrad

Bei der Kennzahl zum **Anlagendeckungsgrad** wird das Eigenkapital zum Sachvermögen ins Verhältnis gesetzt. Da das Sachvermögen (bestenfalls) durch das Eigenkapital finanziert sein sollte, ist eine Kennzahl > 100 % als positiv zu werten. Hier lässt sich allerdings aufgrund einer fehlenden Planbilanz nur das Ergebnis 2021 anschauen.

Der Landkreis besitzt in 2021 einen Anlagendeckungsgrad von **114,23 %**. Das heißt, dass das Sachvermögen zu 100 % durch das Eigenkapital finanziert wurde. Im Vergleich zu 2020 (112,07 %) hat es sich um 2,16 Prozentpunkte verbessert.

<u>Eigenkapital * 100</u>	<u>186.729.959 € * 100</u>
Anlagevermögen	163.467.007 €

Übersicht über die Teilhaushalte 2023

Zuordnung der Teilhaushalte und Budgets zu den Ausschüssen

	Teilhaushalt		Budget	Ausschuss
0	Oberste Kreisorgane	01	Oberste Kreisorgane	AVWG
		02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	AVWG
		03	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kultur	ABS
1	Dezernat I	10	Amt für Digitalisierung	AVWG
		11	Hauptamt	AVWG
		12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	ABS und AVWG
		13	Kämmerei	AVWG
2	Dezernat II	21	Rechtsamt	AVWG
		22	Ordnungsamt	AUT und AVWG
		23	Straßenverkehrsamt	AVWG
		24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	AUT
3	Dezernat III	31	Jugendamt	JHA
		32	Sozialamt	ABS
		34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	JHA
4	Dezernat IV	41	Baurechts- und Naturschutzamt	AUT
		42	Amt für Abfallwirtschaft	AUT
		43	Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz	AUT
		44	Gesundheitsamt	AVWG
		45	Gewerbeaufsichtsamt	AUT
5	Dezernat V	51	Landwirtschaftsamt	AUT
		52	Forstamt	AUT
		53	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	AUT
		54	Straßenbauamt	AUT
6	Allgemeine Finanzwirtschaft	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	AVWG

Teilhaushalt 0

Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen

Zugeordnete Budgets

- Budget 01 Oberste Kreisorgane
- 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt
- 03 Stabsstellen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.242,70	12.000	12.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.476,20	4.000	5.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.404,89	15.700	17.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.453,79	27.900	36.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.508,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	180.085,58	59.600	70.800
12	- Personalaufwendungen	-1.556.601,44	-1.559.800	-1.756.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.329,09	-268.800	-349.000
15	- Abschreibungen	-11.778,49	-7.200	-13.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-343.053,49	-340.000	-333.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500.560,90	-519.000	-540.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.557.323,41	-2.694.800	-2.993.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.377.237,83	-2.635.200	-2.922.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.127.228,04	1.292.700	1.418.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-449.077,27	-497.600	-539.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	678.150,77	795.100	878.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.699.087,06	-1.840.100	-2.043.400

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	191.270,51	59.600	70.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.519.846,45	-2.687.600	-2.979.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-2.328.575,94	-2.628.000	-2.908.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.634,49	0	-1.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-5.793,80	-8.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-33.428,29	-8.000	-1.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-33.428,29	-8.000	-1.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.362.004,23	-2.636.000	-2.909.900

Budget 01 Oberste Kreisorgane

Zugeordnete Produkte

111001 - Steuerung

111406 - Repräsentation

Produktinformationen

Produkt 111001 – Steuerung

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Landrat

Dezernenten

Kreistag und Ausschüsse

Produkt 111406 – Repräsentation

Übernahme protokollarischer Aufgaben einschl. repräsentativer Korrespondenz; Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
 Amt 01 Oberste Kreisorgane

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.577,82	2.000	2.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	264,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.841,82	2.000	2.000
12	- Personalaufwendungen	-380.954,70	-377.100	-387.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.929,76	-127.200	-214.500
15	- Abschreibungen	-2.526,00	-2.300	-1.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-202.680,11	-250.700	-232.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-616.090,57	-757.300	-836.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-614.248,75	-755.300	-834.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	785.993,35	929.000	996.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-171.744,60	-173.700	-161.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	614.248,75	755.300	834.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
 Amt 01 Oberste Kreisorgane

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.741,82	2.000	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-606.588,95	-755.000	-834.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-604.847,13	-753.000	-832.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.380,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.380,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-2.380,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-607.227,13	-753.000	-832.400

Budget 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Zugeordnete Produkte

111301 - Rechnungsprüfung
111405 - Datenschutzbeauftragter
113100 - Kommunalaufsicht
121003 - Wahlen und Abstimmungen
571006 - Wirtschaftsförderung
575001 - Tourismus

Produktinformationen

Produkt 111301 – Rechnungsprüfung

Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises;
Laufende Prüfung der Kassenvorgänge;
Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung;
Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens;
Betätigungsprüfung;
Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises;
Sonstige übertragene Prüfungen von Zweckverbänden, Vereinen oder Gesellschaften

Produkt 111405 – Datenschutzbeauftragter

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes;
Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz;
Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes;
Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften an Mitarbeiter;
Beratung von Betroffenen nach Art. 38 DS-GVO;
Berichterstattung und Beratung der Behördenleitung

Produkt 113100 – Kommunalaufsicht

Örtliche Prüfung:

Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden und sonstiger der Rechtsaufsicht unterliegenden juristischen Personen;
Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden;
Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen, z. B. Beanstandung, Anordnung;
Prüfung der Kommunalwahlen;
Stellungnahmen zu Petitionen;
Beratung;
Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberster Dienstbehörde des Bürgermeisters

Überörtliche Prüfungen bei Gemeinden bis 4.000 Einwohnern:

Prüfung der Jahresabschlüsse der Kommunen und deren Sonder- und Treuhandvermögen;
Kassenprüfungen;
Prüfung der Bauausgaben der Kommunen sowie sonstiger der überörtlichen Prüfung unterliegenden juristischen Personen

Produkt 121003 – Wahlen und Abstimmungen

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, z.B. Kommunal-, Landtags-, Bundestags und Europawahlen, sowie Abstimmungen in der Funktion der Geschäftsstelle des Kreiswahlleiters

Produkt 571006 – Wirtschaftsförderung

Umsetzung der identifizierten Bedarfe im Rahmen der Erstellung der „Demografiestrategie“ (2013) sowie der Projekte aus der „Wirtschaftskonzeption Schwarzwald-Baar-Kreis“ (2022):

- Beratung und Betreuung der Unternehmen im Kreis unter Beachtung der kommunalen Selbstverwaltungshoheit; Unterstützung bei Genehmigungsverfahren; Verbesserung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung; (Servicemanagement für Unternehmen)
- regionale und überregionale Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden des Landkreises, den Kammern als Interessensvertretungen der Wirtschaft, der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg (als Gesellschafter), dem Regionalverband SBH, Vereinen (TechnologyMountains, Innovationsnetzwerk SBH, H2 Regio SBH+, u. a.) und den weiteren Institutionen der Wirtschaftsförderung, auch auf Landesebene (Landkreistag, Baden-Württemberg-International);
- Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Standortfaktoren (vor allem aus den Bereichen Tourismus/Freizeit, Gesundheits-, Kultur- und Familienangebote) und der Außendarstellung;
- begleiten des Aufbaus des „Vernetzten Innovations- und Anwendungszentrums für Simulation und Smarte System“ (VIAS) im Zentralbereich in Villingen-Schwenningen und einbringen eigener Projekte, bspw. durch Entwicklung der Digitalisierung in der Region zur „Smart Region“
- Gewerbeflächenmonitoring und zielgruppengerechtes Kommunikationskonzept zur Stärkung der Branchenstruktur und Ansiedlung innovativer Unternehmen

Produkt 575001 – Tourismus

Umsetzung der identifizierten Bedarfe im Rahmen der Erstellung der „Demografiestrategie“ (2013) sowie der Projekte aus der „Tourismuskonzeption Schwarzwald-Baar-Kreis“ (2017):

- Stärkung des Tages- und Übernachtungstourismus; Steigerung des Bekanntheitsgrades der touristischen Attraktionen; verbesserte Wahrnehmung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor;
- Optimierung der Abstimmung/Vernetzung über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg;
- Erhöhung der Lebensqualität für Einheimische und damit Verbesserung der Standortqualität;
- Interessensvertretung der touristischen Akteure bei der Schwarzwald Tourismus GmbH (als Gesellschafter) und weiteren Organisationen;
- Digitalisierung im Tourismus (Datenbank mein.toubiz);
- Erhöhung der Tourismusakzeptanz (Projekte „Tourismustag“, „Tourismus trifft Wirtschaft“);
- Schaffung zusätzlicher Angebote in den Bereichen Rad, Wandern, Übernachten und Einkehren, und Erlebnisse

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
 Amt 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.500,74	8.700	8.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.275,97	25.900	34.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.584,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	102.360,71	34.600	42.800
12	- Personalaufwendungen	-904.090,28	-909.100	-1.094.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.623,42	-107.300	-101.100
15	- Abschreibungen	-2.841,20	-1.800	-4.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-261.681,77	-272.900	-279.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.242,33	-184.300	-218.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.437.479,00	-1.475.400	-1.697.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.335.118,29	-1.440.800	-1.654.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	341.234,69	363.700	422.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-151.959,11	-203.300	-233.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	189.275,58	160.400	188.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.145.842,71	-1.280.400	-1.466.100

Erläuterung zu:

Nr. 12 0,5 Stelle Rechnungsprüfung
 1,5 Stelle Wirtschaftskonzeption

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
 Amt 02 Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	114.073,34	34.600	42.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.418.070,03	-1.473.600	-1.693.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.303.996,69	-1.439.000	-1.650.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.989,20	0	-1.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.818,80	-8.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.808,00	-8.000	-1.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.808,00	-8.000	-1.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.308.804,69	-1.447.000	-1.651.800

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1113	Rechnungsprüfung
Produkt	111301	Rechnungsprüfung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.221,31	20.900	22.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	580,80	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	20.802,11	20.900	22.100
12	- Personalaufwendungen	-279.916,48	-284.200	-337.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-311,92	-2.800	-3.600
15	- Abschreibungen	-65,28	-100	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.946,08	-3.900	-4.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-282.239,76	-291.000	-345.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-261.437,65	-270.100	-323.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	298.800,45	316.500	374.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-37.362,80	-46.400	-51.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	261.437,65	270.100	323.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen
Produkt 111405 Datenschutzbeauftragte/r

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	-35.853,63	-36.600	-38.700
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.503,57	-1.500	-800
15	- Abschreibungen	-10,33	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39,76	-500	-500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-37.407,29	-38.600	-40.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-37.407,29	-38.600	-40.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	42.434,24	47.200	47.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.026,95	-8.600	-7.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	37.407,29	38.600	40.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1131	Kommunalaufsicht
Produkt	113100	Kommunalaufsicht

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	699,60	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	699,60	0	0
12	- Personalaufwendungen	-284.437,79	-279.400	-245.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72,19	-1.800	-3.200
15	- Abschreibungen	-62,18	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.926,92	-4.500	-4.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-290.499,08	-285.700	-253.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-289.799,48	-285.700	-253.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-45.675,21	-56.000	-63.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-45.675,21	-56.000	-63.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-335.474,69	-341.700	-317.600

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen
 Produkt 121003 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.028,37	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	26,40	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	35.054,77	0	0
12	- Personalaufwendungen	-20.993,33	-21.300	-22.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.369,46	-3.700	-4.800
15	- Abschreibungen	-4,96	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.247,96	0	-55.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-57.615,71	-25.000	-82.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-22.560,94	-25.000	-82.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.242,09	-4.500	-6.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-4.242,09	-4.500	-6.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-26.803,03	-29.500	-88.700

Erläuterung zu:

Nr. 18 Kosten Kreistagswahl 2024

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5710	Wirtschaftsförderung
Produkt	571006	Wirtschaftsförderung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	52,80	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	52,80	0	0
12	- Personalaufwendungen	-28.878,19	-29.000	-146.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,78	0	-3.500
15	- Abschreibungen	-399,40	-100	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-101.007,67	-103.400	-110.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.555,07	-102.700	-72.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-182.841,11	-235.200	-333.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-182.788,31	-235.200	-333.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.918,08	-13.400	-11.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-7.918,08	-13.400	-11.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-190.706,39	-248.600	-344.500

Erläuterungen zu:

Nr. 17 Im Betrag sind 80.000 Euro für die Betriebskostenbeteiligung an der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft enthalten.

Nr. 18 Im Betrag sind 70.000 Euro für die Umsetzung der Wirtschaftskonzeption enthalten.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5750 Tourismus
 Produkt 575001 Tourismus

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.500,74	8.700	8.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.026,29	5.000	12.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	224,40	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	45.751,43	13.700	20.700
12	- Personalaufwendungen	-254.010,86	-258.600	-303.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.365,50	-97.500	-85.200
15	- Abschreibungen	-2.299,05	-1.600	-4.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-160.674,10	-169.500	-169.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.526,54	-72.700	-80.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-586.876,05	-599.900	-643.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-541.124,62	-586.200	-622.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-51.733,98	-74.400	-92.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-51.733,98	-74.400	-92.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-592.858,60	-660.600	-715.300

Erläuterungen zu:

Nr. 14 Im Gesamtbetrag sind enthalten:

Projekt "Rad- und Wanderparadies Schwarzwald und Alb"	64.200 Euro
Projekt "Wasserweltensteig"	13.800 Euro

Nr. 17 Betriebskostenzuschuss an Tourismus GmbH

Nr. 18 Im Gesamtbetrag sind enthalten:

32.200 Euro

Hüttenkonzeption
 Trekkingcamps
 Digitalisierung
 "Tourismus trifft Wirtschaft"
 Tourismustag

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5750 Tourismus
 Produkt 575001 Tourismus

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	58.540,96	13.700	20.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-574.318,42	-598.300	-639.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-515.777,46	-584.600	-618.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.989,20	0	-1.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.818,80	-8.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.808,00	-8.000	-1.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.808,00	-8.000	-1.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-520.585,46	-592.600	-619.600

Budget 03 Stabsstellen

Zugeordnete Produkte

252100 - Kreisarchiv
262004 - Förderung der Musik
281001 - Kulturförderung
281002 - Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis

Produktinformationen

Produkt 252100 – Kreisarchiv

Pflege der Archivbestände

Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem und nichtkommunalem Archivgut;
Aufbau und Fortführung von Sammlungen;
Bildung, Erschließung, Verwahrung, Verwaltung, Konservierung und Restaurierung der Bestände;
Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Verwaltung

Benutzerdienst

Benutzerberatung und -betreuung;
Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv);
Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung;
Fertigung von Reproduktionen;
Ausarbeitungen zur Ortsgeschichte

Beratungsdienstleistungen

Beratung und Unterstützung Dritter bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen (u. a. durch Fortbildungen)

Produkt 262004 – Förderung der Musik

Institutionelle Förderung oder Projektförderung durch Finanz- oder Sachleistungen sowie Information oder Betreuung

Produkt 281001 – Kulturförderung

Institutionelle oder Projektförderung

Produkt 281002 – Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis

Durchführung von Veranstaltungen / Veranstaltungsreihen und Verleihung von Kulturpreisen, auch in Kooperation mit Dritten

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
 Amt 03 Stabsstellen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.242,70	12.000	12.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.476,20	4.000	5.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.904,15	7.000	8.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	660,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	75.883,05	23.000	26.000
12	- Personalaufwendungen	-271.556,46	-273.600	-274.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.775,91	-34.300	-33.400
15	- Abschreibungen	-6.411,29	-3.100	-7.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-81.371,72	-67.100	-53.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.638,46	-84.000	-90.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-503.753,84	-462.100	-459.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-427.870,79	-439.100	-433.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-125.373,56	-120.600	-144.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-125.373,56	-120.600	-144.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-553.244,35	-559.700	-577.300

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 0 Teilhaushalt 0 - Oberste Kreisorgane und zugehörige Stabsstellen
 Amt 03 Stabsstellen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	75.455,35	23.000	26.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-495.187,47	-459.000	-451.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-419.732,12	-436.000	-425.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.265,29	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.975,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-26.240,29	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-26.240,29	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-445.972,41	-436.000	-425.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	25	Museen, Archiv, Zoo
Produktgruppe	2521	Archiv
Produkt	252100	Kreisarchiv

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.042,70	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.476,20	4.000	5.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.422,15	500	500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	55.069,05	4.500	6.000
12	- Personalaufwendungen	-208.024,01	-209.000	-207.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.775,91	-34.300	-33.400
15	- Abschreibungen	-6.411,29	-3.100	-7.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.982,27	-29.000	-31.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-301.193,48	-275.400	-279.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-246.124,43	-270.900	-273.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-109.256,26	-101.900	-123.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-109.256,26	-101.900	-123.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-355.380,69	-372.800	-397.600

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
Produktgruppe	2620	Musikpflege
Produkt	262004	Förderung der Musik

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-49.599,99	-34.600	-19.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-49.599,99	-34.600	-19.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-49.599,99	-34.600	-19.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-49.599,99	-34.600	-19.600

Erläuterung zu:

Nr. 17 Zuweisung an Jugendmusikschule
 Zuweisung an Verbandsjugendblasorchester

16.800 Euro
 2.800 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.200,00	12.000	12.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.482,00	6.500	8.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	132,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	20.814,00	18.500	20.000
12	- Personalaufwendungen	-63.532,45	-64.600	-67.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-31.771,73	-33.300	-35.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.656,19	-55.000	-58.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-152.960,37	-152.900	-160.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-132.146,37	-134.400	-140.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.117,30	-18.700	-20.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-16.117,30	-18.700	-20.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-148.263,67	-153.100	-160.900

Erläuterung zu:

Nr. 17 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

Zuschuss an Uhrenindustriemuseum	25.500 Euro
Zuweisung an Bildungs- und Kulturwerke der Gemeinden	800 Euro
Kulturpreis	5.000 Euro
Kunstaussstellung	3.800 Euro

Teilhaushalt 1

Dezernat I - Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Zugeordnete Budgets

Budget 10	Amt für Digitalisierung
11	Hauptamt
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement
13	Kämmerei

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.543.767,38	13.823.900	15.048.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	941.593,06	919.200	1.153.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	578.042,74	819.800	679.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.801,08	1.238.200	1.197.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.237.038,10	2.663.400	2.123.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	351.186,12	220.000	586.000
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	19.730.428,48	19.684.500	20.788.000
12	- Personalaufwendungen	-13.476.292,88	-16.219.300	-16.698.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.504.373,97	-13.484.900	-16.444.600
15	- Abschreibungen	-5.058.258,88	-5.290.000	-5.755.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-200.374,25	-5.287.300	-280.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.721.681,74	-2.910.000	-3.017.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-33.960.981,72	-43.191.500	-42.195.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-14.230.553,24	-23.507.000	-21.407.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	17.473.256,26	21.639.200	24.728.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-7.550.155,73	-9.957.200	-11.243.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	9.923.100,53	11.682.000	13.485.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.307.452,71	-11.825.000	-7.922.400

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	19.640.958,83	18.765.300	19.278.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.760.926,22	-37.901.500	-36.440.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-9.119.967,39	-19.136.200	-17.161.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.376.306,35	1.077.000	2.541.800
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.700,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	2.382.006,35	1.077.000	2.541.800
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.879.634,19	-9.365.000	-8.305.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.880.703,60	-2.047.700	-1.409.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-77.614,51	-113.900	-41.700
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-11.837.952,30	-11.526.600	-9.756.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-9.455.945,95	-10.449.600	-7.214.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-18.575.913,34	-29.585.800	-24.376.000

Budget 10 Amt für Digitalisierung

Zugeordnete Produkte

- 111201 - Steuerungsunterstützung
- 112000 - Zentrale Datenverarbeitung
- 112005 - Telekommunikation
- 511106 - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)

Produktinformationen

Produkt 111201 – Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für die Bereiche
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)

Produkt 112000 – Zentrale Datenverarbeitung

Installation, Beratung und Betreuung; Störungsbeseitigung; Hotline; Bestandsmanagement; Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs; Durchführung von Stapelverarbeitungen einschl. Produktionssteuerung; Datensicherung; Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung; Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschl. erforderlicher Infrastruktur; Rechner- und Systemmanagement (einschl. Router) für alle Rechnerebenen

Produkt 112005 – Telekommunikation

Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden

Produkt 511106 - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)

Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 10 Amt für Digitalisierung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	86.726,53	40.000	45.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.408,14	122.000	278.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.387,33	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	298.522,00	162.000	323.400
12	- Personalaufwendungen	-1.801.127,93	-1.842.400	-2.295.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-664.036,14	-1.134.600	-1.198.900
15	- Abschreibungen	-311.559,95	-468.600	-414.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-1.890,98	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.681,20	-184.100	-226.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.991.296,20	-3.629.700	-4.134.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.692.774,20	-3.467.700	-3.811.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.987.567,63	3.689.400	4.138.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-327.527,38	-351.100	-446.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	2.660.040,25	3.338.300	3.692.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.733,95	-129.400	-118.900

Erläuterung zu:

Nr. 12 2,5 Stellen Digitalisierungsstrategie

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 10 Amt für Digitalisierung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	406.484,35	162.000	323.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.735.791,46	-3.161.100	-3.720.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-2.329.307,11	-2.999.100	-3.397.100
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-259.856,95	-718.100	-247.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.620,36	-83.900	-31.400
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-263.477,31	-802.000	-278.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-263.477,31	-802.000	-278.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.592.784,42	-3.801.100	-3.676.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1112	Steuerungsunterstützung und Controlling
Produkt	111201	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
Teilprodukt	11120111	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen im Bereich Digitalisierung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	69.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	621,17	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	621,17	0	69.700
12	- Personalaufwendungen	-273.378,65	-230.900	-657.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.881,59	-5.700	-151.400
15	- Abschreibungen	-275,00	-300	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-1.890,98	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-166.315,22	-155.500	-195.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-444.741,44	-392.400	-1.004.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-444.120,27	-392.400	-935.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	475.088,42	436.900	1.014.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-30.968,15	-44.500	-79.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	444.120,27	392.400	935.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen zu:

Nr. 14 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

Enaio (Wartung)	70.000 Euro
Ausbau W-Lan	30.000 Euro

Nr. 18 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

Projektkosten Digitalisierung	100.000 Euro
Aktenverscannung	50.000 Euro
Digitalisierungsstrategie	30.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.196,18	99.900	151.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	64.766,16	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	172.962,34	99.900	151.300
12	- Personalaufwendungen	-1.348.125,37	-1.432.000	-1.446.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-599.591,57	-1.062.000	-962.200
15	- Abschreibungen	-308.971,95	-465.200	-409.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.365,98	-26.800	-28.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.303.054,87	-2.986.000	-2.847.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.130.092,53	-2.886.100	-2.696.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.301.368,29	2.963.000	2.830.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-204.009,71	-206.300	-253.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	2.097.358,58	2.756.700	2.577.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-32.733,95	-129.400	-118.900

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	298.839,54	99.900	151.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.074.796,35	-2.520.800	-2.437.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.775.956,81	-2.420.900	-2.286.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-259.856,95	-715.300	-231.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.620,36	-83.900	-22.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-263.477,31	-799.200	-253.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-263.477,31	-799.200	-253.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.039.434,12	-3.220.100	-2.539.700

Erläuterungen zu:

Nr. 12 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

DataDomain	140.000 Euro
Erweiterung NAS-Speichersystem	45.000 Euro

Nr. 15 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

W-Lan Lizenzen	4.500 Euro
Serverlizenzen	4.000 Euro
SBL-Lizenzen	10.500 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
Produkt	511106	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
Teilprodukt	51110600	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	86.726,53	40.000	45.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.211,96	22.100	57.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	124.938,49	62.100	102.400
12	- Personalaufwendungen	-179.623,91	-179.500	-190.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.562,98	-66.900	-85.300
15	- Abschreibungen	-2.313,00	-3.100	-4.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.800	-2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-243.499,89	-251.300	-282.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-118.561,40	-189.200	-179.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	211.110,92	289.500	293.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-92.549,52	-100.300	-113.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	118.561,40	189.200	179.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
Produkt	511106	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
Teilprodukt	51110600	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	107.081,94	62.100	102.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-218.458,87	-248.200	-278.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-111.376,93	-186.100	-175.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.800	-16.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	-9.400
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	-2.800	-25.400
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	-2.800	-25.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-111.376,93	-188.900	-201.200

Erläuterung zu:

Nr. 12 **Im Gesamtbetrag enthalten sind:**

Großformat Scanner
Drohne

9.000 Euro
7.000 Euro

Budget 11 Hauptamt

Zugeordnete Produkte

- 111401 - Gleichstellung von Mann und Frau
- 111403 - Gesamtpersonalrat
- 112100 - Personalwesen
- 112103 - Ausbildung
- 112104 - Fortbildung
- 112106 - Freiwillige soziale Leistungen
- 112180 - Aufwendungen für die Gesamtverwaltung
- 112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
- 112505 - Zentraler Fuhrpark
- 112600 - Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt
- 112602 - Boten, Zustell- und Postdienste
- 112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung
- 113000 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 121001 - Staatliche Statistiken

Produktinformationen

Produkt 111401 – Gleichstellung von Mann und Frau

Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann durch:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung (Informations- und Kontrollfunktion)
- Aktivitäten zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion);
- Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes Baden-Württemberg

Produkt 111403 – Gesamtpersonalrat

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Produkt 112100 – Personalwesen

Personalgewinnung und Personaleinsatz;
Interne und externe Stellenausschreibungen; Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
Bearbeiten von Personalvorgängen;
Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung

Produkt 112103 – Ausbildung

Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden einschl. Personen im Referendariatsdienst, Vorbereitungsdienst, Volontariat, Praktikum, Umschulung usw.;

Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen

Produkt 112104 – Fortbildung

Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen;
Durchführung, Planung und Konzeption von EDV-spezifischen Schulungen für die Fachämter

Produkt 112106 – Freiwillige soziale Leistungen

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen

Produkt 112180 - Aufwendungen für die Gesamtverwaltung

Kosten für die Versorgungsempfänger des Landkreises;
Kosten für Mitarbeiter, soweit diese keinem Fachbereich zuzuordnen sind

Produkt 112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Die Versicherungsprämien werden ausgewiesen, sofern diese nicht direkt zugeordnet werden können. Ausgewiesen werden z. B. die Beiträge für die Allgemeine Unfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Produkt 112505 - Zentraler Fuhrpark

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschl. Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung

Produkt 112600 - Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt

Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschl. damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen;
Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u. a.;
Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik);
Stellenbedarfsbemessung und -bewertung;
Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation;
Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen;
Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern;
Zentrale Vergabe von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen;
Abschluss von Rahmenverträgen;
Zentrale Registratur, Hausdienste

Produkt 112602 - Boten, Zustell- und Postdienste

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung

Produkt 112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung

Fertigung und Produktion von Print-Medien;
Zentrale Vervielfältigungsstelle

Produkt 113000 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame kommunale Themen;
Angebot von Online-Bürgerdiensten;

Information der Medien über kommunale Anliegen;
Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen;
Vorbereitung der Pressekonferenz;
Presstext und Presseunterlagen verfassen und zusammenstellen;
Moderation und Nachbereitung von Pressekonferenzen;
Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -
auswertung (Pressespiegel);
Beratung der Verwaltungsleitung zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermitt-
lung von Medienkompetenz in der Verwaltung;
Redaktion, Webdesign und Navigation des kommunalen Internetangebots, Social-Media-
Aktivitäten

Produkt 121001 – Staatliche Statistiken

Statistische Erhebung (Zensus 2022):

- wie viele Menschen in Deutschland leben,
- wie sie wohnen und
- arbeiten;

Erhebungsstellen kümmern sich eigenverantwortlich um die Anwerbung, Betreuung, Schu-
lung und Koordination der Erhebungsbeauftragten; bilden Erhebungsbezirke und teilen die
Erhebungsbeauftragten ein; Qualität der Erhebungen und der Datenschutz werden fortlau-
fend sichergestellt; Kontrolle der Erhebungsunterlagen sowie die Kontaktaufnahme mit säu-
migen auskunftspflichtigen Bürgerinnen und Bürgern, sodass am Ende die Erhebungsunter-
lagen vollständig an das Landesamt übermittelt werden können

Produkt 411001 – Schwarzwald-Baar-Klinikum

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 11 Hauptamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.396,01	19.000	16.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.900,84	965.800	368.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.714,37	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	417.011,22	984.800	384.700
12	- Personalaufwendungen	-3.014.226,77	-4.590.200	-4.206.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-660.020,03	-535.700	-682.200
15	- Abschreibungen	-41.954,55	-27.500	-30.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	-5.000.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-980.900,19	-1.223.800	-1.257.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.697.101,54	-11.377.200	-6.176.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.280.090,32	-10.392.400	-5.791.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.871.272,64	6.186.500	6.533.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-728.019,00	-845.300	-959.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	4.143.253,64	5.341.200	5.574.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-136.836,68	-5.051.200	-217.000

Erläuterung zu:

Nr. 12 0,5 Stelle Personalabteilung

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 11 Hauptamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	361.976,66	984.800	384.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.561.077,89	-11.349.700	-6.145.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-4.199.101,23	-10.364.900	-5.761.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.971,12	-60.000	-27.400
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-9.046,33	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-32.017,45	-85.000	-27.400
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-32.017,45	-85.000	-27.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-4.231.118,68	-10.449.900	-5.788.400

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	56.887,00	71.000	65.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.492,91	18.900	13.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	474.523,97	470.100	481.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	520,63	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	538.424,51	560.000	559.400
12	- Personalaufwendungen	-2.077.677,04	-3.214.900	-3.271.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-352.249,10	-347.700	-435.900
15	- Abschreibungen	-19.694,59	-16.000	-23.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-148.913,44	-242.500	-265.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.598.534,17	-3.821.100	-3.995.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.060.109,66	-3.261.100	-3.436.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.320.851,35	3.599.000	3.730.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-467.681,12	-556.100	-536.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.853.170,23	3.042.900	3.194.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-206.939,43	-218.200	-242.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	535.834,75	560.000	559.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.597.705,00	-3.805.100	-3.972.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-2.061.870,25	-3.245.100	-3.412.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.623,59	-65.000	-31.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-17.623,59	-90.000	-31.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-17.623,59	-90.000	-31.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.079.493,84	-3.335.100	-3.444.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1125 Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	699,85	1.500	1.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	699,85	1.500	1.500
12	- Personalaufwendungen	-47.614,96	-49.600	-54.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.286,39	-60.800	-56.700
15	- Abschreibungen	-114,00	0	-700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-328,91	-900	-1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-124.344,26	-111.300	-112.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-123.644,41	-109.800	-110.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	150.206,99	131.500	133.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-26.562,58	-21.700	-22.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	123.644,41	109.800	110.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Dienstleistungen
Produkt	112600	Zentrale Dienstleistungen / Hauptamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48,00	100	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.111,08	4.300	19.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.342,70	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	36.501,78	4.400	19.000
12	- Personalaufwendungen	-482.844,24	-464.400	-435.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.740,09	-47.800	-40.600
15	- Abschreibungen	-11.631,36	-5.900	-4.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.478,32	-142.000	-147.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-677.694,01	-660.100	-628.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-641.192,23	-655.700	-609.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	731.738,57	794.600	759.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-90.546,34	-138.900	-150.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	641.192,23	655.700	609.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung zu:

Nr. 18 Im Gesamtbetrag sind folgende Mitgliedsbeiträge enthalten:

Landkreistag	84.100 Euro
KGSt Köln	5.500 Euro
Kommunaler Arbeitgeberverband	3.600 Euro
Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar	30 Euro
Kunststiftung Hohenkarpfen	75 Euro
Verkehrswachten	50 Euro
Wirtschaftsakademie	100 Euro
Berufsakademie Villingen-Schwenningen	75 Euro
Fördergesellschaft Ski-Internat Furtwangen	50 Euro
Förderverein Albert-Schweitzer-Schule	15 Euro
Förderverein Kinder- und Jugendakademie	200 Euro
Verein der Förderer und Freunde der Polizei-FH	60 Euro
Hospizverein Dreifaltigkeitsberg	100 Euro
Förderkreis FH Furtwangen	150 Euro
Badische GVS e. V.	600 Euro
VHW – Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung	300 Euro

Summe
95.005 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Dienstleistungen
Produkt	112602	Boten-, Zustell- und Postdienste

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71,22	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	71,22	0	0
12	- Personalaufwendungen	-217.167,59	-240.600	-144.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.713,07	-3.200	-4.800
15	- Abschreibungen	-436,10	-400	-500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-576.488,80	-514.000	-604.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-798.805,56	-758.200	-754.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-798.734,34	-758.200	-754.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	851.328,86	830.500	816.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-52.594,52	-72.300	-61.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	798.734,34	758.200	754.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Dienstleistungen
Produkt	112603	Hausdruckerei und Vervielfältigung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.556,85	6.100	5.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.560,64	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	23.117,49	6.100	5.500
12	- Personalaufwendungen	-53.482,07	-55.500	-59.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.966,71	-53.800	-96.000
15	- Abschreibungen	-732,00	-700	-400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.675,51	-30.000	-33.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-170.856,29	-140.000	-188.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-147.738,80	-133.900	-183.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	205.466,28	166.400	238.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-57.727,48	-32.500	-55.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	147.738,80	133.900	183.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.195,10	4.000	8.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.528,72	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	132,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	16.855,82	4.000	8.000
12	- Personalaufwendungen	-123.080,34	-129.100	-136.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.392,28	-38.000	-65.100
15	- Abschreibungen	-10.351,33	-4.000	-2.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.599,29	-14.000	-56.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-181.423,24	-185.100	-260.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-164.567,42	-181.100	-252.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	190.680,96	208.900	296.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-35.889,93	-31.200	-46.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	154.791,03	177.700	250.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-9.776,39	-3.400	-2.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen
 Produkt 121001 Staatliche Statistiken

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	619.500	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	619.500	0
12	- Personalaufwendungen	-14.214,40	-475.300	-57.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.506,90	0	0
15	- Abschreibungen	-51,15	0	-100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.312,64	-144.200	-1.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-41.085,09	-619.500	-59.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-41.085,09	0	-59.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-8.958,49	-21.900	-114.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-8.958,49	-21.900	-114.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-50.043,58	-21.900	-174.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe 4110 Krankenhäuser
Produkt 411001 Krankenhäuser

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.281,48	49.000	50.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	61.281,48	49.000	50.000
12	- Personalaufwendungen	-61.281,48	-49.000	-50.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	-5.000.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-61.281,48	-5.049.000	-50.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	-5.000.000	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-5.000.000	0

Budget 12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Zugeordnete Produkte

- 111406 - Ungarn-Partnerschaft
- 112106 - Freiwillige soziale Leistungen
- 112400 - Liegenschaftsverwaltung
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2130 - Berufliche Schulen
- 214002 - Internat der Landesberufsschule
- 215004 - Kreismedienzentrum
- 215006 - Regionales Bildungsbüro
- 215007 - Sonstige schulische Aufgaben
- 215009 - Schulverwaltung
- 281001 - Kulturförderung
- 421001 - Sportförderung
- 561007 - Energieagentur

Produktinformationen

Produkt 111406 - Ungarn-Partnerschaft

Partnerschaft mit dem Komitat Bács-Kiskun

Produkt 112106 – Freiwillige soziale Leistungen

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen

Produkt 112400 - Liegenschaftsverwaltung

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), einschl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstaustattungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen; Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI einschl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z. B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen;

Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen;

Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen; Energiemanagement): Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten;

Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschl. Gebäudereinigung; Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen und öffentlicher Uhren sowie von Denkmälern und Wegkreuzen u. ä. (ohne Gebäude);

Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems; Koordination und Ausarbeitung von Konzepten, konkreten Maßnahmen und Schulungsangeboten zur Energieeinsparung für kommunale Liegenschaften und die Allgemeinheit;

Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen;

Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen

Produkt 212000 - Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren und Schulkindergärten

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben und vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen;

Die sonstigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf insbesondere mit folgenden Förderschwerpunkten festgestellt wurde:

- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Produkt 213000 - Berufliche Schulen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen berufsbildenden Schulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers;

Die berufsbildenden Schulen schließen berufliche Gymnasien, Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Berufsfachschulen und Sonderberufsfachschulen, Berufskollegs, Berufsoberschulen und Fachschulen ein

Produkt 214002 - Internat der Landesberufsschule

Bereitstellung und Betrieb von Schülerwohnheimen

Produkt 215004 - Kreismedienzentrum

Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten, Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kunden-Information und Pflege des Medienbestandes;

Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten, Weiterleitung defekter Geräte zur Reparatur, Beratung von Schulen, Ämtern und Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von AV-Geräten und -medien, technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, Durchführung von Kursen zur Gerätebedienung und zum Umgang mit AV-Medien

Produkt 215006 - Regionales Bildungsbüro

Organisation und Mitwirkung in der Bildungsregion als institutionelles Netzwerk aller an der Bildung beteiligter Akteure

Produkt 215007 - Sonstige schulische Aufgaben

Schülerunfallversicherung

Produkt 281001 - Kulturförderung

Zuweisungen an die Bildungs- und Kulturwerke der Gemeinden

Produkt 421001 - Sportförderung

Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports: unentgeltliche Überlassung von Schulturnhallen für den Jugendsport

Produkt 561007 - Energieagentur

Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung;
Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten und sonstigen Konzeptionen zum Klimaschutz auch unter Berücksichtigung des Klimawandels

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.543.767,38	13.823.900	15.048.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	941.530,06	919.200	1.153.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	491.316,21	779.800	634.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.067.405,07	1.219.200	1.181.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.450.725,87	1.245.000	1.142.800
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	928,00	0	356.000
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	18.495.672,59	17.987.100	19.515.900
12	- Personalaufwendungen	-6.892.380,06	-7.617.700	-7.890.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.071.844,55	-11.681.200	-14.429.700
15	- Abschreibungen	-4.689.393,61	-4.780.000	-5.289.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-104.380,00	-190.900	-185.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.137.252,39	-1.223.400	-1.210.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-23.895.250,61	-25.493.200	-29.004.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.399.578,02	-7.506.100	-9.488.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.543.420,51	5.792.300	6.977.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.156.640,77	-4.843.000	-4.957.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.386.779,74	949.300	2.020.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.012.798,28	-6.556.800	-7.468.700

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.267.992,70	17.067.900	18.006.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.103.070,47	-20.713.200	-23.715.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-835.077,77	-3.645.300	-5.708.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.376.306,35	1.077.000	2.541.800
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.700,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	2.382.006,35	1.077.000	2.541.800
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.879.634,19	-9.340.000	-8.305.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.592.892,02	-1.264.700	-1.132.700
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-64.947,82	0	-10.300
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-11.537.474,03	-10.604.700	-9.448.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-9.155.467,68	-9.527.700	-6.906.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-9.990.545,45	-13.173.000	-12.615.100

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1114	Zentrale Funktionen
Produkt	111406	Repräsentation
Teilprodukt	11140602	Ungarn-Partnerschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-793,39	-15.000	-15.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-793,39	-15.000	-15.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-793,39	-15.000	-15.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-9.887,97	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-9.887,97	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.681,36	-15.000	-15.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	100.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.522,86	8.800	29.800
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35.756,08	42.000	49.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	461.324,14	490.100	462.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.191,80	208.000	215.800
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	558,40	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	871.353,28	748.900	857.800
12	- Personalaufwendungen	-1.385.774,79	-1.440.100	-1.239.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.105.524,34	-2.136.100	-2.973.900
15	- Abschreibungen	-1.139.675,34	-1.268.200	-1.407.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.826,99	-131.100	-135.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.739.801,46	-4.975.500	-5.755.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-3.868.448,18	-4.226.600	-4.897.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.275.195,29	4.472.800	5.601.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-720.958,68	-781.400	-790.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	3.554.236,61	3.691.400	4.811.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-314.211,57	-535.200	-85.800

Erläuterung zu:

Nr. 14 Die Unterhaltungsaufwendungen der Verwaltungsgebäude sind in der Anlage 11 ersichtlich.

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	844.793,58	740.100	828.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.684.501,16	-3.707.300	-4.347.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-2.839.707,58	-2.967.200	-3.519.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	109.770,31	250.000	1.300.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	109.770,31	250.000	1.300.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.006.088,36	-4.855.000	-3.905.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-192.206,25	-198.500	-129.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.198.294,61	-5.053.500	-4.034.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.088.524,30	-4.803.500	-2.734.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-6.928.231,88	-7.770.700	-6.253.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112400	Liegenschaftsverwaltung
Teilprodukt	11240000	Liegenschaftsverwaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.860,31	0	13.700
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.309,11	57.000	44.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	158,40	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	204.327,82	57.800	58.300
12	- Personalaufwendungen	-1.013.595,91	-1.104.300	-873.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.990,68	-23.700	-25.600
15	- Abschreibungen	-14.207,46	-6.000	-22.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.035,74	-91.400	-100.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.255.829,79	-1.225.400	-1.021.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.051.501,97	-1.167.600	-963.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.220.587,60	1.360.500	1.200.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-169.085,63	-192.900	-237.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.051.501,97	1.167.600	963.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112400	Liegenschaftsverwaltung
Teilprodukt	11240000	Liegenschaftsverwaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	178.535,62	57.800	44.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.247.973,39	-1.219.400	-999.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.069.437,77	-1.161.600	-954.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	109.770,31	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	109.770,31	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-114.920,50	-25.000	-1.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-114.920,50	-25.000	-1.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-5.150,19	-25.000	-1.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.074.587,96	-1.186.600	-956.100

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240201	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	50.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	159.547,46	165.500	165.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782,19	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	160.329,65	165.500	215.400
12	- Personalaufwendungen	-233.701,05	-237.400	-250.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-494.098,38	-567.700	-1.030.900
15	- Abschreibungen	-395.443,12	-394.700	-411.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.672,81	-37.400	-32.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.131.915,36	-1.237.200	-1.725.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-971.585,71	-1.071.700	-1.509.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.076.494,33	1.227.000	1.658.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-104.908,62	-155.300	-148.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	971.585,71	1.071.700	1.509.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240201	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	160.565,17	165.500	215.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-739.547,75	-842.500	-1.313.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-578.982,58	-677.000	-1.098.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000	1.300.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	250.000	1.300.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-980.000	-2.715.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.956,12	-20.000	-100.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-14.956,12	-1.000.000	-2.815.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-14.956,12	-750.000	-1.514.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-593.938,70	-1.427.000	-2.613.200

Erläuterungen zu:

Nr. 4 Zuschuss Heizungsanlage

Nr. 11 Heizungsanlage

 Nr. 12 Neuausstattung Katastrophenschutzraum
 Webex-Boards

 80.000 Euro
 20.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240202	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	50.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	140.268,06	137.000	140.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	140.268,06	137.000	190.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-262.864,21	-183.400	-498.500
15	- Abschreibungen	-125.140,00	-125.100	-125.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107,13	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-388.111,34	-308.500	-623.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-247.843,28	-171.500	-433.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	431.536,87	315.800	572.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-183.693,59	-144.300	-138.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	247.843,28	171.500	433.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240202	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	140.006,34	137.000	190.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-278.666,27	-183.400	-498.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-138.659,93	-46.400	-308.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-138.659,93	-46.400	-308.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240203	Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	32.872,83	42.000	49.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	32.872,83	42.000	49.500
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.166,15	-48.000	-63.100
15	- Abschreibungen	-45.929,26	-44.700	-48.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.436,53	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-88.531,94	-92.700	-111.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-55.659,11	-50.700	-62.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-5.555,45	-24.200	-23.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-5.555,45	-24.200	-23.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-61.214,56	-74.900	-85.800

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240203	Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.655,59	42.000	49.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.228,12	-48.000	-63.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-9.572,53	-6.000	-13.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.459,26	-360.000	-1.110.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-74.459,26	-360.000	-1.110.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-74.459,26	-360.000	-1.110.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-84.031,79	-366.000	-1.123.600

Erläuterung zu:

Nr. 11 Grundsanierung Tiefgarage

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240204	Verwaltungsgebäude Herdstraße 4, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.054,55	1.100	1.100
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.449,60	10.500	10.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.504,15	11.600	11.600
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.918,41	-132.500	-184.800
15	- Abschreibungen	-115.472,73	-175.200	-115.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-303.391,14	-307.700	-300.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-291.886,99	-296.100	-289.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	306.251,41	333.600	327.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.364,42	-37.500	-38.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	291.886,99	296.100	289.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240204	Verwaltungsgebäude Herdstraße 4, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.449,60	10.500	10.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-234.697,81	-132.500	-184.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-224.248,21	-122.000	-174.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.608,27	0	-5.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-7.608,27	0	-5.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-7.608,27	0	-5.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-231.856,48	-122.000	-179.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240205	Verwaltungsgebäude Auf der Steig 6, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-259.967,69	-207.000	0
15	- Abschreibungen	-4.931,00	-4.900	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-264.948,69	-211.900	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-264.948,69	-211.900	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	281.423,23	230.400	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.474,54	-18.500	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	264.948,69	211.900	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240205	Verwaltungsgebäude Auf der Steig 6, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr		
		Vorjahr		
		Haushaltsjahr		
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-279.306,28	-207.000	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-279.306,28	-207.000	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-279.306,28	-207.000	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240206	Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	3.300	13.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	3.300	13.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.822,86	-204.100	-271.400
15	- Abschreibungen	-146.187,40	-193.600	-360.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169,83	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-189.180,09	-397.700	-631.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-189.180,09	-394.400	-618.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	653.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-51.306,57	-48.600	-35.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-51.306,57	-48.600	618.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-240.486,66	-443.000	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240206	Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.061,99	-204.100	-271.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-42.061,99	-204.100	-271.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.743.830,28	-3.095.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.514,90	-123.500	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.761.345,18	-3.218.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-2.761.345,18	-3.218.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.803.407,17	-3.422.600	-271.400

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240210	Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11, Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	569,00	600	600
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	135.162,38	171.000	142.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527,65	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	136.259,03	171.600	142.600
12	- Personalaufwendungen	-138.477,83	-98.400	-115.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-288.419,37	-306.100	-365.900
15	- Abschreibungen	-99.256,15	-98.300	-102.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.304,95	-300	-300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-528.458,30	-503.100	-584.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-392.199,27	-331.500	-441.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	447.679,51	399.100	521.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-55.480,24	-67.600	-79.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	392.199,27	331.500	441.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240210	Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11, Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	137.822,02	171.000	142.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-432.053,76	-404.800	-481.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-294.231,74	-233.800	-339.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-33.683,15	0	-5.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-33.683,15	-30.000	-5.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-33.683,15	-30.000	-5.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-327.914,89	-263.800	-344.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240211	Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.896,64	4.800	4.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.896,64	4.800	4.800
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.243,92	-87.100	-139.500
15	- Abschreibungen	0,00	0	-1.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-106.243,92	-87.100	-140.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-96.347,28	-82.300	-135.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	128.298,21	109.500	169.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-31.950,93	-27.200	-33.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	96.347,28	82.300	135.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240211	Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.896,64	4.800	4.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.319,83	-87.100	-139.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-96.423,19	-82.300	-134.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.024,50	-10.000	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.024,50	-10.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-1.024,50	-10.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-97.447,69	-92.300	-134.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240220	Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt DS und Straßenmeistereien

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.039,00	1.000	1.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000,00	500	400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.572,85	151.000	171.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	400,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	173.011,85	152.500	172.600
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-189.564,34	-253.000	-275.300
15	- Abschreibungen	-190.897,05	-211.400	-207.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-380.461,39	-464.400	-482.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-207.449,54	-311.900	-310.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	242.812,72	342.900	350.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-35.363,18	-31.000	-40.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	207.449,54	311.900	310.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240220	Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt DS und Straßenmeistereien

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	171.972,85	151.500	171.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.723,34	-253.000	-275.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-7.750,49	-101.500	-103.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-757.387,36	-390.000	-80.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-10.000	-15.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-757.387,36	-400.000	-95.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-757.387,36	-400.000	-95.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-765.137,85	-501.500	-198.700

Erläuterung zu :

Nr. 11 Salzsilo Tuningen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240240	Katastrophenschutzhalle, Hüfingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.800	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	2.800	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.356,77	-4.000	-9.400
15	- Abschreibungen	-2.009,17	-14.100	-12.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-2.000	-2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.365,94	-20.100	-23.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.365,94	-17.300	-23.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	24.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	-600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	23.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.365,94	-17.300	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240240	Katastrophenschutzhalle, Hüfingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-230,13	-6.000	-11.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-230,13	-6.000	-11.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-430.411,46	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.498,81	-5.000	-1.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-432.910,27	-5.000	-1.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-432.910,27	-5.000	-1.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-433.140,40	-11.000	-12.400

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240290	Verwaltungsgebäude - Verschiedene Mietobjekte

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.883,25	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.883,25	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.327,50	-119.500	-109.500
15	- Abschreibungen	-202,00	-200	-600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-95.579,50	-119.700	-110.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-92.696,25	-119.700	-110.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	140.111,41	154.000	123.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-47.415,16	-34.300	-13.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	92.696,25	119.700	110.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
Produkt	112402	Begehung/Instandhaltung, Betreuung techn. Anlagen, Energiemanagement, Verwaltung, Bewirtschaftung
Teilprodukt	11240290	Verwaltungsgebäude - Verschiedene Mietobjekte

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.889,75	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.360,68	-119.500	-109.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-97.470,93	-119.500	-109.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-5.000	-2.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	-5.000	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	-5.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-97.470,93	-124.500	-111.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.905.793,94	2.850.400	2.881.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	236.871,13	227.700	305.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	163.846,91	185.900	195.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.257,75	331.500	217.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.509.769,73	3.595.500	3.599.700
12	- Personalaufwendungen	-1.464.300,13	-1.514.000	-1.537.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.487.416,25	-1.893.900	-2.079.300
15	- Abschreibungen	-510.559,36	-503.300	-631.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-194.443,49	-253.600	-229.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.656.719,23	-4.164.800	-4.477.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-146.949,50	-569.300	-877.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-556.059,32	-735.700	-786.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-556.059,32	-735.700	-786.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-703.008,82	-1.305.000	-1.664.100

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Die Sachkostenbeiträge aller Schulen sind in der Anlage 8 erläutert.

Nr. 14 Die Schulgebäudeunterhaltungen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Die Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sind in der Anlage 9 erläutert.

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.234.563,93	3.367.800	3.293.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.063.635,92	-3.661.500	-3.846.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	170.928,01	-293.700	-552.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	223.142,45	0	326.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	223.142,45	0	326.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-469.086,18	-110.000	-1.050.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-153.511,09	-40.500	-27.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-622.597,27	-150.500	-1.077.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-399.454,82	-150.500	-751.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-228.526,81	-444.200	-1.303.400

Erläuterung zu:

Nr. 12 Die geplanten Anschaffungen aller Schulen sind in der Anlage 9 erläutert.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212001	Schulkindergärten
Teilprodukt	21200102	Schulkindergärten für entwicklungsverzögerte Kinder
Leistung	2120010232	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.104,00	75.500	70.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.105,97	3.100	3.700
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.290,00	1.600	1.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	86.499,97	80.200	75.900
12	- Personalaufwendungen	-63.411,07	-71.900	-76.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.610,96	-31.300	-51.100
15	- Abschreibungen	-11.380,30	-11.300	-11.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.262,48	-7.600	-7.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-112.664,81	-122.100	-146.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-26.164,84	-41.900	-70.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-18.127,36	-24.900	-29.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-18.127,36	-24.900	-29.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-44.292,20	-66.800	-100.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212001	Schulkindergärten
Teilprodukt	21200102	Schulkindergärten für entwicklungsverzögerte Kinder
Leistung	2120010232	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	83.683,69	77.100	72.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.729,82	-110.800	-135.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-17.046,13	-33.700	-63.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.904,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.904,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-1.904,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-18.950,13	-33.700	-63.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212001	Schulkindergärten
Teilprodukt	21200102	Schulkindergärten für entwicklungsverzögerte Kinder
Leistung	2120010233	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Donaueschingen-Aufen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.568,00	75.500	77.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.717,00	10.700	10.700
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.557,61	25.600	31.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	130.842,61	111.800	119.000
12	- Personalaufwendungen	-96.416,15	-85.800	-77.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.316,87	-113.400	-117.700
15	- Abschreibungen	-18.572,30	-18.300	-18.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.356,21	-10.500	-10.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-174.661,53	-228.000	-224.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-43.818,92	-116.200	-105.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-21.373,55	-42.400	-38.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-21.373,55	-42.400	-38.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-65.192,47	-158.600	-144.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212001	Schulkindergärten
Teilprodukt	21200102	Schulkindergärten für entwicklungsverzögerte Kinder
Leistung	2120010233	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Donaueschingen-Aufen

Nr.		Ergebnis	Ansatz		
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
		1	2	3	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	114.440,00	101.100	108.300	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.099,07	-209.700	-206.100	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-43.659,07	-108.600	-97.800	
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.521,30	0	0	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-5.521,30	0	0	
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-5.521,30	0	0	
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-49.180,37	-108.600	-97.800	

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200301	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Leistung	2120030130	Karl-Wacker-Schule Donaueschingen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	540.442,64	520.900	468.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	52.779,69	51.700	89.100
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.518,01	29.700	32.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	623.740,34	602.300	590.100
12	- Personalaufwendungen	-144.604,42	-176.500	-199.700
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310.035,34	-359.300	-385.200
15	- Abschreibungen	-148.451,20	-143.300	-207.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.228,18	-77.300	-74.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-659.319,14	-756.400	-866.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-35.578,80	-154.100	-276.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-136.298,45	-147.000	-187.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-136.298,45	-147.000	-187.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-171.877,25	-301.100	-463.200

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200301	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Leistung	2120030130	Karl-Wacker-Schule Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz		
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
		1	2	3	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	572.463,98	550.600	501.000	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-500.179,79	-613.100	-659.200	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	72.284,19	-62.500	-158.200	
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.114,69	0	0	
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	9.114,69	0	0	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.593,83	-80.000	-235.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.676,20	-15.500	-10.000	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-33.270,03	-95.500	-245.000	
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-24.155,34	-95.500	-245.000	
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	48.128,85	-158.000	-403.200	

Erläuterung zu:

Nr. 11 PV-Anlage
Dach- und Fassadensanierung (KSF)

35.000 Euro
200.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200301	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Leistung	2120030131	Carl-Orff-Schule Vilingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	862.932,08	803.400	718.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.279,54	21.000	24.700
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.761,89	70.800	84.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.669,14	8.000	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	965.642,65	903.200	827.500
12	- Personalaufwendungen	-458.674,43	-430.400	-422.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-309.236,60	-575.400	-443.100
15	- Abschreibungen	-83.581,65	-78.600	-102.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.258,04	-67.700	-67.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-919.750,72	-1.152.100	-1.035.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	45.891,93	-248.900	-208.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-161.893,36	-198.700	-209.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-161.893,36	-198.700	-209.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-116.001,43	-447.600	-417.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200301	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Leistung	2120030131	Carl-Orff-Schule Vilingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	919.007,26	882.200	802.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-840.183,49	-1.073.500	-933.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	78.823,77	-191.300	-130.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.253,52	0	326.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	18.253,52	0	326.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.295,81	0	-815.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34.978,14	-10.000	-7.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-46.273,95	-10.000	-822.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-28.020,43	-10.000	-496.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	50.803,34	-201.300	-626.200

Erläuterung zu:

Nr. 4 Fassadensanierung

Nr. 11 Fassadensanierung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200305	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Förderschwerpunkt Körperliche Entwicklung
Leistung	2120030534	Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.107.272,31	1.065.200	1.123.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	143.282,38	141.200	175.800
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.719,40	58.200	45.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.588,61	323.500	217.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.477.862,70	1.588.100	1.561.800
12	- Personalaufwendungen	-672.627,06	-720.300	-728.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-701.309,25	-781.600	-1.049.000
15	- Abschreibungen	-244.886,82	-249.300	-284.300
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.738,30	-88.900	-68.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.674.561,43	-1.840.100	-2.130.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-196.698,73	-252.000	-568.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-203.482,03	-286.000	-282.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-203.482,03	-286.000	-282.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-400.180,76	-538.000	-850.900

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200305	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Förderschwerpunkt Körperliche Entwicklung
Leistung	2120030534	Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.330.890,91	1.446.900	1.386.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.358.346,70	-1.590.800	-1.846.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-27.455,79	-143.900	-460.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	195.774,24	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	195.774,24	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-452.196,54	-30.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-71.018,26	-5.000	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-523.214,80	-35.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-327.440,56	-35.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-354.896,35	-178.900	-460.200

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200307	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
Leistung	2120030735	Klinikschule

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	223.474,91	309.900	423.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.706,55	0	1.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	225.181,46	309.900	425.400
12	- Personalaufwendungen	-28.567,00	-29.100	-31.700
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.907,23	-32.900	-33.200
15	- Abschreibungen	-3.687,09	-2.500	-6.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.600,28	-1.600	-1.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-115.761,60	-66.100	-73.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	109.419,86	243.800	352.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-14.884,57	-36.700	-39.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-14.884,57	-36.700	-39.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	94.535,29	207.100	312.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Produkt	212003	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
Teilprodukt	21200307	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren / Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
Leistung	2120030735	Klinikschule

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	214.078,09	309.900	423.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.097,05	-63.600	-66.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	107.981,04	246.300	357.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.413,19	-10.000	-10.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-12.413,19	-10.000	-10.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-12.413,19	-10.000	-10.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	95.567,85	236.300	347.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.550.120,81	8.422.400	9.522.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	662.951,62	650.600	785.600
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	303.770,65	316.400	295.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.905,65	20.000	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	10.544.748,73	9.409.400	10.603.600
12	- Personalaufwendungen	-1.463.798,42	-1.543.600	-1.680.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.270.249,23	-5.682.600	-7.353.200
15	- Abschreibungen	-2.628.746,45	-2.594.900	-2.749.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247.089,38	-178.700	-180.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-10.609.883,48	-9.999.800	-11.964.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-65.134,75	-590.400	-1.360.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.208.554,27	-2.450.900	-2.409.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.208.554,27	-2.450.900	-2.409.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.273.689,02	-3.041.300	-3.770.000

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Die Sachkostenbeiträge aller Schulen sind in der Anlage 8 erläutert.

Nr. 14 Die Schulgebäudeunterhaltungen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Die Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sind in der Anlage 9 erläutert.

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.875.061,48	8.758.800	9.818.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.827.025,36	-7.404.900	-9.214.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	2.048.036,12	1.353.900	603.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.043.393,59	812.000	905.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.700,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	2.049.093,59	812.000	905.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.937.753,67	-4.285.000	-3.300.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.066.177,23	-892.000	-850.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-64.947,82	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.068.878,72	-5.177.000	-4.150.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-2.019.785,13	-4.365.000	-3.245.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	28.250,99	-3.011.100	-2.641.800

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010010	Gewerbeschule Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.601.002,15	1.420.400	1.601.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	216.266,69	202.700	248.100
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.948,81	14.700	14.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.859.217,65	1.637.800	1.864.900
12	- Personalaufwendungen	-260.426,97	-231.500	-273.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-993.398,21	-1.107.800	-1.369.300
15	- Abschreibungen	-963.632,41	-944.300	-930.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.054,05	-20.600	-20.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.258.511,64	-2.304.200	-2.594.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-399.293,99	-666.400	-729.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-231.016,41	-498.400	-477.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-231.016,41	-498.400	-477.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-630.310,40	-1.164.800	-1.207.100

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010010	Gewerbeschule Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.652.057,69	1.435.100	1.616.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.176.784,50	-1.359.900	-1.663.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	475.273,19	75.200	-46.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	578.496,31	500.000	500.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	578.496,31	500.000	500.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-569.034,55	-2.400.000	-990.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-180.954,51	-500.000	-80.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-749.989,06	-2.900.000	-1.070.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-171.492,75	-2.400.000	-570.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	303.780,44	-2.324.800	-616.700

Erläuterungen zu:

Nr. 4 Schulbauförderung Fassadensanierung (Gebäude D)

Nr. 11 Fassadensanierung (Gebäude D)
 PV-Anlage

900.000 Euro
 90.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010012	Gewerbliche Schulen Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	975.577,20	875.200	1.048.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	91.797,27	94.400	125.700
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.914,65	56.100	56.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,89	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.126.292,01	1.025.700	1.229.900
12	- Personalaufwendungen	-170.033,24	-223.500	-261.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-953.524,71	-773.800	-1.367.500
15	- Abschreibungen	-303.160,10	-308.800	-405.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.027,17	-21.100	-21.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.478.745,22	-1.327.200	-2.055.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-352.453,21	-301.500	-825.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-162.194,44	-318.000	-318.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-162.194,44	-318.000	-318.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-514.647,65	-619.500	-1.144.300

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010012	Gewerbliche Schulen Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.067.521,42	931.300	1.104.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.129.048,66	-1.018.400	-1.649.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-61.527,24	-87.100	-545.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	496.469,47	237.000	330.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.700,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	502.169,47	237.000	330.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-176.241,01	-1.315.000	-1.500.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-182.112,15	-120.000	-50.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-45.410,40	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-403.763,56	-1.435.000	-1.550.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	98.405,91	-1.198.000	-1.220.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	36.878,67	-1.285.100	-1.765.500

Erläuterungen zu:

Nr. 4 Schulbauförderung Brandschutz (Erweiterungsbau)

Nr. 11 Brandschutz (Erweiterungsbau)
Sanierung Sporthalle

1.000.000 Euro
500.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010013	Robert-Gerwig-Schule Furtwangen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	591.915,16	525.200	593.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	48.206,21	45.100	58.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.286,13	9.800	9.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	650.407,50	580.100	661.400
12	- Personalaufwendungen	-110.649,56	-114.100	-122.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-280.434,09	-355.500	-377.300
15	- Abschreibungen	-194.160,32	-184.700	-209.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.014,73	-15.500	-16.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-604.258,70	-669.800	-725.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	46.148,80	-89.700	-64.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-46.834,91	-100.500	-105.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-46.834,91	-100.500	-105.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-686,11	-190.200	-170.000

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010013	Robert-Gerwig-Schule Furtwangen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	582.364,60	535.000	603.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-400.096,46	-485.100	-516.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	182.268,14	49.900	86.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.835,49	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	60.835,49	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-147.010,31	-100.000	-34.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-19.537,42	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-166.547,73	-150.000	-34.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-105.712,24	-150.000	-34.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	76.555,90	-100.100	52.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010014	Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	346.327,10	307.600	346.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.130,07	36.200	34.600
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.180,86	3.200	6.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.220,62	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	417.858,65	347.000	387.800
12	- Personalaufwendungen	-42.892,66	-44.000	-44.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.263,49	-334.100	-296.200
15	- Abschreibungen	-112.945,16	-96.600	-109.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.685,67	-7.300	-7.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-444.786,98	-482.000	-457.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-26.928,33	-135.000	-69.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-47.547,28	-75.600	-73.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-47.547,28	-75.600	-73.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-74.475,61	-210.600	-143.700

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213001	Gewerbliche Schulen
Teilprodukt	21300100	Gewerbliche Schulen
Leistung	2130010014	Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz		
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
		1	2	3	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	408.596,42	310.800	353.200	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.312,86	-385.400	-348.000	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	65.283,56	-74.600	5.200	
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.350,72	0	0	
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	29.350,72	0	0	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-50.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-131.160,11	-40.000	-65.000	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-131.160,11	-90.000	-115.000	
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-101.809,39	-90.000	-115.000	
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-36.525,83	-164.600	-109.800	

Erläuterung zu:

Nr. 11 PV-Anlage

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020020	Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	940.946,80	876.300	944.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.768,00	26.800	26.800
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.215,42	34.900	30.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170,15	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	992.100,37	938.000	1.002.100
12	- Personalaufwendungen	-168.257,12	-174.700	-174.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-564.658,81	-467.900	-638.400
15	- Abschreibungen	-230.561,88	-208.200	-167.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.792,90	-14.700	-15.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-982.270,71	-865.500	-996.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	9.829,66	72.500	5.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-106.140,95	-217.300	-214.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-106.140,95	-217.300	-214.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-96.311,29	-144.800	-208.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020020	Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	967.990,86	911.200	975.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-752.606,41	-657.300	-828.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	215.384,45	253.900	146.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-110.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.014,82	-20.000	-22.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-80.014,82	-20.000	-132.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-80.014,82	-20.000	-132.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	135.369,63	233.900	14.900

Erläuterung zu:

Nr. 11 PV-Anlage

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020021	David-Würth-Schule VS-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.457.258,11	1.106.500	1.258.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.581,89	22.700	51.800
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.744,56	15.900	14.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.508.584,56	1.165.100	1.324.200
12	- Personalaufwendungen	-140.451,57	-144.500	-156.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-914.704,80	-578.200	-700.100
15	- Abschreibungen	-126.783,79	-104.000	-130.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.278,57	-16.300	-16.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.210.218,73	-843.000	-1.003.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	298.365,83	322.100	321.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-141.930,49	-272.400	-251.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-141.930,49	-272.400	-251.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	156.435,34	49.700	69.700

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020021	David-Würth-Schule VS-Schwenningen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.435.561,41	1.142.400	1.272.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.160.605,59	-739.000	-872.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	274.955,82	403.400	399.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.718,66	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	30.718,66	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-204.430,79	0	-18.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-204.430,79	0	-18.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-173.712,13	0	-18.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	101.243,69	403.400	381.600

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020024	Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.122.303,21	1.005.600	1.211.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.165,14	54.900	54.600
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.063,20	6.700	6.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,59	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.170.615,14	1.067.200	1.273.100
12	- Personalaufwendungen	-166.623,46	-168.100	-188.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-767.181,05	-535.300	-680.900
15	- Abschreibungen	-120.821,60	-195.000	-201.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.930,80	-26.000	-26.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.073.556,91	-924.400	-1.096.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	97.058,23	142.800	176.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-131.943,59	-258.600	-248.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-131.943,59	-258.600	-248.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-34.885,36	-115.800	-71.900

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020024	Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz		
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
		1	2	3	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.142.946,44	1.012.300	1.218.500	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-872.578,61	-729.400	-895.400	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	270.367,83	282.900	323.100	
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	737.727,40	75.000	75.000	
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	737.727,40	75.000	75.000	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.043.578,52	-420.000	-500.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.418,50	-10.000	-20.000	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.061.997,02	-430.000	-520.000	
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-1.324.269,62	-355.000	-445.000	
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.053.901,79	-72.100	-121.900	

Erläuterungen zu:

Nr. 4 Schulbauförderung Sanierung Klassenzimmer (Gebäude A)

Nr. 11 Sanierung Klassenzimmer (Gebäude A)

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020025	Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.002.662,58	891.700	1.005.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.247,53	90.900	96.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.760,02	43.000	40.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428,40	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.155.098,53	1.025.600	1.142.100
12	- Personalaufwendungen	-216.975,62	-236.100	-253.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-587.688,53	-524.100	-805.900
15	- Abschreibungen	-221.599,49	-211.300	-218.300
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.168,59	-25.300	-25.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.050.432,23	-996.800	-1.303.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	104.666,30	28.800	-160.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-132.909,97	-324.600	-320.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-132.909,97	-324.600	-320.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-28.243,67	-295.800	-481.300

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020025	Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz		
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023
			EUR	EUR	EUR
		1	2	3	
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.057.704,02	934.700	1.045.800	
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-851.880,10	-785.500	-1.084.700	
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	205.823,92	149.200	-38.900	
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.076,85	0	0	
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	64.076,85	0	0	
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-150.000	
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-49.344,21	-47.500	-40.000	
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-49.344,21	-97.500	-190.000	
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	14.732,64	-97.500	-190.000	
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	220.556,56	51.700	-228.900	

Erläuterung zu:

Nr. 11 PV-Anlage
 Fachraum Hotelfachleute

50.000 Euro
 100.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020050	Alleensporthalle VS-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.871,00	23.900	23.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.218,55	104.100	88.300
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	68.089,55	128.000	112.200
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.470,14	-94.200	-135.300
15	- Abschreibungen	-42.976,84	-43.000	-43.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-556,92	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-122.003,90	-137.200	-178.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-53.914,35	-9.200	-66.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-19.721,23	-22.900	-22.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-19.721,23	-22.900	-22.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-73.635,58	-32.100	-88.800

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213002	Kaufmännische Schulen
Teilprodukt	21300200	Kaufmännische Schulen
Leistung	2130020050	Alleensporthalle VS-Schwenningen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	41.844,59	104.100	88.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.525,75	-94.200	-135.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-32.681,16	9.900	-47.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.804,84	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.804,84	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-1.804,84	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-34.486,00	9.900	-47.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213003	Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen
Teilprodukt	21300300	Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen
Leistung	2130030001	Albert-Schweitzer-Schule, Haus- und Landwirtschaftl. Schulen VS-Villingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.507.455,37	1.413.900	1.512.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	55.935,13	51.000	62.500
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.411,75	24.000	23.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.587.802,25	1.488.900	1.598.900
12	- Personalaufwendungen	-187.488,22	-207.100	-206.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-834.786,51	-899.600	-972.000
15	- Abschreibungen	-305.024,28	-293.500	-327.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.809,77	-25.900	-25.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.357.108,78	-1.426.100	-1.531.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	230.693,47	62.800	67.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-120.808,10	-291.200	-295.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-120.808,10	-291.200	-295.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	109.885,37	-228.400	-227.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213003	Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen
Teilprodukt	21300300	Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen
Leistung	2130030001	Albert-Schweitzer-Schule, Haus- und Landwirtschaftl. Schulen VS-Villingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.513.548,90	1.437.900	1.536.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.045.393,59	-1.132.600	-1.203.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	468.155,31	305.300	332.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.917,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	39.917,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-148.899,59	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-65.491,41	-53.000	-520.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-214.391,00	-53.000	-520.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-174.474,00	-53.000	-520.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	293.681,31	252.300	-187.500

Erläuterung zu:

Nr. 12 Im Gesamtbetrag enthalten:

Holzcontainer

500.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213004	Landwirtschaftliche Schulen
Teilprodukt	21300400	Landwirtschaftliche Schulen
Leistung	2130040040	Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.673,13	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.982,69	2.000	3.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026,70	4.000	4.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.682,52	6.000	7.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.138,89	-12.100	-10.300
15	- Abschreibungen	-7.080,58	-5.500	-5.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.770,21	-6.000	-6.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-27.989,68	-23.600	-22.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-19.307,16	-17.600	-15.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-67.506,90	-71.400	-81.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-67.506,90	-71.400	-81.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-86.814,06	-89.000	-96.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Berufsbildende Schulen
Produkt	213004	Landwirtschaftliche Schulen
Teilprodukt	21300400	Landwirtschaftliche Schulen
Leistung	2130040040	Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.925,13	4.000	4.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.192,83	-18.100	-16.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-15.267,70	-14.100	-12.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.801,69	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	5.801,69	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.435,58	-1.500	-1.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-5.435,58	-1.500	-1.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	366,11	-1.500	-1.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-14.901,59	-15.600	-13.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2140	Schülerbezogene Leistungen
Produkt	214002	Fördermaßnahmen für Schüler
Teilprodukt	21400200	Fördermaßnahmen für Schüler
Leistung	2140020026	Internat der Landesberufsschule VS-Villingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.087.852,63	2.551.100	2.544.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.184,45	32.100	32.100
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	397.978,13	665.300	518.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	121.101,45	144.000	144.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.849,16	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	356.000
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.668.965,82	3.392.500	3.594.900
12	- Personalaufwendungen	-975.173,71	-1.072.800	-1.082.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.019.607,47	-1.389.300	-1.453.800
15	- Abschreibungen	-387.011,60	-385.900	-441.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.116,14	-33.100	-31.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.420.908,92	-2.881.100	-3.008.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	248.056,90	511.400	586.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-303.960,74	-382.900	-391.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-303.960,74	-382.900	-391.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-55.903,84	128.500	194.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2140	Schülerbezogene Leistungen
Produkt	214002	Fördermaßnahmen für Schüler
Teilprodukt	21400200	Fördermaßnahmen für Schüler
Leistung	2140020026	Internat der Landesberufsschule VS-Villingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.433.655,41	3.360.400	3.206.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.075.920,10	-2.495.200	-2.567.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	1.357.735,31	865.200	639.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.466.705,98	-90.000	-50.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-146.259,34	-5.000	-5.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.612.965,32	-95.000	-55.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-2.612.965,32	-95.000	-55.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.255.230,01	770.200	584.600

Erläuterung zu:

Nr. 11 PV-Anlage

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215004	Kreismedienzentrum

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	695,00	1.500	1.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4,11	75.200	75.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298,69	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	997,80	76.700	76.700
12	- Personalaufwendungen	-167.262,90	-209.000	-268.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.162,93	-131.100	-115.500
15	- Abschreibungen	-12.052,81	-9.200	-13.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.763,92	-7.400	-8.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-277.242,56	-356.700	-404.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-276.244,76	-280.000	-327.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-79.549,71	-124.400	-130.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-79.549,71	-124.400	-130.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-355.794,47	-404.400	-458.700

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215004	Kreismedienzentrum

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.027,80	76.700	76.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.695,78	-347.500	-391.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-260.667,98	-270.800	-314.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.728,00	-8.700	-15.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-22.728,00	-8.700	-15.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-22.728,00	-8.700	-15.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-283.395,98	-279.500	-330.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215006	Bildungsregion

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.309,51	3.600	3.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.362,59	479.500	499.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	232.672,10	483.100	503.200
12	- Personalaufwendungen	-668.629,42	-749.300	-994.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.068,43	-3.100	-6.100
15	- Abschreibungen	-2.790,91	-500	-2.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.976,17	-130.700	-135.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-775.464,93	-883.600	-1.139.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-542.792,83	-400.500	-635.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-137.138,95	-170.700	-217.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-137.138,95	-170.700	-217.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-679.931,78	-571.200	-852.800

Erläuterung zu:

- Nr. 12 1,0 Stellen Leitung Bildungsbüro
 1,0 Stellen Bildungskordinatorin (Verstetigung)
 1,0 Stellen Pflegekordinatorin (Verstetigung)
 9,0 Stellen AV-Dualbegleiter (Verstetigung)
 1,0 Stellen Regionales Übergangsmanagement (Verstetigung)

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215006	Bildungsregion

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	215.357,59	483.100	503.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-777.490,77	-883.100	-1.136.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-562.133,18	-400.000	-632.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	15.000	10.300
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	15.000	10.300
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-15.000	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	-10.300
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	-15.000	-10.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-562.133,18	-400.000	-632.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215007	Sonstige schulische Aufgaben

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-380.274,70	-425.000	-425.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-380.274,70	-425.000	-425.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-380.274,70	-425.000	-425.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-380.274,70	-425.000	-425.000

Erläuterungen zu:

Nr. 18 Schülerunfallversicherung
 Sondermittel für Begleitung von Schülern an beruflichen Schulen

325.000 Euro
 100.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215009	Schulverwaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.708,30	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.737,90	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	369,60	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	385.815,80	0	0
12	- Personalaufwendungen	-459.017,30	-737.200	-741.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.076,87	-422.600	-422.900
15	- Abschreibungen	-2.416,94	-12.000	-36.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.942,97	-36.100	-38.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-578.454,08	-1.207.900	-1.239.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-192.638,28	-1.207.900	-1.239.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	268.225,22	1.319.500	1.375.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-75.586,94	-111.600	-136.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	192.638,28	1.207.900	1.239.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung zu:

Nr. 14 **Im Gesamtbetrag enthalten sind:**

Pauschalmittel für Digitalisierung
 (Im Finanzhaushalt sind weitere 100.000 Euro ausgewiesen)

400.000 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt	215009	Schulverwaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	385.037,64	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-611.935,53	-1.195.900	-1.203.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-226.897,89	-1.195.900	-1.203.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.446,91	-100.000	-100.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-5.446,91	-100.000	-100.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-5.446,91	-100.000	-100.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-232.344,80	-1.295.900	-1.303.800

Erläuterung zu:

Nr. 12 Pauschalmittel Digitalisierung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	42	Sport und Bäder
Produktgruppe	4210	Förderung des Sports
Produkt	421001	Sportförderung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	-5.000,00	-5.000	-5.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-68.380,00	-154.100	-148.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-73.380,00	-159.100	-153.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-73.380,00	-159.100	-153.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-73.380,00	-159.100	-153.300

Erläuterung zu:

Nr. 17 Kostenlose Überlassung der Schulturnhalle im Rahmen des Jugendsports (Freiwilligkeitsleistung)

Budget 13 Kämmerei

Zugeordnete Produkte

- 111001 - Steuerung (Dezernat I)
- 111201 - Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
- 112200 - Finanzverwaltung
- 112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 112210 - Kreiskasse
- 411001 - Schwarzwald-Baar-Klinikum
- 548001 - Verkehrslandeplatz
- 555004 - Kommunale Holzverkaufsstelle

Produktinformationen

Produkt 111001 - Steuerung

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Dezernat I

Produkt 111201 - Steuerungsunterstützung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für die Bereiche

- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und Berichtswesen
- Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u. ä.)

Produkt 112200 - Finanzverwaltung

Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen:

Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug;
Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen;
Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation;
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin:

Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung;
Beratung der Fachämter;
Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten;
Organisation und Abwicklung der Bauabzugssteuer

Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen:

Etatplanung;
Finanzplanung;
Bearbeitung von Budgetveränderungen;
Steuerung des Vermögenseinsatzes;
Budgetkontrolle; Rechnungslegung;
Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen

Produkt 112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen

Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen;
Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe;
Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass;
Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen;
Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren,
Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)

Produkt 112210 - Kreiskasse

Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände:

Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- und Auszahlungen einschl. Verrechnungen;
Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität;
Bewirtschaftung der Kassenmittel einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten;
Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln;
Verwahrung von Wertpapieren und ähnlichen Urkunden;
Hinterlegungen;
Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht

Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss:

Personen- und Sachkontenführung;
Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen;
Mahnungen;
Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen;
Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen;
Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen

Produkt 548001 - Verkehrslandeplatz

Beteiligung am Flugplatz Donaueschingen Villingen-Schwenningen GmbH

Produkt 555004 - Kommunale Holzverkaufsstelle

Organisation und Durchführung des Nadelstammholzverkaufs für den Körperschafts- und Privatwald im Rahmen des Übergangsmodells

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 13 Kämmerei

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	63,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.003,25	330.600	334.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	244.156,42	220.000	230.000
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	519.222,67	550.600	564.000
12	- Personalaufwendungen	-1.768.558,12	-2.169.000	-2.306.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.473,25	-133.400	-133.800
15	- Abschreibungen	-15.350,77	-13.900	-22.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-94.103,27	-96.400	-94.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-390.847,96	-278.700	-323.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.377.333,37	-2.691.400	-2.880.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.858.110,70	-2.140.800	-2.316.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.070.995,48	5.971.000	7.079.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.337.968,58	-3.917.800	-4.880.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.733.026,90	2.053.200	2.198.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-125.083,80	-87.600	-117.800

Erläuterung zu:

 Nr. 17 Zuschuss an den Flugplatz Donaueschingen Villingen-Schwenningen GmbH
 Umlage GPA

 32.400 Euro
 62.500 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1 - Dezernat I Allgemeine Verwaltung und Finanzen
 Amt 13 Kämmerei

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	604.505,12	550.600	564.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.360.986,40	-2.677.500	-2.858.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.756.481,28	-2.126.900	-2.294.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.983,51	-4.900	-2.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-30.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.983,51	-34.900	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.983,51	-34.900	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.761.464,79	-2.161.800	-2.296.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5550	Forstwirtschaft
Produkt	555004	Dienstleistungen für Dritte
Teilprodukt	55500400	Dienstleistungen für Dritte
Leistung	555004002	Kommunale Holzverkaufsstelle

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.412,25	310.000	310.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	105,60	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	243.517,85	310.000	310.000
12	- Personalaufwendungen	-206.346,53	-253.300	-265.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.062,71	-13.100	-14.400
15	- Abschreibungen	-0,26	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.255,81	-20.000	-22.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-266.665,31	-286.400	-302.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-23.147,46	23.600	7.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-64.908,84	-74.200	-88.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-64.908,84	-74.200	-88.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-88.056,30	-50.600	-80.800

Teilhaushalt 2

Dezernat II - Rechts- und Ordnungsverwaltung

Zugeordnete Budgets

Budget 21	Rechtsamt
22	Ordnungsamt
23	Straßenverkehrsamt
24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.028.385,37	17.622.600	18.724.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	101.340,56	90.500	89.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	215.915,72	237.100	237.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.125,36	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.014.274,97	4.489.600	881.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.066,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.369.107,98	22.440.800	19.933.300
12	- Personalaufwendungen	-8.034.049,30	-7.396.600	-8.034.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.330.788,90	-1.023.700	-1.319.400
15	- Abschreibungen	-1.124.210,80	-1.032.700	-1.267.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.988.906,70	-15.490.900	-14.970.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.122.219,22	-12.032.600	-13.552.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-31.600.174,92	-36.976.500	-39.143.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-9.231.066,94	-14.535.700	-19.209.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	282.406,40	267.500	288.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.866.178,98	-3.402.300	-3.868.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.583.772,58	-3.134.800	-3.580.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.814.839,52	-17.670.500	-22.790.100

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	22.061.708,69	22.350.300	19.843.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.881.230,49	-35.943.800	-37.876.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-8.819.521,80	-13.593.500	-18.032.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.700,24	174.800	24.953.100
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	50.700,24	174.800	24.953.100
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.972,59	-59.500	-44.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-480.362,72	-225.500	-325.700
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.675.541,15	-266.800	-1.513.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-48.227,37	-469.000	-352.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-8.216.103,83	-1.020.800	-2.235.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-8.165.403,59	-846.000	22.717.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-16.984.925,39	-14.439.500	4.685.700

Budget 21 Rechtsamt

Zugeordnete Produkte

- 111001 - Steuerung
- 112306 - Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen
- 112606 - Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
- 113105 - Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden
- 122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 122606 - Tierschutz

Produktinformationen

Produkt 111001 - Steuerung

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern
Dezernat II

Produkt 112306 - Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen

Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung;
Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen;
gerichtliche Vertretung in Rechtssachen;
Entscheidungen in Rechtssachen

Produkt 112606 - Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich des Landkreises verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten

Produkt 113105 - Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden

Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden;
Entscheidung über Aussetzungsanträge

Produkt 122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

Heimaufsicht

Produkt 122606 - Tierschutz

Kreistierheim Donaueschingen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 21 Rechtsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.755.249,09	3.875.000	4.894.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.396,00	3.400	3.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.429,94	100	5.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.012,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.765.087,03	3.878.500	4.903.500
12	- Personalaufwendungen	-964.220,07	-973.200	-999.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.090,89	-66.800	-70.800
15	- Abschreibungen	-130.272,20	-130.500	-128.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-117.079,60	-117.000	-250.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.499,98	-42.800	-42.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.303.162,74	-1.330.300	-1.491.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	1.461.924,29	2.548.200	3.411.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	127.032,65	115.300	119.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-550.628,57	-685.700	-689.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-423.595,92	-570.400	-570.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.038.328,37	1.977.800	2.841.900

Erläuterung zu:

Nr. 12 0,3 Stelle Heimaufsicht

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 21 Rechtsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.648.306,90	3.875.100	4.900.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.182.082,06	-1.199.800	-1.362.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	1.466.224,84	2.675.300	3.537.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.567,20	-59.500	-44.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-76.200
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-10.567,20	-59.500	-120.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-10.567,20	-59.500	-120.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	1.455.657,64	2.615.800	3.417.200

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Dienstleistungen
Produkt	112606	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.744.113,01	3.861.000	4.880.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28,30	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.744.669,31	3.861.000	4.880.200
12	- Personalaufwendungen	-766.426,69	-826.300	-833.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.636,12	-63.400	-65.600
15	- Abschreibungen	-111.076,20	-111.500	-110.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.234,40	-27.500	-27.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-956.373,41	-1.028.700	-1.036.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	1.788.295,90	2.832.300	3.844.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-486.958,01	-583.600	-602.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-486.958,01	-583.600	-602.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.301.337,89	2.248.700	3.241.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Dienstleistungen
Produkt	112606	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.640.162,38	3.861.000	4.880.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-850.672,92	-917.200	-926.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	1.789.489,46	2.943.800	3.954.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.567,20	-59.500	-44.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-76.200
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-10.567,20	-59.500	-120.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-10.567,20	-59.500	-120.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	1.778.922,26	2.884.300	3.834.000

Erläuterung zu:

Nr. 11 Anschaffung einer abgesetzten Kamera für die mobile Geschwindigkeitsanlage

Nr. 12 Messfahrzeug

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
Produkt	122606	Allgemeiner Tierschutz
Teilprodukt	12260602	Tierheim Donaueschingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.396,00	3.400	3.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.396,00	3.400	3.400
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	-18.220,00	-18.200	-18.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-117.079,60	-117.000	-250.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-135.299,60	-135.200	-268.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-131.903,60	-131.800	-264.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-131.903,60	-131.800	-264.800

Erläuterung zu:

Nr. 17 Umlage an das Kreistierheim

Budget 22 Ordnungsamt

Zugeordnete Produkte

- 122000 - Ordnungswesen
- 122200 - Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen
- 126003 - Brandschutz
- 126005 - Dienstleistungen für Dritte (Integrierte Leitstelle, Atemschutzwerkstatt)
- 128003 - Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Produktinformationen

Produkt 122000 - Ordnungswesen

Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr;
Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten;
Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen;
Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Produkt 122200 - Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen

Einbürgerungen; Feststellung der Staatsangehörigkeit; Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen; Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen

Produkt 126003 - Brandschutz

Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht

Produkt 126005 - Dienstleistungen für Dritte

Integrierte Leitstelle, zentrale Atemschutzwerkstatt

Produkt 128003 - Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Katastrophenabwehr:

Einsatz im Katastrophenfall einschl. der Einsatzleitung;
Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Bevölkerungsschutz:

Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall;
Allgemeine Krisen- und Notfallversorgung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 22 Ordnungsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	309.126,62	325.500	370.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.944,56	87.100	86.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.867,50	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.713.470,54	255.300	272.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.942,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.125.351,22	667.900	728.400
12	- Personalaufwendungen	-3.399.410,05	-2.391.700	-2.856.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-953.712,40	-637.800	-919.000
15	- Abschreibungen	-550.803,86	-461.000	-635.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-8.500,00	-8.500	-8.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.437.726,73	-1.145.800	-980.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.350.153,04	-4.644.800	-5.399.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.224.801,82	-3.976.900	-4.671.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	151.766,75	148.000	165.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-843.916,00	-816.000	-1.113.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-692.149,25	-668.000	-948.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.916.951,07	-4.644.900	-5.619.500

Erläuterung zu:

- Nr. 12 0,3 Stellen Bewachungsregister
 2,0 KW-Stellen Ausländerbehörde (flüchtlingsbedingte Mehrstellen)
 3,0 KW-Stellen Ausländerbehörde (Staatsangehörigkeitsrecht)
 0,5 Stellen vorbeugender Brandschutz

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 22 Ordnungsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.254.771,91	580.800	642.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.712.945,41	-4.183.800	-4.764.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-3.458.173,50	-3.603.000	-4.122.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.700,24	174.800	34.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	50.700,24	174.800	34.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.405,39	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-437.941,13	-118.600	-238.900
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-48.227,37	-469.000	-352.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-487.573,89	-587.600	-591.400
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-436.873,65	-412.800	-557.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-3.895.047,15	-4.015.800	-4.679.400

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungswesen
Produkt	122000	Ordnungs- und Personenstandswesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.091,13	120.500	104.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	820,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	70.141,13	120.500	104.000
12	- Personalaufwendungen	-626.200,29	-689.200	-682.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.408,47	-40.600	-44.700
15	- Abschreibungen	-7.411,50	-500	-8.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.451,93	-14.200	-15.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-670.472,19	-744.500	-750.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-600.331,06	-624.000	-646.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	600,00	600	1.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-170.030,05	-150.900	-246.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-169.430,05	-150.300	-244.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-769.761,11	-774.300	-891.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungswesen
Produkt	122000	Ordnungs- und Personenstandswesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	70.787,16	120.500	104.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-660.337,04	-744.000	-742.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-589.549,88	-623.500	-638.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-1.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-45.993,50	0	-10.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-45.993,50	0	-11.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-45.993,50	0	-11.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-635.543,38	-623.500	-649.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1222	Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen
Produkt	122200	Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	240.035,49	200.000	261.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	240.563,49	201.000	262.000
12	- Personalaufwendungen	-804.969,60	-856.900	-1.257.700
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.702,38	-31.600	-34.700
15	- Abschreibungen	-1.067,00	0	-100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.657,13	-57.500	-63.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-897.396,11	-946.000	-1.355.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-656.832,62	-745.000	-1.093.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-226.224,46	-303.500	-344.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-226.224,46	-303.500	-344.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-883.057,08	-1.048.500	-1.438.400

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1260 Brandschutz
 Produkt 126003 Brandschutz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.742,00	27.700	29.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.398,54	93.500	93.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	123.668,54	121.200	122.800
12	- Personalaufwendungen	-519.163,49	-526.900	-570.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-115.838,37	-97.500	-220.400
15	- Abschreibungen	-190.241,72	-146.000	-170.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.448,95	-131.400	-131.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-938.692,53	-901.800	-1.092.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-815.023,99	-780.600	-970.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	61.690,38	64.700	69.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-140.324,70	-176.400	-198.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-78.634,32	-111.700	-128.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-893.658,31	-892.300	-1.098.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	126003	Brandschutz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	45.860,56	93.500	93.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-739.280,62	-755.800	-922.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-693.420,06	-662.300	-828.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.923,00	0	28.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	19.923,00	0	28.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-175.584,36	-44.700	-97.200
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-20.000	-14.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-175.584,36	-64.700	-111.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-155.661,36	-64.700	-83.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-849.081,42	-727.000	-912.600

Erläuterung zu:

Nr. 12 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

Schutzanzüge	70.000 Euro
Ausstattung Gerätewagen	7.300 Euro

Nr. 15	Generallizenz (Modul eRES)	4.000 Euro
	Hard- und Software Atemschutzübungszentrum	10.500 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 1260 Brandschutz
Produkt 126005 Dienstleistungen für Dritte

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.352,56	57.500	54.800
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.047,16	155.800	170.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	228.399,72	213.300	225.700
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-286.788,30	-398.200	-526.500
15	- Abschreibungen	-315.587,51	-282.700	-430.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-436.621,84	-519.400	-647.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.038.997,65	-1.200.300	-1.603.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-810.597,93	-987.000	-1.377.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-70.101,47	-82.200	-92.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-70.101,47	-82.200	-92.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-880.699,40	-1.069.200	-1.470.100

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	126005	Dienstleistungen für Dritte

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	213.440,49	155.800	170.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-720.245,44	-917.600	-1.173.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-506.804,95	-761.800	-1.002.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.777,24	174.800	6.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	30.777,24	174.800	6.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.405,39	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-243.487,64	-58.500	-96.200
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.233,87	-429.000	-324.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-247.126,90	-487.500	-420.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-216.349,66	-312.700	-414.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-723.154,61	-1.074.500	-1.416.800

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	126005	Dienstleistungen für Dritte
Teilprodukt	12600501	Integrierte Leitstelle
Leistung	1260050100	Integrierte Leitstelle

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	51.080,56	41.200	38.500
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.516,68	26.300	30.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	79.597,24	67.500	68.500
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-224.793,86	-328.700	-457.000
15	- Abschreibungen	-301.274,51	-268.500	-415.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393.083,37	-459.400	-575.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-919.151,74	-1.056.600	-1.448.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-839.554,50	-989.100	-1.379.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-47.793,00	-58.600	-67.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-47.793,00	-58.600	-67.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-887.347,50	-1.047.700	-1.446.700

Erläuterung zu:

Nr. 18 Personal- und Betriebskostenzuschuss DRK

495.500 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	126005	Dienstleistungen für Dritte
Teilprodukt	12600501	Integrierte Leitstelle
Leistung	1260050100	Integrierte Leitstelle

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	77.733,46	26.300	30.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.712,53	-788.100	-1.032.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-536.979,07	-761.800	-1.002.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.777,24	174.800	6.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	30.777,24	174.800	6.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.405,39	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-243.487,64	-58.500	-91.700
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-429.000	-324.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-244.893,03	-487.500	-415.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-214.115,79	-312.700	-409.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-751.094,86	-1.074.500	-1.412.300

Erläuterungen zu:

Nr. 12 Im Gesamtbetrag enthalten sind:

Neubau DAU	50.000 Euro
Schnittstelle Notrufteilnehmerabfrage	20.500 Euro
Firewall	21.200 Euro

Nr. 15 Erneuerung IT-Hard- und Software (Schlussrate) 320.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1280	Katastrophenschutz
Produkt	128003	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	5.000	5.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.850,00	1.900	1.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.831,94	5.000	7.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	66,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	25.747,94	11.900	13.900
12	- Personalaufwendungen	-239.773,27	-318.700	-345.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.116,66	-69.900	-92.700
15	- Abschreibungen	-35.992,03	-31.800	-24.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-8.500,00	-8.500	-8.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.510,24	-423.300	-123.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-584.892,20	-852.200	-594.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-559.144,26	-840.300	-580.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	89.476,37	82.700	93.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-90.920,82	-103.000	-136.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.444,45	-20.300	-42.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-560.588,71	-860.600	-623.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1280	Katastrophenschutz
Produkt	128003	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	257.345,65	10.000	12.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-490.649,85	-820.400	-570.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-233.304,20	-810.400	-558.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.925,03	-15.400	-43.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-20.000	-4.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.925,03	-35.400	-47.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.925,03	-35.400	-47.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-238.229,23	-845.800	-605.900

Budget 23 Straßenverkehrsamt

Zugeordnete Produkte

122100 - Verkehrswesen
214001 - Schülerbeförderung
215003 - Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
547001 - ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur
547002 - Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar
547004 – Verkehrsverbund move

Produktinformationen

Produkt 122100 - Verkehrswesen

Vorbereitung, Planung und Anordnung der Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Sicherung und Führung des Verkehrs ohne deren Überwachung.

Prüfung, Erlass und Aufhebung von (einzelfallbezogenen) verkehrsrechtlichen und straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen einschl. deren Kontrolle, u. a. Sondernutzungsrechte.

Erlass, Prüfung und Entzug (Stilllegung) von Kfz-Zulassungen einschl. Beratung und Auskünften sowie Verfügungen gegen Fahrzeughalter.

Erlass, Prüfung und Entzug von Fahrerlaubnissen Zulassung von Fahrschulen, Ausbildungsstätten und Lehrkräften.

Überwachung von Fahrerlaubnisinhabenden; Prüfung und Erlass von ordnungsbehördlichen Maßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhabende.

Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen in verschiedenen Fahrzeugen (Omnibusse, Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) und Gütern im Inland und der EU notwendig sind.

Produkt 214001 - Schülerbeförderung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung;
Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an die Schulträger;
Genehmigung der Beförderungsverträge
Ausschreibung und Beauftragung der Beförderungsverträge für Schulen in der Trägerschaft des Landkreises;
Genehmigung von Anträgen auf Einsatz eines Privat-PKW einschließlich Erstattung der notwendigen Kosten

Produkt 215003 - Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Förderung der Jugendverkehrsschule, insbesondere Übernahme der bestehenden Betriebskosten der mobilen Jugendverkehrsschule

Produkt 547001 - ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

Wahrnehmung der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft des Landkreises;
Planung der Busverkehre im Landkreis;
Ausschreibung und Vergabe der Linienverkehrsverträge im ÖPNV

Produkt 547002 - Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar

Produkt 547004 – Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg

Der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg ist als Tarifverbund zuständig für den regionalen Verbundtarif in den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen. Dieser wird unter dem Markennamen „Move“ vertrieben.

Der Verkehrsverbund betreut auch das Schieneninfrastrukturprojekt Ringzug 2.0. Dieses umfasst die Elektrifizierung sämtlicher Schienenstrecken in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Erweiterung des Ringzugs nach St. Georgen.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 23 Straßenverkehrsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.927.947,74	13.374.500	13.412.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.257,86	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.293.464,43	4.227.200	596.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.848,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	17.224.518,03	17.602.700	14.009.700
12	- Personalaufwendungen	-2.462.219,87	-2.748.600	-2.854.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-259.675,65	-249.200	-257.700
15	- Abschreibungen	-440.784,79	-440.000	-497.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.662.168,11	-15.219.100	-14.565.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.453.507,30	-10.641.500	-12.323.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-22.278.355,72	-29.298.400	-30.498.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.053.837,69	-11.695.700	-16.488.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.086.369,33	-1.419.700	-1.568.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.086.369,33	-1.419.700	-1.568.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.140.207,02	-13.115.400	-18.056.800

Erläuterungen zu:

Nr. 12 0,2 Stellen Führerscheinstelle

 Nr. 14 **Im Gesamtbetrag sind enthalten:**

Unterhaltung der Jugendverkehrsschule

7.200 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 23 Straßenverkehrsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	16.913.599,07	17.602.700	14.009.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.318.727,25	-28.858.400	-30.001.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-5.405.128,18	-11.255.700	-15.991.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	24.919.100
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	24.919.100
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.472,64	-100.000	-3.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.675.541,15	-266.800	-1.513.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-7.703.013,79	-366.800	-1.516.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-7.703.013,79	-366.800	23.402.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-13.108.141,97	-11.622.500	7.411.100

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1221	Verkehrswesen
Produkt	122100	Verkehrswesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.683.641,49	2.972.000	2.727.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.257,86	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.117,08	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.717.544,43	2.973.000	2.728.000
12	- Personalaufwendungen	-1.752.202,27	-2.006.900	-2.064.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-257.821,23	-246.000	-250.900
15	- Abschreibungen	-5.812,45	-12.500	-27.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.846,29	-187.000	-205.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.137.682,24	-2.452.400	-2.548.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	579.862,19	520.600	179.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-809.877,20	-1.035.500	-1.111.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-809.877,20	-1.035.500	-1.111.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-230.015,01	-514.900	-931.600

Erläuterungen zu:

Nr. 2	Fahrerlaubnis-Maßnahmen	47.000 Euro
	Zulassung von Fahrzeugen	2.000.000 Euro
	Führerscheinwesen	430.000 Euro
	Straßenverkehrsordnung	250.000 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1221	Verkehrswesen
Produkt	122100	Verkehrswesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.744.947,99	2.973.000	2.728.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.161.612,68	-2.439.900	-2.520.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	583.335,31	533.100	207.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.516,45	-100.000	-3.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-25.516,45	-100.000	-3.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-25.516,45	-100.000	-3.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	557.818,86	433.100	203.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2140	Schülerbezogene Leistungen
Produkt	214001	Schülerbeförderung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.079.498,00	5.079.500	5.079.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.257.775,73	4.222.200	596.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	807,84	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.338.081,57	9.301.700	5.675.700
12	- Personalaufwendungen	-264.554,41	-266.300	-269.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.151,67	-1.000	-2.500
15	- Abschreibungen	-96,19	0	-100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.347.916,04	-10.119.600	-12.113.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-9.613.718,31	-10.386.900	-12.385.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-275.636,74	-1.085.200	-6.709.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-192.504,41	-266.100	-328.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-192.504,41	-266.100	-328.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-468.141,15	-1.351.300	-7.038.100

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Zuweisungen vom Land für Schülerbeförderung (§ 18 Abs. 3 FAG)

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.164.808,25	5.323.000	5.606.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.571,62	5.000	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	512,16	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.168.892,03	5.328.000	5.606.000
12	- Personalaufwendungen	-445.463,19	-475.400	-520.700
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-702,75	-2.200	-4.300
15	- Abschreibungen	-434.876,15	-427.500	-469.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.653.410,96	-15.211.900	-14.558.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.255,03	-334.900	-4.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-10.518.198,02	-16.451.900	-15.557.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.349.305,99	-11.123.900	-9.951.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-83.987,72	-118.100	-128.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-83.987,72	-118.100	-128.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.433.293,71	-11.242.000	-10.079.900

Erläuterungen zu:

Nr. 2	Zuweisungen vom Land zur Förderung des ÖPNV (§ 28 FAG)	383.000 Euro
	Zuweisungen des Landes nach dem ÖPNV-G (nach § 15 ÖPNV-G)	4.443.000 Euro
	Zuweisungen des Landes nach dem ÖPNV-G (nach § 9 ÖPNV-G)	780.000 Euro
Nr. 17	Im Gesamtbetrag enthalten sind:	
	Zuschüsse für öffentlichen Nahverkehr	13.621.300 Euro
	Kosten Verkehrsverbund "move"	876.900 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.009.356,58	5.328.000	5.606.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.567.326,87	-16.024.400	-15.088.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-5.557.970,29	-10.696.400	-9.482.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	24.919.100
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	24.919.100
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.675.541,15	-266.800	-1.513.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-7.675.541,15	-266.800	-1.513.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-7.675.541,15	-266.800	23.406.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-13.233.511,44	-10.963.200	13.924.100

Erläuterung zu:

Nr. 14 Projektkosten Elektrifizierung Höllentalbahn
Investitionskostenumlage "Ringzug 2.0"

22.000 Euro
1.491.000 Euro

Budget 24 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Zugeordnete Produkte

122600 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen

122604 - Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

Produktinformationen

Produkt 122600 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen

Betriebskontrollen:

Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel und
Bedarfsgegenstände;

Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung;

Probenahme;

Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen;

CC- und FAKT-Kontrollen

Überwachung der Fleischhygiene:

Schlacht tier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung und Probenahmen im
Rahmen des Rückstandskontrollplans und der Trichinenuntersuchung

Tierarzneimittelüberwachung:

Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln und Tier-impfstoffen;

Vollzug des Rückstandskontrollplans ausgenommen der Probenahme

Allgemeiner Tierschutz:

Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz;

Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten

Schutz von Tieren im Rahmen von Tierversuchen:

Mitwirkung bei der Genehmigung von Tierversuchen;

Überwachung der Versuchstierhaltung;

Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Versuchstiere

Ernährungs- und Verbraucherinformation:

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern
in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln

Produkt 122604 - Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

Tiergesundheit / vorbeugende Tierseuchenbekämpfung;

akute Tierseuchenbekämpfung;

Überwachung der Tierkörperentsorgung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 24 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.061,92	47.600	47.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	215.915,72	237.100	237.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.910,06	7.000	7.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	264,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	254.151,70	291.700	291.700
12	- Personalaufwendungen	-1.208.199,31	-1.283.100	-1.323.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.309,96	-69.900	-71.900
15	- Abschreibungen	-2.349,95	-1.200	-5.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-201.158,99	-146.300	-146.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-202.485,21	-202.500	-205.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.668.503,42	-1.703.000	-1.753.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.414.351,72	-1.411.300	-1.461.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.607,00	4.200	3.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-385.265,08	-480.900	-497.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-381.658,08	-476.700	-494.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.796.009,80	-1.888.000	-1.955.700

Erläuterungen zu:

Nr. 5	Gewerbliche Schlachtungen	136.100 Euro
	Fleischbeschaugebühren	69.000 Euro
	Hausschlachtungen	30.000 Euro
	Zerlegebetriebe	2.000 Euro

Nr. 17 Umlage an die Tierkörperbeseitigung

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2 - Dezernat II Rechts- und Ordnungsverwaltung
 Amt 24 Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	245.030,81	291.700	291.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.667.475,77	-1.701.800	-1.747.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.422.444,96	-1.410.100	-1.456.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.948,95	-6.900	-7.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-14.948,95	-6.900	-7.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-14.948,95	-6.900	-7.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.437.393,91	-1.417.000	-1.463.200

Teilhaushalt 3

Dezernat III – Soziales

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget 31	Jugendamt
32	Sozialamt
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.109.267,18	1.700.000	1.700.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.707.735,16	45.675.500	40.423.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	750,00	800	800
4	+ Sonstige Transfererträge	7.233.588,00	5.274.500	7.835.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	346.116,56	335.000	2.157.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.248,79	48.000	354.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.307.628,06	24.117.400	27.835.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.940,97	5.500	500
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	53.764.274,72	77.156.700	80.307.100
12	- Personalaufwendungen	-14.712.211,10	-17.274.300	-20.048.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.163.946,93	-5.240.700	-5.973.600
15	- Abschreibungen	-79.650,06	-44.100	-58.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-99.555.132,71	-118.036.600	-112.693.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.970.328,60	-46.276.700	-58.926.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-156.481.269,40	-186.872.400	-197.700.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-102.716.994,68	-109.715.700	-117.393.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	305.286,74	360.500	289.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.558.664,02	-4.232.200	-5.224.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-3.253.377,28	-3.871.700	-4.935.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-105.970.371,96	-113.587.400	-122.328.400

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt
3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	54.072.100,49	77.155.900	80.306.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.837.058,47	-186.828.300	-197.641.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-105.764.957,98	-109.672.400	-117.335.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	500,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-49.880,35	-30.600	-118.700
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-30.199,34	-5.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-80.079,69	-35.600	-118.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-79.579,69	-35.600	-118.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-105.844.537,67	-109.708.000	-117.454.100

Budget 31 Jugendamt

Zugeordnete Produkte

- 316002 - Förderung der Jugendhilfe
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 363006 - Impuls - Wir machen Jugendliche stark!
- 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
- 368000 - Kooperation und Vernetzung
- 369000 - Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Produkt 316002 - Förderung der Jugendhilfe

Förderung der freien Wohlfahrtspflege, sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist

Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet Angebote öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger im Rahmen der Jugendarbeit, der Förderung der Jugendverbände und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach SGB VIII

Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII:

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, nach § 13 SGB VIII

Produkt 363001 - Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung

Sozial- und Lebensberatung: Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen, ggf. ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten

Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung:

Beratung von Personensorgeberechtigten, Kindern und Jugendlichen vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Hilfe unter Hinweis auf die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen

Produkt 363002 - Förderung der Erziehung in der Familie

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII:

- Familienbildung durch Qualifizierung und Wissensvermittlung, Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung
- Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII:

- Betreuung der Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII:
- Unterstützung eines Elternteils bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes, wenn der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ausfällt
- Begleitung im Rahmen des Landesprogrammes „Mutter / Kind“

Produkt 363003 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention

Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35a Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 SGB VIII;

Hilfe für junge Volljährige;

Inobhutnahme;

Produkt 363005 - Beistandschaft / Amtsvormundschaft

Beistandschaft:

Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen;

Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder

Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2 und 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen;

Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII)

Amtsvormundschaft / Pflegschaft:

Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes;

Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen

Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge;

Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Produkt 363006 - Impuls - Wir machen Jugendliche stark!

Produkt 365001 - Tageseinrichtungen für Kinder

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen nach § 22a SGB VIII, z. B. Kinderkrippe, Kindergarten, Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Einrichtungen mit integrativen Gruppen in verschiedenen Betriebsformen, z. B. Halbtags- und Ganztagsgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, Hort, Hort an der Schule mit oder ohne Verpflegung;

Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld;

Kooperation mit der Schule, kirchlichen und freien Trägern und Fachdiensten

Produkt 365002 - Kindertagespflege

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten
- Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

Produkt 365003 - Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen**Produkt 368000 - Kooperation und Vernetzung**

Leistungen, die über allgemeine Planungs- und Kooperationsleistungen der Produktgruppen 36.20 bis 36.50 hinausgehen. Dies können insbesondere sein:

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum
- Kooperation und Vernetzung insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe und anderen (vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII)
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit
- Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen;
- Initiierung / Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen
- Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen
- Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen

Produkt 369000 - Unterhaltsvorschussleistungen

Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen;
Beratung von alleinerziehenden Elternteilen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
 Amt 31 Jugendamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.019.284,35	1.002.200	792.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	1.397.636,55	1.084.000	1.366.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	224.595,60	205.000	257.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.770,25	30.000	35.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.119.467,80	8.218.200	9.547.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.176,58	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.799.931,13	10.539.400	11.998.400
12	- Personalaufwendungen	-5.109.883,49	-5.914.400	-6.750.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.398,20	-158.100	-159.700
15	- Abschreibungen	-23.942,82	-18.200	-29.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-20.745.524,70	-20.414.800	-23.831.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.570.558,11	-23.516.400	-27.272.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-45.557.307,32	-50.021.900	-58.043.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-36.757.376,19	-39.482.500	-46.045.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	29.611,58	32.700	30.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.270.525,39	-1.449.000	-1.846.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.240.913,81	-1.416.300	-1.815.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-37.998.290,00	-40.898.800	-47.861.400

Erläuterung zu:

- Nr. 12 1,85 Stellen Vormundschaften
 1,00 Stellen Wirtschaftliche Jugendhilfe
 2,00 Stellen Allgemeiner sozialer Dienst
 3,00 Stellen Kriseninterventionsdienst
 0,50 Stellen Verfahrenslotse KJSG
 0,75 Stellen Infopoint KiTa
 0,50 Stellen Verwaltungssekretariat

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
 Amt 31 Jugendamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.150.350,86	10.539.400	11.998.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.619.927,17	-50.003.700	-58.014.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-41.469.576,31	-39.464.300	-46.015.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.011,11	-18.000	-6.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-30.199,34	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-31.210,45	-18.000	-6.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-31.210,45	-18.000	-6.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-41.500.786,76	-39.482.300	-46.021.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	316002	Förderung der Jugendhilfe

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-114.144,30	-119.600	-123.700
	43180501 Zuweisungen an den Kreisjugendring	-41.200,00	-48.500	-48.500
	43180502 Zuweisung an den Kreisjugendsportring	-41.200,00	-48.500	-44.800
	43180503 Zuweisung an Spieleverleih	-1.340,07	0	0
	43180504 Zuschuss an Beratungsstelle Schwenningen	-21.004,23	-19.500	-19.800
	43180505 Zuschuss an Psychologische Beratungsstelle EFL Villingen	-6.300,00	0	-7.500
	43180507 Zuschuss an "Der Bunte Kreis - Leben geben" e. V.	-3.100,00	-3.100	-3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-114.144,30	-119.600	-123.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-114.144,30	-119.600	-123.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-114.144,30	-119.600	-123.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	15.841,10	10.000	20.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	740,00	1.000	1.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	16.581,10	11.000	21.200
12	- Personalaufwendungen	-17.317,10	-17.300	-19.500
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146,11	-200	-300
15	- Abschreibungen	-33,11	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-208.142,14	-166.500	-388.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.817,38	-13.700	-15.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-235.455,84	-197.700	-423.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-218.874,74	-186.700	-402.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.938,12	-7.400	-8.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.938,12	-7.400	-8.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-221.812,86	-194.100	-410.700

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	218.738,45	230.000	221.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	642.522,57	561.000	770.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.770,25	30.000	35.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.133.566,68	3.956.500	4.903.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.648,58	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.033.246,53	4.777.500	5.929.700
12	- Personalaufwendungen	-5.300.043,44	-5.929.500	-6.707.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.826,35	-136.200	-142.400
15	- Abschreibungen	-30.502,31	-25.100	-37.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-16.789.745,03	-16.557.700	-19.802.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.517.156,64	-18.185.900	-21.284.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-36.734.273,77	-40.834.400	-47.973.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-32.701.027,24	-36.056.900	-42.043.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	29.611,58	32.700	30.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.486.618,83	-1.581.500	-1.943.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.457.007,25	-1.548.800	-1.913.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-34.158.034,49	-37.605.700	-43.956.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.115.367,85	4.777.500	5.929.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.890.961,89	-40.809.300	-47.936.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-38.775.594,04	-36.031.800	-42.006.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.516,87	-26.100	-11.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-24.944,20	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-34.461,07	-26.100	-11.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-34.461,07	-26.100	-11.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-38.810.055,11	-36.057.900	-42.017.400

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	363002	Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	12.611,15	11.000	20.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.410,98	22.000	25.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	42.022,13	33.000	45.700
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-743.996,85	-684.000	-1.064.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-644.514,32	-780.000	-912.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.388.511,17	-1.464.000	-1.976.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.346.489,04	-1.431.000	-1.930.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.346.489,04	-1.431.000	-1.930.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	91.286,00	100.000	91.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	629.911,42	550.000	750.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.613.777,12	3.526.000	4.423.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.334.974,54	4.176.000	5.264.500
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-16.045.748,18	-15.873.700	-18.738.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.959.307,47	-15.675.400	-17.943.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-28.005.055,65	-31.549.100	-36.681.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-24.670.081,11	-27.373.100	-31.417.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-44,39	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-44,39	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-24.670.125,50	-27.373.100	-31.417.100

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention
Teilprodukt	36300301	Hilfe zur Erziehung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	386.903,66	310.000	508.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.685.034,04	2.045.000	2.734.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.071.937,70	2.355.000	3.242.600
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-10.278.886,49	-10.166.100	-12.215.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.761.970,49	-9.875.500	-11.541.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-18.040.856,98	-20.041.600	-23.757.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-15.968.919,28	-17.686.600	-20.515.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-15.968.919,28	-17.686.600	-20.515.000

Bei der Hilfe zur Erziehung handelt es sich um eine Schlüsselposition.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention
Teilprodukt	36300302	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	91.286,00	100.000	91.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	243.007,76	240.000	242.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	928.743,08	1.481.000	1.688.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.263.036,84	1.821.000	2.021.900
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-5.766.861,69	-5.707.600	-6.522.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.197.336,98	-5.799.900	-6.401.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-9.964.198,67	-11.507.500	-12.924.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-8.701.161,83	-9.686.500	-10.902.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.701.161,83	-9.686.500	-10.902.100

Bei den Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder handelt es sich um eine Schlüsselposition.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Teilprodukt	36300603	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Leistung	3630060302	Impuls - Wir machen Jugendliche stark!

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.749,75	30.000	35.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.437,34	211.000	227.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	264,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	254.451,09	241.000	262.000
12	- Personalaufwendungen	-1.295.653,77	-1.437.100	-1.640.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.528,51	-23.100	-22.400
15	- Abschreibungen	-42,11	0	-500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.789,41	-28.200	-30.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.328.013,80	-1.488.400	-1.693.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.073.562,71	-1.247.400	-1.431.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-308.737,76	-332.500	-401.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-308.737,76	-332.500	-401.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.382.300,47	-1.579.900	-1.833.400

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Teilprodukt	36300603	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Leistung	3630060302	Impuls - Wir machen Jugendliche stark!

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	247.988,47	241.000	262.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.331.582,43	-1.488.400	-1.693.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.083.593,96	-1.247.400	-1.431.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.011,11	0	-1.800
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.011,11	0	-1.800
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-1.011,11	0	-1.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.084.605,07	-1.247.400	-1.433.200

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	800.545,90	772.200	571.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	1.097,80	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	224.595,60	205.000	257.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.448.636,82	2.504.200	2.921.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.475.404,12	3.481.400	3.750.000
12	- Personalaufwendungen	-196.363,43	-346.200	-392.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.097,55	-16.200	-13.200
15	- Abschreibungen	-527,68	-400	-700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-962.062,68	-801.000	-829.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.624.129,18	-5.059.900	-5.685.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-5.794.180,52	-6.223.700	-6.920.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-3.318.776,40	-2.742.300	-3.170.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-37.233,22	-46.500	-96.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-37.233,22	-46.500	-96.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.356.009,62	-2.788.800	-3.267.000

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Im Gesamtbetrag sind enthalten:

Kleinkindförderung des Landes nach § 29 c FAG

558.600 Euro

Nr. 7 Die Summe beinhaltet u. a. die Rückzahlung der Stadt Villingen-Schwenningen für geförderte Leistungen in der Tagespflege oder Tageseinrichtungen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 3680 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.370,43	50.000	50.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	48.370,43	50.000	50.000
12	- Personalaufwendungen	-201.677,20	-217.300	-231.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.202,09	-13.900	-13.900
15	- Abschreibungen	-511,12	-300	-600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-40.753,23	-50.000	-46.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.655,27	-8.100	-4.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-256.798,91	-289.600	-297.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-208.428,48	-239.600	-247.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-36.061,20	-51.200	-61.300
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-36.061,20	-51.200	-61.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-244.489,68	-290.800	-308.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	738.175,08	513.000	576.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.719.318,95	1.904.000	1.879.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.457.494,03	2.417.000	2.455.000
12	- Personalaufwendungen	-350.846,27	-353.300	-439.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.378,59	-12.400	-9.700
15	- Abschreibungen	-1.055,36	-700	-1.300
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-2.630.677,32	-2.720.000	-2.641.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-473.796,33	-310.900	-348.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.462.753,87	-3.397.300	-3.440.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.005.259,84	-980.300	-985.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-70.840,81	-83.300	-103.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-70.840,81	-83.300	-103.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.076.100,65	-1.063.600	-1.088.700

Budget 32 Sozialamt

Zugeordnete Produkte

- 111001 - Steuerung
- 3110 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
- 3130 - Hilfen für Flüchtlinge
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 315000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 316001 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 317000 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 319000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe
- 3210 - Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilfe
- 371001 - Schwerbehindertenrecht
- 372002 - Sonstiges soziales Entschädigungsrecht

Produktinformationen

Produkt 111001 - Steuerung

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern; Dezernat III

Produkt 11411 - Inklusion

Schwerbehindertenvertreter

Produktgruppe 3110 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Hilfe zur Pflege

Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern, sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Hilfen zur Gesundheit

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII:

- die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V)
 - die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen
 - die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen;
- Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG:
- die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Hilfen für blinde Menschen

Blindenhilfe nach § 72 SGB XII; Landesblindenhilfe;
Blindenhilfe im Rahmen der Kriegsopferfürsorge;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Hilfe zum Lebensunterhalt

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschl. der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 f. SGB XII;

Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII);

Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben; Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII;

Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten;

Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII:

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann);

Altenhilfe nach § 71 SGB XII;

Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII;

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII;

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Zuschuss Straffälligenhilfe;

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten:

Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII, z. B. Nichtsesshafte; Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschl. der Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII);

Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII);

Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben; Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII;

Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten;

Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII;

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für die betroffenen Personengruppen nach SGB XII;

Behindertenbeauftragter;

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen (IBB);

Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement

Produktgruppe 3120 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Leistungen für Unterkunft und Heizung:

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)
- einschl. der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II) und

- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Kommunale Eingliederungsleistungen:

Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen nach § 16a Nr. 1 SGB II: Schaffung oder Förderung von Betreuungseinrichtungen für minderjährige oder behinderte Kinder oder Pflegebedürftige von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die allein für die Versorgung dieser Personen verantwortlich sind, soweit nicht die vorrangigen Leistungen des SGB XII in Anspruch zu nehmen sind

Schuldnerberatung im Rahmen von § 16a Nr. 2 SGB II:

Sozialberatung und Betreuung ver- und überschuldeter Personen/Familien

Die Schwerpunkte des Beratungsangebotes liegen neben finanziellen, rechtlichen und hauswirtschaftlichen Fragen vornehmlich in der psychosozialen Betreuung, in der persönlichen Beratung und in eventuell notwendigen pädagogisch-präventiven Hilfen; Strukturelle und einzelfallübergreifende Arbeit, z. B. Multiplikatorenschulung, Prävention, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit, kollegiale Fallberatung, strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen/Institutionen;

Psychosoziale Betreuung nach § 16a Nr. 3 SGB II:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit werden nach §16 SGB II geregelt;

Im Gegensatz zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts sollen Aktivitäten gefördert werden, die die Eingliederung fördern, damit Hilfebedürftigkeit beendet wird bzw. erst gar nicht auftritt;

Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung:

Mitwirkung im Fallmanagement, Mitarbeit an der Eingliederungsvereinbarung, motivierende Gesprächsführung für unter 25jährige, Informationsvermittlung, Ressourcenorientierte Beratung, Motivationsarbeit und Stärkung der Selbsthilfepotenziale, Vermittlung zusätzlicher Beratungsangebote und Hilfen, Aufklärungsarbeit des Sozialdienstes;

Suchtberatung nach § 16a Nr. 4 SGB II:

Ermessensleistung zur Eingliederung in Arbeit. Im Gegensatz zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts sollen Aktivitäten gefördert werden, die die Eingliederung fördern, damit Hilfebedürftigkeit beendet wird bzw. erst gar nicht auftritt

Einmalige Leistungen:

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB II für

- Erstausrüstungen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten
- Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstungen bei Schwangerschaft und Geburt

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II:

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 28 Abs. 2 bis 7 SGB II für:

- Schulausflüge (bzw. KiTa-Ausflüge)
- Mehrtägige Klassenfahrten (bzw. KiTa-Ausfahrten) im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Produktgruppe 3130 - Hilfen für Flüchtlinge

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge mit Leistungsanspruch;
Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG); Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für die betroffenen Personengruppen nach AsylbLG

Produktgruppe 3140 - Soziale Einrichtungen

Soziale Einrichtungen für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Wohnungslose, Aussiedler/-innen, Ausländer/-innen, Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge und andere soziale Einrichtungen;
Zuschuss ambulante Fachberatung für Wohnsitzlose;
Zuschuss Tagesstätte für wohnungslose Menschen;

Produkt 315000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den Begleitgesetzen;
Beteiligung an der Gemeinsamen Dienststelle KOF in Rottweil

Produkt 316001 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Förderung der freien Wohlfahrtspflege sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist;
Zuschüsse an soziale mobile Dienste;
Zuschuss für Kirchlichen Sozialdienst;
Beitrag an Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge;
Zuschuss an Hospiz Spaichingen;
Zuschuss an Hospiz "Via Luce" in Schwenningen;
Zuschuss an die Beratungsstelle pro familia; Zuweisung für Sozialpsychiatr. Dienst;
Förderung familienentlastender Dienste;
Zuschuss an Kreiseniorenrat;
Zuschuss für Telefonseelsorge;
Zuschuss an die Betreuungsvereine;
Zuschuss an den Verein Grauzone e.V.;
Zuschuss an den Verein "Frauen helfen Frauen"; Zuschuss an Hospizbewegung;
Zuschuss an Kontaktstelle "Refugio"; Abfallgutscheine;
Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel

Produkt 317000 - Betreuungsleistungen

Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen;
Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschl. Planungsaufgaben;
Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung;
Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen;
Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten;
Vermittlung anderer Hilfen

Produktgruppe 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Schuldnerberatung:

Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung, einschl. psychosozialer Betreuung, soweit notwendig, bis zur Restschuldbefreiung;

Ausstellen einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Versuchs sowie Unterstützung des Schuldners bei Stellung des Eröffnungsantrages nach § 305 InsO einschl. Hilfe bei Zusammenstellung der Unterlagen;
ggf. Vertretung des Schuldners vor Gericht

Leistungen nach BAföG und AFBG:

Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG; Bearbeitung von Aktualisierungsanträgen, Stundungsanträgen, Vorausleistungsanträgen und Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 und 10 BAföG;

Leistungen für Pflegestützpunkte zur wohnortnahen Beratung, Versorgung und Betreuung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen;

Pflegestützpunkte

- Erteilen umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote
- Koordinieren alle für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschl. der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen
- Vernetzen aufeinander abgestimmte pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote

Beratungszentrum Alter & Technik in den Landkreisen Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung

Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben:

Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);

Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten;

Beratungs- und Obhutsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen;

Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen;

Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration;

Rückkehrberatung;

Integrationsmanagement;

Demografiestrategie

Produkt 319000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG an Kinderzuschlagsempfänger und Wohngeldempfänger für:

- Schulausflüge bzw. KiTa-Ausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten bzw. KiTa-Ausfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Produkt 3210 - Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilfe

Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen;
Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen;
Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote;
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Zuschuss bwlv - Sucht- und Drogenberatung
Zuschuss Tagesstätte psychisch Kranke

Produkt 371001 - Schwerbehindertenrecht

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht;
Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschl. Wertmarken) und Streckenverzeichnissen;
Aufklärung und Beratung

Produkt 372002 - Sonstiges soziales Entschädigungsrecht

Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches;
Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen;
Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischen Versorgung;
Beteiligung an der Gemeinsamen Dienststelle SER in Rottweil

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
 Amt 32 Sozialamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.109.267,18	1.700.000	1.700.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.688.450,81	44.673.300	39.631.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	750,00	800	800
4	+ Sonstige Transfererträge	5.835.951,45	4.190.500	6.468.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	121.520,96	130.000	1.900.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.478,54	18.000	319.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.956.995,18	15.701.700	18.081.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.764,39	5.500	500
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	44.733.178,51	66.419.800	68.101.200
12	- Personalaufwendungen	-8.645.963,66	-10.410.700	-12.258.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.044.296,24	-5.061.800	-5.794.100
15	- Abschreibungen	-47.020,48	-17.600	-19.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-78.809.608,01	-97.621.800	-88.862.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.336.773,80	-22.698.200	-31.587.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-109.883.662,19	-135.810.100	-138.522.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-65.150.483,68	-69.390.300	-70.421.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	275.675,16	327.800	259.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.924.971,84	-2.462.300	-3.011.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.649.296,68	-2.134.500	-2.752.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-66.799.780,36	-71.524.800	-73.173.500

Erläuterung zu:

- Nr. 12 0,50 Stellen Hilfe zur Pflege
 3,50 Stellen Betreuungsbehörde
 2,35 Stellen Eingliederungshilfe
 2,00 Stellen Wohngeld
 0,50 Stellen BTHG-Gruppenleitung

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
 Amt 32 Sozialamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	44.689.333,82	66.419.000	68.100.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.244.370,98	-135.792.500	-138.503.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-63.555.037,16	-69.373.500	-70.402.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	500,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.363,48	-4.500	-107.700
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-40.363,48	-9.500	-107.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-39.863,48	-9.500	-107.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-63.594.900,64	-69.383.000	-70.510.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1114	Zentrale Funktionen
Produkt	111411	Inklusion
Teilprodukt	11141100	Inklusion
Leistung	1114110000	Inklusion

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	46,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.000,00	72.000	72.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	72.046,00	72.000	72.000
12	- Personalaufwendungen	-89.194,93	-90.600	-51.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-400
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-351,55	-3.000	-3.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-89.546,48	-93.600	-54.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-17.500,48	-21.600	17.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	28.538,45	35.200	-5.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-11.037,97	-13.600	-11.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	17.500,48	21.600	-17.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.223.939,99	15.430.000	18.009.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	2.290.054,54	1.556.700	2.133.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.012,62	29.400	45.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.613,19	5.000	500
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	17.586.120,34	17.021.100	20.188.000
12	- Personalaufwendungen	-2.126.013,15	-2.257.600	-2.270.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.625,53	-110.900	-128.700
15	- Abschreibungen	-12.364,94	-3.700	-4.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-34.985.583,50	-32.282.100	-37.509.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.037,21	-49.000	-62.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-37.261.624,33	-34.703.300	-39.975.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-19.675.503,99	-17.682.200	-19.787.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	47.586,21	53.300	60.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-494.990,03	-684.700	-804.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-447.403,82	-631.400	-743.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.122.907,81	-18.313.600	-20.531.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produkt	311001	Hilfe zur Pflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	996.403,62	574.100	964.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.678,03	10.400	30.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.036.081,65	584.500	994.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-14.805.419,76	-12.073.700	-14.125.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-14.805.419,76	-12.073.700	-14.125.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-13.769.338,11	-11.489.200	-13.131.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.769.338,11	-11.489.200	-13.131.000

Bei der Hilfe zur Pflege handelt es sich um eine Schlüsselposition.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produkt	311005	Hilfe zum Lebensunterhalt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	194.788,88	848.100	50.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	533.122,47	452.300	510.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.721,40	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	729.632,75	1.300.400	560.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-2.397.800,56	-2.666.100	-2.581.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.397.800,56	-2.666.100	-2.581.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.668.167,81	-1.365.700	-2.021.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.668.167,81	-1.365.700	-2.021.000

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Soziallastenausgleich
Erstattungen des Bundes nach § 136 SGB XII

16.000 Euro
34.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produkt	311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.029.151,11	14.581.900	17.959.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	595.030,35	368.100	516.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.624.181,46	14.950.000	18.475.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-15.678.298,80	-14.950.000	-18.475.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-15.678.298,80	-14.950.000	-18.475.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-54.117,34	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-54.117,34	0	0

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine Schlüsselposition.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.109.267,18	1.700.000	1.700.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.038.424,82	13.320.000	19.151.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	363.548,53	393.700	365.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.645.907,26	1.806.100	1.887.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	528,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	17.157.675,79	17.219.800	23.103.500
12	- Personalaufwendungen	-1.643.605,89	-1.899.000	-2.029.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.326,32	-9.000	-10.700
15	- Abschreibungen	-121,18	0	-500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.724.452,79	-21.883.600	-30.526.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-22.370.506,18	-23.791.600	-32.567.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.212.830,39	-6.571.800	-9.464.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-301.099,38	-392.100	-418.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-301.099,38	-392.100	-418.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.513.929,77	-6.963.900	-9.883.200

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II handelt es sich um eine Schlüsselposition.

Erläuterungen zu:

Nr. 1 Weitergabe der Wohngeldentlastung

Nr. 2 KDU-Bundesbeteiligung 26.785.000 Euro x 71,50 %

Nr. 7 Jobcenter

Erträge 1.884.000 Euro

Aufwendungen 4.150.800 Euro

Nr. 18 Leistungen für Unterkunft und Heizung u. a. 26.785.000 Euro (brutto)

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.309.702,00	15.550.700	2.094.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	273.816,44	148.700	398.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.325.271,60	6.747.400	6.570.800
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	264,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.909.054,04	22.446.800	9.063.100
12	- Personalaufwendungen	-211.429,95	-593.300	-1.240.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.864,51	-16.000	-10.800
15	- Abschreibungen	-859,26	0	-200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-4.365.649,48	-24.367.600	-7.473.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.734,80	-25.500	-78.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.612.538,00	-25.002.400	-8.802.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-703.483,96	-2.555.600	260.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-62.736,51	-80.500	-144.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-62.736,51	-80.500	-144.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-766.220,47	-2.636.100	116.200

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Beteiligung des Landes an den Sozialleistungen für die Geduldeten

Nr. 7 Pauschalzuweisungen des Landes

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	121.520,96	130.000	1.900.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.087,00	10.000	310.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.007.372,80	4.237.200	4.126.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	211,20	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.134.191,96	4.377.200	6.336.100
12	- Personalaufwendungen	-528.861,86	-1.075.700	-1.346.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-829.468,54	-4.787.300	-5.502.600
15	- Abschreibungen	-18.113,88	-5.900	-7.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-75.000,00	-82.500	-82.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.030,64	-105.000	-50.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.465.474,92	-6.056.400	-6.988.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-331.282,96	-1.679.200	-652.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-117.437,66	-146.900	-295.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-117.437,66	-146.900	-295.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-448.720,62	-1.826.100	-948.700

Erläuterungen zu:
 Nr. 17 Zuschuss ambulante Fachberatung für Wohnsitzlose
 Zuschuss Tagesstätte für wohnungslose Menschen

 65.000 Euro
 17.500 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3140	Soziale Einrichtungen
Produkt	314006	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (Vorläufige Unterbringung durch Landkreis)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	121.520,96	130.000	1.900.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.087,00	10.000	310.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.007.372,80	4.237.200	4.126.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	211,20	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.134.191,96	4.377.200	6.336.100
12	- Personalaufwendungen	-528.861,86	-1.075.700	-1.346.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-829.468,54	-4.787.300	-5.502.600
15	- Abschreibungen	-18.113,88	-5.900	-7.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.030,64	-105.000	-50.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.390.474,92	-5.973.900	-6.906.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-256.282,96	-1.596.700	-570.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-117.437,66	-146.900	-295.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-117.437,66	-146.900	-295.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-373.720,62	-1.743.600	-866.200

Erläuterungen zu:

Nr. 5 Benutzungsgebühren GU s

Nr. 7 Pauschalzuweisungen des Landes

 Nr. 12 6,0 KW-Stellen flüchtlingsbedingte Mehrstellen
4,0 KW-Stellen Hausmeister GU s

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.353,07	-40.000	-30.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-24.353,07	-40.000	-30.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-24.353,07	-40.000	-30.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-24.353,07	-40.000	-30.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	316001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-389.648,56	-412.400	-650.900
	43180401 Zuschüsse an soziale mobile Dienste	-1.250,00	-2.600	-3.900
	43180402 Zuschuss für Kirchlichen Sozialdienst	-30.300,00	-30.300	-30.300
	43180403 Beitrag an Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge	-948,27	-1.000	-1.000
	43180404 Zuschuss an Hospiz Spaichingen	-2.500,00	0	0
	43180405 Zuschuss an Hospiz "Via Luce" in Schwenningen	-12.800,00	-15.000	-15.000
	43180406 Zuschuss an die Beratungsstelle pro familia	-12.800,00	-12.800	-12.800
	43180407 Zuweisung für Sozialpsychiatr. Dienst	-121.500,00	-121.500	-121.500
	43180408 Förderung familienentlastender Dienste	-23.696,65	-26.000	-26.000
	43180409 Zuschuss an Kreiseniorenrat	-2.600,00	-2.600	-2.600
	43180410 Zuschuss für Telefonseelsorge	-16.000,00	-13.600	-13.600
	43180411 Zuschuss an die Betreuungsvereine	-98.050,00	-101.800	-326.000
	43180412 Zuschuss an den Verein Grauzone e.V.	-12.800,00	-12.800	-12.800
	43180413 Zuschuss an den Verein "Frauen helfen Frauen"	-6.500,00	-6.500	-6.500
	43180414 Zuschuss an Hospizbewegung	-3.400,00	-3.400	-3.400
	43180415 Zuschuss an Kontaktstelle "Refugio"	-25.500,00	-25.500	-25.500
	43180416 Abfallgutscheine	-8.515,55	-8.000	-8.000
	43180417 Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel	-10.488,09	-17.000	-17.000
	43180418 ESF-Projekt chance²	0,00	-12.000	-12.000
	43180419 Zuschuss Flüchtl. Ukraine therap. Maßnahmen	0,00	0	-13.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-389.648,56	-412.400	-650.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-389.648,56	-412.400	-650.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	316001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-389.648,56	-412.400	-650.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.390,00	4.000	3.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	313,18	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.703,18	4.000	3.000
12	- Personalaufwendungen	-358.474,34	-437.100	-601.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.717,50	-8.000	-7.300
15	- Abschreibungen	-1.673,71	-700	-600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.402,43	-2.600	-8.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-374.267,98	-448.400	-617.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-372.564,80	-444.400	-614.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-70.562,54	-93.600	-81.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-70.562,54	-93.600	-81.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-443.127,34	-538.000	-695.900

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	279.000	265.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	750,00	800	800
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.455,54	4.000	6.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	683.615,12	1.263.800	1.295.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.133,60	500	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	687.954,26	1.548.100	1.567.000
12	- Personalaufwendungen	-1.540.023,43	-1.629.100	-2.021.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.685,69	-37.500	-38.900
15	- Abschreibungen	-5.579,63	-3.700	-3.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199.432,07	-263.000	-493.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.773.720,82	-1.933.300	-2.557.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.085.766,56	-385.200	-990.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-351.223,23	-414.600	-509.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-351.223,23	-414.600	-509.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.436.989,79	-799.800	-1.499.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	2.104,80	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.104,80	0	0
12	- Personalaufwendungen	-90.315,74	-91.300	-99.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.663,92	-7.300	-4.300
15	- Abschreibungen	-286,42	-100	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-273.838,10	-249.600	-249.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-384,58	-1.300	-1.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-370.488,76	-349.600	-354.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-368.383,96	-349.600	-354.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-19.519,02	-27.000	-30.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-19.519,02	-27.000	-30.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-387.902,98	-376.600	-385.200

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 32 Leistungen nach Teil 2 SGB IX
Produktgruppe 3210 Eingliederungshilferecht

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	116.384,00	93.600	112.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	2.906.427,14	2.091.400	3.572.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.109.398,50	1.521.300	4.060.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.005,67	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.134.215,31	3.706.300	7.744.000
12	- Personalaufwendungen	-1.108.333,64	-1.361.500	-1.583.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.048,46	-68.700	-70.400
15	- Abschreibungen	-3.909,84	-1.300	-1.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-38.719.888,37	-40.227.600	-42.896.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.208,15	-10.900	-10.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-39.886.388,46	-41.670.000	-44.561.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-35.752.173,15	-37.963.700	-36.817.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-227.974,33	-279.700	-359.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-227.974,33	-279.700	-359.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-35.980.147,48	-38.243.400	-37.177.500

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen handelt es sich um eine Schlüsselposition.

Erläuterungen zu:

Nr. 2 Ausgleich für die schulische Inklusion

Nr. 7 Kostenerstattung des Landes u. a. Mehraufwendungen BTHG

3.908.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.897,28	4.500	4.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	431,55	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	21.328,83	4.500	4.500
12	- Personalaufwendungen	-758.582,96	-773.700	-840.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.773,55	-9.700	-12.600
15	- Abschreibungen	-2.288,00	-1.800	-1.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-288.178,54	-296.500	-316.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.061.823,05	-1.081.700	-1.171.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.040.494,22	-1.077.200	-1.166.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-245.338,25	-297.700	-320.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-245.338,25	-297.700	-320.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.285.832,47	-1.374.900	-1.487.800

Budget 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Zugeordnete Produkte

363006 - Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktinformationen

Produkt 363006 - Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle:

Bereitstellung von Einrichtungen der Hilfen für junge Menschen und ihre Familien;

Dazu gehören neben den Kosten für Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für das Personal

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
 Amt 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.165,08	197.500	207.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	231.165,08	197.500	207.500
12	- Personalaufwendungen	-956.363,95	-949.200	-1.039.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.252,49	-20.800	-19.800
15	- Abschreibungen	-8.686,76	-8.300	-9.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.996,69	-62.100	-65.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.040.299,89	-1.040.400	-1.134.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-809.134,81	-842.900	-926.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-363.166,79	-320.900	-366.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-363.166,79	-320.900	-366.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.172.301,60	-1.163.800	-1.293.500

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3 - Dezernat III Soziales
 Amt 34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	232.415,81	197.500	207.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-972.760,32	-1.032.100	-1.124.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-740.344,51	-834.600	-917.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.505,76	-8.100	-4.900
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-8.505,76	-8.100	-4.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-8.505,76	-8.100	-4.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-748.850,27	-842.700	-922.100

Teilhaushalt 4

Dezernat IV - Umwelt und Gesundheit

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget 41	Baurechts- und Naturschutzamt
42	Amt für Abfallwirtschaft
43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz
44	Gesundheitsamt
45	Gewerbeaufsichtsamt

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.414.756,58	2.525.000	2.442.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	87.540,12	87.000	88.200
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.739.768,30	17.999.300	18.575.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.399.433,50	1.852.500	3.035.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.471.588,32	2.314.400	2.467.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.433.026,94	816.800	878.500
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	28.546.113,76	25.595.000	27.486.100
12	- Personalaufwendungen	-7.130.391,64	-7.635.900	-7.818.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.266.884,72	-19.198.900	-20.847.400
15	- Abschreibungen	-288.343,49	-253.200	-271.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-130.500,00	-286.500	-816.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.043.623,27	-1.389.600	-1.468.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-30.859.743,12	-28.764.100	-31.222.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.313.629,36	-3.169.100	-3.736.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.088.551,80	2.107.300	2.277.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-4.905.831,38	-5.040.000	-5.524.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.817.279,58	-2.932.700	-3.247.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.130.908,94	-6.101.800	-6.983.800

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29.703.380,03	24.899.700	26.825.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.684.041,59	-27.510.900	-29.951.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	19.338,44	-2.611.200	-3.125.100
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.388,06	73.500	73.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.384,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.900,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	75.672,06	73.500	73.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-63.027,95	-80.000	-80.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-259.379,24	-89.000	-70.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.022,09	-31.700	-9.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-16.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-339.429,28	-216.700	-159.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-263.757,22	-143.200	-85.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-244.418,78	-2.754.400	-3.210.900

Budget 41 Baurechts- und Naturschutzamt

Zugeordnete Produkte

- 111001 - Steuerung (Dezernat IV)
- 511014 - Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
- 521000 - Bauordnung
- 522002 - Förderung von Wohneigentum
- 523002 - Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
- 554000 - Naturschutz- und Landschaftspflege
- 554003 - Konzeptionen zum Naturschutz / Naturschutzgroßprojekt Baar

Produktinformationen

Produkt 111001 - Steuerung (Dezernat IV)

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern
Dezernat IV

Produkt 511014 - Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Stellungnahmen insbesondere zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

Produkt 521000 - Bauordnung

Bauvoranfrage

Erteilung von Bauvorbescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit im Vorfeld des Bauantrags (Bauvoranfragen); Klärung weiterer, einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. einschl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen;
Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen

Baugenehmigungsverfahren

Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen;
Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen;
Beteiligung anderer Bereiche, u. a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Kenntnisgabeverfahren

Überprüfung von Nachbarbedenken;
Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung;
Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

Prüfung der Abgeschlossenheit;
Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich

Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

Bautechnische Prüfung

Prüfung der bautechnischen Nachweise; Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht;
Stellungnahmen und Beratung; Typenprüfung

Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

Kontrolle des Baugeschehens;
Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschl. OWiG-Verfahren;
Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahme;
Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten

In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z. B. VwV Brandverhütungsschau, VersammlungsstättenVO; Mängelmitteilung Nachschau;
Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschl. OWiG-Verfahren

Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände

Allgemeine Bauberatung

Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren

Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Wahrnehmung der den Kommunen mit dem EWärmeG BW und EEWärmeG Bund oder anderen spezialgesetzlichen Vorschriften übertragenen Aufgaben;
Vollzug des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG) bei Austausch der Heizanlage;
Überwachung und Überprüfung der Einhaltung der Nutzungs-, Nachweis- und Hinweispflichten

Produkt 522002 - Förderung von Wohneigentum

Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln

Produkt 523002 - Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren

Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung;
Auskünfte und Beratung, z. B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft;
Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung;
Untersagungsverfügungen; Baueinstellungen;
OWiG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren;
Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung;

Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel;
Präventivkontrolle;
Erteilung einer Bescheinigung zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach EStG

Produkt 554000 - Naturschutz- und Landschaftspflege

Schutz, Pflege und Entwicklung von Teilen der Natur und Landschaft:

- Unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile u. ä.)
- Gesetzlich geschützte Biotop, z. B. Trockenmauern, Feldhecken, Nasswiesen
- Sonstige Gebiete z. B. Natura 2000-Gebiete (Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete)

Naturschutzrechtliche Maßnahmen

Natur- und artenschutzrechtliche Entscheidungen (förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln und Genehmigung Ökokonto);
Ehrenamtlicher Naturschutz (Naturschutzbeauftragte, Naturschutzwarte);
Vollzug der Aufgaben des Naturschutzrechts, Beratung;
Kontrolle von Schutzgebieten

Produkt 554003 - Naturschutzgroßprojekt Baar

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 41 Baurechts- und Naturschutzamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.288.448,87	2.277.500	2.130.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	586,12	0	1.200
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	902.769,17	894.500	913.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.663,86	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.193.468,02	3.172.000	3.044.500
12	- Personalaufwendungen	-1.925.837,71	-2.382.900	-2.445.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-357.672,43	-165.500	-155.700
15	- Abschreibungen	-6.432,29	-9.100	-7.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-130.500,00	-130.500	-130.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-735.802,56	-699.700	-665.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.156.244,99	-3.387.700	-3.404.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	37.223,03	-215.700	-360.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	126.568,72	146.700	151.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-654.063,98	-723.500	-831.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-527.495,26	-576.800	-680.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-490.272,23	-792.500	-1.040.300

Erläuterung zu:

Nr. 12 2,0 Stellen Baurechtsordnung

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 41 Baurechts- und Naturschutzamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.120.635,64	3.172.000	3.043.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.010.875,14	-3.378.600	-3.396.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	109.760,50	-206.600	-353.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.388,06	73.500	73.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	66.388,06	73.500	73.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-63.027,95	-80.000	-80.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.334,29	-6.600	-2.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-67.362,24	-86.600	-82.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-974,18	-13.100	-8.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	108.786,32	-219.700	-362.200

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5210	Bauordnung
Produkt	521000	Bauordnung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.280.276,62	2.270.500	2.122.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.534,58	12.500	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	777,32	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.293.588,52	2.283.000	2.122.000
12	- Personalaufwendungen	-1.046.322,84	-1.286.700	-1.291.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.359,84	-27.700	-19.200
15	- Abschreibungen	-1.490,75	-3.000	-2.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.041,17	-154.600	-117.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.108.214,60	-1.472.000	-1.429.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	1.185.373,92	811.000	692.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	9.360,25	10.200	11.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-415.240,06	-444.300	-497.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-405.879,81	-434.100	-485.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	779.494,11	376.900	206.800

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 5210 Bauordnung
Produkt 521000 Bauordnung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.231.636,97	2.283.000	2.122.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.109.444,33	-1.469.000	-1.427.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	1.122.192,64	814.000	694.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-3.200	-1.100
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	-3.200	-1.100
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	-3.200	-1.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	1.122.192,64	810.800	693.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554000	Naturschutz und Landschaftspflege
Teilprodukt	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.227,25	6.000	7.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.681,37	153.000	160.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	662,13	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	172.570,75	159.000	167.000
12	- Personalaufwendungen	-436.598,83	-603.700	-652.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.566,90	-12.100	-16.000
15	- Abschreibungen	-647,96	-200	-700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-130.500,00	-130.500	-130.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.942,39	-72.500	-73.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-659.256,08	-819.000	-873.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-486.685,33	-660.000	-706.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	14.800,00	15.500	18.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-121.008,31	-145.500	-176.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-106.208,31	-130.000	-158.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-592.893,64	-790.000	-864.700

Erläuterungen zu:

Nr. 17 Zuschuss an das Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar
Zuschuss an den Landschaftserhaltungsverband SBK e. V.

8.500 Euro
122.000 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554000	Naturschutz und Landschaftspflege
Teilprodukt	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	169.717,38	159.000	167.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-668.605,21	-818.800	-872.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-498.887,83	-659.800	-705.600
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-1.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	-1.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	-1.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-498.887,83	-659.800	-706.600

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554003	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz
Teilprodukt	55400301	Naturschutzgroßprojekt Baar

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	586,12	0	1.200
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	725.553,22	729.000	753.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	726.139,34	729.000	754.500
12	- Personalaufwendungen	-218.937,96	-239.500	-248.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-315.077,23	-117.400	-116.400
15	- Abschreibungen	-4.110,29	-5.700	-4.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-619.789,02	-464.200	-470.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.157.914,50	-826.800	-840.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-431.775,16	-97.800	-85.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-43.460,03	-53.500	-55.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-43.460,03	-53.500	-55.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-475.235,19	-151.300	-141.300

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554003	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz
Teilprodukt	55400301	Naturschutzgroßprojekt Baar

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	718.119,14	729.000	753.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.002.999,17	-821.100	-835.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-284.880,03	-92.100	-82.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.388,06	73.500	73.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	66.388,06	73.500	73.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-63.027,95	-80.000	-80.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.334,29	-3.400	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-67.362,24	-83.400	-80.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-974,18	-9.900	-6.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-285.854,21	-102.000	-88.700

Erläuterung zu:

Nr. 10 Flächenbedarf bei der Umsetzung des Naturschutzgroßprojektes

Budget 42 Amt für Abfallwirtschaft

Zugeordnete Produkte

537000 - Abfallwirtschaft
561004 - Abfallrechtliche Maßnahmen

Produktinformationen

Produkt 537000 - Abfallwirtschaft

Beim Produkt 537000 sind die folgenden Bereiche abgebildet:

53700010 Amt für Abfallwirtschaft
53700020 Allgemeine Abfallbeseitigung
53700030 Nachsorge Deponien Hüfingen und Tuningen
53700040 Nebenentgelte Duale Systeme
53700050 Zweckverband Deponie Talheim

Beim Teilprodukt 53700020 sind die Ausgaben veranschlagt, die im Landkreis für die allgemeine Abfallbeseitigung anfallen. Diese Ausgaben sind – nach Abzug der sonstigen Einnahmen aus dem Abfallbereich – über die Abfallgebühren zu finanzieren. Der Gebührenhaushalt schließt im kommenden Jahr kostendeckend ab.

Produkt 561004 - Abfallrechtliche Maßnahmen

Wahrnehmung abfallrechtlicher Aufgaben, z. B. Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung, Altfahrzeugverordnung, Bioabfallverordnung, insbesondere:

- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Überwachung der Abfallentsorgung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen; Fachrechtliche Stellungnahmen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 42 Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.000,70	10.000	7.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	86.954,00	87.000	87.000
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.739.768,30	17.999.300	18.575.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.390.538,06	1.846.000	3.027.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.101.266,73	1.386.700	1.516.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.428.821,01	816.800	878.500
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	24.754.348,80	22.145.800	24.092.300
12	- Personalaufwendungen	-1.786.097,97	-1.898.200	-1.966.300
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.749.548,49	-18.892.000	-20.543.000
15	- Abschreibungen	-273.316,17	-236.400	-254.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	-150.000	-680.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.021.870,71	-367.000	-474.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-23.830.833,34	-21.543.600	-23.918.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	923.515,46	602.200	174.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.887.033,08	1.875.600	2.051.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-3.086.661,83	-2.878.000	-3.185.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.199.628,75	-1.002.400	-1.134.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-276.113,29	-400.200	-960.400

Erläuterung zu:

Nr. 12 0,5 Stelle Duales System

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 42 Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	25.981.759,99	21.450.500	23.433.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.768.250,20	-20.307.200	-22.663.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	3.213.509,79	1.143.300	769.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.384,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.900,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	9.284,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-259.379,24	-89.000	-70.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.017,77	-20.000	-2.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-10.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-261.397,01	-119.000	-72.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-252.113,01	-119.000	-72.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	2.961.396,78	1.024.300	697.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700010	Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.344,11	17.000	17.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.237,54	138.500	138.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	422,40	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	46.004,05	155.500	155.000
12	- Personalaufwendungen	-1.310.526,39	-1.405.900	-1.442.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.094,98	-95.600	-107.900
15	- Abschreibungen	-8.501,77	-3.600	-10.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.193,10	-66.000	-72.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.485.316,24	-1.571.100	-1.632.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.439.312,19	-1.415.600	-1.477.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.887.033,08	1.875.600	2.051.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-447.720,89	-460.000	-573.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.439.312,19	1.415.600	1.477.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700010	Amt für Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	47.532,86	155.500	155.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.456.463,65	-1.567.500	-1.622.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.408.930,79	-1.412.000	-1.467.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.900,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	1.900,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.017,77	-20.000	-2.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-10.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.017,77	-30.000	-2.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-117,77	-30.000	-2.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.409.048,56	-1.442.000	-1.470.100

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700020	Allgemeine Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.724.424,19	17.982.300	18.558.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.029.695,47	1.799.000	2.983.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.801.821,31	1.108.000	1.249.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40.931,19	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	21.515.009,78	20.889.300	22.791.300
12	- Personalaufwendungen	-274.281,66	-277.600	-298.100
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.065.917,93	-18.129.200	-19.827.200
15	- Abschreibungen	-151.437,40	-126.000	-157.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-607.185,69	-91.000	-94.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-19.098.822,68	-18.623.800	-20.377.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	2.416.187,10	2.265.500	2.414.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.398.414,11	-2.249.800	-2.398.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.398.414,11	-2.249.800	-2.398.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.772,99	15.700	15.900

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700020	Allgemeine Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.625.267,18	20.889.300	22.791.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.972.366,08	-17.497.800	-19.219.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	6.652.901,10	3.391.500	3.572.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.384,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	7.384,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-259.379,24	-89.000	-70.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-259.379,24	-89.000	-70.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-251.995,24	-89.000	-70.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	6.400.905,86	3.302.500	3.502.000

Erläuterung zu:

 Nr. 11 Kompostanlage Hüfingen; Überdachung Produktboxen
 Recyclingzentrum Bad Dürkheim

 18.000 Euro
 52.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700030	Nachsorge Deponie Tuningen (Nordgraben)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.864,00	53.900	53.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.752,59	31.000	28.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.012,86	140.200	129.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	223.291,44	203.600	189.000
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	463.920,89	428.700	400.400
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-306.547,03	-304.300	-282.500
15	- Abschreibungen	-80.287,00	-73.700	-53.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-386.834,03	-378.000	-336.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	77.086,86	50.700	64.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-77.086,86	-50.700	-64.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-77.086,86	-50.700	-64.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700031	Nachsorge Deponie Tuningen (Südgraben)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.219,98	79.000	87.600
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	60.219,98	79.000	87.600
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.111,88	-63.600	-67.600
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-36.111,88	-63.600	-67.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	24.108,10	15.400	20.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-24.108,10	-15.400	-20.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-24.108,10	-15.400	-20.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700032	Nachsorge Deponie Hüfingen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.090,00	33.100	33.100
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327.090,00	16.000	16.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.195,02	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	888.203,11	325.700	295.400
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.364.578,13	374.800	344.500
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.237.876,67	-297.200	-254.500
15	- Abschreibungen	-33.090,00	-33.100	-33.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16,67	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.270.983,34	-330.300	-287.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	93.594,79	44.500	56.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-93.594,79	-44.500	-56.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-93.594,79	-44.500	-56.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700040	Nebentgelte Duale Systeme

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	295.745,67	207.500	305.000
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	295.745,67	207.500	305.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349.417,81	-207.500	-305.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-349.417,81	-207.500	-305.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-53.672,14	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-53.672,14	0	0

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537000	Abfallwirtschaft
Teilprodukt	53700050	Zweckverband Deponie Talheim

Nr.		Ergebnis		Ansatz		
		Vorvorjahr		Vorjahr		Haushaltsjahr
		2021		2022		2023
		EUR		EUR		EUR
		1	2	3		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0		
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0		
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0		
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0		
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0		
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0		
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0		
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0		
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0		
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0		
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0		
15	- Abschreibungen	0,00	0	0		
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0		
17	- Transferaufwendungen	0,00	-150.000	-680.000		
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0		
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	-150.000	-680.000		
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	-150.000	-680.000		
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0		
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0		
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0		
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0		
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	-150.000	-680.000		

Erläuterungen zu:

Nr. 17 Betriebskostenumlage
 Vorschussausgleich (Schlussrate)

580.000 Euro
 100.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5610	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561004	Abfallrechtliche Maßnahmen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.000,70	10.000	7.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.869,60	1.000	1.500
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.870,30	11.000	8.500
12	- Personalaufwendungen	-201.289,92	-214.700	-225.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.100	-3.300
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.057,44	-2.500	-2.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-203.347,36	-219.300	-231.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-194.477,06	-208.300	-223.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-45.737,08	-57.600	-73.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-45.737,08	-57.600	-73.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-240.214,14	-265.900	-296.300

Budget 43 Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz

Zugeordnete Produkte

- 521010 - Schornsteinfegerwesen
- 552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen
- 561000 - Umweltschutzmaßnahmen (Altlasten und Bodenschutz)
- 561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
- 562000 - Arbeitsschutz

Produktinformationen

Produkt 521010 - Schornsteinfegerwesen

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister/-innen, Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern/-innen;
- Verwaltungsrechtliche Durchsetzung der gesetzlichen Kehr- und Überprüfungsspflicht;
- Beitreibung von Schornsteinfegergebühren.

Produkt 552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (einschl. Überwachung, Zwangsmittelfestsetzung u. Beanstandungen), z. B. für Vorhaben und Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz, in Überschwemmungsgebieten, Gewässerausbau- und renaturierung, Gewässerbenutzungen, Erdaufschlüsse für Erdwärmesonden, Anlagen am /im/über Gewässer, Abwasserbehandlungsanlagen und sonstige Abwasseranlagen;
- Maßnahmen und Anordnungen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden;
- Gewässerschauen sowie Gewässer- und Anlagenüberwachung z. B. von Anlagen im Wasserschutzgebiet, im Gewässerrandstreifen oder Überschwemmungsgebiet;
- Ausweisung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten;
- Fachtechnische Stellungnahmen, auch als Träger öffentlicher Belange, z.B. im Zuge von Zulassungsverfahren (auch anderer Rechtsgebiete);
- verwaltungsrechtliche Überwachung privater und gewerblicher Heizölverbraucheranlagen im Zusammenhang mit der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und den dazugehörigen weiteren Vorschriften (u.a. Aufforderung zur wiederkehrenden Prüfung und Mängelbeseitigung);
- Dateneingabe, Berichtspflichten sowie Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS;
- fachtechnische sowie wasserrechtliche Beratungen von z.B. anderen Behörden, Privaten und sonstigen Antragstellern;
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt;
- Kontrolle und Weiterleitung von Fördermittelanträgen;
- Rufbereitschaft bei Unfällen mit umweltgefährdenden Stoffen sowie Aufstellung und Aktualisierung des Umweltalarmplanes für den Schwarzwald-Baar-Kreis;
- Mitwirkung bei der Erstellung der Hochwassergefahrenkarten;
- Umsetzung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
- Führung des Wasserbuchs.

Produkt 561000 – Umweltschutzmaßnahmen (Altlasten und Bodenschutz)

Altlasten

- Vollzug des Altlasten- und Bodenschutzrechts;

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster);
- Gefahrenverdachtserkundungen altlastverdächtigen Flächen;
- Beratung sowie Überwachung in Bezug auf die Erkundung, fachtechnische Kontrolle und Sanierung von (kommunalen sowie gewerblichen) Altlasten und Grundwasserschadensfällen, einschließlich ggf. Anordnung von Maßnahmen;
- Verbindlichkeitserklärung von Sanierungsplänen zur Sanierung von Altlasten;
- Durchführung bzw. Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden (einschließlich Zwangsmittelfestsetzung), auch im Rahmen der Ersatzvornahme;
- fachrechtliche und -technische Stellungnahmen;
- Dateneingabe, Berichtspflichten und Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS.

Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen

- Vollzug der bodenschutzrechtlichen Vorschriften und sonstigen Regelungen;
- Dateneingabe und Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS;
- Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr;
- Anordnung und Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen;
- Durchführung bzw. Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden (einschl. Zwangsmittelfestsetzung) auch im Rahmen der Ersatzvornahme; Fachrechtliche – oder fachtechnische Stellungnahmen;
- Konzeptionen zum Bodenschutz;
- Beratung bei / Erstellung von Konzepten zum Bodenschutz z. B. zum Schutz besonders gefährdeter Gebiete oder zur ordnungsgemäßen Verwertung mineralischer Abfälle.

Produkt 561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

- Durchführung von verwaltungsrechtlichen Verfahren (u.a. Genehmigungen, Befreiungen, Ausnahmen) auf dem Gebiet des Immissionsschutzrechts, z.B. für industrielle Betriebe und Einrichtungen wie Anlagen zur Lagerung, Behandlung oder Verwertung umweltgefährdender Stoffe, zur Wärme- und Energieerzeugung, zur Haltung oder Aufzucht von Tieren, zur Metallverarbeitung oder zur Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, einschließlich jeweils Vollzugsüberwachung sowie Zwangsmittelfestsetzung;
- Rechtliche Bearbeitung nicht genehmigungspflichtiger Anlagen sowie bei Änderung von bereits genehmigten Anlagen;
- Rechtliche Bearbeitung von Anfragen, Beanstandungen, Untersagungen sowie Anordnungen im Einzelfall zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden;
- Beratungen von Behörden, Privaten und sonstigen Antragstellern (z.B. im Rahmen von Genehmigungsverfahren).

Produkt 562000 - Arbeitsschutz

- Verwaltungsrechtliche Anordnung von Maßnahmen bei Verstößen, Beanstandungen sowie zur Abwehr von Gefahren und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden auf u.a. den Gebieten des Arbeitsschutzrechts, Chemikalienrechts, Jugendarbeitsschutzrechts, des Sprengstoff- und Gefahrgutrechts und des Arbeitsstättenrechts (z.B. bei Nichteinhaltung von organisatorischen Pflichten oder Verstoß gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, bei Anzeigen von Lärm- und Geruchsbelästigungen).

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 43 Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.545,19	144.000	174.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.588,90	1.200	1.800
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.486,07	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	40.620,16	145.200	176.300
12	- Personalaufwendungen	-1.261.218,48	-1.355.500	-1.424.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.456,77	-47.000	-47.200
15	- Abschreibungen	-2.973,66	-3.100	-4.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.597,50	-168.800	-170.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.463.246,41	-1.574.400	-1.645.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.422.626,25	-1.429.200	-1.469.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	41.800,00	44.900	32.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-352.369,91	-391.300	-518.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-310.569,91	-346.400	-485.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.733.196,16	-1.775.600	-1.955.100

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 43 Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	37.137,16	145.200	176.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.459.210,11	-1.571.300	-1.641.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.422.072,95	-1.426.100	-1.465.100
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.066,66	-2.100	-1.900
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-6.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-6.066,66	-8.100	-1.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-6.066,66	-8.100	-1.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.428.139,61	-1.434.200	-1.467.000

Budget 44 Gesundheitsamt

Zugeordnete Produkte

414000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege
414001 - Gesundheitsnetzwerk

Produktinformationen

Produkt 414000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Gesundheitsberichterstattung:

Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung;
Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit;
Gesundheitsbezogene Planung;
Beratung von Gremien und Organisationen

Epidemiologie:

Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung in der Region;
Untersuchung von Krankheitshäufungen;
Krebsregister und regionale Todesursachenstatistik

Frühförderung:

Beratung und Untersuchung von Kindern im Vorschulalter;
Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung und Koordination von Maßnahmen

Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen:

Einschulungsuntersuchungen;
Schulsprechstunde;
Impfberatung und Impfprogramme

Zahngesundheitsförderung:

Maßnahmen der Zahnprophylaxe z. B. Untersuchungen, Gruppen- und Intensivprophylaxe

Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten:

Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen;
Untersuchungen nach dem Ausländerrecht;
Gutachten für Sozialleistungsträger;
Sonstige gerichtsärztliche Gutachten;
Amtsärztliche Leichenschau;
Zahnärztliche Gutachten;
Sonstige Gutachten

Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen:

Sozialmedizinische Präventionsberatung;
Schwangerenberatung und -konfliktberatung;
Allgemeine sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung;
Beratung von Menschen mit Behinderung;
Prostituiertensprechstunde

Allgemeiner Gesundheitsschutz:

Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen;
Mitwirkung bei der Lebensmittelüberwachung;
Mitwirkung bei der Heimaufsicht;
Medizinalaufsicht;
Heilpraktikerüberprüfung

Personenbezogener Infektionsschutz:

Monitoring übertragbarer Krankheiten;
Beratung und Untersuchung besonderer Personengruppen;
Impfberatung und Impfungen

Hygiene-Überwachung von Trinkwasser, Badewasser und Entsorgungseinrichtungen:

Hygienische Beratung und Überwachung von Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern, Badegewässern, Einrichtungen der Abfallwirtschaft und Abwasserentsorgung, Alten- und Pflegeheime, Friedhöfe

Umweltbezogene Kommunalhygiene:

Fachliche Stellungnahmen z. B. zu Planungsvorhaben, Sanierungsmaßnahmen, Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Umweltbezogene Gesundheitsberatung und Begutachtung:

Beratung und fachliche Begutachtung bei umweltbezogenen Krankheiten;
Untersuchungen im Rahmen des Gesundheitsmonitorings (Beobachtungsgesundheitsämter)

Produkt 414001 - Gesundheitsnetzwerk

Information und Öffentlichkeitsarbeit;
Projektmanagement und Prozessbegleitung;
Kommunale Gesundheitskonferenz und Kooperation mit weiteren Partnern;
Qualifizierungsmaßnahmen;
Gesundheitsplanung;
Hausärztliche Versorgung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 44 Gesundheitsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	52.839,32	45.000	80.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.895,44	6.500	7.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	438.963,52	32.000	35.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	500.698,28	83.500	122.500
12	- Personalaufwendungen	-1.745.167,26	-1.597.600	-1.532.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.658,26	-78.800	-84.500
15	- Abschreibungen	-4.164,37	-3.100	-3.600
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	-6.000	-6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.082,30	-66.200	-70.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.901.072,19	-1.751.700	-1.697.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.400.373,91	-1.668.200	-1.574.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.800,00	6.600	6.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-634.784,31	-845.600	-758.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-632.984,31	-839.000	-751.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.033.358,22	-2.507.200	-2.326.200

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 44 Gesundheitsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	496.411,24	83.500	122.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.936.561,16	-1.748.600	-1.693.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.440.149,92	-1.665.100	-1.570.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.603,37	-3.000	-3.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.603,37	-3.000	-3.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-4.603,37	-3.000	-3.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.444.753,29	-1.668.100	-1.573.900

Budget 45 Gewerbeaufsichtsamt

Zugeordnete Produkte

552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen

561000 - Umweltschutzmaßnahmen

562000 - Arbeitsschutz

Produktinformationen

Produkt 552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen

- Fachtechnische Stellungnahmen bei Genehmigungs- und Erlaubnis-Anträgen im Wasserrecht bei Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung aller Belange des Arbeitsschutz- und Umweltschutzes;
- Überprüfung und Überwachung von gewerblichen und industriellen Abwasseranlagen. Entnahme von Abwasserproben bei Industrie und Gewerbe. Beurteilung und Bewertung der Analysen;
- Überwachung und Beratung der Firmen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen;
- Überprüfung und Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im privaten und gewerblichen Bereich;
- Führen der Überwachungsliste (Ölakten) von prüfpflichtigen Lagertanks im privaten und gewerblichen Bereich und bei Tankstellen;
- Überwachung der Durchführung der regelmäßig wiederkehrend sicherheitstechnischen Prüfung von Lageranlagen durch Sachverständige und fristgerechten Beseitigung von Mängeln;
- Verwaltungsmaßnahmen (Revisionsschreiben) und Verwaltungszwang (in Absprache mit dem AWB) zur Beseitigung von Missständen und Mängeln im Wasserrecht bei Industrie und Gewerbe;
- Einleiten von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Produkt 562000 - Arbeitsschutz

Technischer Arbeitsschutz

Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben insbesondere nach Betriebssicherheitsverordnung;

Fachrechtliche Stellungnahmen;

Überwachung von Baustellen;

Untersuchung von Unfällen;

Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften;

Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz; Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung";

Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber, z. B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 45 Gewerbeaufsichtsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.922,50	48.500	50.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.056,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	56.978,50	48.500	50.500
12	- Personalaufwendungen	-412.070,22	-401.700	-450.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.548,77	-15.600	-17.000
15	- Abschreibungen	-1.457,00	-1.500	-1.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.270,20	-87.900	-88.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-508.346,19	-506.700	-557.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-451.367,69	-458.200	-506.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen	31.350,00	33.500	34.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-177.951,35	-201.600	-230.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-146.601,35	-168.100	-195.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-597.969,04	-626.300	-701.800

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4 - Dezernat IV Umwelt und Gesundheit
 Amt 45 Gewerbeaufsichtsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	67.436,00	48.500	50.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.144,98	-505.200	-555.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-441.708,98	-456.700	-505.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-441.708,98	-456.700	-505.300

Teilhaushalt 5

Dezernat V - Ländlicher Raum

Zugeordnete Budgets und Produkte

Budget 51	Landwirtschaftsamt
52	Forstamt
53	Vermessungs- und Flurneuerungsamt
54	Straßenbauamt

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.529.472,15	3.576.300	3.574.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.397.690,38	1.354.400	1.241.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	223.900,04	346.200	347.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.573.165,62	7.579.800	7.375.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.331,40	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	12.732.559,59	12.856.700	12.538.700
12	- Personalaufwendungen	-9.224.609,24	-9.849.000	-10.167.200
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.914.175,36	-3.428.200	-3.546.300
15	- Abschreibungen	-2.582.819,10	-2.472.000	-2.483.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.033.543,55	-3.091.000	-3.113.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-18.755.147,25	-18.840.200	-19.309.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.022.587,66	-5.983.500	-6.771.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	37.849,23	34.000	54.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.984.671,09	-2.571.900	-2.656.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.946.821,86	-2.537.900	-2.601.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.969.409,52	-8.521.400	-9.372.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.723.084,67	11.502.300	11.297.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.118.847,87	-16.368.200	-16.826.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-4.395.763,20	-4.865.900	-5.529.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.137.058,91	1.480.000	513.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	33.004,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	1.170.062,91	1.480.000	513.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.021,58	-50.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.649.220,99	-3.457.700	-2.191.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-300.387,57	-358.000	-357.200
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-572.000,09	-215.500	-140.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.537.630,23	-4.086.200	-2.688.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-1.367.567,32	-2.606.200	-2.175.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-5.763.330,52	-7.472.100	-7.704.500

Budget 51 Landwirtschaftsamt

Zugeordnete Produkte

111001 - Steuerung (Dezernat V)

555100 - Landwirtschaft

Produktinformationen

Produkt 111001 - Steuerung

Personen und Gremien, die den Landkreis steuern

Dezernat V

Produkt 555100 - Landwirtschaft

Verwaltungsverfahren zu Förder- und Ausgleichsleistungen:

Förder- und Ausgleichsleistungen aus Programmen des Landes, des Bundes und der EU zur Sicherung der heimischen Produktion und Erhalt der Kulturlandschaft

Kontrollen der Förder- und Ausgleichsleistungen einschl. Cross Compliance (CC):

Vor-Ort-Kontrollen bei EU-Flächenprämien (InVeKoS); Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC und Fachrechtskontrollen;

Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden

Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung:

Koordination, Planung und Evaluierung von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung;

Geschäftsführung, fachtechnischer Vorstand der Beratungsdienste;

Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern;

Geschäftsführung Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen

Berufsbildung im Agrarbereich:

Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft;

Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Mitwirkung bei der Meisterprüfung in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen;

Überwachung der praktischen Ausbildung

Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung:

Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange;

Stellungnahmen als untere Fachbehörde bei Bauvorhaben im Außenbereich;

Genehmigungsverfahren nach Grundstücksverkehrsgesetz (GrdStVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), Landpachtgesetz, Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG);

Maßnahmen nach dem LLG, Aufforstungsgenehmigung;

Umsetzung der Landschaftspflege-RL;

Fortschreibung Flurbilanz

Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung:

Einzelbetriebliche Investitionsförderung;

Umstellungsberatung bei schwierigen unternehmerischen Entscheidungen;

Beratung zu Einkommensalternativen;

Einzelbetriebliche Betriebsanalysen, Kalkulationen, Planungen;

Funktionsüberprüfung und Beratung bei der Entwurfsplanung von landwirtschaftlichen Bauten;

Beratung bei der Einführung neuer Techniken;

Beratung zur Haushaltsökonomik;

Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)

Maßnahmen zu umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte:

Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion und Marktorientierung;

Cross Compliance;

Wasserschutzgebietsberatung und Verwaltungsverfahren zu Schutz- und Ausgleichsverordnung SchALVO;

Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst;

Beratung und Vollzug produktionsbezogener Bodenschutz einschl. DüngVO, Klärschlamm-VO, BioabfallVO;

Beratung und Abwicklung von Extensivierungsmaßnahmen; Beratung des Ökologischen Landbaus;

Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen;

Versuchswesen einschl. Pilotprojekte;

Saatguterzeugung und Saatgutverkehr;

Stellungnahmen für andere Fachbehörden u. a.

Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte:

Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion, Fütterung und Marktorientierung; Entwicklung von Betriebskonzepten der tierischen Erzeugung;

Empfehlungen zu Haltungssystemen; Beratung in Managementfragen;

Mitwirkung Emissions- und Stallklimadienst (ESKD);

Beratung zu tier- und produktionsbezogener Hygienemaßnahmen einschl. Milchhygiene;

Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen einschl. Milchgarantiemengenverordnung (MGVO)

Maßnahmen zu Sonderverfahren der landwirtschaftlichen Produktion:

Maßnahmen in folgenden Produktionsbereichen: Baumschulen, Beerenobst, Gartenbau, Gemüsebau, Hopfen, Imkerei, Kellerwirtschaft, Obstbau, Spargel, Tabak, Weinbau u. a.

Maßnahmen zur Tierzucht:

Beratung und Förderung im Bereich Tierzucht; Organisation und Durchführung der Leistungsprüfung mit Fachaufsicht;

Überwachung Zucht- und Besamungsorganisation einschl. Betriebe und Tierschauen;

Zuchtwertschätzung und Feststellung; Führung und Bereitstellung Tierzuchtinformationssystem

Maßnahmen der Vermarktung:

Beratung und Förderung der Direktvermarktung;

Beratung Regionalvermarktung und Bauernmarkt;

Organisation und Durchführung Gläserne Produktion;

Beratung, Organisation und Durchführung von Vermarktungsinitiativen;

Beratungen und Stellungnahmen im Rahmen von EU-Programmen

Maßnahmen im Bereich Ernährung

Verbraucheraufklärung; Multiplikatoren-schulung;

Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern u. a.; Koordination der Landesinitiative "BEKI"; Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 51 Landwirtschaftsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.635,50	2.500	3.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250,51	500	500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.468,00	14.000	11.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	396,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	42.750,01	17.000	15.000
12	- Personalaufwendungen	-1.462.833,95	-1.520.000	-1.563.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.879,77	-60.400	-61.600
15	- Abschreibungen	-10.391,71	-9.000	-8.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.720,46	-81.400	-18.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.601.825,89	-1.670.800	-1.651.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.559.075,88	-1.653.800	-1.636.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	27.649,23	23.300	33.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-405.317,52	-510.200	-502.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-377.668,29	-486.900	-469.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.936.744,17	-2.140.700	-2.105.300

Erläuterung zu:

Nr. 12 1,0 Stelle (Wechsel Landesstelle zum Kreis)

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 51 Landwirtschaftsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	44.185,42	17.000	15.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.592.954,30	-1.661.800	-1.643.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.548.768,88	-1.644.800	-1.628.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.036,44	0	-3.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-6.036,44	0	-3.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-6.036,44	0	-3.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.554.805,32	-1.644.800	-1.631.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
 Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.635,50	2.500	3.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250,51	500	500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.468,00	14.000	11.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	396,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	42.750,01	17.000	15.000
12	- Personalaufwendungen	-1.462.833,95	-1.520.000	-1.563.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.879,77	-59.700	-59.900
15	- Abschreibungen	-10.136,71	-8.700	-7.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.468,32	-80.200	-16.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.598.318,75	-1.668.600	-1.647.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.555.568,74	-1.651.600	-1.632.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.400,00	8.800	17.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-389.575,43	-497.900	-491.000
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-381.175,43	-489.100	-473.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.936.744,17	-2.140.700	-2.105.300

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
 Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	44.185,42	17.000	15.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.589.720,79	-1.659.900	-1.639.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.545.535,37	-1.642.900	-1.624.400
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.018,71	0	-3.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-6.018,71	0	-3.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-6.018,71	0	-3.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.551.554,08	-1.642.900	-1.627.700

Budget 52 Forstamt

Zugeordnete Produkte

122003 - Untere Jagdbehörde

555000 - Forstamt

555004 - Dienstleistungen für Dritte

Produktinformationen

Produkt 122003 - Untere Jagdbehörde

Aufgaben der unteren Jagdbehörde

Produkt 555000 - Forstamt

Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde:

Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange, Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschatzes, Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald, forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung, sonstige hoheitliche Tätigkeiten, z. B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen, Waldpädagogik, Waldschulheim

Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben:

Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesen;
Fachliche Fortbildung für Dritte

Produkt 555004 - Dienstleistungen für Dritte

Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 52 Forstamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.456,45	80.500	92.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	884,00	900	900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.549,43	101.000	101.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	939.666,69	882.000	900.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.124,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.047.680,57	1.064.400	1.094.400
12	- Personalaufwendungen	-1.359.302,47	-1.402.000	-1.402.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.736,84	-196.900	-187.300
15	- Abschreibungen	-6.086,60	-4.200	-6.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-373.249,29	-296.300	-347.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.858.375,20	-1.899.400	-1.943.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-810.694,63	-835.000	-849.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.800,00	1.900	2.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-323.170,18	-396.600	-407.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-321.370,18	-394.700	-405.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.132.064,81	-1.229.700	-1.254.600

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 52 Forstamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.075.349,06	1.063.500	1.093.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.851.477,07	-1.895.200	-1.937.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-776.128,01	-831.700	-843.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.628,60	0	-2.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-6.628,60	0	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-6.628,60	0	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-782.756,61	-831.700	-845.800

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungswesen
Produkt	122003	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
Teilprodukt	12200302	Jagd- und Fischereiwesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	97.322,75	78.000	90.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	884,00	900	900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	98.206,75	78.900	90.900
12	- Personalaufwendungen	-52.349,52	-52.800	-56.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.312,54	-6.300	-6.900
15	- Abschreibungen	-3.046,40	-1.200	-3.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.036,56	-42.300	-53.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-100.745,02	-102.600	-120.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.538,27	-23.700	-29.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-18.529,94	-26.300	-29.400
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-18.529,94	-26.300	-29.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.068,21	-50.000	-59.200

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungswesen
Produkt	122003	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
Teilprodukt	12200302	Jagd- und Fischereiwesen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	97.225,65	78.000	90.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.032,67	-101.400	-117.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	192,98	-23.400	-27.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.043,40	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-6.043,40	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-6.043,40	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-5.850,42	-23.400	-27.500

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5550	Forstwirtschaft
Produkt	555000	Forstamt
Teilprodukt	55500000	Forstamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.133,70	2.500	2.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	939.666,69	882.000	900.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.124,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	947.924,39	884.500	902.500
12	- Personalaufwendungen	-1.306.952,95	-1.349.200	-1.345.900
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.079,87	-90.600	-82.400
15	- Abschreibungen	-3.040,20	-3.000	-3.300
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-331.212,73	-253.000	-292.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.703.285,75	-1.695.800	-1.724.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-755.361,36	-811.300	-821.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.800,00	1.900	2.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-303.800,35	-368.200	-375.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-302.000,35	-366.300	-373.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.057.361,71	-1.177.600	-1.195.300

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5550	Forstwirtschaft
Produkt	555000	Forstamt
Teilprodukt	55500000	Forstamt

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	973.841,98	884.500	902.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.692.448,61	-1.692.800	-1.720.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-718.606,63	-808.300	-818.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-585,20	0	-2.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-585,20	0	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-585,20	0	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-719.191,83	-808.300	-820.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5550	Forstwirtschaft
Produkt	555004	Dienstleistungen für Dritte
Teilprodukt	55500400	Dienstleistungen für Dritte
Leistung	555004003	Holzernte (BgA)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.549,43	101.000	101.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.549,43	101.000	101.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.344,43	-100.000	-98.000
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-1.000	-1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-54.344,43	-101.000	-99.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-52.795,00	0	2.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-839,89	-2.100	-2.100
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-839,89	-2.100	-2.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-53.634,89	-2.100	-100

Budget 53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Zugeordnete Produkte

511100 - Flächen- und grundstückbezogene Daten/Grundlagen (Vermessungswesen)

511200 - Flurneuordnung

536001 - Breitbandversorgung

Produktinformationen

Produkt 511100 - Flächen- und grundstückbezogene Daten/Grundlagen (Vermessungswesen)

Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters:

Führung, Erneuerung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz in analoger und digitaler Form;

Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen

Vermessungstechnische Ingenieurleistungen:

Planungsbegleitende Vermessung, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach der HOAI, insbesondere topographische Aufnahmen (Bestandsaufnahmen) zur Planung und Dokumentation von Vorhaben, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau von geografisch-geometrischen Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme, z. B. Gewinnung von Fernerkundungs- und Luftbilddaten

Liegenschaftsvermessung:

Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschl. Aufnahme von Gebäuden, topographischen Gegenständen, Leitungen und Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster

Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch:

Neuordnung bebauter und unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung;

Umlegung und vereinfachte Umlegung nach BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht

Produkt 511200 - Flurneuordnung

Flurneuordnung und Landentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Naturschutz:

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken zur Entwicklung ländlicher Räume sowie von damit verbundenen Rechten

Flurneuordnung zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen:

Behördlich geleitete Verfahren zur Bereitstellung von Flächen für den Bau von überregionalen, planfestgestellten Infrastrukturmaßnahmen unter Vermeidung der Enteignung

Flurneuordnung für eine ganzheitliche innerörtliche Strukturentwicklung:

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten

Projektbezogene Entwicklungsplanung; Beratung und Moderation im ländlichen Raum:

Die projektbezogene Entwicklungsplanung bildet, unter Einbeziehung der vorhandenen Planungen, z. B. Bauleit- und Straßenplanung, die Grundlage für konkrete Planungen und Maßnahmen von Kommunen und Verbänden;

In moderierten Prozessen erfolgt die Unterstützung und finanzielle Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes

Sicherstellung der Belange der Landentwicklung:

Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an Planungen im ländlichen Raum;

Abstimmung von vorliegenden Planungen mit den Zielen der Landentwicklung

Produkt 536001 - Breitbandversorgung

Planung von Netzen, Leitungen, Leerrohren u. ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen;

Koordination mit Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund;

Initiierung / Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	668.218,20	765.500	751.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	155.224,86	195.000	198.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.439,33	280.300	114.200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.354,27	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	966.236,66	1.240.800	1.063.700
12	- Personalaufwendungen	-1.841.159,17	-1.931.500	-2.197.000
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.042,70	-37.700	-53.500
15	- Abschreibungen	-174.002,21	-142.600	-178.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.289,92	-130.900	-129.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.137.494,00	-2.242.700	-2.557.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.171.257,34	-1.001.900	-1.493.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-453.269,49	-574.500	-616.700
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-453.269,49	-574.500	-616.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.624.526,83	-1.576.400	-2.110.500

Erläuterungen zu:

Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Erträge 810.500 Euro
 Aufwendungen 2.269.900 Euro
Ordentliches Ergebnis -1.459.400 Euro

Stabstelle Breitbandversorgung

Erträge 253.000 Euro
 Aufwendungen 287.600 Euro
ordentliches Ergebnis -34.400 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.313.095,39	1.240.800	1.063.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.943.648,64	-2.100.100	-2.379.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-630.553,25	-859.300	-1.315.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-26.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-572.000,09	-215.500	-100.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-572.000,09	-220.500	-126.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-572.000,09	-220.500	-126.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.202.553,34	-1.079.800	-1.442.100

Erläuterungen zu:

Nr. 14 5G Forschungsantrag / Umsetzungskonzept / FörsterInnendrohne

Budget 54 Straßenbauamt

Zugeordnete Produkte

542001 - Kreisstraßen
543001 - Landesstraßen

Produktinformationen

Produkt 542001 - Kreisstraßen

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen mit den folgenden Teilprodukten

5420010 Straßenbauamt
5420011 Kreisstraßen
5420012 Gemeinschaftsaufwand

Produkt 543001 - Landesstraßen

Der Schwarzwald-Baar-Kreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Landesstraßen in der Baulast des Landes staatliche Aufgaben. Es ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie für kleinflächige Instandsetzungsmaßnahmen der Landesstraßen verantwortlich. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Landesstraßen werden vom Regierungspräsidium Freiburg wahrgenommen.

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 54 Straßenbauamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.757.162,00	2.727.800	2.727.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.396.806,38	1.353.500	1.240.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.875,24	49.700	48.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.453.591,60	6.403.500	6.349.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.457,13	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	10.675.892,35	10.534.500	10.365.600
12	- Personalaufwendungen	-4.561.313,65	-4.995.500	-5.004.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.711.516,05	-3.133.200	-3.243.900
15	- Abschreibungen	-2.392.338,58	-2.316.200	-2.290.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.492.283,88	-2.582.400	-2.618.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-13.157.452,16	-13.027.300	-13.157.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.481.559,81	-2.492.800	-2.791.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.400,00	8.800	19.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-802.913,90	-1.090.600	-1.129.500
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-794.513,90	-1.081.800	-1.110.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.276.073,71	-3.574.600	-3.902.200

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5 - Dezernat V Ländlicher Raum
 Amt 54 Straßenbauamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.290.454,80	9.181.000	9.125.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.730.767,86	-10.711.100	-10.866.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.440.313,06	-1.530.100	-1.741.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.137.058,91	1.480.000	513.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	33.004,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	1.170.062,91	1.480.000	513.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.021,58	-50.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.649.220,99	-3.457.700	-2.191.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-287.722,53	-358.000	-325.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-40.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.952.965,10	-3.865.700	-2.556.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-782.902,19	-2.385.700	-2.043.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.223.215,25	-3.915.800	-3.785.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.757.162,00	2.727.800	2.727.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.396.806,38	1.353.500	1.240.400
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.875,24	49.700	48.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.692.329,67	6.010.400	5.919.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.457,13	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.914.630,42	10.141.400	9.935.600
12	- Personalaufwendungen	-4.561.313,65	-4.995.500	-5.004.400
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.986.693,52	-2.770.100	-2.853.900
15	- Abschreibungen	-2.392.338,58	-2.316.200	-2.290.500
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.455.844,48	-2.552.400	-2.578.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-12.396.190,23	-12.634.200	-12.727.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.481.559,81	-2.492.800	-2.791.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.400,00	8.800	19.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-790.738,25	-1.081.100	-1.117.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-782.338,25	-1.072.300	-1.098.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.263.898,06	-3.565.100	-3.890.600

Erläuterung zu:

Nr. 2 Das Land stellt den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Verkehrs obliegenden Aufgaben einen prozentualen Anteil seines Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Die Mittel werden im Verhältnis der Länge der in der Baulast der Landkreise befindlichen Straßen verteilt.

Der Zuweisungsbetrag 2023 ermittelt sich wie folgt:

Kreisstraßen 1. Km	206,10 km	x	7.600 Euro	=	1.566.400 Euro
Ortsdurchfahrten	38,70 km	x	9.500 Euro	=	367.700 Euro
abgestufte Landesstraßen	60,90 km	x	13.000 Euro	=	791.700 Euro
Gesamt					2.725.800 Euro

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.543.577,36	8.787.900	8.695.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.910.570,82	-10.318.000	-10.436.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.366.993,46	-1.530.100	-1.741.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.137.058,91	1.480.000	513.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	33.004,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	1.170.062,91	1.480.000	513.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.021,58	-50.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.649.220,99	-3.457.700	-2.191.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-287.722,53	-358.000	-325.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-40.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.952.965,10	-3.865.700	-2.556.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-782.902,19	-2.385.700	-2.043.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-2.149.895,65	-3.915.800	-3.785.300

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	542001	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen
Teilprodukt	54200100	Straßenbauamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	882,00	2.000	1.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	149.802,57	132.600	136.500
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.049,50	3.200	1.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.512,92	188.400	182.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.457,13	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	375.704,12	326.200	321.500
12	- Personalaufwendungen	-1.131.890,26	-1.151.300	-1.203.600
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.667,68	-83.100	-76.200
15	- Abschreibungen	-484.883,25	-431.200	-446.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.172,60	-29.400	-36.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.678.613,79	-1.695.000	-1.763.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.302.909,67	-1.368.800	-1.441.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	8.400,00	8.800	19.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-465.192,26	-654.200	-658.200
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-456.792,26	-645.400	-639.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.759.701,93	-2.014.200	-2.081.000

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	542001	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen
Teilprodukt	54200100	Straßenbauamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	222.718,70	193.600	185.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.198.415,77	-1.263.800	-1.316.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-975.697,07	-1.070.200	-1.131.500
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	152.792,57	150.000	155.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	32.731,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	185.523,57	150.000	155.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-281.791,94	-335.000	-239.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-281.791,94	-335.000	-239.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-96.268,37	-185.000	-84.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.071.965,44	-1.255.200	-1.216.100

Erläuterungen zu:

Nr. 4	Zuweisungen Bund für Fahrzeuge und Geräte	155.000 Euro
Nr. 12	Im Gesamtbetrag sind enthalten:	
	Kombiwet	55.000 Euro
	Pflug	22.000 Euro
	Stramot	67.000 Euro
	MTW	67.000 Euro

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	542001	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen
Teilprodukt	54200110	Kreisstraßen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.756.280,00	2.725.800	2.725.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.247.003,81	1.220.900	1.103.900
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.578,00	1.500	1.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.583,81	23.500	23.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.048.445,62	3.971.700	3.854.200
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-357.483,14	-402.000	-398.000
15	- Abschreibungen	-1.896.140,81	-1.872.900	-1.818.700
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.265.352,55	-2.364.200	-2.362.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.518.976,50	-4.639.100	-4.579.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-470.530,88	-667.400	-724.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-67.874,69	-89.100	-99.900
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-67.874,69	-89.100	-99.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-538.405,57	-756.500	-824.700

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	542001	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen
Teilprodukt	54200110	Kreisstraßen

Nr.		Ergebnis		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.801.300,27	2.750.800	2.750.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.574.742,76	-2.766.200	-2.760.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	226.557,51	-15.400	-10.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	984.266,34	1.330.000	358.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	273,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	984.539,34	1.330.000	358.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.021,58	-50.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.649.220,99	-3.457.700	-2.191.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-40.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.665.242,57	-3.507.700	-2.231.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-680.703,23	-2.177.700	-1.873.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-454.145,72	-2.193.100	-1.883.000

Erläuterungen zu:	
Nr.11	2.231.000 €
Straßen	
K 5719 Burgberg Erneuerung RW-Kanal	105.000 €
K5720 OD Fischbach-Sinkingen	250.000 €
K5724 Teilausbau St.Georgen / Brogen-Hardt	50.000 €
K 5734 B33 - K 5734 Abbiegespur u. Betriebsumfahrung	55.000 €
K 5740 KVP DS Bahnhofstr.	75.000 €
K 5742 Achdorf - Eschach; FDE	890.000 €
Brücken, Bauwerke, Signalanlagen	
K 5705 Bad Dürrheim Unterführung	20.000 €
K 5711 OD Öfingen Stützbauwerk	15.000 €
Burgberg Glasbachbrücke BW.Nr. 7816 575	166.000 €
K 5734 - Radwegbrücke Marbach	70.000 €
Radwege	
Radeweg Aasen - Donaueschingen	50.000 €
K 5706 Radweg Dauchingen/ Deißlingen	15.000 €
K 5724 Teilausbau St. Georgen / Brogen-Hardt	100.000 €
K 5734 - Radweg Marbach	150.000 €
K 5745/L185 Hondingen-Blumberg	0 €
Amphibienschutz	
K 5720 Sinkingen	120.000 €
Geotechnische Maßnahmen	
K 5742 - Eschach-Opferdingen, Rutschungsstabilisierung	0 €
K 5747 Rutschung Blumberg - Achdorf; Hangstabilisierung	60.000 €
Kommunalzuweisungen	
Anteil Landkreis	
K5720 OD Fischbach-Sinkingen	40.000 €
Nr. 4	358.000 €
Landeszuweisungen	
Zuweisung nach Kommunaler Brückenfonds	
K 5719 Burgberg Glasbachbrücke BW.Nr.7816 575	56.000 €
Zuweisung nach LGVFG	
K 5734 - Radwegbrücke Marbach	30.000 €
Zuweisung nach LGVFG	
K 5701 Radweg Aasen - Donaueschingen	47.000 €
Zuweisung nach LGVFG	
K 5734 – Radweg Marbach	150.000 €
Zuweisung nach LGVFG	
K 5720 Sinkingen	60.000 €
Kommunalzuweisungen	
Anteil der Gemeinden	
K 5734 - Radwegbrücke Marbach	15.000 €
Saldo	-1.873.000 €

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	542001	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen
Teilprodukt	54200120	Gemeinsame Straßenunterhaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.247,74	45.000	45.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.432.232,94	5.798.500	5.714.900
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.490.480,68	5.843.500	5.759.900
12	- Personalaufwendungen	-3.429.423,39	-3.844.200	-3.800.800
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.586.542,70	-2.285.000	-2.379.700
15	- Abschreibungen	-11.314,52	-12.100	-24.900
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171.319,33	-158.800	-179.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.198.599,94	-6.300.100	-6.385.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-708.119,26	-456.600	-625.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-257.671,30	-337.800	-359.800
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-257.671,30	-337.800	-359.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-965.790,56	-794.400	-984.900

Im Rahmen der Verwaltungsreform erhielt der Schwarzwald-Baar-Kreis die Zuständigkeit für die gemeinsame Straßenunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb des Kreisgebietes. Diese Aufgabe wird vom Straßenbauamt und den zwei Straßenmeistereien in VS-Villingen und Donaueschingen wahrgenommen.

Die hier in diesem Teilprodukt veranschlagten Personalkosten der Straßenwärter sowie die gesamten Sachkosten werden nicht im Rahmen des FAG erstattet, sondern auf die beteiligten Straßenbaulastträger Bund, Land und Landkreis umgelegt. Die Gegenbuchung zum Erstattungsbetrag des Landkreises erfolgt bei Produkt 54200110.

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen
Produkt	542001	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen
Teilprodukt	54200120	Gemeinsame Straßenunterhaltung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.519.558,39	5.843.500	5.759.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.137.412,29	-6.288.000	-6.360.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-617.853,90	-444.500	-600.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.930,59	-23.000	-86.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-5.930,59	-23.000	-86.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-5.930,59	-23.000	-86.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-623.784,49	-467.500	-686.200

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt-Schwarzwald-Baar-Kreis

 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5430 Landesstraßen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	761.261,93	393.100	430.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	761.261,93	393.100	430.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-724.822,53	-363.100	-390.000
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.439,40	-30.000	-40.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-761.261,93	-393.100	-430.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-12.175,65	-9.500	-11.600
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-12.175,65	-9.500	-11.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.175,65	-9.500	-11.600

Teilhaushalt 6

Allgemeine Finanzen

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt

6 Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.865.009,16	169.601.600	181.438.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	41.178,67	26.000	130.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.828,12	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	162.925.015,95	169.627.600	181.568.600
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	-1.424.659,47	-200.000	-450.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-465.472,17	-320.900	-538.200
17	- Transferaufwendungen	-13.583.609,80	-15.503.600	-14.654.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.376,87	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-15.528.118,31	-16.024.500	-15.642.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	147.396.897,64	153.603.100	165.925.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	147.396.897,64	153.603.100	165.925.900

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Teilhaushalt

6 Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	163.137.968,18	169.627.600	181.568.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.926.230,22	-15.824.500	-15.192.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	149.211.737,96	153.803.100	166.375.900
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	350,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	350,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-50.000	-6.900.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	-50.000	-6.900.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	350,00	-50.000	-6.900.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	149.212.087,96	153.753.100	159.475.900

Budget 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zugeordnete Produkte

611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Produkt 611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Bedarfszuweisungen;

Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, allgemeine Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Finanzausgleichsumlage, allgemeine Verbandsumlage an den Regionalverband

Produkt 612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zinserträge;

Kredite, Kreditbeschaffungskosten;

Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendienst-hilfen;

Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr;

Zinsen für Kassenkredite;

Globaler Minderaufwand (§ 24 Abs. 1 Satz 2 GemHVO);

Deckungsreserve (§ 13 GemHVO)

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6110	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611000	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.865.009,16	169.601.600	181.438.600
	31110000 Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	36.533.529,30	32.869.600	40.493.700
	31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen, Gebühreneinnahmen	224.279,99	0	0
	31310010 Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG	3.133.305,90	3.132.400	3.172.900
	31310040 Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG	11.710.175,00	12.406.600	12.824.000
	31510000 Zuweisungen des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbssteuer	16.327.754,23	16.800.000	16.800.000
	31820010 Kreisumlage	94.935.964,74	104.393.000	108.148.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	162.865.009,16	169.601.600	181.438.600
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	-13.583.609,80	-15.503.600	-14.654.500
	43711301 Finanzausgleichsumlage an das Land	-10.316.422,10	-12.022.000	-11.577.100
	43721301 Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)	-1.133.761,70	-1.081.500	-1.081.400
	43729000 Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände, Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	-1.794.226,00	-1.972.100	-1.511.000
	43731301 Umlage an den Regionalverband	-339.200,00	-428.000	-485.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.376,87	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18) Anteiliges	-13.637.986,67	-15.503.600	-14.654.500
20	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	149.227.022,49	154.098.000	166.784.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	149.227.022,49	154.098.000	166.784.100

Schlüsselzuweisungen	Bedarfsmesszahl Landkreis EW Stand 30.06. des VJ	216.058 EW	804,00 €	173.710.632 €	
	Steuerkraftmesszahl Landkreis	354.584.796 €	28,40%	100.702.082 €	
	...Steuerkraftsumme Gemeinden			<u>16.373.977 €</u>	
	...Grunderwerbsteuer 2021 Schlüsselzahl			<u>56.634.573 €</u>	71,50% 40.493.700 €
Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG	Landkreis	106.019 EW	18,49 €	1.960.291 €	
	VS und DS	110.039 EW	11,02 €	<u>1.212.630 €</u>	
				<u>3.172.921 €</u>	3.172.900 €
Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG	Erstattungsbetrag	547.100.000 €	2,344%	12.824.024 €	12.824.000 €
Kreisumlage	Steuerkraftsumme Gemeinden	354.584.796 €	30,50%		108.148.000 €
FAG-Umlage	Zuweisungen nach § 8 FAG in 2021	36.010.874 €			
	Grunderwerbsteuer 2021	<u>16.373.977 €</u>			
		<u>52.384.851 €</u>	22,10%		11.577.100 €
Umlage KVJS	Steuerkraftsumme Gemeinden	354.584.796 €			
	Zuweisungen nach § 8 FAG in 2021	36.010.874 €			
	Grunderwerbsteuer 2021	<u>16.373.977 €</u>			
	Steuerkraftsumme Landkreis	406.969.647 €	0,126%	512.782 €	
	216.058 EW	2,632 €	<u>568.665 €</u>		
			<u>1.081.446 €</u>	1.081.400 €	

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	41.178,67	26.000	130.000
	36150000 Zinserträge von verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40.291,26	25.000	70.000
	36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	887,41	1.000	60.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.828,12	0	0
	35831000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	18.828,12	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	60.006,79	26.000	130.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	-1.424.659,47	-200.000	-450.000
	47220000 Abschreibungen auf Forderungen	-1.424.659,47	-200.000	-450.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-465.472,17	-320.900	-538.200
	45160000 Zinsaufwendungen an öffentlichen Sonderrechnungen	-4.318,34	-4.200	-4.100
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-243.990,19	-251.700	-524.100
	45170100 Zinsen für Kassenkredite	0,00	-10.000	-10.000
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	-217.163,64	-55.000	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.890.131,64	-520.900	-988.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.830.124,85	-494.900	-858.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.830.124,85	-494.900	-858.200

Teilfinanzhaushalt 2023

Gemeinde: 01 Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
		2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	37.039,16	26.000	130.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-341.089,47	-320.900	-538.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-304.050,31	-294.900	-408.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	350,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	350,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	-50.000	-6.900.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	-50.000	-6.900.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	350,00	-50.000	-6.900.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-303.700,31	-344.900	-7.308.200

Erläuterung zu:

Nr. 13 Beteiligung VIAS
Beteiligung Schwarzwald-Baar-Klinikum GmbH

Stellenplan 2023

für die Beamten und Beschäftigten

(§ 5 GemHVO)

		Beamte		Beschäftigte	
		mehr	weniger	mehr	weniger
Teilhaushalt 3					
30	Dezernat III				
31	Jugendamt	1,00			
		0,50		0,35	
		1,00		0,50	
				2,00	
				3,00	
					-0,35
				0,50	
				0,75	
	Impuls				
32	Sozialamt	0,50			
				3,50	
				2,35	
				2,00	
				0,50	
	Jobcenter				
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche				
Summe Teilhaushalt 3		3,00	0,00	15,45	-0,35
Teilhaushalt 4					
40	Dezernat IV				
41	Baurechts- und Naturschutzamt	2,00			
42	Amt für Abfallwirtschaft			0,50	
43	Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz				
44	Gesundheitsamt				
45	Gewerbeaufsichtsamt				
Summe Teilhaushalt 4		2,00	0,00	0,50	0,00

	Beamte		Beschäftigte	
	mehr	weniger	mehr	weniger
Teilhaushalt 5				
50 Dezernat V				
51 Landwirtschaftsamt	1,00			Wechsel Landesstelle zum Kreis, gegenfinanziert
52 Forstamt				
53 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt				
54 Straßenbauamt				
Summe Teilhaushalt 5	1,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtsumme neue/eingesparte Stellen	10,30	0,00	21,95	-0,35
Saldo neue Stellen	31,90			

		Beamte		Beschäftigte	
		mehr	weniger	mehr	weniger
Flüchtlingsbedingte Mehrstellen					
Teilhaushalt 0					
Summe Teilhaushalt 0		0,00	0,00	0,00	0,00
Teilhaushalt 1					
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement			4,00	
Hausmeister Gemeinschaftsunterkünfte, kw-Stellen, (Bundes-/Landesanteil noch unklar)					
Summe Teilhaushalt 1		0,00	0,00	4,00	0,00
Teilhaushalt 2					
22	Ordnungsamt			2,00	
Sachbearbeitung Ausländerbehörde, kw-Stellen					
Summe Teilhaushalt 2		0,00	0,00	2,00	0,00
Teilhaushalt 3					
32	Sozialamt			3,00	
Heimleitungen; kw-Stellen; (Bundes-/Landesanteil noch unklar)					
Verwaltungssekretariat Heimleitungen; kw-Stellen; (Bundes-/Landesanteil noch unklar)					
Summe Teilhaushalt 3		0,00	0,00	6,00	0,00
Gesamtsumme		0,00	0,00	12,00	0,00
Flüchtlingsbedingte Mehrstellen					
Saldo neue Stellen		12,00			

	Beamte		Beschäftigte		gesamt
	mehr	weniger	mehr	weniger	
Vergleich Vorjahr					
Stellen insgesamt 2022		206,35		640,02	846,37
Stellen insgesamt 2023		216,05		686,72	902,77

	Beamte		Beschäftigte		Gesamt
	mehr	weniger	mehr	weniger	
Gesamt	13,30	-3,60	50,05	-3,35	
Saldo Mehrstellen					56,40

	Beamte	Beschäftigte	
Gegenfinanzierte Stellen:			
12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement		9,00	AV-Dualbegleiter; Stellen 60% gegenfinanziert / DS-Nr. 033/2022
		1,00	Regionales Übergangsmangement (RÜM); Stelle 70% gegenfinanziert / DS-Nr. 033/2022
		1,00	Pflegekoordination; gegenfinanziert
	1,00		Leitung Bildungsbüro; gegenfinanziert mit 45.000 €
32 Sozialamt		4,00	Hausmeister Flüchtlinge Ukraine (Bundes-/Landesanteil noch unklar)
		2,35	Eingliederungshilfe - Teilhabemanagement; zu 90 % gegenfinanziert / DS-Nr. 318/2021
		3,00	Heimleitung Flüchtlinge Ukraine (Bundes-/Landesanteil noch unklar)
		3,00	Sekretariat Heimleitung Flüchtlinge Ukraine (Bundes-/Landesanteil noch unklar)
42 Amt für Abfallwirtschaft		0,50	Duales System, Abrechnung PPK, zu 100% gegenfinanziert
51 Landwirtschaftsamt	1,00		Wechsel Landesstelle zum Kreis, gegenfinanziert
Gesamtsumme gegenfinanzierte Stellen	2,00	0,00	23,85 0,00

Teil A

Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023				Nachrichtlich		
		insgesamt	mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2022	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandsentschädigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landrat	B8	1,00				1,00	1,00	
Höherer Dienst	B3	0,00				0,00	0,00	
	B2	1,00				1,00	1,00	
	A16	1,00				1,00	1,00	
	A15	6,00				4,00	4,00	
	A14	6,70				6,70	6,70	
	A13	2,00				2,00	1,00	
Gehobener Dienst	A13	14,80			1,00	16,00	16,90	0,50 kw*
	A12	48,00			0,40	46,80	42,82	1,00 kw*
	A11	90,30			6,35	82,10	76,65	2,50 kw*
	A10	20,20			2,10	20,70	20,80	0,60 kw*
	A9	0,25				0,25	0,25	0,25 kw*
Mittlerer Dienst	A11	2,00				2,00	2,00	
	A9	15,20	1,70		1,25	15,20	14,35	4 Stellen Zulage gem. Anlage I LBesGBW
	A8	4,60				4,60	3,00	
	A7	0,00				0,00	0,00	
	A6	0,00				0,00	0,00	
	A5	0,00				0,00	0,00	
Einfacher Dienst								
Ehrenbeamte		jetzt auf Teil D				jetzt auf Teil D	3,00	
insgesamt**		213,05	1,70		11,10	203,35	194,47	4,85 kw*

** Ehrenbeamte jetzt auf Teil D

* kw = künftig wegfallend

Teil B:

Beschäftigte

TVöD	1	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Nachrichtlich				
			insgesamt	4	5	6	Stellen 2022	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandserschädigung			
										3	7	8
Verwaltung/ Schulen	15	2,000				2,00	2,00					
	14	1,000				0,00	0,00				1,00 kw*	
	13	2,330				2,08	2,02					
	12	16,300				14,30	16,20					
	11	38,250				36,50	35,28				2,00 kw*	
	10	45,550				40,50	35,15				1,00 kw*	
	9c	44,750				38,00	38,52				1,50 kw*	
	9b	41,720				43,67	22,00				19,25 kw*	
	9a	73,250				65,35	64,78				5,50 kw*	
	8	51,700				57,80	49,35				3,00 kw*	
	7	80,007				76,16	72,72					
	6	92,034				81,78	70,47				17,15 kw*	
	5	48,000				50,65	44,82				1,00 kw*	
	4	0,000				0,00	0,00					
	3	2,000				2,00	1,00					
	2	11,790				11,86	10,66					
	1	0,000				0,00	0,00					
	SRAE	2,000				2,00	1,00					
	SRFL	13,094				14,09	11,00					
	SRFO											
insgesamt		565,78				538,75	476,96				51,40 kw*	

* kw= künftig wegfallend

TVSuE / TV Pflege	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2023					Nachrichtlich		
		insgesamt	4	5	6	7	Stellen 2022	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandsentschädigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	S18	1,000				1,00	1,00		
	S17	5,021				5,27	4,57		
	S16	0,000				0,00	0,00		
	S15	27,374				20,02	21,47		
	S14	29,200				23,70	23,35	3,30 kw*	
	S13	0,000				0,00	0,00		
	S12a	0,000				0,00	0,00		
	S12	25,750				18,75	15,65	2,25 kw*	
	S11a	0,000				0,00	0,00		
	S11b	0,000				0,00	0,00		
	S11	0,925				0,93	0,30		
	S10	0,000				0,00	0,00		
	S9	1,000				1,00	1,00		
	S8	0,000				0,00	0,00		
	S8a	9,000				9,00	8,27		
	S8b	0,000				0,00	0,00		
	S7	0,500				0,50	0,50		
	S6	0,000				0,00	0,00		
	S5	0,000				0,00	0,00		
	S4	18,060				17,91	17,49		
	S3	0,000				0,00	0,00		
	S2	0,000				0,00	0,00		
	S1	0,000				0,00	0,00		
	P7	3,120				3,20	2,95		
insgesamt		120,95				101,28	96,56	5,55 kw*	

Beschäftigte gesamt	686,725				640,03	573,52	56,95 kw*
----------------------------	----------------	--	--	--	---------------	---------------	------------------

* kw= künftig wegfallend

Zusammenstellung

Beschäftigte insgesamt	2	Zahl der Stellen 2023				Nachrichtlich		
		insgesamt	mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leer-stellen	Stellen 2022	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen z. B. Aufwandsentschädigung
1	3	4	5	6	7	8	9	
Teil A: Beamte	213,05	1,70	0,00	11,10	203,35	194,47	4,85 kw*	
Teil B: Beschäftigte	686,73				640,03	573,52	56,95 kw*	
Teil D: Ehrenbeamte	3,00				3,00	3,00		
insgesamt	902,78	1,70	0,00	11,10	846,38	770,99	61,80 kw*	

* kw= künftig wegfallend

Teilhaushalt	Beamte auf Zeit		höherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst					
	Landrat B 8	SRAE	B 2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A11mD	A9mD	A8	A7	A6	A5	Summe	
			0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	3,00	7,00	27,00	14,30	0,25	0,00	0,75	0,70	1,00	0,00		0,00
Teilhaushalt 3																				
30 Dezernat III				1,00															1,00	
31 Jugendamt					1,00				2,00	6,20	7,80								17,00	
32 Sozialamt					1,00			3,00	5,00	20,80	6,50	0,25		0,75	0,70	1,00			39,00	
34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche																			0,00	
Summe Teilhaushalt 3	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	3,00	7,00	27,00	14,30	0,25	0,00	0,75	0,70	1,00	0,00	0,00	57,00	
Teilhaushalt 4																				
40 Dezernat IV																			0,00	
41 Baurechts- und Naturschutzamt						1,00		1,00	3,50	5,55									11,05	
42 Amt für Abfallwirtschaft					1,00			1,00	2,00	1,00									4,00	
43 Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz								1,00		4,00				1,00					6,00	
44 Gesundheitsamt																			0,00	
45 Gewerbeaufsichtsamt									1,00	3,00									4,00	
Summe Teilhaushalt 4	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	2,00	6,50	13,55	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,05	
Teilhaushalt 5																				
50 Dezernat V										4,00									0,00	
51 Amt und Fachschule für Landwirtschaftsamt									2,00	4,00									6,00	
52 Forstamt								1,00	4,00	13,00									18,00	
53 Vermessungs- und Flumeuordnungsamt								2,00	7,90	2,20				7,25	1,00	2,60			22,95	
54 Straßenbauamt								1,00	1,00	1,00	1,00		2,00	1,00	1,00				8,00	
Summe Teilhaushalt 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	14,90	20,20	1,00	0,00	2,00	8,25	1,00	3,60	0,00	0,00	54,95	
Insgesamt*	1,00	0,00	1,00	1,00	6,00	6,70	2,00	14,80	48,00	90,30	20,20	0,25	2,00	13,50	1,70	4,60	0,00	0,00	213,05	

*Ehrenbeamte jetzt auf Teil D

Teil C

II. Beschäftigte TVöD nach Teilhaushalten

	Teilhaushalt	Entgeltgruppen TVöD														SRFL	SRAE	Summe			
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4				3	2	1
	Teilhaushalt 0																				
01	Landrat																				
02	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt																				
03	Personalvertretung																				
	Summe Teilhaushalt 0	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3,50	2,20	0,00	0,50	1,00	0,00	1,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Teilhaushalt 1																				
10	Dezernat I																				
11	Hauptamt																				
12	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement																				
13	Kreiskämmerei																				
14	Amt für Digitalisierung																				
15	Kreisklinikum																				
	Summe Teilhaushalt 1	0,00	1,00	0,00	6,00	17,50	13,60	3,50	1,50	13,80	10,75	21,91	49,93	2,69	0,00	11,33	0,00	155,52			
	Teilhaushalt 2																				
20	Dezernat II																				
21	Rechtsamt																				
22	Ordnungsamt																				
23	Straßenverkehrsamt																				
24	Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung																				
	Summe Teilhaushalt 2	1,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,55	18,45	5,80	19,65	4,75	20,15	6,50	3,01	0,00	0,00	13,09	97,95			
	Teilhaushalt 3																				
30	Dezernat III																				
31	Jugendamt																				
32	Sozialamt																				
34	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche																				
	Summe Teilhaushalt 3	1,00	0,00	2,33	1,00	4,50	9,40	18,05	30,92	24,20	1,50	10,55	16,60	3,60	0,00	0,20	0,00	123,85			

Teil C

II. Beschäftigte TVSuE / TV Pflege nach Teilhaushalten

Teilhaushalt	Entgeltgruppen TVSuE / TV Pflege																	Summe							
	18	17	16	15	14	13	12	11	11a	11b	10	9	8	8a	8b	7	6		5	4	3	2	1	P7	
Teilhaushalt 0																									
Summe Teilhaushalt 0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 1																									
12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement							9,00				1,00		8,00					18,06					3,12	39,18	
Summe Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,06	0,00	0,00	0,00	0,00	3,12	39,18	
Teilhaushalt 2																									
Summe Teilhaushalt 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 3																									
31 Jugendamt	1,00	2,70		8,10	24,20		15,75						1,00			0,50									53,25
32 Sozialamt				18,50	3,50																				22,00
34 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche		2,32		0,77	1,50			0,93																	5,52
Summe Teilhaushalt 3	1,00	5,02	0,00	27,37	29,20	0,00	15,75	0,93	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,77	
Teilhaushalt 4																									
44 Gesundheitsamt							1,00																		1,00
Summe Teilhaushalt 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Teilhaushalt 5																									
Summe Teilhaushalt 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	1,00	5,02	0,00	27,37	29,20	0,00	25,75	0,93	0,00	0,00	1,00	0,00	9,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	18,06	0,00	0,00	0,00	3,12	120,95	
Beschäftigte insgesamt																								686,73	

Teil D

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl 2023	Zahl 2022	Beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Ehrenbeamte		3	3	3	
Insgesamt		3	3	3	

II. Nachwuchskräfte und informativisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2023	Zahl 2022	Beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Bachelor of Arts - Public Management	Anwärterbezüge	2	2	0	
Bachelor of Arts - Digitales Verwaltungsmanagement	Anwärterbezüge	1	0	0	
Straßenmeister-Anwärter	Anwärterbezüge	1	1	1	
Vermessungs-Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Gehobener vermessungstechnischer Dienst	Anwärterbezüge	0	2	2	
Gehobener landwirtschaftlicher Dienst	Anwärterbezüge	2	1	1	
Trainee gehobener Forstdienst	Vergütung TVöD	5	4	4	
Erzieher/in (Praxisintegrierte Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	2	1	1	
Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	3	3	3	
Vermessungstechniker	Ausbildungsvergütung	4	3	3	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	27	27	22	
Bachelor of Arts - Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	Ausbildungsvergütung	5	8	6	
Bachelor of Arts - Sozialwirtschaft	Ausbildungsvergütung	6	5	5	
Bachelor of Arts - Bildung und Beruf	Ausbildungsvergütung	2	1	1	
Bachelor of Arts - Netzwerk- und Sozialraumplanung	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bachelor of Engineering - Bauingenieurwesen - Öffentliches Bauen	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bachelor of Science - Wirtschaftswirtschaftsinformatik	Ausbildungsvergütung	2	1	1	
Insgesamt		62	59	50	

Landesbedienstete im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Stand: 19.10.2022

31 Beamte höherer Dienst	Dezernenten	3
4 Beamte gehobener Dienst	12 Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	1
17 Beschäftigte TV-L	21 Rechtsamt	2
0 Referendare	24 Veterinäramt	9
52 Landesbedienstete	32 Sozialamt/Versorgungsamt	3
	41 Baurecht- und Naturschutzamt	2
	43 Amt für Wasser- und Bodenschutz	4
	44 Gesundheitsamt	10
	45 Gewerbeaufsichtsamt	4
	51 Landwirtschaftsamt	10
	52 Forstamt	1
	53 Vermessungs- und Flurneuerungsamt	2
	54 Straßenbauamt	1
	insgesamt	52

Anlagen

- Anlage 01 Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises
- Anlage 02 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Anlage 03 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Anlage 04 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Anlage 05 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Anlage 06 Übersicht über den Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage 07 Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen
- Anlage 08 Erläuterung der Schulsachkostenbeiträge bei den einzelnen Schulen
- Anlage 09 Erläuterung der Ansätze für Lehr- und Lernmittel sowie für die Anschaffung von beweglichen Anlagegütern bei den Schulen
- Anlage 10 Erläuterungen zur Schulgebäudeunterhaltung
- Anlage 11 Erläuterungen zur Unterhaltung der Verwaltungsgebäude
- Anlage 12 Finanzplan mit Investitionsprogramm 2022 - 2026
- Anlage 13 Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten (§ 4 Abs. 5 GemHVO)

Anlage 01

-

Übersicht zu den Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises

Freiwillige Leistungen des Landkreises im Jahr 2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt

	THH / Budget	Produkt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Differenz 2022-2023
A. Ausschuss für Bildung und Soziales					
Bildungsbereich					
1. Bildungsbüro Schwarzwald-Baar-Kreis (ohne ILV)	1 / 12	2150060000	635.800 €	400.500 €	235.300 €
2. Sondermittel für die Begleitung von Schülern an beruflichen Schulen	1 / 12	2150070000	100.000 €	100.000 €	0 €
3. Bildungs- und Kulturwerke Erwachsenenbildung (Überlassung von Schulräumen an VHS)	1 / 12	2810010300	800 €	800 €	0 €
Kultureller Bereich					
1. Museen, Sammlungen, Ausstellungen					
a) Zuschuss Uhrenindustriemuseum	0 / 03	2810010200	25.500 €	25.500 €	0 €
b) Kunstausstellungen	0 / 03	2810020400	3.800 €	3.800 €	0 €
c) Zuschuss "Digitalisierung des Museums Narrenschopf"	0 / 03	2810010200	0 €	0 €	0 €
d) Kreisarchiv Bodenseekunsthofweg	0 / 03	2521000000	0 €	0 €	0 €
			29.300 €	29.300 €	0 €
2. Theater, Konzerte, Musikpflege					
a) Verbandsjugendblasorchester Schwarzwald-Baar	0 / 03	2620040100	2.800 €	2.800 €	0 €
b) Kulturpreis Schwarzwald-Baar	0 / 03	2810020300	5.000 €	3.200 €	1.800 €
			7.800 €	6.000 €	1.800 €
3. Zuweisungen an Jugendmusikschulen	0 / 03	2620040200	16.800 €	31.800 €	-15.000 €
4. Kulturpflege Almanach	0 / 03	2810020100	44.100 €	42.400 €	1.700 €
5. Ungam-Partnerschaft (ohne ILV)	1 / 12	1114060200	15.000 €	15.000 €	0 €
6. Kulturelle Einzelprojekte Kultur- und Erlebnispass -Nettoaufwand-	0 / 03	2810020200	0 €	0 €	0 €

Sozialbereich

1. Beratungszentrum Alter & Technik	3 / 32	3180080101 ff.	142.900 €	113.800 €	29.100 €
2. Fahrdienst für Schwerstbehinderte	3 / 32	3210040701	75.000 €	78.000 €	-3.000 €
3. Soziale Einrichtungen					
a) Zuschuss Tagesstätte psychisch Kranke	3 / 32	3210040000	74.100 €	74.100 €	0 €
b) Zuschuss ambulante Fachberatung für Wohnsitzlose	3 / 32	3140050000	65.000 €	65.000 €	0 €
c) Betriebskostenzuschuss für Tagesstätte für wohnungslose Menschen	3 / 32	3140050000	17.500 €	17.500 €	0 €
d) BWLV Sucht- und Drogenberatung	3 / 32	3210040000	515.000 €	475.000 €	40.000 €
e) Zuschuss Straffälligenhilfe	3 / 32	3110060000	44.300 €	44.300 €	0 €
			715.900 €	675.900 €	40.000 €
4. Förderung der freien Wohlfahrtspflege					
a) Zuschüsse an soziale mobile Dienste	3 / 32	3160010000	3.900 €	2.600 €	1.300 €
b) Zuschuss kirchlich sozialer Dienst	3 / 32	3160010000	30.300 €	30.300 €	0 €
c) Beitrag an Dt. Verein für öffentliche und private Fürsorge	3 / 32	3160010000	1.000 €	1.000 €	0 €
d) Zuschuss an Hospiz Spaichingen	3 / 32	3160010000	0 €	0 €	0 €
e) Zuschuss an Hospiz "Via Luce" Schweningen	3 / 32	3160010000	15.000 €	15.000 €	0 €
f) Zuschuss an Beratungsstelle pro familia	3 / 32	3160010000	12.800 €	12.800 €	0 €
g) Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel	3 / 32	3160010000	17.000 €	17.000 €	0 €
h) Zuschuss für den Sozialpsychiatrischen Dienst	3 / 32	3160010000	121.500 €	121.500 €	0 €
i) Förderung familienlastender Dienste	3 / 32	3160010000	26.000 €	26.000 €	0 €
j) Zuschuss an Kreisenorenrat	3 / 32	3160010000	2.600 €	2.600 €	0 €
k) Zuschuss für Telefonseelsorge	3 / 32	3160010000	13.600 €	13.600 €	0 €
l) Zuschuss an den Verein "Grauzone e.V."	3 / 32	3160010000	12.800 €	12.800 €	0 €
m) Zuschuss an den Verein "Frauen helfen Frauen"	3 / 32	3160010000	6.500 €	6.500 €	0 €
n) Zuschuss an Hospizbewegung	3 / 32	3160010000	3.400 €	3.400 €	0 €
o) Zuschuss an Kontaktstelle "Refugio"	3 / 32	3160010000	25.500 €	25.500 €	0 €
p) Zuschuss für die Betreuungsvereine	3 / 32	3160010000	326.000 €	101.800 €	224.200 €
q) Abfallgutscheine	3 / 32	3160010000	8.000 €	8.000 €	0 €
r) ESF-Projekt chance ²	3 / 32	3160010000	12.000 €	12.000 €	0 €
s) Zuschuss Flüchtl. Ukraine therap. Maßnahmen	3 / 32	3160010000	13.000 €	0 €	13.000 €
			650.900 €	412.400 €	238.500 €
Sportförderung					
Turnhallenüberlassung (Jugendsport)	1 / 120	4210010000	148.300 €	154.100 €	-5.800 €

B. Jugendhilfeausschuss

1. Koordinationsstelle für Familien und Sozialraumarbeit									
Personal- und Sachkosten	3 / 310	3680000000	124.200 €	120.600 €					3.600 €
2. Erstattung an die Stadt Villingen-Schwenningen zum Ausgleich von Personal- und Sachkosten in weiteren Aufgabenbereichen	3 / 310	3620000000 ff.	100.000 €	100.000 €					0 €
2. Jugendpflege									
Familienfreizeitförderung	3 / 310	3620010200	1.500 €	1.500 €					0 €
3. Impuls (ohne ILV und Jugendgerichtshilfe)	3 / 310	3630060302	1.273.500 €	1.073.500 €					200.000 €
4. Förderung der Jugendhilfe									
a) Kreisjugendring	3 / 310	3160020000	48.500 €	48.500 €					0 €
b) Kreisjugendsportring	3 / 310	3160020000	44.800 €	48.500 €					-3.700 €
c) Zuweisung an Spielverleih	3 / 310	3160020000	0 €	0 €					0 €
d) Beratungsstelle Schwenningen	3 / 310	3160020000	19.800 €	19.500 €					300 €
e) Psychologische Beratungsstelle EFL Schwenningen	3 / 310	3160020000	7.500 €	0 €					7.500 €
f) "Der Bunte Kreis - Leben geben" e. V.	3 / 310	3160020000	3.100 €	3.100 €					0 €
			<u>123.700 €</u>	<u>119.600 €</u>					<u>4.100 €</u>

C. Ausschuss für Umwelt und Technik

1. Zuschuss an Tierheim Donaueschingen									
Betriebskostenzuschuss	2 / 240	1226060200	250.000 €	117.000 €					133.000 €
2. Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege									
a) Mitgliedsbeitrag Naturpark Südschwarzwald	4 / 410	5540000000	9.100 €	9.100 €					0 €
b) Mitgliedsbeitrag Landschaftsverband	4 / 410	5540000000	500 €	500 €					0 €
c) Mitgliedsbeitrag Umweltzentrum	4 / 410	5540000000	100 €	100 €					0 €
d) Bauwerk Schwarzwald e. V.	4 / 410	5540000000	2.500 €	2.500 €					0 €
e) Zuschuss an Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar	4 / 410	5540000000	8.500 €	8.500 €					0 €
f) Zuschuss an Landschaftserhaltungsverband	4 / 410	5540000000	122.000 €	122.000 €					0 €
g) Naturschutzgroßprojekt Baar (ohne ILV)	4 / 410	5540030100	86.700 €	97.800 €					-11.100 €
			<u>229.400 €</u>	<u>240.500 €</u>					<u>-11.100 €</u>
3 Betriebskostenzuschuss Energieagentur	4 / 450	5610070000	36.000 €	36.000 €					0 €
4 Bezuschussung des Vereins zur Hagelabwehr	2 / 220	1280030000	8.500 €	8.500 €					0 €

D. Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit

1. Betriebliche Kinderbetreuung (ohne ILV)	1 / 110	1121060200	106.300 €	106.900 €	-600 €
2. Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule	2 / 230	2150030000	7.200 €	7.200 €	0 €
3. Tourismus	0 / 020	5750010000	715.300 €	660.600 €	54.700 €
4. Wirtschaftsförderung Wirtschaftskonzeption	0 / 020 0 / 020	5710060000 5710060000	274.500 € 70.000 €	148.600 € 100.000 €	125.900 € -30.000 €
5. Zuschüsse für den ÖPNV	2 / 230	5470010000	8.015.300 €	6.846.000 €	1.169.300 €

Gesamtsumme der Freiwilligen Leistungen bzw. Differenz 2022 zu 2023

13.918.000 € 11.746.500 € 2.171.500 €

Anlage 02

-

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart ⁸⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung				
			Vorjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR		
			1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	4.656.961						
2a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	1492	0						
2b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0						
2c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	27.000.000						
3a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	239	0						
3b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0						
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		31.656.961						
5 -	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre		-15.049.200						
6 +	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾								
7 +	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)								
8 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾		-4.580.000	5.986.100	-582.100	-53.500	-54.000		
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		12.027.761	18.013.861	17.431.761	17.378.261	17.324.261		
10 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204							
11 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾		-12.131.600	-12.232.813	-11.132.813	-10.532.813	-9.932.813		
12 =	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		-103.839	5.781.048	6.298.948	6.845.448	7.391.448		
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		5.282.000	5.781.000	6.277.000	6.698.000	6.896.000		

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

³⁾ Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

⁴⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltsatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁶⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁷⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁸⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.

Anlage 03

-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.556.200	27.036.100
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	830.700	811.700
1.2.6 Kreditmarkt	28.725.500	26.224.400
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	29.556.200	27.036.100
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	29.556.200	27.036.100

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.556.200	27.036.100
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3. + 4.4	29.556.200	27.036.100

Nachweis über den Stand der Schulden und den Schuldendienst

Lfd. Nr.	Gläubiger	Bestandskonto	Aufnahmejahr	Ursprüngliche Höhe der Schulden €	Stand zu Beginn des Vorjahres €	Stand zu Beginn des HH-Jahres €	Voraussichtl. Stand auf Ende des HH-Jahres €	Zinsfestschreib.	Zinssatz	Tilgungssatz	In den HH-Plan 2023 sind einzustellen Zinsen €	Tilgung €
1	L-Bank	23173002	1973	230.081 K	103.700	100.800	97.800	fest	0,50%	1,00%	500	3.000
2	L-Bank	23173003	1980	1.541.545 SÖ	849.600	830.700	811.700	fest	0,50%	1,00%	4.100	19.000
3	Landesbank Baden-Württemberg	23173005	1993	2.556.459 K	0	0	0	01.06.2021	3,93%	2,00%	0	0
4	Hypo Vereinsbank EIB	23173007	1994	2.348.364 K	231.200	66.600	0	30.06.2023	3,18%	4,06%	700	66.600
5	BNP, Olympic Investment Funds -2	23173009	1995	1.533.876 K	0	0	0	30.03.2021	4,53%	2,00%	0	0
6	Investitionsbank des Landes Brandenburg	23173010	1995	2.045.168 K	0	0	0	01.09.2021	4,38%	2,00%	0	0
7	Kreditanstalt für Wiederaufbau	23173012	2004	2.500.000 K	1.016.900	932.200	847.500	15.02.2024	2,11%	fest	18.800	84.700
8	NRW-Bank	23173013	2004	2.700.000 K	1.043.800	879.000	714.200	15.04.2028	0,98%	2,00%	8.000	164.800
9	Kreditanstalt für Wiederaufbau	23173014	2004	1.800.000 K	762.700	701.700	640.700	15.11.2024	4,20%	fest	28.800	61.000
10	Kreditanstalt für Wiederaufbau	23173015	2005	2.000.000 K	400.000	300.000	200.000	15.08.2025	3,10%	fest	8.500	100.000
11	Nord/LB	23173016	2006	1.700.000 K	494.100	387.400	276.100	30.06.2026	4,20%	3,20%	14.500	111.300
12	Nord/LB	23173017	2006	2.000.000 K	1.137.600	1.060.800	980.800	31.08.2024	4,13%	2,00%	42.600	80.000
13	Nord/LB	23173022	2014	2.000.000 K	1.047.600	981.100	912.800	28.02.2029	2,71%	2,00%	25.900	68.300
14	Deutsche Kreditbank AG	23173023	2015	2.530.000 K	1.972.200	1.888.300	1.803.200	30.12.2029	1,37%	3,00%	25.300	85.100
15	L-Bank	23173024	2016	1.000.000 K	750.000	697.400	644.800	15.02.2026	0,57%	fest	3.900	52.600
16	L-Bank	23173025	2016	400.000 K	300.000	278.900	257.800	15.02.2026	0,57%	fest	1.500	21.100
17	L-Bank	23173026	2016	900.000 K	675.000	627.600	580.200	15.02.2026	0,57%	fest	3.500	47.400
18	Deutsche Kreditbank AG	23173027	2017	1.010.000 K	589.000	488.200	386.700	30.09.2027	0,67%	9,68%	3.000	101.500
19	NRW Bank	23173028	2020	3.440.560 K	3.010.500	2.666.400	2.322.300	15.08.2030	0,05%	fest	1.300	344.100
20	Commerzbank AG	23173029	2022	12.933.000 K	0	12.933.000	0	15.12.2023	2,51%	fest	244.400	12.933.000 Sonder tilgung
21	Commerzbank AG	23173030	2022	3.759.500 K	0	3.736.000	3.642.000	01.09.2047	1,89%	fest	92.900	94.000
	Neuaufnahme Kredit 2023		2023	11.917.400 K	0	0	11.917.400				0	0
	Gesamt				14.384.000	29.556.200	27.036.100				528.200	14.437.500

Anlage 04

-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
(§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	13.597	13.698
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	523	523
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	942	942
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	6.875	7.332
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	5.257	4.901
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und an- hängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0	0
Rückstellungen gesamt	13.597	13.698

Anlage 05

-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(§ 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	61.535	56.020
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	721	721
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	62.256	56.741

Anlage 06

-

Übersicht über den Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt des Jahres		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2023	2024	2025	2026
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2022	17.268	13.304	2.867	1.097	
2023	18.768		10.638	5.715	2.415
2024					
2025					
Summe:		13.304	13.505	6.812	2.415
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		11.917.400	2.750.000	3.000.000	1.500.000

Zusammenstellung der in 2023 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen

Budget 54 - Straßenbauamt	K 5724 / K 5531 Brogen-Hardt Straßenausbau und Neubau Radweg	5.500
	Straßenbaumaßnahmen	680
	Fahrzeugbeschaffung	420
Budget 22 - Ordnungsamt	Auftragserteilung Beschaffung Fahrzeug Gefahrgut/Umwelt	580
Budget 12 - ASHG	Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Tiefgarage Grundsanierung	460
	Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Erneuerung Heizungsanlage	500
	Gewerbeschule Schweningen - Fassadensanierung Gebäude D (KSF)	2.500
	Gewerbeschule DS - Brandschutz Gebäude B (Erweiterungsbau)	1.000
	PV-Projekt	950
	Salzhalle Tuningen/Königsfeld	1.900
Budget 13 - Allg. Finanzwirtschaft	Landeswettbewerb RegioWIN 2030	810
Budget 23 - Straßenverkehr	Ringzug - Planungskosten Projekt "Ringzug 2.0"	3.281
	Neubau Verkehrsschule	150
	Mobile Jugendverkehrsschule	37
		18.768

Anlage 07

-

Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen

Amt	Bezeichnung	000	010	020	030	100	110	120	130
Empfangende Ämter →	Leistende Ämter →								
000	Steuerungskosten	- €	996.000,00 €	414.800,00 €	336.500,00 €	1.014.900,00 €	63.700,00 €	- €	1.007.500,00 €
010	Landrat	- €	- €	- €	- €	26.900,00 €	29.800,00 €	35.600,00 €	3.400,00 €
012	Öffentlichkeitsarbeit/Kultur	25.300,00 €	- €	- €	- €	18.800,00 €	51.000,00 €	42.800,00 €	6.100,00 €
020	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	18.500,00 €	- €	- €	- €	23.700,00 €	47.300,00 €	32.400,00 €	3.900,00 €
020	Wirtschaftsförderung / Tourismus	30.200,00 €	- €	- €	- €	17.600,00 €	33.600,00 €	18.100,00 €	4.400,00 €
030	Personalarzt	- €	- €	- €	- €	17.200,00 €	19.000,00 €	17.200,00 €	1.300,00 €
100	Amt für Digitalisierung	- €	- €	- €	- €	150.800,00 €	148.400,00 €	132.300,00 €	13.300,00 €
110	Hauptamt	50.300,00 €	- €	- €	- €	226.100,00 €	494.000,00 €	180.200,00 €	38.100,00 €
120	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	65.600,00 €	- €	- €	- €	152.100,00 €	256.000,00 €	624.500,00 €	37.900,00 €
125	Schulleiter	549.700,00 €	- €	2.400,00 €	- €	245.000,00 €	421.800,00 €	2.203.400,00 €	165.200,00 €
129	Kreismedienzentrum	19.600,00 €	- €	- €	- €	15.200,00 €	25.800,00 €	67.200,00 €	3.000,00 €
130	Kämmerei	4.200,00 €	- €	- €	- €	98.500,00 €	229.300,00 €	131.300,00 €	193.500,00 €
139	Kommunale Holzverkaufsstelle	18.800,00 €	- €	- €	- €	10.000,00 €	22.000,00 €	13.600,00 €	26.400,00 €
210	Rechtsamt (einschl. Bußgeldbehörde)	69.400,00 €	- €	- €	- €	56.900,00 €	254.300,00 €	121.000,00 €	182.900,00 €
220	Ordnungsamt	108.400,00 €	- €	- €	- €	88.300,00 €	165.300,00 €	124.700,00 €	30.500,00 €
220	Feuer- und Katastrophenschutz	100.000,00 €	- €	- €	- €	47.700,00 €	84.400,00 €	100.900,00 €	18.800,00 €
230	Straßenverkehrsamt	147.900,00 €	- €	- €	- €	102.300,00 €	297.300,00 €	255.900,00 €	294.300,00 €
230	OPNV / Schülerbeförderung	276.700,00 €	- €	- €	- €	41.100,00 €	61.200,00 €	46.300,00 €	31.900,00 €
240	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	125.800,00 €	- €	- €	- €	92.600,00 €	176.100,00 €	81.700,00 €	20.700,00 €
310	Jugendamt	351.200,00 €	- €	- €	- €	207.900,00 €	434.200,00 €	411.300,00 €	31.600,00 €
310	Impuls	91.400,00 €	- €	- €	- €	75.400,00 €	115.400,00 €	76.000,00 €	12.700,00 €
320	Sozialamt	748.500,00 €	- €	- €	- €	492.100,00 €	955.000,00 €	594.700,00 €	150.400,00 €
340	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	64.200,00 €	- €	- €	- €	44.300,00 €	82.800,00 €	168.100,00 €	7.200,00 €
410	Baurechts- und Naturschutzamt	119.300,00 €	- €	- €	- €	83.200,00 €	183.100,00 €	219.000,00 €	20.800,00 €
419	Naturschutzgroßprojekt	24.600,00 €	- €	- €	- €	9.700,00 €	16.300,00 €	- €	2.800,00 €
420	Amt für Abfallwirtschaft	78.100,00 €	- €	5.000,00 €	- €	86.800,00 €	337.800,00 €	132.700,00 €	489.200,00 €
430	Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz	98.200,00 €	- €	- €	- €	66.300,00 €	125.700,00 €	209.600,00 €	12.600,00 €
440	Gesundheitsamt	174.300,00 €	- €	- €	- €	165.200,00 €	299.600,00 €	184.000,00 €	26.100,00 €
450	Gewerbeaufsichtsamt	41.000,00 €	- €	- €	- €	29.000,00 €	59.000,00 €	95.500,00 €	5.400,00 €
510	Landwirtschaftsamt	113.000,00 €	- €	- €	- €	88.400,00 €	150.200,00 €	129.100,00 €	12.500,00 €
520	Forstamt	111.800,00 €	- €	- €	- €	81.400,00 €	145.500,00 €	42.200,00 €	17.400,00 €
530	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	144.600,00 €	- €	- €	- €	146.100,00 €	198.800,00 €	89.300,00 €	24.800,00 €
539	Breitbandversorgung	5.400,00 €	- €	- €	- €	1.100,00 €	1.500,00 €	2.300,00 €	500,00 €
540	Straßenbauamt	357.800,00 €	- €	- €	- €	116.300,00 €	211.800,00 €	394.200,00 €	48.300,00 €
	Summe	4.133.800,00 €	996.000,00 €	422.200,00 €	336.500,00 €	4.138.900,00 €	6.197.000,00 €	6.977.100,00 €	2.945.400,00 €

Amt	Bezeichnung	210	225	310	320	410	420	510	Summe
Empfangende Ämter	Leistende Ämter	Rechtsamt (einschl. Bußgeldbehörde)	Feuer- und Katastrophenschutz	Jugendamt	Sozialamt	Baurechts- und Naturschutzamt	Amt für Abfallwirtschaft	Landwirtschaftsamt	
000	Steuerungskosten	27.900,00 €	- €	- €	198.600,00 €	58.400,00 €	- €	15.500,00 €	4.133.800,00 €
010	Landrat	2.900,00 €	- €	- €	- €	63.200,00 €	- €	- €	161.800,00 €
012	Öffentlichkeitsarbeit/Kultur	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	144.000,00 €
020	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	3.900,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	129.700,00 €
020	Wirtschaftsförderung / Tourismus	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	103.900,00 €
030	Personalrat	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	54.700,00 €
100	Amt für Digitalisierung	1.900,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	446.700,00 €
110	Hauptamt	9.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	998.400,00 €
120	Amt für Schule, Hochbau und Gebäudemanagement	8.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.144.800,00 €
125	Schulleiter	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	3.587.500,00 €
129	Kreismedienzentrum	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	130.800,00 €
130	Kämmerei	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	657.800,00 €
139	Kommunale Holzverkaufsstelle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	90.800,00 €
210	Rechtsamt (einschl. Bußgeldbehörde)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	684.500,00 €
220	Ordnungsamt	7.700,00 €	64.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	589.100,00 €
220	Feuer- und Katastrophenschutz	- €	75.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	427.000,00 €
230	Straßenverkehrsamt	2.900,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.100.600,00 €
230	OPNV / Schülerbeförderung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	457.200,00 €
240	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	497.900,00 €
310	Jugendamt	8.800,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.445.000,00 €
310	Impuls	- €	- €	30.600,00 €	- €	- €	- €	- €	401.500,00 €
320	Sozialamt	4.800,00 €	5.600,00 €	- €	60.700,00 €	- €	- €	- €	3.011.800,00 €
340	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	366.600,00 €
410	Baurechts- und Naturschutzamt	8.700,00 €	- €	- €	- €	7.700,00 €	- €	- €	641.800,00 €
419	Naturschutzgroßprojekt	- €	- €	- €	- €	2.400,00 €	- €	- €	55.800,00 €
420	Amt für Abfallwirtschaft	4.800,00 €	- €	- €	- €	- €	2.051.400,00 €	- €	3.185.800,00 €
430	Amt für Umwelt-, Wasser- und Bodenschutz	3.900,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	516.300,00 €
440	Gesundheitsamt	3.900,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	853.100,00 €
450	Gewerbeaufsichtsamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	229.900,00 €
510	Landwirtschaftsamt	8.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	501.900,00 €
520	Forstamt	6.800,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	405.100,00 €
530	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	603.600,00 €
539	Breitbandversorgung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	10.800,00 €
540	Straßenbauamt	1.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.129.400,00 €
	Summe	119.000,00 €	145.000,00 €	30.600,00 €	259.300,00 €	131.700,00 €	2.051.400,00 €	15.500,00 €	28.899.400,00 €

Anlage 08

-

Erläuterung der Schulsachkostenbeiträge bei den einzelnen Schulen

Erläuterung der Ansätze für die Sachkostenbeiträge (Sachkonto 31411201)

	2023	2022
Berufsschulen sowie Berufsfachschulen und Berufskollegs Sonderberufsschulen sowie Sonderberufsfachschulen jeweils in Teilzeit, Telekollegschulen	769 €	662 €
Berufsfachschulen und Berufskollegs sowie Berufsschulen Sonderberufsfachschulen und Sonderberufsschulen jeweils in Vollzeitunterricht Berufsoberschulen mit Ausnahme der Telekollegschulen	1.928 €	1.652 €
Berufliche Gymnasien	1.928 €	1.652 €
Berufskolleg für Informatik	1.928 €	1.652 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	6.415 €	6.867 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	7.327 €	6.680 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	2.289 €	1.751 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Sachkostenbeiträgen (31411201)

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Sachkostenbeitrag pro Schüler	Ansatz 2023
2130010010 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.499	769 €	1.152.700 €
Gewerbliche Berufsfachschule	233	1.928 €	449.200 €
	<u>1.732</u>		<u>1.601.900 €</u>
2130010012 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	819	769 €	629.800 €
Gewerbliche Berufsfachschule	129	1.928 €	248.700 €
Technisches Gymnasium	88	1.928 €	169.700 €
	<u>1.036</u>		<u>1.048.200 €</u>
2130010013 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	42	769 €	32.300 €
Gewerbliche Berufsfachschule	4	1.928 €	7.700 €
Technisches Gymnasium	79	1.928 €	152.300 €
Kaufmännische Berufsschule	50	769 €	38.500 €
Kaufmännische Berufsfachschule	188	1.928 €	362.500 €
Wirtschaftsgymnasium	0	1.928 €	0 €
	<u>363</u>		<u>593.300 €</u>
2130010014 Technisches Gymnasium Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	7	769 €	5.400 €
Technisches Gymnasium	177	1.928 €	341.300 €
	<u>184</u>		<u>346.700 €</u>
2130020020 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	534	769 €	410.600 €
Kaufmännische Berufsfachschule	50	1.928 €	96.400 €
Wirtschaftsgymnasium	227	1.928 €	437.700 €
	<u>811</u>		<u>944.700 €</u>
2130020021 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	487	769 €	374.500 €
Kaufmännische Berufsfachschule	362	1.928 €	697.900 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	49	1.928 €	94.500 €
Wirtschaftsoberschule	37	1.928 €	71.300 €
	<u>935</u>		<u>1.238.200 €</u>
2130020024 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	410	769 €	315.300 €
Kaufmännische Berufsfachschule	131	1.928 €	252.600 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	97	1.928 €	187.000 €
Wirtschaftsgymnasium	237	1.928 €	456.900 €
	<u>875</u>		<u>1.211.800 €</u>
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	470	769 €	361.400 €
Berufsfachschule	190	1.928 €	366.300 €
Fachschule für Sozialpädagogik	79	1.928 €	152.300 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	60	1.928 €	115.700 €
Biotechnologisches Gymnasium	68	1.928 €	131.100 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	153	1.928 €	295.000 €

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Sachkostenbeitrag pro Schüler	Ansatz 2023
	1.020		1.421.800 €
2130020025 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS	1.307	769 €	1.005.100 €
2120030130 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen	73	6.415 €	468.300 €
2120030131 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen	112	6.415 €	718.500 €
2120010232 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen (Carl-Orff)	11	6.415 €	70.600 €
2120010233 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen	12	6.415 €	77.000 €
2120030534 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen	132	7.327 €	967.200 €
2120030735 Krankenhausschule	185	2.289 €	423.500 €
		Gesamtsumme	12.136.800 €
		2022	11.012.200 €

Anlage 09

-

**Erläuterung der Ansätze für Lehr- und
Lernmittel sowie für die Anschaffung
von beweglichen Anlagegütern**

Erläuterung der Ansätze für Lehrmittel der Schulen (Sachkonto 42740000)

Die Haushaltsansätze für die Lernmittel werden auf der Grundlage des bereits in den Vorjahren angewendeten Pauschalsystems unter Berücksichtigung der neuen Schülerzahlen errechnet. Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat am 25.06.2012 beschlossen, die Entwicklung der Pauschalsätze an die prozentualen Veränderungen der Sachkostenbeiträge zu koppeln. Gegenüber der Haushaltsplanung 2022 erhöhen sich die Sachkostenbeiträge bei den Berufsschulen um durchschnittlich 16,4 % und sinken bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um durchschnittlich 1,6 %.

	2023	2022
Gewerbliche Berufsschulen	50,80 €	43,70 €
Kaufmännische Berufsschulen	27,70 €	23,80 €
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	34,10 €	29,30 €
Gewerbliche Berufsfachschulen	104,90 €	89,80 €
Technische Gymnasien	109,50 €	93,80 €
Kaufmännische Berufsfachschulen	44,20 €	37,80 €
Wirtschaftsgymnasien	44,20 €	37,80 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	109,50 €	93,80 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasien	71,60 €	61,30 €
Biotechnologisches Gymnasium	109,50 €	93,80 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	71,60 €	61,30 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	91,40 €	97,80 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	144,30 €	131,50 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Lehrmittel (Sachkonto 42740000)

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Lehrmittel pro Schüler	Ansatz 2023
2130010010 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.499	50,80 €	76.100 €
Gewerbliche Berufsfachschule	233	104,90 €	24.400 €
Fachschule für Technik	47	104,90 €	4.900 €
Zuschlag für Ganztageschüler		30,00 €	900 €
	<u>1.779</u>		<u>106.300 €</u>
2130010012 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	819	50,80 €	41.600 €
Gewerbliche Berufsfachschule	129	104,90 €	13.500 €
Fachschule für Bautechnik	32	104,90 €	3.400 €
Technisches Gymnasium	88	109,50 €	9.600 €
	<u>1.068</u>		<u>68.100 €</u>
2130010013 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	42	50,80 €	2.100 €
Gewerbliche Berufsfachschule	4	104,90 €	400 €
Technisches Gymnasium	79	109,50 €	8.700 €
Kaufmännische Berufsschule	50	27,70 €	1.400 €
Kaufmännische Berufsfachschule	188	44,20 €	8.300 €
Wirtschaftsgymnasium	0	44,20 €	0 €
	<u>363</u>		<u>20.900 €</u>
2130010014 Technisches Gymnasium Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	7	50,80 €	400 €
Technisches Gymnasium	177	109,50 €	19.400 €
	<u>184</u>		<u>19.800 €</u>
2130020020 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	534	27,70 €	14.800 €
Kaufmännische Berufsfachschule	50	44,20 €	2.200 €
Wirtschaftsgymnasium	227	44,20 €	10.000 €
	<u>811</u>		<u>27.000 €</u>
2130020021 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	487	27,70 €	13.500 €
Kaufmännische Berufsfachschule	362	44,20 €	16.000 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	49	109,50 €	5.400 €
Wirtschaftsoberschule	37	44,20 €	1.600 €
Zuschlag für Ganztageschüler		30,00 €	600 €
	<u>935</u>		<u>37.100 €</u>
2130020024 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	410	27,70 €	11.400 €
Kaufmännische Berufsfachschule	131	44,20 €	5.800 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	97	71,60 €	6.900 €
Wirtschaftsgymnasium	237	44,20 €	10.500 €

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Lehrmittel pro Schüler	Ansatz 2023
Zuschlag für Ganztageschüler	875	30,00 €	800 €
			35.400 €
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	470	34,10 €	16.000 €
Fachschule Organisation und Führung	25	34,10 €	900 €
Berufsfachschule	190	71,60 €	13.600 €
Fachschule für Sozialpädagogik	79	71,60 €	5.700 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasiur	60	71,60 €	4.300 €
Biotechnologisches Gymnasium	68	109,50 €	7.400 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	153	71,60 €	11.000 €
Zuschlag für Ganztageschüler	1.045	30,00 €	500 €
			59.400 €
2130020025 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS			
	1.307	pauschal	11.600 €
2130040040 Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen			
	43	71,60 €	3.100 €
2120030130 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen			
	73	91,40 €	6.700 €
2120030131 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen			
	112	91,40 €	10.200 €
2120010232 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen (Carl-Orff)			
	11	91,40 €	1.000 €
2120010233 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen			
	12	91,40 €	1.100 €
2120030534 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen			
	132	144,30 €	19.000 €
2120030735 Krankenhausschule			
	185	pauschal	3.500 €
		Gesamtsumme	430.200 €
		2022	389.700 €

Erläuterung der Ansätze für Lernmittel der Schulen (Sachkonten 42751201 und 42751202)

Die Haushaltsansätze für die Lernmittel werden auf der Grundlage des bereits in den Vorjahren angewendeten Pauschalsystems unter Berücksichtigung der neuen Schülerzahlen errechnet. Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat am 25.06.2012 beschlossen, die Entwicklung der Pauschalsätze an die prozentualen Veränderungen der Sachkostenbeiträge zu koppeln. Gegenüber der Haushaltsplanung 2022 erhöhen sich die Sachkostenbeiträge bei den Berufsschulen um durchschnittlich 16,4 % und sinken bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um durchschnittlich 1,6 %.

		2023	2022
Gewerbliche Berufsschulen	für Lernmaterial (Bücher)	38,30 €	32,90 €
	für Verbrauchsstoffe	58,10 €	50,00 €
Gewerbliche Berufsfachschulen	für Lernmaterial (Bücher)	87,80 €	75,20 €
	für Verbrauchsstoffe	218,10 €	186,80 €
Technische Gymnasien	für Lernmaterial (Bücher)	120,30 €	103,00 €
	für Verbrauchsstoffe	87,80 €	75,20 €
Kaufmännische Berufsschulen	für Lernmaterial (Bücher)	32,00 €	27,50 €
	für Verbrauchsstoffe	17,40 €	14,90 €
Kaufmännische Berufsfachschulen	für Lernmaterial (Bücher)	142,00 €	121,60 €
	für Verbrauchsstoffe	44,20 €	37,80 €
Wirtschaftsgymnasien	für Lernmaterial (Bücher)	98,80 €	84,60 €
	für Verbrauchsstoffe	44,20 €	37,80 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	für Lernmaterial (Bücher)	120,30 €	103,00 €
	für Verbrauchsstoffe	87,80 €	75,20 €
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	für Lernmaterial (Bücher)	34,10 €	29,30 €
	für Verbrauchsstoffe	68,20 €	58,70 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	für Lernmaterial (Bücher)	71,60 €	61,30 €
	für Verbrauchsstoffe	201,60 €	172,70 €
Ernährungswissenschaftliche Gymnasien	für Lernmaterial (Bücher)	71,60 €	61,30 €
	für Verbrauchsstoffe	201,60 €	172,70 €
Biotechnologische Gymnasien	für Lernmaterial (Bücher)	120,30 €	103,00 €
	für Verbrauchsstoffe	201,60 €	172,70 €
Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe	für Lernmaterial (Bücher)	29,10 €	25,00 €
	für Verbrauchsstoffe	58,10 €	50,00 €
Schulen für Geistigbehinderte	für Lernmaterial (Bücher)	19,50 €	20,80 €
	für Verbrauchsstoffe	146,00 €	156,20 €
Schulkindergärten für Geistigbehinderte	für Lernmaterial (Bücher)	37,00 €	39,50 €
	für Verbrauchsstoffe	146,00 €	156,20 €
Schulen für Körperbehinderte	für Lernmaterial (Bücher)	53,20 €	48,50 €
	für Verbrauchsstoffe	163,50 €	149,00 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Lernmittel (Sachkonto 42751201)

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Lernmittel pro Schüler	Ansatz 2023
2130010010 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.499	38,30 €	57.400 €
Gewerbliche Berufsfachschule	233	87,80 €	20.500 €
Fachschule für Technik	47	87,80 €	4.100 €
	<u>1.779</u>		<u>82.000 €</u>
2130010012 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	819	38,30 €	31.400 €
Gewerbliche Berufsfachschule	129	87,80 €	11.300 €
Fachschule für Bautechnik	32	87,80 €	2.800 €
Technisches Gymnasium	88	120,30 €	10.600 €
	<u>1.068</u>		<u>56.100 €</u>
2130010013 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	42	38,30 €	1.600 €
Gewerbliche Berufsfachschule	4	87,80 €	400 €
Technisches Gymnasium	79	120,30 €	9.500 €
Kaufmännische Berufsschule	50	32,00 €	1.600 €
Kaufmännische Berufsfachschule	188	142,00 €	26.700 €
Wirtschaftsgymnasium	0	98,80 €	0 €
	<u>363</u>		<u>39.800 €</u>
2130010014 Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	7	38,30 €	300 €
Technisches Gymnasium	177	120,30 €	21.300 €
	<u>184</u>		<u>21.600 €</u>
2130020020 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	534	32,00 €	17.100 €
Kaufmännische Berufsfachschule	50	142,00 €	7.100 €
Wirtschaftsgymnasium	227	98,80 €	22.400 €
	<u>811</u>		<u>46.600 €</u>
2130020021 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	487	32,00 €	15.600 €
Kaufmännische Berufsfachschule	362	142,00 €	51.400 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	49	120,30 €	5.900 €
Wirtschaftsoberschule	37	98,80 €	3.700 €
	<u>935</u>		<u>76.600 €</u>
2130020024 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	410	32,00 €	13.100 €
Kaufmännische Berufsfachschule	131	142,00 €	18.600 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	97	71,60 €	6.900 €
Wirtschaftsgymnasium	237	98,80 €	23.400 €
	<u>875</u>		<u>62.000 €</u>

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Lernmittel pro Schüler	Ansatz 2023
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	470	34,10 €	16.000 €
Fachschule Organisation und Führung	25	34,10 €	900 €
Berufsfachschule	190	71,60 €	13.600 €
Fachschule für Sozialpädagogik	79	71,60 €	5.700 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	60	71,60 €	4.300 €
Biotechnologisches Gymnasium	68	120,30 €	8.200 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	153	120,30 €	18.400 €
	<u>1.045</u>		<u>67.100 €</u>
2130020025 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS			
	1.307	29,10 €	38.000 €
2130040040 Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen			
	43	pauschal	400 €
2120030130 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen			
	73	19,50 €	1.400 €
2120030131 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen-Schwenningen			
	112	19,50 €	2.200 €
2120010232 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen-Schwenningen			
	11	37,00 €	400 €
2120010233 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen			
	12	37,00 €	400 €
2120030534 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen			
	132	53,20 €	7.000 €
2120030735 Krankenhausschule			
	185	pauschal	1.000 €
			<hr/>
		Gesamtsumme	502.600 €
		2022	442.800 €

Erläuterungen zu den im Teilhaushalt 1 veranschlagten Mittel (Sachkonto 42751202)

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Verbrauchsstoffe pro Schüler	Ansatz 2023
2130010010 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	1.499	58,10 €	87.100 €
Gewerbliche Berufsfachschule	233	218,10 €	50.800 €
Fachschule für Technik	47	218,10 €	10.300 €
	<u>1.779</u>		<u>148.200 €</u>
2130010012 Gewerbliche Schulen Donaueschingen			
Gewerbliche Berufsschule	819	58,10 €	47.600 €
Gewerbliche Berufsfachschule	129	218,10 €	28.100 €
Fachschule für Bautechnik	32	218,10 €	7.000 €
Technisches Gymnasium	88	87,80 €	7.700 €
	<u>1.068</u>		<u>90.400 €</u>
2130010013 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen			
Gewerbliche Berufsschule	42	58,10 €	2.400 €
Gewerbliche Berufsfachschule	4	218,10 €	900 €
Technisches Gymnasium	79	87,80 €	6.900 €
Kaufmännische Berufsschule	50	58,10 €	2.900 €
Kaufmännische Berufsfachschule	188	218,10 €	41.000 €
Wirtschaftsgymnasium	0	44,20 €	0 €
	<u>363</u>		<u>54.100 €</u>
2130010014 Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen			
Gewerbliche Berufsschule	7	58,10 €	400 €
Technisches Gymnasium	177	87,80 €	15.500 €
	<u>184</u>		<u>15.900 €</u>
2130020020 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	534	17,40 €	9.300 €
Kaufmännische Berufsfachschule	50	44,20 €	2.200 €
Wirtschaftsgymnasium	227	44,20 €	10.000 €
	<u>811</u>		<u>21.500 €</u>
2130020021 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Villingen-Schwenningen			
Kaufmännische Berufsschule	487	17,40 €	8.500 €
Kaufmännische Berufsfachschule	362	44,20 €	16.000 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	49	87,80 €	4.300 €
Wirtschaftsoberschule	37	44,20 €	1.600 €
	<u>935</u>		<u>30.400 €</u>
2130020024 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen			
Kaufmännische Berufsschule	410	17,40 €	7.100 €
Kaufmännische Berufsfachschule	131	44,20 €	5.800 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	97	201,60 €	19.600 €
Wirtschaftsgymnasium	237	44,20 €	10.500 €
	<u>875</u>		<u>43.000 €</u>

Produkt Schule	Schülerzahl 2023	Verbrauchsstoffe pro Schüler	Ansatz 2023
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen			
Berufsschule	470	68,20 €	32.100 €
Fachschule Organisation und Führung	25	68,20 €	1.700 €
Berufsfachschule	190	201,60 €	38.300 €
Fachschule für Sozialpädagogik	79	201,60 €	15.900 €
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	60	201,60 €	12.100 €
Biotechnologisches Gymnasium	68	201,60 €	13.700 €
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	153	44,20 €	6.800 €
	<u>1.045</u>		<u>120.600 €</u>
2130020025 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS			
	1.307	58,10 €	75.900 €
2120030130 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen			
	73	146,00 €	10.700 €
für Frühberatungsstelle			1.600 €
			<u>12.300 €</u>
2120030131 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen-Schwenningen			
	112	146,00 €	16.400 €
für Frühberatungsstelle			1.600 €
Zuschlag für therapeutische Reitstunden			500 €
			<u>18.500 €</u>
2120010232 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen-Schwenningen			
	11	146,00 €	1.600 €
			<u>1.600 €</u>
2120010233 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen			
	12	146,00 €	1.800 €
Zuschlag für therapeutische Reitstunden			500 €
			<u>2.300 €</u>
2120030534 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen			
	132	163,50 €	21.600 €
für Frühberatungsstelle			1.600 €
Zuschlag für therapeutische Reitstunden			500 €
			<u>23.700 €</u>
2120030735 Krankenhausschule			
	185	pauschal	700 €
		Gesamtsumme	659.100 €
		2022	589.300 €

Erläuterungen der Ansätze der Schulen für Anschaffungen

	2023	2022
Gewerbliche Berufsschulen	644,30 €	554,60 €
Kaufmännische Berufsschulen	562,60 €	484,30 €
Hauswirtschaftliche Berufsschulen	287,00 €	247,00 €
Gewerbliche Berufsfachschulen	4.850,00 €	4.155,70 €
Technische Gymnasien	4.850,00 €	4.155,70 €
Kaufmännische Berufsfachschulen	3.517,80 €	3.014,20 €
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik	4.850,00 €	4.155,70 €
Wirtschaftsgymnasien	3.517,80 €	3.014,20 €
Ernährungswissenschaftliche Gymnasien	2.984,90 €	2.557,60 €
Biotechnologische Gymnasien	4.850,00 €	4.155,70 €
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	746,60 €	639,70 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	335,00 €	358,60 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und der dem Förderschwerpunkt entsprechenden Schulkindergärten	424,30 €	386,80 €

**Erläuterungen der Ansätze für die Anschaffung
Sachkonto 42220000 oder 07200000**

Produkt Schule	Klassen 2023	Pauschal- satz je Klasse	Ansatz 2023	Aufteilung	
				100% 42220000	0% 07200000
2130010010 Gewerbeschule Villingen-Schwenningen					
Gewerbliche Berufsschule	69	644,30 €	44.500 €		
Gewerbliche Berufsfachschule	13	4.850,00 €	63.100 €		
Fachschule für Technik	2	4.850,00 €	9.700 €		
Digitales Messgerät Industrie 4.0			50.000 €		
E-Labore Fachinformatiker			20.000 €		
Ersatzbeschaffung Spülmaschine Metzgerei			10.000 €		
			197.300 €	117.300 €	80.000 €
2130010012 Gewerbliche Schulen Donaueschingen					
Gewerbliche Berufsschule	39	644,30 €	25.100 €		
Gewerbliche Berufsfachschule	7	4.850,00 €	34.000 €		
Fachschule für Bautechnik	2	4.850,00 €	9.700 €		
Technisches Gymnasium	3	4.850,00 €	14.600 €		
Betriebsausstattung			50.000 €		
			133.400 €	83.400 €	50.000 €
2130010013 Robert-Gerwig-Schule Furtwangen					
Gewerbliche Berufsschule	2	644,30 €	1.300 €		
Gewerbliche Berufsfachschule	1	4.850,00 €	4.900 €		
Technisches Gymnasium	5	4.850,00 €	24.300 €		
Kaufmännische Berufsschule	3	562,60 €	1.700 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	10	3.517,80 €	35.200 €		
Wirtschaftsgymnasium	0	3.517,80 €	0 €		
Fräsmaschine (K+L)			24.000 €		
Nachrüstung Digitalanzeige			10.000 €		
			101.400 €	67.400 €	34.000 €
2130010014 Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen					
Technisches Gymnasium	10	4.850,00 €	48.500 €		
Gewerbliche Berufsschule	0	437,90 €	0 €		
Ausstattung Physikraum			40.000 €		
Erneuerung Werkraum Gestaltungs- und Medientechnik			25.000 €		
			113.500 €	48.500 €	65.000 €
2130020020 Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen					
Kaufmännische Berufsschule	31	562,60 €	17.400 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	3	3.517,80 €	10.600 €		
Wirtschaftsgymnasium	12	3.517,80 €	42.200 €		
Neugestaltung Homepage			12.000 €		
Messestand			10.000 €		
			92.200 €	70.200 €	22.000 €
2130020021 David-Würth-Schule, Kaufmännische Schulen II Villingen-Schwenningen					
Kaufmännische Berufsschule	23	562,60 €	12.900 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	14	3.517,80 €	49.200 €		
Telekolleg für Wirtschaftsinformatik	2	4.850,00 €	9.700 €		
Wirtschaftsoberschule	2	3.517,80 €	7.000 €		
Medientechnik Raum B324			8.000 €		
Fahrradständer			10.000 €		
			96.800 €	78.800 €	18.000 €
2130020024 Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen					
Kaufmännische Berufsschule	17	562,60 €	9.600 €		
Kaufmännische Berufsfachschule	7	3.517,80 €	24.600 €		
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	4	746,60 €	3.000 €		
Wirtschaftsgymnasium	7	3.517,80 €	24.600 €		
Digitale Tafeln			20.000 €		
			81.800 €	61.800 €	20.000 €

Produkt Schule	Klassen 2023	Pauschal- satz je Klasse	Ansatz 2023	Aufteilung	
				100% 42220000	0% 0720000
2130030001 Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen					
Berufsschule	21	287,00 €	6.000 €		
Fachschule Organisation und Führung	1	746,60 €	700 €		
Berufsfachschule	10	746,60 €	7.500 €		
Fachschule für Sozialpädagogik	6	746,60 €	4.500 €		
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium	3	2.984,90 €	9.000 €		
Biotechnologisches Gymnasium	3	4.850,00 €	14.600 €		
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	6	3.517,80 €	21.100 €		
Ersatzbeschaffung Hauswirtschaft			2.500 €		
Ersatzbeschaffung EDV			15.000 €		
Ersatz Bodenturnmatte			2.500 €		
			83.400 €	63.400 €	20.000 €
2130020025 Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS					
			20.000 €		
Einbau Hotelzimmer			40.000 €		
			60.000 €	20.000 €	40.000 €
2130040040 Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen					
			2.000 €		
Ersatzbeschaffung Kochfeld Schulküche			1.500 €		
			3.500 €	2.000 €	1.500 €
2120030130 Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte Donaueschingen					
	11	335,00 €	3.700 €		
Ton- und Musikanlage Kapelle			10.000 €		
			13.700 €	3.700 €	10.000 €
2120030131 Carl-Orff-Schule, Schule für Geistigbehinderte Villingen-Schwenningen					
	20	335,00 €	6.700 €		
Display "Schwarzes Brett"			7.000 €		
			13.700 €	6.700 €	7.000 €
2120010232 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Villingen-Schwenningen					
			3.500 €	3.500 €	3.500 €
2120010233 Schulkindergarten für Geistigbehinderte Donaueschingen-Aufen					
			5.000 €	5.000 €	5.000 €
2120030534 Christy-Brown-Schule, Schule für Körperbehinderte Villingen-Schwenningen					
	25	424,30 €	10.600 €	10.600 €	10.600 €
2120030735 Krankenhausschule					
			2.000 €		
Schulmöbel alle Standorte			10.000 €		
			12.000 €	2.000 €	10.000 €
Gesamtsumme			1.021.800 €	644.300 €	377.500 €
			2022 876.600 €	564.100 €	312.500 €

Anlage 10

-

Erläuterung zur Schulgebäudeunterhaltung

Erläuterungen zur Schulgebäudeunterhaltung (Sachkonto 4211)

Gebäude	Maßnahme	EUR
2120010232	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	5.000 €
	Toilettenanlage für Mitarbeiter und Kinder	20.000 €
	Summe	25.000 €
2120010233	Schulkindergarten für entwicklungsverzögerte Kinder Donaueschingen-Aufen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Befestigung Böschung, Angleichung Gelände, Erneuerung Zuwegung	30.000 €
	Sanierung Toiletten	5.000 €
	Wartung	600 €
Summe	55.600 €	
2120030130	Karl-Wacker-Schule Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Umgestaltung Terrassenbeläge für Notentwässerung	20.000 €
	Sonnenschutz Terrasse	40.000 €
	Wartung	10.500 €
Summe	90.500 €	
2120030131	Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	50.000 €
	Brandschutzkonzept	20.000 €
	Schließanlage	15.000 €
	Sanierung Unterverteiler	25.000 €
	Modernisierung ELA	30.000 €
	Wartung	16.500 €
Summe	156.500 €	
2120030534	Christy-Brown-Schule Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	40.000 €
	Fallschutz im Bereich Spielgeräte für Rollstuhlfahrer	20.000 €
	Sanierung Elektroverteiler	25.000 €
	Erneuerung Heizung	50.000 €
	Sanierung Dächer	240.000 €
	Sanierung Dusche	70.000 €
	Sanierung Holzfassade	30.000 €
	Sanierung Fassade	50.000 €
	Wartung	33.000 €
Summe	558.000 €	
2130010010	Gewerbeschule Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	50.000 €
	Trafostation VL	80.000 €
	Mängelbeseitigung Aufzug TÜV	10.000 €
	Umnutzung Schweißerei	50.000 €
	Austausch defekte Beleuchtung	40.000 €
	Erneuerung Leitungsnetz D-Bau	55.000 €
	Wartung	33.000 €
Summe	318.000 €	
2130010012	Gewerbliche Schulen Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	50.000 €
	Sanierung Zimmererwerkstatt	120.000 €
	Sanierung Fassade Vandalismus	50.000 €
	Elektroverteiler Gebäude A	80.000 €
	Erneuerung HLS	50.000 €
	Ergänzung ELA	30.000 €
	Videoüberwachung	10.000 €
	Wartung	16.500 €
Summe	406.500 €	

Gebäude	Maßnahme	EUR
2130010013	Robert-Gerwig-Schule Furtwangen	
	Allgemeine Unterhaltung	80.000 €
	Wartung	1.100 €
	Summe	81.100 €
2130010014	Technisches Gymnasium Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
	Amokanlage	30.000 €
	ELA	40.000 €
	Wartung	5.500 €
Summe	85.500 €	
2130020020	Kaufmännische Schulen I Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Sanierung Klassenzimmer	60.000 €
	Wartung	16.500 €
Summe	96.500 €	
2130020021	David-Würth-Schule VS-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	25.000 €
	Schließanlage	40.000 €
	KSF Klassenzimmer + Außentüren	80.000 €
	Wartung	17.600 €
Summe	162.600 €	
2130020024	Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	60.000 €
	Sanierung WC Gebäude C	80.000 €
	Schließanlage Gebäude A	50.000 €
	Wartung	11.000 €
Summe	201.000 €	
2130020025	Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe VS-Villingen	
	Allgemeine Unterhaltung	30.000 €
	Elektronunterverteiler mit Brandschutz	45.000 €
	Heizungsverteilung Altbau	100.000 €
	Wartung	26.400 €
Summe	201.400 €	
2130020050	Alleensporthalle VS-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
	Sanierung 3. Oberlicht	30.000 €
	Wartung	6.600 €
Summe	46.600 €	
2130030001	Albert-Schweitzer-Schule, Haus- und Landwirtschaftl. Schulen VS-Villingen	
	Allgemeine Unterhaltung	30.000 €
	Chemiesaal U 31	150.000 €
	Schließanlage	30.000 €
	Duschen Turnhallen	30.000 €
	Wartung	27.500 €
	Summe	267.500 €
Gesamtsumme	2.752.300 €	
2022	2.610.000 €	

Anlage 11

-

Erläuterung zur Unterhaltung der Verwaltungsgebäude

Erläuterungen zur Unterhaltung der Verwaltungsgebäude (Sachkonto 4211)

Gebäude	Maßnahme	EUR
1124020100	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 2, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	30.000 €
	Kleinprojekte	15.000 €
	Brandschutzmaßnahmen	30.000 €
	Bodenbelags- und Malerarbeiten	20.000 €
	LED-Beleuchtung	170.000 €
	Renovierung nach Bezug Postgebäude	50.000 €
	Brand- und Einbruchschutz Serverraum KatSchutz	100.000 €
	WLAN 354 Access Points Leitungslegung	17.500 €
	Breitbandverkabelung POP	50.000 €
	Videoüberwachung	10.000 €
	Wartung	33.000 €
	Summe	525.500 €
1124020200	Verwaltungsgebäude Am Hoptbühl 5-7, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	25.000 €
	Malerarbeiten nach Umzug	10.000 €
	Sanierung Elektroverteilung (Brandfälle)	75.000 €
	Videoüberwachung	7.500 €
	WLAN 23 Access Points	12.500 €
	Breitband Verkabelung ins Haus	30.000 €
	LED-Beleuchtung	170.000 €
	Wartung	5.500 €
	Summe	335.500 €
1124020300	Parkraumbewirtschaftung Am Hoptbühl	
	Unterhaltung Tiefgarage Am Hoptbühl 2	5.000 €
	Unterhaltung Tiefgarage Am Hoptbühl 5-7	5.000 €
	Erneuerung Garagentor Am Hoptbühl 5-7	15.000 €
	Unterhaltung oberirdische Parkplätze	5.000 €
	Wartung	1.100 €
	Summe	31.100 €
1124020400	Verwaltungsgebäude Herdstraße 4, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
	Wartung	1.100 €
	Summe	11.100 €
1124020600	Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 6, Villingen-Schwenningen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Wartung	4.400 €
	Summe	24.400 €

Gebäude	Maßnahme	EUR
1124021000	Verwaltungsgebäude Humboldtstraße 11, Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	30.000 €
	Parkautomaten	15.000 €
	LED-Beleuchtung Foyer, Flure	20.000 €
	WLAN Access Points	2.500 €
	Wartung	17.600 €
	Summe	85.100 €
1124021100	Verwaltungsgebäude Irmastraße 3, Donaueschingen	
	Allgemeine Unterhaltung	20.000 €
	Renovierungsarbeiten EG 1	20.000 €
	Wartung	1.100 €
	Summe	41.100 €
1124022000	Verwaltungs- und Betriebsgebäude Straßenbauamt/Straßenmeistereien	
	Allgemeine Unterhaltung	35.000 €
	Instandsetzung Waschplatz, Rampe und Randeinfassung	20.000 €
	Silo Blumberg Belag	20.000 €
	Silo Blumberg Holzschutz	32.000 €
	Wartung	23.000 €
	Summe	130.000 €
1124024000	Katastrophenschutzhalle, Hüfingen	
	Allgemeine Unterhaltung	5.000 €
	Summe	5.000 €
1124029000	Verwaltungsgebäude - Verschiedene Mietobjekte	
	Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
	Summe	10.000 €
	Gesamtsumme	1.198.800 €
	2022	736.000 €

Anlage 12
-
Finanzplan
2022 – 2026

Darstellung der geplanten Investitionen 2022-2026
-Einzahlungen-

THH	Maßnahmen	2022	2023	2024	2025	2026	Voraussichtl. Gesamtbetrag	vor dem Planungszeitraum
	Verwaltungsgebäude							
1	...Verwaltungsgebäude an der Brigach	-	-	-	-	-	650.000 €	650.000 €
1	...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Umbau und Erweiterung Bauteil A (Kantine, Sitzungssaal, Brandschutz)	-	-	-	-	-	30.000 €	30.000 €
1	...Verwaltungsgebäude Hoptbühl 2 - Heizungsanlage	250.000 €	1.300.500 €	-	-	-	1.550.500 €	-
1	Schulbaumaßnahmen						0 €	
1	...Gewerbeschule Schwenningen - C-Gebäude (KSF)	-	-	-	-	-	355.000 €	355.000 €
1	...Gewerbeschule Schwenningen - D Gebäude	500.000 €	500.000 €	-	-	-	1.000.000 €	-
1	...Gewerbeschule Schwenningen - E Gebäude	-	-	501.000 €	-	-	501.000 €	-
1	...Gewerbeschule Donaueschingen - Klassenzimmer (KSF)	67.000 €	-	-	-	-	985.000 €	918.000 €
1	...Gewerbeschule Donaueschingen - Brandschutz	170.000 €	330.000 €	550.000 €	550.000 €	120.000 €	2.240.000 €	520.000 €
1	...Gewerbeschule Donaueschingen - Energetische Sanierung Gebäude B	-	-	300.000 €	770.000 €	480.000 €	1.550.000 €	-
1	...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS	75.000 €	75.000 €	-	-	-	1.250.000 €	1.100.000 €
1	...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Hausmeisterhaus	-	-	-	-	50.000 €	50.000 €	-
1	...Karl-Wacker-Schule DS	-	-	-	-	-	405.000 €	405.000 €
1	...Christy-Brown-Schule	-	-	-	-	-	763.000 €	763.000 €
1	...Albert-Schweitzer-Schule	-	-	-	-	-	120.000 €	120.000 €
1	...Carl-Orff-Schule - Fassadensanierung	-	326.000 €	-	-	-	326.000 €	-
1	...Sonstige	-	-	-	-	-	149.079 €	149.079 €
1	...Schulbaumaßnahmen	-	-	-	-	1.600.000 €	1.600.000 €	-
1	Internat der Landesberufsschule	-	-	-	-	-	0 €	-

Darstellung der geplanten Investitionen 2022-2026
-Einzahlungen-

THH Maßnahmen	2022	2023	2024	2025	2026	Voraussichtl. Gesamtbetrag	vor dem Planungszeitraum
Sonstiges							
1 Neubau Katastrophenschutzhalle	-	-	-	-	-	141.000 €	141.000 €
1 Neubau Salzhalle Neueck	-	-	-	-	-	0 €	-
1 Salzilo Tuningen	-	-	-	-	-	0 €	-
1 Hochsilo Königsfeld	-	-	-	-	-	0 €	-
1 Regionales Bildungsbüro	15.000 €	10.300 €	-	-	-	25.300 €	-
1 Behördennetz	-	-	-	-	-	0 €	-
Summe Teilhaushalt 1	1.077.000 €	2.541.800 €	1.351.000 €	1.320.000 €	2.250.000 €	13.690.879 €	5.151.079 €
2 Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutz	-	28.000 €	150.000 €	129.500 €	104.000 €	516.000 €	104.500 €
2 Anschaffungen im Bereich der ILS	174.800 €	6.000 €	-	-	-	330.800 €	150.000 €
2 Ringzug - Planungskosten Projekt "Ringzug 2.0"	-	-	-	-	-	0 €	-
2 Elektrifizierung Höllentalbahn	-	24.919.100 €	9.080.900 €	-	-	34.000.000 €	-
Summe Teilhaushalt 2	174.800 €	24.953.100 €	9.230.900 €	129.500 €	104.000 €	34.846.800 €	254.500 €
4 Grunderwerb für das Naturschutzgroßprojekt	73.500 €	73.500 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	560.700 €	275.700 €
4 Investitionen im Bereich der Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	0 €	-
Summe Teilhaushalt 4	73.500 €	73.500 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	560.700 €	275.700 €
5 Grunderwerb für die Kreisstraßen	-	-	-	-	-	0 €	-
5 Straßenbaumaßnahmen	1.330.000 €	358.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	5.546.500 €	2.658.500 €
5 ...Neubau Hard-Brogen	-	-	4.000.000 €	1.000.000 €	-	5.000.000 €	-
5 Anschaffungen des Straßenbauamtes	150.000 €	155.000 €	155.000 €	155.000 €	155.000 €	1.473.000 €	703.000 €
5 Breitband - 5G Forschungsantrag / Umsetzungskonzept	-	-	-	-	-	-	-
Summe Teilhaushalt 5	1.480.000 €	513.000 €	4.555.000 €	1.555.000 €	555.000 €	12.019.500 €	3.361.500 €
0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung	-	-	-	-	-	3.000 €	3.000 €
Gesamtsumme	2.805.300 €	28.081.400 €	15.182.900 €	3.050.500 €	2.955.000 €	61.120.879 €	9.045.779 €

Darstellung der geplanten Investitionen 2022-2026
-Auszahlungen-

	2022	2023	2024	2025	2026	Voraussichtl. Gesamtbetrag	vor dem Planungs- zeitraum
Verwaltungsgebäude							
1	3.095.000 €	-	-	-	-	10.095.000 €	7.000.000 €
1	75.000 €	-	300.000 €	300.000 €	-	725.000 €	50.000 €
1	830.000 €	2.715.000 €	500.000 €	-	-	4.395.000 €	350.000 €
1	100.000 €	-	-	-	-	100.000 €	-
1	360.000 €	1.110.000 €	460.000 €	-	-	1.930.000 €	-
1	-	-	900.000 €	600.000 €	-	1.500.000 €	-
1	30.000 €	-	30.000 €	50.000 €	50.000 €	160.000 €	-
Schulgebäude							
1	500.000 €	-	250.000 €	-	-	750.000 €	-
1	-	-	-	-	-	1.150.000 €	1.150.000 €
1	1.900.000 €	900.000 €	2.500.000 €	-	-	5.400.000 €	100.000 €
1	-	-	1.666.000 €	-	-	1.666.000 €	-
1	500.000 €	-	250.000 €	-	-	750.000 €	-
1	715.000 €	-	-	-	-	3.260.000 €	2.545.000 €
1	600.000 €	1.000.000 €	2.500.000 €	900.000 €	600.000 €	5.650.000 €	50.000 €
1	-	500.000 €	-	-	-	500.000 €	-
1	-	-	1.000.000 €	2.500.000 €	1.500.000 €	5.000.000 €	-
1	300.000 €	500.000 €	20.000 €	-	-	3.510.000 €	2.690.000 €
1							
1	-	-	-	300.000 €	-	300.000 €	-
1	-	200.000 €	-	-	-	1.030.000 €	830.000 €
1	30.000 €	-	-	-	-	955.000 €	925.000 €
1	30.000 €	500.000 €	-	-	-	810.000 €	280.000 €
1	-	815.000 €	-	-	-	815.000 €	-
1	-	-	150.000 €	-	-	280.000 €	130.000 €
1	140.000 €	100.000 €	-	-	90.000 €	190.000 €	-
1	-	-	-	-	-	2.350.000 €	2.210.000 €
1	-	-	-	-	3.000.000 €	3.000.000 €	-
1	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	1.000.000 €	500.000 €
1	317.500 €	382.500 €	420.000 €	430.000 €	440.000 €	3.050.500 €	1.060.500 €
1	40.000 €	-	-	-	-	3.570.000 €	3.530.000 €
1	350.000 €	385.000 €	950.000 €	500.000 €	500.000 €	2.685.000 €	-

1 ...Kaufmännische u. Hauswirtschaftliche Schulen DS - Hausmeisterhaus

1 ...Karl-Wacker-Schule DS

1 ...Christy-Brown-Schule

1 ...Albert-Schweitzer-Schule

1 ...Carl-Orff-Schule - Fassadensanierung

1 ...Carl-Orff-Schule

1 ...Landesberufsschule

1 ...Sonstige

1 ...Schulbaumaßnahmen

1 Pauschale Digitalisierungsmittel

1 Bewegliches Anlagevermögen der Schulen

1 Internat der Landesberufsschule

1 PV-Anlagen Schulgebäude (Internat, Landesberufsschule, TG)

Darstellung der geplanten Investitionen 2022-2026
-Auszahlungen-

	2022	2023	2024	2025	2026	Voraussichtl. Gesamtbetrag	vor dem Planungs- zeitraum
Sonstiges							
1 Neubau Katastrophenschutzhalle (inkl. Grunderwerb)	-	-	-	-	-	1.219.000 €	1.219.000 €
1 Neubau Salzhalle Neueck	350.000 €	-	-	-	-	1.330.000 €	980.000 €
1 Salzsilo Tuningen	20.000 €	80.000 €	850.000 €	-	-	950.000 €	-
1 Hochsilo Königsfeld	20.000 €	-	1.270.000 €	200.000 €	-	1.490.000 €	-
1 Beteiligung VIAS	50.000 €	50.000 €	810.000 €	810.000 €	530.000 €	2.250.000 €	-
1 Beteiligung Schwarzwald-Baar-Klinikum	-	6.850.000 €	-	-	-	6.850.000 €	-
1 Behördennetz	129.000 €	-	-	-	-	546.000 €	417.000 €
Summe Teilhaushalt 1	10.581.500 €	16.187.500 €	14.926.000 €	6.690.000 €	6.810.000 €	81.211.500 €	26.016.500 €
2 Anschaffungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutz	163.600 €	160.200 €	720.000 €	320.000 €	260.000 €	2.062.600 €	438.800 €
2 Anschaffungen im Bereich der ILS	429.000 €	415.700 €	-	-	-	1.528.400 €	683.700 €
2 Anschaffung im Bereich der Bußgeldstelle	59.500 €	119.000 €	-	-	-	326.500 €	148.000 €
2 Zuschuss Verkehrsübungsplatz	-	-	150.000 €	-	-	150.000 €	-
2 Ringzug - Projekt "Ringzug 2.0"	245.000 €	1.491.000 €	651.000 €	1.315.000 €	1.315.000 €	5.444.000 €	427.000 €
2 Elektrifizierung Höllentalbahn	21.800 €	22.000 €	-	-	-	25.313.800 €	25.270.000 €
Summe Teilhaushalt 2	918.900 €	2.207.900 €	1.521.000 €	1.635.000 €	1.575.000 €	34.825.300 €	26.967.500 €
3 Fahrzeuge Asylunterkünfte	-	100.000 €	-	-	-	100.000 €	0 €
Summe Teilhaushalt 3	-	100.000 €	-	-	-	100.000 €	-
4 Grunderwerb für das Naturschutzgroßprojekt	80.000 €	80.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	610.000 €	300.000 €
4 Investitionen im Bereich der Abfallbeseitigung	89.000 €	70.000 €	100.000 €	100.000 €	650.000 €	2.076.000 €	1.067.000 €
Summe Teilhaushalt 4	169.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	700.000 €	2.686.000 €	1.367.000 €
5 Grunderwerb für die Kreisstraßen	50.000 €	-	50.000 €	50.000 €	50.000 €	260.000 €	60.000 €
5 Straßenbaumaßnahmen	3.377.700 €	2.081.000 €	3.040.000 €	3.040.000 €	3.040.000 €	22.784.700 €	8.206.000 €
...Neubau Hard-Brogen	80.000 €	150.000 €	4.400.000 €	1.100.000 €	-	5.980.000 €	250.000 €
5 Anschaffungen des Straßenbauamtes	358.000 €	325.600 €	470.000 €	470.000 €	470.000 €	3.574.600 €	1.481.000 €
5 Breitband - 5G Forschungsantrag / Umsetzungskonzept	215.500 €	100.000 €	-	-	-	507.000 €	191.500 €
Summe Teilhaushalt 5	4.081.200 €	2.656.600 €	7.960.000 €	4.660.000 €	3.560.000 €	33.106.300 €	10.188.500 €
0-5 Bewegliches Anlagevermögen der Verwaltung/ Sonstiges	1.193.300 €	556.800 €	650.000 €	670.000 €	690.000 €	5.671.400 €	1.911.300 €
Gesamtsumme	16.943.900 €	21.858.800 €	25.207.000 €	13.805.000 €	13.335.000 €	157.600.500 €	66.450.800 €

Anlage 13

-

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

**Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen
zu den Teilhaushalten (§ 4 Abs. 5 GemHVO)**

Produktbereich	Produktgruppe	THH	
11 - Innere Verwaltung	11.10	Steuerung	0,1,2,3,4 und 5
	11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling	1
	11.13	Rechnungsprüfung	0
	11.14	Zentrale Funktionen	0,1 und 3
	11.20	Organisation und EDV	1
	11.21	Personalwesen	1
	11.22	Finanzverwaltung	1
	11.23	Justitiariat	1 und 2
	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1
	11.25	Fuhrpark	1
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	1 und 2
	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1
	11.31	Kommunalaufsicht	0 und 2
12 - Sicherheit und Ordnung	12.10	Wahlen	0
	12.20	Ordnungswesen	2 und 5
	12.21	Verkehrswesen	1 und 2
	12.22	Einwohnerwesen	2
	12.26	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	2
	12.60	Brandschutz	2
	12.80	Katastrophenschutz	2
21 - Schulträgeraufgaben	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren	1
	21.30	Berufliche Schulen des Landkreises	1
	21.40	Schülerbezogene Leistungen	1 und 2
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	1 und 2
25 - Museen, Archiv	25.21	Archiv	0
26 - Musikschulen	26.20	Musikpflege	0
28 - Sonstige Kulturpflege	28.10	Sonstige Kulturpflege	0 und 1
31 - Soziale Hilfen	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	3
	31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	3
	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	3
	31.40	Soziale Einrichtungen	3
	31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	3
	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3
	31.70	Betreuungsleistungen	3
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3
	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe	3
	32.10	Eingliederungshilferecht	3
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	3
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	3
	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder/Kindertagespflege	3
	36.80	Kooperation und Vernetzung	3
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	3
37 - Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht	37.10	Schwerbehindertenrecht	3
	37.20	Soziales Entschädigungsrecht	3
41 - Gesundheitsdienste	41.10	Krankenhäuser	1
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4
42 - Sport	42.10	Förderung des Sports	1
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	51.10	Räumliche Planung	4
	51.11	Vermessung und Geoinformation	1 und 5
	51.12	Flurneuordnung	5
52 - Bauen und Wohnen	52.10	Bauordnung	4
	52.20	Wohnungsbauförderung	4
	52.30	Denkmalschutz	4

Produktbereich	Produktgruppe		THH
53 - Ver- und Entsorgung	53.60	Breitbandversorgung	5
	53.70	Abfallwirtschaft	4
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.20	Kreisstraßen	5
	54.30	Landesstraßen	5
	54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2
	54.80	Sonstiger Verkehr	1
55 - Natur- und Landschaftspflege	55.20	Gewässerschutz	4
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	4
	55.50	Forstwirtschaft	5
	55.51	Landwirtschaft	5
56 - Umweltschutz	56.10	Umweltschutz	4
	56.20	Arbeitsschutz	4
57 - Wirtschaft und Tourismus	57.10	Wirtschaftsförderung	0
	57.50	Tourismus	0
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	6
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6

Wirtschaftsplan 2023
der
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen GmbH

I. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

1. Krankenhäuser im Spiegel der Gesundheitspolitik

„Alarmstufe ROT“ titelt die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die aktuelle Kampagne, mit der sie auf die existenzielle Not der Krankenhäuser in Deutschland hinweisen will. Thematisiert wird die Personalnot in den Krankenhäusern, die sich immer stärker auf die Versorgung der Patienten auswirkt. Dabei macht die DKG deutlich, dass ein Teil der Probleme hausgemacht ist und vom Gesetzgeber in den letzten Jahren nochmals verschärft wurde. So nehmen starre Personalvorgaben in der Pflege den Krankenhäusern jede Möglichkeit, moderne und flexible Personalkonzepte umzusetzen. Ständig neue gesetzliche Vorgaben belasten die Ärzte und Pflegekräfte mit Bürokratie und halten sie von ihrer eigentlichen Arbeit am Patienten ab. Die Strukturvorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses wirken direkt auf die Personalplanung, die seit Jahrzehnten bewährte Praxis der ärztlichen Rufbereitschaft wurde faktisch abgeschafft und in Anwesenheitszeiten umgewandelt. Im Ergebnis fällt es den Krankenhäusern immer schwerer, ihre krankenhauserplanerisch vorgegebenen Betten- und OP-Kapazitäten tatsächlich zu betreiben. Operative Eingriffe werden verschoben, die Wartelisten für elektive Eingriffe wachsen.

Als wäre dies nicht genug, sind die Krankenhäuser nun auch noch mit extremen Preissprüngen im Sachkostenbereich sowie explodierenden Energiepreisen konfrontiert. Hinzu kommen unterbrochene Lieferketten, die es schwieriger machen, auch Alltagsprodukte zu beschaffen. Immer häufiger werden gar keine Preisverhandlungen mehr geführt. Für die Einkäufer der Kliniken ist es schon ein Erfolg, bestimmte Produkte am Markt überhaupt zu bekommen.

Angesichts dieser dramatischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie gar an die dritte Stelle gerückt.

Sieben Corona-Wellen binnen drei Jahren – zuletzt geprägt von extremen krankheitsbedingten Personalausfällen – haben die Krankenhäuser immer wieder an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit gebracht. Über weite Strecken auch des Jahres 2022 war an einen Normalbetrieb nicht zu denken.

Noch immer sind die Krankenhäuser von ihrer früheren Leistungsfähigkeit ein Stück entfernt. Zwischen 10% und 15 % liegen die Krankenhausleistungen in Baden-Württemberg unter dem Niveau des Jahres 2019.

In einer Situation, wo sich die Krankenhäuser gerade wieder langsam berappeln, hat ihnen Gesundheitsminister Karl Lauterbach alle Krücken weggeschlagen. Für das Jahr 2023 sollen alle Corona-Hilfsmaßnahmen eingestellt werden. Angekündigt sind lediglich einige Hilfsmaßnahmen zur Abfederung der Energiepreise, deren Ausgestaltung zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung aber noch völlig unklar sind. Leider geschehen biblische Wunder aber nur selten. Den Krankenhäusern gelingt es aktuell nicht „aufzustehen und loszugehen“. Nach den aktuellen Prognosen werden im Jahr 2023 rund 80 % der deutschen Krankenhäuser rote Zahlen schreiben. Noch nie ergab das Branchenbarometer so düstere Aussichten.

In dieser Situation muss auch die Geschäftsleitung des Schwarzwald-Baar Klinikums reagieren. Die Wachstumsziele bei den stationären Leistungen wurden zurückgenommen. Das Leistungsniveau vor der Corona-Pandemie soll nun in zwei Jahresschritten wieder erreicht werden. Dabei muss auch die Struktur der Personalkosten den neuen Realitäten angepasst werden. Zugleich ist darauf zu achten, dass Wachstumsimpulse nicht abgewürgt werden.

Es wäre in dieser Situation die Aufgabe des Bundesgesundheitsministers, den Krankenhäusern eine Perspektive zu geben. Richten soll dies nun eine von Karl Lauterbach eingerichtete Expertenkommission. Diese hat bis dato zwei Berichte zur Finanzierung der Kinderkliniken und zur Förderung tagesstationärer Leistungen vorgelegt. Diese enthalten durchaus guten Ideen, die jedoch jetzt schnell in Gesetze gegossen werden müssen, um den Krankenhäusern im Jahr 2023 noch helfen zu können.

Ob und wie sich diese Ansätze irgendwann zu der von Lauterbach angekündigten großen Krankenhausreform zusammenfügen werden, ist überhaupt nicht absehbar. Dies gilt auch für den prognostizierten Trend zur Ambulantisierung, den der Gemeinsame Bundesausschuss durch ein noch von der Vorgängerregierung beauftragtes Gutachten zum Potential des ambulanten Operierens untermauert hat.

Die Gesetzesaktivitäten des Bundes im Jahr 2022 lassen allerdings nichts Gutes erwarten. Nachdem sich die Streitigkeiten um die Einführung des Pflegebudgets nach drei Jahren gerade langsam legen, hat die Bundesregierung nochmals eingegriffen und die Definition des Pflegebudgets neu gefasst. Nur noch voll examinierte Pflegekräfte sollen zukünftig über das Pflegebudget finanziert werden. Rund 20.000 Vollzeitkräfte werden damit faktisch bundesweit aus der Pflegefinanzierung gestrichen. Für das Schwarzwald-Baar Klinikum ist das besonders bitter. Zum einen wird der über lange Jahre erprobte Qualifikationsmix auf den Stationen dadurch in Frage gestellt. Zum anderen hat das Klinikum durch eine Musterschiedsstellenentscheidung für Baden-Württemberg durchsetzen können, dass gerade dieser Qualifikationsmix über das Pflegebudget finanziert wird. Dies macht der Gesetzgeber nunmehr wieder rückgängig.

Daneben hat der Gesetzgeber durch konkrete gesetzliche Vorgaben den zeitlichen Ablauf der Budget- und Entgeltverhandlungen straffer strukturiert. Dies ist durchaus im Sinn der Krankenhäuser, angesichts des Verhandlungsstaus aus drei Corona-Jahren und den Streitigkeiten um die Pflegebudgets sind die Vorgaben zumindest aktuell aber völlig unrealistisch. Überrascht hat es, dass für Verzögerungen allein die Krankenhäuser durch Sanktionen zur Rechenschaft gezogen werden sollen. Die Erfahrungen vor Ort sind andere. Die Terminfindung zieht sich auf Seite der Kostenträger oft über Monate hin.

Deutlich wird, dass die gesetzlichen Regelungen der Krankenhausfinanzierung nicht für Krisenzeiten gemacht sind. Es wurde den Krankenhäusern nie zugestanden, Reserven anzulegen. Nachdem eine Refinanzierung der Kostensteigerungen durch moderates Wachstum nicht mehr möglich ist, geraten die Krankenhäuser nun in Finanzierungsprobleme und Liquiditätsengpässe.

Der Orientierungswert 2023, welcher die Obergrenze der möglichen Steigerung des Landesbasisfallwerts darstellt, liegt bei 3,45 %. Die Tarifforderung der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhäuser liegt bei 10,5 %, die aktuelle Inflationsrate beträgt schon ohne krankenhausspezifische Sondereffekte 11 %. Diese Lücke werden die Krankenhäuser ohne Hilfe des Gesetzgebers nicht schließen können.

2. Die Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2022

Der Landesbasisfallwert 2022 wurde auf Landesebene mit 3.837,42 € geeint. Diese entscheidende externe Größe für die Entwicklung der Klinikerlöse liegt damit um 2,32% über dem Vorjahreswert und auch über der Annahme aus dem Wirtschaftsplan 2022 (3.828,21 €).

Die Leistungsentwicklung 2022 wird weiterhin stark durch die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf das Schwarzwald-Baar Klinikum beeinflusst. Die Fallzahl in den ersten beiden Monaten 2022 lag um fast 23% unter dem Vergleichswert 2019, des letzten Jahres vor der Coronakrise.

Diese Entwicklung konnte in dem Folgezeitraum relativiert, aber nicht wieder aufgeholt werden. In den ersten drei Quartalen des Jahres lag die Fallzahl um 14,5% unter dem Vergleichswert des Jahres 2019. In keinem der neun Betrachtungsmonate konnte auch nur annähernd die Vergleichsfallzahl des Jahres 2019 erreicht werden.

Der CMI ist aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Ausgliederung des Pflegebudgets nicht gut vergleichbar. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2021 ist er um 1,6% gesunken.

In der ersten Jahreshälfte wurde ein Teil der entstandenen Erlösverluste durch den Gesetzgeber ausgeglichen:

Bis zum 18. April 2022 wurden gegenüber dem Jahr 2020 um 10% gekürzte Leerstandspauschalen für die gegenüber 2019 eingetretene Steigerung der leerstehenden Betten vergütet.

Bis zum 30. Juni 2022 konnten zudem Versorgungsaufschläge für behandelte Coronafälle angefordert werden.

Zudem ist ein Gesamtjahresausgleich vorgesehen, der Erlösverluste, die über 2% des stationären Budgets hinausgehen, nach Herausrechnung von angenommenen fallvariablen Kosten zu 85% ausgleichen soll. Die Masse der Erlöse aus Leerstandspauschalen und Versorgungsaufschlägen wird hier gegengerechnet.

Das mit den Krankenkassen strittige Pflegebudget 2020 war im März 2022 von der Schiedsstelle festgesetzt worden. Die Krankenkassen beantragten daraufhin beim Regierungspräsidium Freiburg die Nichtgenehmigung des Schiedsstellenspruchs. Mittlerweile hat das Regierungspräsidium den Schiedsstellenspruch genehmigt. Die Krankenkassen haben Klage gegen diese Genehmigung erhoben.

Die anderen Themen des Budgets 2020 waren mit den Krankenkassen geeint worden.

Auf Basis dieser Einigung und nach der Genehmigung des Pflegebudgets können die Verhandlungen für das Jahr 2021 begonnen werden. Die erste Verhandlung hat am 10. November 2022 stattgefunden. Eine Einigung auf Basis der Ist-Leistungen und der Schiedsstellenentscheidung des Vorjahres erscheint möglich.

Aufgrund der Sonderproblematik Corona liegen die Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen gemäß der aktuellen Hochrechnung um -19,97 Mio. € unter den Vorgaben des Wirtschaftsplans. In dieser Zahl sind 5,1 Mio. € an Erlösen aus dem o. g. Ganzjahresausgleich einkalkuliert, dessen Regelwerk in Gänze noch nicht feststeht. Die Erlöse aus Wahlleistungen liegen um -1,5 Mio. € unter dem Plan, die Erlöse aus ambulanten Leistungen steigen gegenüber dem Plan um 1,47 Mio. €.

Die Summe aus Ausgleichszahlungen zum Ausgleich von Leerständen und von Versorgungspauschalen ist in der Hochrechnung mit 19 Mio. € berücksichtigt.

In Summe belaufen sich die übrigen Erträge in der aktuellen Hochrechnung auf 14,54 Mio. €. Absenkend wirken die hier verbuchten Verluste aus MD(K)-Prüfungen.

Während sich die Erlöse aufgrund des krisenbedingten Leistungsrückgangs deutlich niedriger als geplant darstellen, liegen die Personalkosten nur knapp unter dem Planniveau. Diese Unterschreitung findet sich zudem im Schwerpunkt in dem durch das Pflegebudget refinanzierten Pflegedienst, wo der geplante Stellenaufwuchs weit überwiegend nicht realisiert werden konnte. Im Ärztlichen Dienst hingegen liegen die Kosten aufgrund von Planüberschreitungen im Ist höher als geplant.

Die Kosten im Medizinischen Sachbedarf liegen trotz der im Vergleich zu den Planwerten deutlich geringeren stationären Leistungszahlen nur leicht unter dem Planwert.

Eine Teilerklärung stellen die im Vergleich zum Plan höheren Kosten für ambulante Zytostatika dar, denen eine gegenüber dem Planansatz bessere Erlössituation in diesem Bereich entgegensteht. Für Personalgestaltung im Pflege- und insbesondere Funktionsdienst sind die Aufwendungen wesentlich höher als geplant, um die Leistungsfähigkeit des Klinikums in diesem zentralen Bereich aufrechtzuerhalten.

In Summe muss aber auch konstatiert werden, dass die Verwerfungen in den Lieferketten zu einem von den Anbietern dominierten Markt geführt haben. Die Hersteller setzen erhebliche Preissteigerungen durch. Es gelingt dem Klinikum nur unvollständig, diese Forderungen abzuwehren. Immer mehr wird es stattdessen zur Herausforderung für den Einkauf, Artikel überhaupt zu beschaffen beziehungsweise Ersatz für nicht beschaffbare Artikel abzustimmen und diese einzukaufen, um die Funktionsfähigkeit des Klinikums aufrecht zu erhalten.

Die Energiekosten verhalten sich in diesem Jahr durch die bis zum Jahresende 2022 laufenden Lieferverträge noch unauffällig.

Aufgrund der zeitlichen Verschiebungen zwischen Rechnungsstellung und MDK-Prüfungen kann für das Jahr 2022 der Ansatz für Strafzahlungen bei rechnungsverändernden MDK-Prüfungen heruntergenommen werden.

Gestiegene Zinsen führen zu im Vergleich zum Plan höheren Zinsaufwendungen, die jedoch aufgrund der realisierten Umfinanzierungen bei den meisten Baudarlehen unter den Aufwendungen des Vorjahres bleiben werden.

Die aktuelle Hochrechnung geht vor diesem Hintergrund von einem Defizit von 6,7 Mio. € aus. Die Unsicherheiten etwa der Leistungsentwicklung vor dem Hintergrund einer sich wieder verschärfenden Coronasituation oder der noch nicht feststehenden Ausgleichsregelung für den Ganzjahresausgleich sowie von Ergebniswirkungen aus den noch ausstehenden Budgetabschlüssen 2021 und 2022 sind dabei hoch.

Mittlerweile sind aus dem Maßnahmenplan 2021 die Arbeitspakete Fallsteuerung, OP und Erläsoptimierung in die Projektkommission überführt worden, um sie als Sprintprojekte weiter voranzutreiben.

Eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung einer zentralen administrativen elektiven Aufnahme, um die Vorgaben des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) einhalten zu können, hat ihre Arbeit aufgenommen. Im Jahresverlauf konnte das Klinikum das Projekt „digitale Medikation“, mit dem ein weiterer wesentlicher Schritt in der Umsetzung des „Masterplans Digitalisierung“ umgesetzt wird, realisieren. Parallel bereitet sich das Klinikum auf die Einführung des elektronischen Managements auf Intensivstationen (ICU-Manager) im Rahmen der weiteren Digitalisierung des Klinikums vor.

3. Unternehmensplanung 2023

3.1 Organisatorische und bauliche Schwerpunkte

Wie bereits im Vorjahr und absehbar in den Folgejahren wird ein organisatorischer Schwerpunkt des Klinikums die Realisierung von durch das KHZG geförderten Projekten zur Digitalisierung von Klinikabläufen sein, die sich in die bereits bestehende interne Planung des „Masterplans Digitalisierung“ einfügen.

Nach intensiver Vorbereitung wird das Klinikum 2023 mit der Umsetzung des elektronischen Managements auf den Intensivstationen (ICU-Manager) beginnen, das einen wesentlichen und arbeitsaufwendigen Schritt in der Digitalisierung des Klinikums darstellen wird.

Auch die Einführung eines elektronisch lesbaren Mitarbeiterausweises insbesondere zur Authentifizierung an IT-Systemen und zur Steigerung der Informationssicherheit wird weiter vorangetrieben werden.

Gleiches gilt für das 2022 begonnene KHZG-Projekt einer zentralen administrativen elektiven Aufnahme, in der weitgehend digitalisierte Anmelde- und Aufnahmeporgänge abgebildet werden sollen.

Nach der Veröffentlichung des IGES-Gutachtens zu dem ambulanten Potential in deutschen Krankenhäusern hat die Debatte zu diesem Thema deutlich an Fahrt aufgenommen. Trotz der erheblichen hiermit verbundenen wirtschaftlichen Risiken sieht sich das Klinikum in der Pflicht, diese Thematik in der Region mitzugestalten und hat ein Projekt zum Aufbau einer ambulanten OP-Struktur am Standort Donaueschingen gestartet.

Von zentraler Bedeutung wird 2023 die Umsetzung und Nachhaltigkeit von Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Klinikums sein. Dabei ist die Erhöhung der Leistungszahlen auf das Vor-Corona-Niveau von zentraler Bedeutung. Sollte dies nicht gelingen, muss der Personalstand auf die neue Realität angepasst werden.

3.2 Entwicklung der Klinikerlöse

Der Kernbereich der Klinikerlöse wird durch die für den stationären Bereich abzuschließende Budget- und Entgeltverhandlung in Verbindung mit den tatsächlich erreichten Leistungsdaten und seit 2020 durch das ebenfalls – auf Basis wirtschaftlicher Ist-Kosten - zu verhandelnde Pflegebudget bestimmt.

Der Landesbasisfallwert für 2023 steht noch nicht fest.

Der Orientierungswert für 2023 wurde mit 6,07% festgesetzt, die Veränderungsrate liegt bei 3,45%. Liegt der Orientierungswert über der Veränderungsrate, kann die Veränderungsrate auf dem Vereinbarungsweg um maximal ein Drittel dieser Differenz geschlossen werden.

In der vorliegenden Planung wird davon ausgegangen, dass auf dieser Basis zwischen der Selbstverwaltung für Baden-Württemberg ein Landesbasisfallwert von 4.012,13 € vereinbart wird.

Das Pflegebudget 2023 baut auf dem Ergebnis des inzwischen genehmigten, Schiedsstellenspruchs zum Pflegebudget 2020 auf und führt es über die Tarifentwicklungen 2021 und 2022 sowie die erwartete Entwicklung 2023 fort. Das Risiko eines möglichen Klageerfolgs der Krankenkassen wird absenkend berücksichtigt.

Gleichzeitig geht die Betrachtung davon aus, dass der Stellenplan im Pflegedienst nicht voll realisiert werden kann und die Anzahl der Vollkräfte auf dem Niveau von 2022 stagniert – Gleiches gilt korrespondierend für die Personalkosten im Pflegedienst.

Im Jahr 2022 hat das Klinikum auch in den wenig von Corona belasteten Monaten die Leistungszahlen des Jahres 2019 nicht erreicht. Intern wurden und werden Maßnahmen ergriffen, die Leistungsfähigkeit des Klinikums wieder zu steigern und die Dokumentation und damit Kodierung der stationären Fälle zu optimieren. Andere Begrenzungen wie die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUG) oder Personalengpässe in einigen sensiblen Berufsgruppen bleiben voraussichtlich zunächst als limitierende Faktoren bestehen. Andererseits besteht der Versorgungsbedarf in der Bevölkerung fort.

Vor diesem Hintergrund wird im Wirtschaftsplan 2023 davon ausgegangen, dass ausgehend von den Leistungszahlen 2022 das Leistungsniveau 2019 in zwei gleich großen Schritten über die Jahre 2023 und 2024 wieder erreicht wird. Damit werden für das Jahr 2023 92,5 % des um das Pflegebudget bereinigten Leistungsniveaus 2019 und damit 42.910 Bewertungsrelationen angesetzt. Aufgrund der coronabedingten Sonderregelung in §4 Abs. 2a, Satz 9 KHEntgG fallen für diese Leistungssteigerungen keine Fixkostendegressionsabschläge an.

Das Budget des Palliativzentrums und das der PTM werden gemäß den obigen Annahmen fortgeschrieben.

In Summe sinken die Erlöse aus Krankenhausleistungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um -0,79% auf 236,68 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für das absolute Absinken des Betrages ist der – ergebnisneutrale - gegenüber dem Vorjahr vorgenommene Wechsel in den Annahmen zu den zu berücksichtigenden Vollkräften im Pflegebudget.

Die ambulanten Leistungen werden auf Basis der Hochrechnung 2022 angesetzt. Im Bereich der Ambulanten Spezialärztlichen Versorgung (ASV) wurde eine Steigerung von 30T € zur Abbildung der Entwicklung in der Neurologie eingestellt. In Summe steigen die geplanten Erlöse für ambulante Leistungen gegenüber dem Vorjahresplan um 1,39 Mio. € oder 10,97% auf 22,16 Mio. €.

Bei den Erträgen aus Hilfs- und Nebenbetrieben sind die Erlöse für die Gestellung von Notärzten um die Reduzierung erhöhter Vergütungen für externe Ärzte bedingte Erlössteigerung von 50T € angepasst. Die gegenüber dem Plan rückläufigen Erlöse für die Herstellung von Zytostatika für Medizinische Versorgungszentren werden aufgrund der 2023 abgesenkten Preise um 400T € reduziert (eine weitere Reduzierung in gleicher Höhe erfolgt bei den Zytostatikaverkäufen, die als Institutsleistung erfolgen) und in den Wirtschaftsplan 2023 aufgenommen.

Die Erträge dieser Kontengruppe sinken daher um -4,21% auf 10,63 Mio. €.

3.3 Stellenplan und Personalkosten

Im Stellenplan 2022 sind 2.194 Vollkräfte (VK, Vorjahr 2.221 VK) eingeplant. Die anhaltend schwierige wirtschaftliche Situation des Klinikums erzwingt auch im Personalbereich ein restriktiveres Vorgehen als in den letzten Jahren. Den Leistungszahlen der Fachabteilungen folgend, wurden die Stellenpläne teilweise nach unten angepasst. Zur zügigen Umsetzung der Personalanpassung und zum Abbau bestehender Planüberschreitungen ist eine befristete Wiederbesetzungssperre und ein Ausschreibungsvorbehalt für externe Besetzungen vorgesehen.

Gleichzeitig muss vermieden werden, dass das Klinikum durch den Weggang von knappem Fachpersonal Substanz verliert, die es vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels zukünftig nur schwer wiederbeschaffen könnte. Die Krankenhausleitung wandert hier auf einem schmalen Grat.

Bedarf an einer Personalaufstockung im Ist besteht im Funktionsdienst in OP und Anästhesie, im Medizinisch-Technischen Dienst der Radiologie und im Pflegedienst, für den aufgrund des PpSG für examinierte Pflegekräfte das Kostendeckungsprinzip besteht. Im Bereich der Verwaltung gelten das Medizincontrolling und die IT als sensible Bereiche. Die IT wird aufgrund der Erfordernisse der Digitalisierung im Gegenteil aufgestockt.

Der Ärztliche Dienst wurde hingegen in Summe im Plan um 15 Vollkräfte reduziert. Maßstab bei der Personalanpassung ist – abgesehen von systemimmanenten Ausnahmen - die Wiederherstellung der Produktivität des Ärztlichen Dienstes (CM / VK) im Jahr 2019.

Vor dem Hintergrund der Refinanzierungssituation des PpSG wird der Stellenplan des Pflegedienstes, sofern er examinierte Pflegekräfte betrifft, als offen betrachtet. Eine Planüberschreitung mit zweifelsfrei im Pflegebudget refinanzierbaren Stellen ist daher möglich. In den vergangenen Jahren ist es trotz aller Bemühungen nicht gelungen, die Planzahlen im Pflegedienst vollständig zu besetzen.

Der Medizinisch-Technischen Dienst bleibt im Plan im Saldo annähernd konstant. Die Krankenhausleitung erwartet hier einen wesentlichen wirtschaftlichen Effekt aus dem Abbau der in dieser Dienstart relevanten Überbesetzungen.

Die Anzahl der geplanten Vollkräfte im Funktionsdienst sinkt, überwiegend durch eine Umbuchung, um 3,3 VK.

Im Wirtschafts- und Versorgungsdienst wird in der Küche eine im Rahmen des o. g. Maßnahmenplans mit der Küchenleitung vereinbarte und bereits realisierte Personalabsenkung um 6 VK planerisch nachvollzogen.

Aufgrund der erneuten Vergabe eines Teils der verbleibenden Reinigungsleistungen an die Servicegesellschaft des Klinikums erfolgt eine Absenkung in der Reinigung um 1,5 VK. In Summe sinkt die Anzahl der Vollkräfte im Wirtschafts- und Versorgungsdienst um 8,6 VK auf 148,6.

Im Verwaltungsdienst wird als Generalannahme eine VK-Reduzierung von 5% gegenüber dem Vorjahresplan angesetzt. Ausnahmen sind die IT, die aufgrund der Erfordernisse der Digitalisierung zwei zusätzliche Planstellen erhält und das Medizincontrolling, das zur Sicherung der Erlössituation keine Kürzung gegen sich gelten lassen muss. In Summe sinkt die Anzahl der Vollkräfte im Verwaltungsdienst um drei VK.

Die tarifliche Entwicklung für die Dienstarten ohne Medizin wird auf Basis der tariflichen Forderungen und der Inflationsentwicklung für 2023 mit 6,23% angesetzt.

Die Durchschnittskosten im Ärztlichen Dienst steigen gemäß der Planung um 5,78 %. Der Unterschied zur obigen Zahl ergibt sich daraus, dass hier keine Nachwirkung von Tarifvereinbarungen aus dem Vorjahr zu berücksichtigen ist.

Die im Wirtschaftsplan angenommenen Personalkosten bilden nicht immer linear die Soll-VK der Dienstart ab. Im Pflegedienst wird eine Annahme zu den voraussichtlich tatsächlich besetzten Stellen getroffen.

In den von Stellenreduzierungen betroffenen Dienstarten erfolgten auf Basis der dienstartbezogenen Fluktuation Annahmen zur Anzahl der Ist-VK, die bei Anwendung der Planvorgaben und des Besetzungsvorbehaltes realisiert werden können.

3.4 Sachkosten

Ausgangspunkt der Annahmen zu den anfallenden Sachkosten ist die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2022.

Für die Sachkostenentwicklung außerhalb des Medizinischen Sachbedarfs und der Energiekosten wird als Grundannahme von einer Inflationsrate von 2,8% ausgegangen.

Für den Medizinischen Sachbedarf wird von einer Kostensteigerung von 3,00% ausgegangen.

Nach wie vor besteht die Herausforderung für den Einkauf des SBK im Bereich des Medizinischen Sachbedarfs bei vielen Standardprodukten darin, diese Produkte bzw. adäquaten Ersatz überhaupt zu beschaffen und damit die Aufrechterhaltung der Versorgung zu gewährleisten. Dieser Preiseffekt sollte jedoch mit der gewählten Basis abgebildet sein, so dass die allgemeine Kostensteigerung zunächst als rationaler Ansatz gelten kann, wie in den Vorjahren ergänzt um 0,2% zusätzliche Kostensteigerung durch die allmähliche Umsetzung der Medical Device Regulation (MDR).

Der Medizinische Sachbedarf stellt, nach Herausnahme der Ausgaben für ambulante Zytostatika, eine fallvariable Kostenposition dar.

Die Kosten wurden dementsprechend im Wirtschaftsplan prozentual zu der geplanten Leistungssteigerung angehoben.

Für die Sonstige Personalgestaltung im Ärztlichen Dienst wurde die Entwicklung des Jahres 2022 mit der angenommenen Personalkostensteigerung im Ärztlichen Dienst hochgerechnet und um 50T € angehoben, die aus angekündigten Mehrkosten für die Stellung der externen Notärzte am Standort Blumberg entstehen werden.

Im Saldo steigen die Aufwendungen für den Medizinischen Sachbedarf um 3,91 Mio. € oder 6,45% auf 64,48 Mio. €.

Für die Energiekosten wird davon ausgegangen, dass das im September 2022 geltende Preisniveau bis in den März 2023 bestehen bleibt. Danach sinkt es über drei gleich große Stufen im April, Mai und Juni 2023 ab. Ab Juli 2023 wird vom Doppelten des Ausgangsniveaus bei Gas und einem im Vergleich zu 2022 um 50% höheren Preis bei Strom ausgegangen.

Der Wirtschaftsbedarf wurde auf der Basis der Hochrechnung 2022 um die allgemeine Inflationsrate gesteigert. Dort wo Verträge vorliegen (z. B. bei der Wäscheversorgung oder der Reinigung) wurden diese Verträge herangezogen. Gleiches gilt für den Verwaltungsbedarf.

Für die laufende Instandhaltung werden im Plan entsprechend der Hochrechnung 2022 11,85 Mio. € eingestellt.

Der Planansatz für Einzelmaßnahmen der Instandhaltung ist gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 von 1,63 Mio. € auf 3,03 Mio. € 2023 deutlich gestiegen. 330T € sind für Planungskosten im Rahmen der Neuorganisation der Zentralen Notaufnahme in Villingen-Schwenningen eingestellt, 400T € für den Aufbau des Ambulanten OP-Zentrums am Standort Donaueschingen.

Weitere 400T € sind für die bauliche Umsetzung des durch das Krankenhaus-zukunftsgesetz erzwungene Zentralisierung der elektiven administrativen Aufnahme vorgesehen, 327T € für den Umbau der Zentralsterilisation mit dem Ziel, dort alle wesentlichen Sterilisationsmaßnahmen zusammenzuführen.

Mit diesen Maßnahmen werden strukturelle Verbesserungen im Klinikalltag und durch gesetzliche Maßnahmen erzwungene Veränderungen im Leistungsspektrum und in der Ablaufstruktur baulich begleitet.

600T € sind für den beginnenden Austausch der Beleuchtung auf LED veranschlagt, der durch den Gesetzgeber erzwungen wird.

130T € stehen für die bauliche Begleitung des 2023 anstehenden Austauschs der Laborstraße zur Verfügung.

In Summe steigen die in den Wirtschaftsplan 2023 eingeflossenen Aufwendungen für Instandhaltung von 12,39 Mio. € auf 14,89 Mio. €.

In der Kostenart „Steuern, Abgaben, Versicherungen“ fallen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 keine wesentlichen Änderungen an.

Die Zinsbelastung des Klinikums soll gemäß dem Wirtschaftsplan 2023 gegenüber dem Vorjahresplan um 1,16 Mio. € € sinken.

Im Bereich der Betriebsmittelzinsen wird davon ausgegangen, dass die bewährte Zusammenarbeit mit dem Schwarzwald-Baar-Kreis bei dem Thema zumindest 2023 fortgesetzt werden kann, allerdings aufgrund der veränderten Zinssituation zu etwas weniger günstigen Konditionen.

Ein zum Mai 2022 zur Anschlussfinanzierung gestelltes Baudarlehen wurde zu günstigeren Konditionen verlängert. Gleiches gilt für ein zum November 2022 gekündigtes Baudarlehen. Ein zum März 2023 kündbares Baudarlehen befindet sich aktuell in der beschränkten Ausschreibung. Aus der Ganzjahresbetrachtung ergibt sich eine Entlastungswirkung, die sich allerdings aufgrund der wieder deutlich angestiegenen Zinsen weniger stark darstellt, als erhofft.

Die aus der unzureichenden Investitionsfinanzierung des Neubaus am Standort Villingen-Schwenningen verbleibende Ergebnisbelastung aus ungeförderten Abschreibungen des Neubaus und aus Zinsen für die Neubaukredite sinkt aufgrund der erwarteten geringeren Zinsbelastung auf 7,29 Mio. €.

Dieser Belastung stehen logisch keine Entgelte nach dem KHEntgG gegenüber, da das Krankenhausrecht von der Fiktion ausgeht, die Bundesländer würden Ihre gesetzlichen Investitionsverpflichtungen vollständig erfüllen.

3.5 Ergebnis im Erfolgsplan

Aufgrund der stagnierenden Leistungsentwicklung in den Jahren 2021 und 2022 wurden die Annahmen zur Entwicklung der stationären Leistungen gegenüber den Vorjahren deutlich vorsichtiger gewählt. Es wird davon ausgegangen, dass das Leistungsniveau des Jahres 2019, ausgehend von der Hochrechnung 2022, in zwei gleich großen Schritten über das Jahr 2023 im Jahr 2024 wieder erreicht wird. 2023 werden demnach in der Planung 92,48% des Leistungsniveaus 2019 erreicht.

Dabei wird davon ausgegangen, dass der aufgrund der demographischen und der Morbiditätsentwicklung steigende Bedarf für die Leistungen des Klinikums kurzfristig durch den deutlich angestiegenen Druck zur Ambulantisierung von Leistungen ausgeglichen wird.

Der derzeitigen Rechtslage folgend, wird davon ausgegangen, dass 2023 alle zur Stützung der Krankenhäuser in der Coronakrise erfolgten Hilfsmechanismen, die dem Klinikum in den Jahren 2021, 2021 und 2022 geholfen haben, entfallen.

Diese schwere Ergebnisbelastung auf der Erlösseite wird durch hohe, aktuell nicht refinanzierte Energiekostensteigerungen und in zweiter Linie durch nicht refinanzierte Personalkostensteigerungen verstärkt.

Die geplante relative Entlastung bei den Sachkosten - außerhalb der Energiekostenproblematik - aufgrund einer im Verhältnis zur angenommenen Vergütungsentwicklung unterproportionalen Kostenentwicklung kann hier nur ein Stück weit entgegenwirken. Auch gemeinsam mit den bereits umgesetzten wie den angelaufenen Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation reicht sie bei weitem nicht aus, um die belastenden Effekte perspektivisch auszugleichen.

Nachdem in den Jahren 2021 und 2022 der Stellenplan aufgrund der auch im Gesundheitswesen bestehenden Problematik des Fachkräftemangels und der grundsätzlich auf Wachstum statt Einsparungen ausgerichteten Unternehmensstrategie des Klinikums nicht bzw. nur moderat angepasst wurde,

muss das Klinikum im Wirtschaftsplan 2023 daher Anpassungen des Stellenplans vornehmen, um einen adäquaten eigenen Beitrag zur Lösung der schwierigen wirtschaftlichen Situation zu leisten.

Ausgenommen hiervon sind aufgrund des hier geltenden Kostendeckungsprinzips der Pflegedienst, soweit das Personal hier eindeutig ins Pflegebudget fällt, Bereiche, in denen aktuell Personalknappheit besteht, die die Leistungsentwicklung des Klinikums hemmt, wie der Funktionsdienst OP und Anästhesie oder der Medizinisch-Technische Dienst in der Radiologie, die IT, das Medizincontrolling und Bereiche, in denen der Stellenplan von gesetzlichen oder behördlichen Regelungen bestimmt wird.

In den Annahmen zu den Personalkosten wird bei aktuell bestehender Überschreitung des Stellenplans 2023 der Personalstand zum 31.12.2022 zugrunde gelegt und, ausgehend von der dienststartbezogenen Fluktuation berechnet, ob der Stellenplan 2023 erreicht werden kann. Im Abgleich der beiden Betrachtungsalternativen wird dann die Vorsichtigere zugrunde gelegt.

Im Saldo verbleibt dem Klinikum im Wirtschaftsplan ein Defizit von –13,7 Mio. €.

Angesichts der vorübergehend schwierigen Leistungssituation und der inflationsbedingt dynamischen Kostenentwicklung geht der Wirtschaftsplan davon aus, dass ohne weitere staatliche oder trägerseitige Unterstützung ein hohes Defizit verbleiben wird.

4. Investitionsbereich

4.1 Investitionen in die Medizin- u. Informationstechnik

Wie bereits in den Jahren 2021 und 2022 ist der Investitionsplan 2023 geprägt von der Notwendigkeit, den Reinvestitionsprozess in den 2013 bezogenen Neubau am Standort Villingen-Schwenningen mit substantiellen Beträgen fortzuführen.

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation wird dabei der Einsatz von Eigenmitteln auf das Nötigste reduziert. Gleichzeitig ist der Stand an Investitionen in die medizinisch-pflegerische Weiterentwicklung des Klinikums nicht zufriedenstellend.

Für das Jahr 2023 sind insgesamt 7.522.000 € für Investitionen vorgesehen. Davon werden 4.606.000 € über die Ausschüttung von Pauschalfördermitteln des Landes Baden-Württemberg refinanziert.

258.000 € werden durch Fördermittel aus dem Jahr 2016 abgedeckt, die im Jahresabschluss 2016 zur Refinanzierung des DaVinci durch Eigenmittel abgelöst wurden.

Weitere 1.989.000 € werden an unmittelbaren Eigenmitteln eingesetzt.

Von der Gesamtsumme mit Höhe von 7.522.000 € wurden 2.536.000 € für die Finanzierung von geleasten Großgeräten und IT-Anlagen sowie für die Finanzierungsstruktur des DaVinci verwendet, 4.986.000 € stehen für Einzelmaßnahmen zur Verfügung.

Mit 7.522.000 € liegen die Investitionen um 693.000 € unter dem Vorjahreswert von 8.215.000 €.

Der Schwerpunkt der Investitionen liegt auf der Bereitstellung von Ansparraten, die im Ergebnis notwendige Austauschmaßnahmen von Investitionsgütern oder deren Umsetzung in den Folgejahren ermöglichen.

Auch der 2023 ins Haus stehende Austausch der Endoskopwaschmaschinen wird mit der notwendigen Schlussrate von 255.000 € berücksichtigt.

Erste Raten für den Austausch des Hybrid-OP in der Unfallchirurgie und der Neurochirurgie schlagen mit 163.000 € zu Buche.

500.000 € werden für den Austausch des Planungs-CT in der Strahlentherapie benötigt.

400.000 € fließen in die zweite Rate der Erneuerung der Endoskopie-Türme im Zentral-OP.

Mit 150.000 € wird der Pathologie eine erste Rate zum Erwerb eines Sequenzierungsgeräts zur Verfügung gestellt, um die Molekularpathologie weiter auszubauen.

In der Radiologie werden zwei Magnetresonanztomographen (MR), darunter das Kardio-MR, ertüchtigt, um die Lebensdauer der Geräte auf zehn Jahre zu erhöhen.

Auch das PET-CT und ein Angiographiegerät werden ertüchtigt, um die Lebensdauer relevant zu erhöhen.

Investitionen in die Digitalisierung des Klinikums, die im Rahmen der zugesagten Fördermittel des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) beantragt werden, sind in der Planung noch nicht enthalten.

4.2 Bauliche Maßnahmen

Im Herbst 2023 soll mit dem Bau eines vierten Strahlenbunkers begonnen werden, der den Betrieb eines dritten Linearbeschleunigers ermöglichen soll.

Die Kosten der Baumaßnahme werden aktuell mit 6,9 Mio. € veranschlagt, hinzu kommen noch die Kosten des Linearbeschleunigers.

Aufgrund der aufgeheizten Situation im Baugewerbe und der Knappheit an Baumaterialien können die Kosten für den Bau auch höher ausfallen.

Mit dem dritten Linearbeschleuniger soll die Klinik für Strahlentherapie und mit ihr der onkologische Schwerpunkt des Klinikums wesentlich gestärkt werden.

Am Standort Donaueschingen wird durch Umwidmung der ZSVA-Räumlichkeiten eine Struktur für Ambulante Operationen geschaffen, um die Entwicklung hin zu einer Ambulantisierung weiterer Leistungsbereiche im operativen Bereich effizient abbilden zu können.

Die durch das KHZG erforderlich werdende Zentralisierung der elektiven administrativen Aufnahme wird am Standort Villingen-Schwenningen Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich erzwingen, die im vorliegenden Plan ebenfalls abgebildet sind.

5. Ausblick

Neben dem Fortgang der Corona-Pandemie wird die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums im Jahr 2023 maßgeblich von kurzfristigen Eingriffen des Gesetzgebers abhängen.

Einen gesetzlich gedeckelten Landesbasisfallwert bei einer gleichzeitig galoppierenden Entwicklung der Personal- und Sachkosten kann das Schwarzwald-Baar Klinikum wirtschaftlich nicht wegstecken. Hier muss der Gesetzgeber intervenieren.

Darüber hinaus muss es dem Klinikum gelingen, in zwei Schritten zu dem vor der Corona-Pandemie gelebten Leistungsniveau im stationären Bereich zurückzukehren. Angesichts des immer stärker spürbaren Fachkräftemangels wird dies eine Herausforderung sein. Das Schwarzwald-Baar Klinikum tritt hier als attraktiver Arbeitgeber auf. Der Gesetzgeber darf die Bemühungen aber nicht weiter durch restriktive Vorgaben zum Personalmix und durch Strukturfestlegungen konterkarieren.

Darüber hinaus zeigen sich für das Schwarzwald-Baar Klinikum auch Entwicklungsperspektiven.

Es stellt sich auf die erwartete Ambulantisierung von Krankenhausleistungen ein und plant derzeit die Etablierung eines „Zentrums für Ambulante Operationen“ in Donaueschingen. Es ist nun Aufgabe des Gesetzgebers, den Rahmen für ambulante Leistungen in den Krankenhäusern so auszugestalten, dass wirtschaftliche Anreize für deren Entwicklung bestehen. Der Bereich hat Entwicklungspotential für die Krankenhäuser und wirtschaftliches Potential für die Krankenkassen und deren Beitragszahler.

Anstatt kleinteilige Regelungen wäre dann aber ein Rahmen notwendig, der auch unternehmerische Initiative belohnt.

Was die Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetzes betrifft, sitzt das Schwarzwald-Baar Klinikum seit einem Jahr in den Startlöchern. Das Klinikum wartet nur darauf, dass die bereits im Jahr 2020 beschlossenen Gelder endlich auch in Baden-Württemberg freigegeben werden. In der Folge wird das Klinikum einen deutlichen, auch für die Patienten spürbaren Digitalisierungsschritt machen. Ähnliches gilt auch für die dringend notwendige Erweiterung der Zentralen Notaufnahme an der Betriebsstätte Villingen-Schwenningen. Die Förderbehörde hat sich mittlerweile intensiver mit den Anträgen aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis befasst, eine konkrete Förderzusage steht jedoch noch aus.

Konkret wird im Planungsjahr dagegen der Bau eines weiteren Strahlenbunkers und die Etablierung eines 3. Linearbeschleunigers. Trotz der erheblichen Baukostensteigerungen bleibt der Ergänzungsbau im Zusammenhang mit dem anstehenden Generationswechsel der bestehenden Linearbeschleuniger die wirtschaftlich günstigste Alternative. Der Aufsichtsrat hat deshalb den Baubeschluss im Jahr 2022 bestätigt. Mit diesem Angebot wird das Klinikum seine Position als Onkologisches Zentrum in der Region nochmals stärken.

Die gute Marktposition in der Region und das attraktive Angebot an Gesundheitsdienstleistungen lassen das Schwarzwald-Baar Klinikum trotz der aktuell extrem schwierigen Umfeldbedingungen hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Der Gesetzgeber hat es in der Hand, dass aus dieser Hoffnung wieder der Optimismus wird, der das Schwarzwald-Baar Klinikum auch in der Vergangenheit ausgezeichnet hat.

Villingen-Schwenningen, im November 2022

gez. Dr. Geiser
Geschäftsführer

II. WIRTSCHAFTSPLAN 2023

1. ERFOLGSPLAN 2023

lfd. Nr.	KGr. KUGr.	Bezeichnung	
1	2	3	
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	
2	41	Erlöse aus Walleistungen	
3	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	
4	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	
5	55	Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	
6	47	Öffentliche Zuweisungen für laufende Aufwendungen	
7	-	Sonstige betriebliche Erträge	
	44	- Rückvergütungen, Vergütungen	615.000
	45	- Erträge aus Hilfs- u. Nebenbetrieben	10.633.000
	46	- Erträge a. Fördermitteln n. KHG	
	48	- Einstellung in Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	
	49	- Erträge aus der Auflösung von Sonder- und Ausgleichsposten	
	50	- Erträge aus Beteiligungen an verbund. Untern.	
	51	- Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	
	52	- Erträge aus Anlageabgängen	0
	53	- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	
	54	- Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0
	57	- Sonstige ordentliche Erträge	10.157.000
	58	- Ausgl-früh- Gesch.j.	0
	59	- Übrige Erträge	197.000
-	-	Zwischensumme 1 (1 - 7)	
8	-	Personalaufwand	
		a) Löhne; Gehälter	
	60	- Löhne; Gehälter	148.619.000
	64	- Sonstige Personalaufwendungen	5.504.000
		b) Soziale Aufgaben, Altersversorgung, Unterstützung	
	61	- Gesetzliche Sozialaufwendungen	25.181.000
	62	- Aufwendungen für Altersversorgung	11.699.000
	63	- Beihilfen und Unterstützungen	0
-	-	Zwischensumme 2 (8)	

Plansatz 2023 €	Plansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Erläuterungen
4	5	6	7
236.675.660	238.561.491	206.490.393	DRG Pauschalen, Zuschläge, Vor- und nachstat. Behandlung
6.119.846	6.121.004	5.841.281	Unterkunft, Telefon, Begleitperson
22.163.497	19.972.904	20.775.743	Physiotherapie, Amb. OP, Notfallbehandlung, MVZ
11.105.503	11.160.000	11.127.444	Kostenerstattung Ärzte (stationär, ambulant), Abgabe von Medikamenten
0	0	-78.821	
2.179.000	2.179.000	8.014.525	
			Erstatt. Personal (Verpfl., Unterkunft, Parkgeb. etc). Materialverkäufe, NAW, amb. Zytostatika
			Skonti, Boni, Mieten
21.602.000	23.246.533	45.852.902	
299.845.506	301.240.932	298.023.467	
154.123.000	156.741.946	152.658.503	
36.880.000	38.168.680	35.684.717	
191.003.000	194.910.626	188.343.221	

lfd. Nr.	KGr. KUGr.	B e z e i c h n u n g	
1	2	3	
9	-	Materialaufwand	
		a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
	65	- Lebensmittel	2.836.000
	6600	- Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel	19.974.000
	6602	- Blut, Blutkonserven, Blutersatzmittel	1.309.000
	6603	- Verbandsmittel	434.000
	6604	- Ärztl. u. pfleg. Verbrauchsmaterial	12.497.000
	6605	- Bestandsveränderung	27.000
	6606	- Narkose- u. sonst. OP-Bedarf	4.868.000
	6607	- Bedarf für Röntgen- und Nuklearmed.	838.000
	6608	- Laborbedarf	5.185.000
	6610	- Bedarf für EKG, EEG; Sonographie	150.000
	6611	- Bedarf der Physikalischen Therapie	0
	6612	- Apothekenbedarf, Desinfektionsmaterial	397.000
	6613	- Implantate	8.461.000
	6617	- Sonstiger Medizinischer Bedarf	1.553.000
	67	- Wasser, Energie, Brennstoffe	11.563.000
	680/689	- Materialaufwand Wirtschaftsbedarf	2.508.000
	71	- Gebrauchsgüter	0
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
	6609	- Untersuchungen in fremden Instituten	1.331.000
	6615	- Dialysebedarf (Fremdkosten)	375.000
	6616	- Krankentransporte (incl. Dialyse)	420.000
	6617	- Transportkosten Sterilgut	206.000
	6618	- Konsiliarärztliche Leistungen	569.000
	6630	- Personalgestellung durch VvPH/SAPV	974.000
	6631	- Sonstige Personalgestellung	4.907.000
	681	- Bezogene Leistungen Wirtschaftsbedarf	5.549.000
-	-	Zwischensumme 3 (9)	
-	-	Zwischenergebnis	

Plansatz 2023 €	Plansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Erläuterungen
4	5	5	7
72.600.000	62.517.000	61.716.051	
14.331.000	13.468.533	13.562.467	
86.931.000	75.985.533	75.278.517	
21.911.506	30.344.773	34.401.729	

lfd. Nr.	KGr. KUGr.	B e z e i c h n u n g	
1	2	3	
10	-	Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	
	460	- Fördermittel KHG Einzelförderung	0
	460	- Fördermittel KHG Pauschalförderung	2.666.000
	461	- Fördermittel KHG Einzelförd.; nicht pass.	0
	461	- Fördermittel KHG Pauschalförd.; nicht pass.	1.940.000
	471	- Zuweisung Dritter für Investitionen	0
11	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	
12	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
	490	- Auflösung Sonderposten KHG	8.133.000
	491	- Auflösung Sonderposten öff. Zuweisungen	19.000
	491	- Auflösung Sonderposten Zuweisungen Dritter	95.000
13	492	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten für Darlehensförderung	
-	-	Zwischensumme 4 (10 - 13)	
14	-	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	
	752	- Zuführung Einzelförderung KHG	0
	752	- Zuführung Pauschalförderung KHG	2.666.000
	756	- Zuführung von Zuwendungen Dritter	0
15	77	Aufwendungen für nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	
-	-	Zwischensumme 5 (14 - 15)	
16	-	Abschreibungen	
	760/761	auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	
		- gefördert	8.181.000
		- nicht gefördert	5.075.000
		- Gebrauchsgüter	180.000
-	-	Zwischensumme 6 (16)	

Plansatz 2023 €	Plansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Erläuterungen
4	5	5	7
			Förderpauschale 2023
			Grundpauschale 3.509.200
			Fallmengenpauschale 1.079.500
			Zuschlag Ausb.plätze 17.000
4.606.000	4.606.000	4.622.919	- : 4.605.700
			./. nicht zu pass. 1.940.000
			- : 2.665.700
78.000	78.000	78.016	
8.247.000	8.105.000	7.817.688	
31.000	31.000	30.575	
12.962.000	12.820.000	12.549.199	
2.666.000	2.666.000	3.229.732	
1.374.000	1.358.000	1.393.188	
4.040.000	4.024.000	4.622.919	
13.436.000	13.384.000	13.180.249	
13.436.000	13.384.000	13.180.249	

lfd. Nr.	KGr. KUGr.	B e z e i c h n u n g	
1	2	3	
17	-	Sonstige betriebliche Aufwendungen	
	69	- Verwaltungsbedarf	4.574.000
	70	- Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	0
	720	- Instandhaltung pflegesatzfähig	14.886.755
	723	- Personalgestellung	0
	726	- Instandhaltung gewerbl. Räume / KITA	0
	727	- Instandhaltung Personalwohnheime	0
	731	- Sonstige Abgaben	2.181.000
	732	- Versicherungen	1.802.000
	734	- Abgaben u. Versicherg. Personalwohnheime	0
	763	- Abschreibungen auf Forderungen	180.000
	781	- Sachaufwand Ausbildungsstätten	130.000
	782/783	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.445.000
	784	- Aufwand Aufsichtsrat	45.000
	785	- Betriebskostenzuschuss KITA	110.000
	790	- Aufwand Ausgl. Betr. frühere Geschj.	0
	791	- Aufwendungen aus Anlageabgängen	0
	791	- Aufwendungen Anlagenabgänge - Wohnbauten	0
	792	- Ausserordentliche Aufwendungen	0
	793	- Periodenfremde Aufwendungen	2.000.000
-	-	Zwischenergebnis	
18	50	Erträge aus verbundenen Unternehmen	
19	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
	740	- Betriebsmittelzinsen	120.000
	740	- Sonstige Zinsen	0
	741	- Aufwand Abzinsungen	60.000
	742	- Darlehenszinsen Neubau	2.488.000
	742	- Darlehenszinsen Wohnbauten	44.000
21	-	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	
22		Steuern	
	730	- Kraftfahrzeugsteuer	3.000
	730	- Körperschaftsteuer	25.000
	730	- Gewerbesteuer	19.000
	730	- Grundsteuer	15.000
	730	- Umsatzsteuer Vorjahre	0
23	-	Jahresergebnis	

Plansatz 2023 €	Plansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Erläuterungen
4	5	5	7
28.353.755	26.986.000	30.242.914	
-10.956.249	-1.229.227	-1.095.154	
0	0	0	
20.000	25.000	30.051	
2.712.000	3.871.000	5.251.340	siehe Darlehensübersicht
-13.648.249	-5.075.227	-6.316.443	
62.000	60.000	-32.247	
-13.710.249	-5.135.227	-6.284.196	

2. VERMOGENSPLAN 2023

I. Einnahmen

Ifd. Nr.	B e z e i c h n u n g
1	2
1.	Zuschüsse Dritter
1. 100	Zuschüsse Dritter
2.	Entnahmen aus Rücklagen
2. 100	Sonstige Entnahmen aus der Kapitalrücklage
3.	Zuweisung aus Fördermitteln KHG
3. 100	Fördermittel Strahlenbunker
3. 101	Fördermittel Pauschalförderung - Sonderposten - lfd. Investitionen
4.	Zuweisungen der öffentlichen Hand
4. 100	Zuweisungen der Gesellschafter
5.	Abschreibungen
5. 100	Erwirtschaftete Abschreibungen Wohnbauten und sonstige nicht geförderte Einrichtungen für kurzfristige Anlagegüter zur Tilgung der Darlehen Neubau zur Tilgung der Darlehen Personalwohnheim DS
6.	Kredite / Veränderung flüssiger Mittel
6. 100	Herabsetzung flüssiger Mittel
Gesamteinnahmen des Vermögensplans	

Plansatz 2023 €	Plansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Erläuterungen
3	3	5	6
0	0	0	
1.450.000	1.450.000	0	
0	0	0	
8.127.566	6.445.632	5.360.576	
0	0	0	
1.074.900	1.432.200		
5.732.000	5.552.000		
269.000	257.000	4.941.185	
3.000	3.000	2.820	
16.656.466	15.139.832	10.304.581	

II. Ausgaben

lfd. Nr.	Bezeichnung
1	2
1.	Sachinvestitionen Förderbereich KHG
1. 1	Investitionen Einzelförderung
1. 100	Umbau Bettentrakt DS
1. 1	Zwischensumme Einzelförderung
1. 2	Investitionen Pauschalförderung
1 200	Einrichtungen und Ausstattungen
1.	Zwischensumme Förderbereich KHG
2.	Sachinvestitionen Sonstige Einrichtungen
2. 100	Med. Geräte
2. 101	Sonst. Geräte / Gebrauchsgüter
2. 103	Investitionen Zuwendungen Dritter
2. 104	Immaterielle Vermögensgegenstände (Software, Praxiskauf MVZ)
2. 105	Strahlenbunker
2. 106	Bau Personalparkplatz VS
3.	Sachinvestitionen Wohnbauten
3. 100	Umbau Personalwohngebäude 1 DS
4.	Sachinvestitionen gewerbliche Einrichtungen
4. 100	Einrichtung gewerbliche Räume
5.	Kredittilgungen
5. 100	Tilgung Darlehen Wohnbauten
5. 200	Tilgung Darlehen Neubau
Gesamtausgaben des Vermögensplans	

Plansatz 2023 €	Plansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Erläuterungen
3	3	5	6
0	0	0	siehe Investitionsübersicht
0	0	0	
8.127.566	6.445.632	5.360.576	
8.127.566	6.445.632	5.360.576	
1.074.900	1.432.200	257.867	
0	0	247.395	
0	0	17.226	
0	0	35.888	
1.450.000	1.450.000	0	
0	0	0	
0	0	0	
0	0	0	
272.000	260.000	259.630	siehe Darlehensübersicht
5.732.000	5.552.000	4.125.999	siehe Darlehensübersicht
16.656.466	15.139.832	10.304.581	

Jahresabschluss 2021
der
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen GmbH

Bericht

**über die Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021**

**Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Villingen-Schwenningen**

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite</u>
1	Prüfungsauftrag	9
2	Grundsätzliche Feststellungen	11
2.1	Lage der Gesellschaft	11
2.2	Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen	16
3	Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes	17
4	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	23
5	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	28
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	28
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	28
5.1.2	Jahresabschluss	28
5.1.3	Lagebericht	29
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	29
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	29
5.2.2	Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen	29
5.3	Wirtschaftliche Lage und sonstige Erläuterungen	31
5.3.1	Betriebliche Daten	31
5.3.2	Ertragslage	32
5.3.3	Vermögens- und Finanzlage	36
6	Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags	40
6.1	Prüfung nach § 4 Abs. 3 Satz 7 KHEntgG	40
6.2	Prüfung nach § 4 Abs. 8a Satz 6 KHEntgG	40
6.3	Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG	40
6.4	Prüfung der Aufstellung betreffend das Pflegebudget nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG	41
6.5	Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG	42
6.6	Prüfung nach § 26d Abs. 4 Satz 2 KHG	42
6.7	Prüfung nach § 18 Abs. 2 Satz 4 BPfIV	42
6.8	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG	43
7	Schlussbemerkung	44

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss, Lagebericht und Bestätigungsvermerk

- I Bilanz zum 31. Dezember 2021
- II Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021
- III Anhang für das Geschäftsjahr 2021
- IV Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021
- V Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sonstige Anlagen

- VI Rechtliche Grundlagen
- VII Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

**Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen auftreten.**

Abkürzungsverzeichnis

BPfIV	Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Bundespflegesatzverordnung)
DRG	Diagnosis Related Group
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH-Gesetz)
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW PS 205	IDW Prüfungsstandard: Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten im Rahmen von Erstprüfungen
IDW PS 450 n. F.	IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten
IDW RS KHFA 1	IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Krankenhäusern
KHBV	Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern (Krankenhaus-Buchführungsverordnung)
KHEntgG	Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (Krankenhausentgeltgesetz)
KHFA	Krankenhausfachausschuss beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
KHG	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze
MDK	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
PfIAFinV	Verordnung über die Finanzierung der beruflichen Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz sowie zur Durchführung statistischer Erhebungen (Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung - PfIAFinV)
TEUR	Tausend Euro

1 Prüfungsauftrag

An die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen

Die Gesellschafterversammlung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH hat uns in ihrer Sitzung im August 2021 zum Abschlussprüfer gewählt. Demgemäß beauftragte uns Herr Robert Roesch als Kaufmännischer Direktor der Gesellschaft mit Schreiben vom 12. Oktober 2021, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021**und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021****der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH,****Villingen-Schwenningen,**

- nachfolgend auch Krankenhaus oder Gesellschaft genannt -

unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen. Es handelt sich um eine Pflichtprüfung gemäß §§ 316 ff. HGB.

Die Abschlussprüfung wurde auftragsgemäß um die Prüfungen nach § 4 Abs. 3 Satz 7 KHEntgG, § 4 Abs. 8a Satz 6 KHEntgG, § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG, § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG, § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG, § 26d Abs. 4 Satz 2 KHG, § 18 Abs. 2 Satz 4 BPfIV sowie um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die diesem Bericht als abschließende Anlage beigefügt sind. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.



Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht; er wurde unter Beachtung berufsbölicher Grundsätze und des Prüfungsstandards IDW PS 450 n. F. verfasst.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage der Gesellschaft

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter haben im Jahresabschluss, im Lagebericht und in sonstigen Unterlagen zur Lage der Gesellschaft Stellung genommen. Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den folgenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter im Lagebericht und im Jahresabschluss Stellung. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Gesellschaft ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht, zu denen wir als Abschlussprüfer anschließend Stellung nehmen, sind hervorzuheben:

1. Insgesamt erwirtschaftet das Klinikum einen Jahresfehlbetrag von 6.284.196,27 EUR (Vj. Jahresüberschuss von 827.792,76 EUR). Prägend für den Geschäftsverlauf des Jahres 2021 war die Corona-Pandemie. Bis in den Juni des Jahres hinein beherrschte die Behandlung von Corona-Erkrankten und die Sicherstellung einer Struktur, um auch einem größeren Ausbruchsgeschehen begegnen zu können, das Handeln des Klinikums. Im Zeitraum von Juli bis September 2021 konnten unter annähernd regulären Rahmbedingungen höhere Leistungszahlen erreicht werden. Aufgrund ab Oktober wieder ansteigender Corona-Erkrankungen richtete das Klinikum seine Strukturen dann wieder zu Lasten elektiver Leistungen auf die Bekämpfung der vierten Welle der Pandemie aus.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Regelungen des Gesetzgebers zum Ausgleich der den Kliniken durch Ihren Beitrag zur Pandemiebekämpfung entstandenen wirtschaftlichen Schäden deutlich verschlechtert, so dass dem Klinikum durch die Pandemiebekämpfung anders als im Vorjahr massive wirtschaftliche Schäden entstanden sind.

In Anerkennung der Leistungen, die das Klinikum für die Pandemiebekämpfung insbesondere im Schwarzwald-Baar-Kreis geleistet hat, hat der Kreistag des Schwarzwald-Baar-Kreises beschlossen, einen wesentlichen Teil der dem Klinikum aus der Pandemiebekämpfung entstandenen wirtschaftlichen Schäden auszugleichen. Er hat beschlossen, dem Klinikum für das Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 5 Mio. EUR zum Ausgleich der Ergebnisbelastung aus eigenfinanzierten Investitionen zukommen zu lassen.

zu 1.: Die Aufteilung des Jahresergebnisses 2021 in die einzelnen Ergebnisbereiche ist im Vergleich zum Vorjahr nachfolgend dargestellt:

	<u>2021</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>Veränderung</u> TEUR
Operativer Bereich	-7.966	6.720	-14.686
Neutraler und periodenfremder Bereich	1.676	-6.175	7.851
Fördermittelbereich	0	281	-281
Finanzbereich	<u>6</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
	<u>-6.284</u>	<u>828</u>	<u>-7.112</u>

Der operative Fehlbetrag beläuft sich im Geschäftsjahr auf -7.966 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14.686 TEUR verringert. Die Abnahme beruht im Wesentlichen auf rückläufigen operativen Erträgen (-5.632 TEUR) und auf höheren operativen Aufwendungen (+9.054 TEUR). Letztere betreffen vor allem den Anstieg des Medizinischen Bedarfes (+4.918 TEUR) und des Wirtschaftsbedarfes (+1.207 TEUR). Ohne den Zuschuss des Schwarzwald-Baar-Kreises hätte sich ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 11,3 Mio. EUR ergeben. Der hohe operative Fehlbetrag ist überwiegend die Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Leistungsgeschehen und die Kostenstruktur und würde bei seiner Verstetigung Anlass zur Sorge geben.

2. Der Landesbasisfallwert ist 2021 um 2,1 % auf EUR 3.750 gestiegen.

Die Leerstandspauschalen des Bundes zum Ausgleich der pandemiebedingt reduzierten Leistungsmenge wurden gegenüber dem Vorjahr um 10 % abgesenkt, Förderzahlungen für die Beschaffung intensivmedizinischer Arbeitsplätze mit Beatmungsmöglichkeit entfielen ganz.

Die Fallzahl (inklusive Psychotherapie und Palliativzentrum) ist zwar gegenüber dem pandemiebedingt noch schwächeren Vorjahr um 624 Fälle oder 1,5% auf 42.535 Fälle gestiegen, demgegenüber ist jedoch durchschnittliche Fallschwere (CMI) gegenüber dem Vorjahr von 0,976 auf 0,937 um 0,039 Relativgewichte oder 4,0 % gesunken.

zu 2.: Die Erlöse aus Krankenhausleitungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um per Saldo 11.541 TEUR (-4,8%). Zu dieser rückläufigen Entwicklung trug vor allem die Abnahme der Coronahilfen gegenüber dem Vorjahr (-7.904 TEUR) sowie der - aufgrund der Minderung der Fallschwere - erfolgte Rückgang der abrechenbaren DRG-Casemixpunkte (um -1%) bei. Zudem wirkten sich die für das Geschäftsjahr 2021 gebildeten Zuführungen zur Rückstellung für MDK-Risiken erlösmindernd aus (abweichend hierzu wurden im Vorjahr die Zuführungen zu MDK-Rückstellungen aufwandserhöhend unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen). Erlöserhöhend war insbesondere der Anstieg des Landesbasisfallwertes (+2,1%).

Die EBITDA-Marge des Geschäftsjahres 2021 (EBITDA in Relation zu den Umsatzerlösen), die auch als Kennzahl für die Investitionsfähigkeit der Gesellschaft gesehen werden kann, beträgt 1,4 % (Vorjahr 4,1 %). Bereinigt um den Zuschuss des Landkreises in Höhe von 5.000 TEUR errechnet sich jedoch ein negatives bereinigtes EBITDA in Höhe von -926 TEUR.

3. Die Liquidität des Klinikums hat sich im Jahresverlauf wesentlich verschlechtert. Die reduzierten staatlichen Leerstandspauschalen konnten die negative Liquiditätswirkung aus den coronabedingten Einbußen aus Leistungserlösen nicht ausgleichen. In Summe hat sich der Geldmittelbestand zum 31. Dezember 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Mio. EUR auf 7,7 Mio. EUR verschlechtert.

zu 3.: Die für die Liquiditätslage grundlegende Liquidität auf kurze Sicht beträgt zum Stichtag 24.987 TEUR (Vorjahr: 31.733 TEUR) und weist bei einem betriebsgewöhnlichen Finanzbedarf in Höhe von 24.926 TEUR (Vorjahr 24.312 TEUR) pro Monat einen Deckungsfaktor von 1,0 Monate (Vorjahr 1,3 Monate) aus. Es besteht somit keine ausreichende Liquiditätsreserve auf kurze Sicht, um den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf zu decken. Die stichtagsbezogene Liquidität auf kurze Sicht ist damit als sehr angespannt zu bezeichnen. Der Gesellschaft stehen jedoch aufgrund getroffener Rahmenvereinbarungen eine unbefristete Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 20 Mio. EUR bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar sowie Gesellschafterdarlehen zur Verfügung.

4. Zum 31. Dezember 2021 verfügt die Gesellschaft über ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von 70,5 Mio. EUR (Vorjahr 76,8 Mio. EUR). Das um die Ausgleichsposten angepasste Eigenkapital liegt bei 56,5 Mio. EUR (Vorjahr 63,0 Mio. EUR).

zu 4.: Hinsichtlich der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen weist die Gesellschaft eine Überdeckung des langfristigen Vermögens durch langfristiges Kapital in Höhe von 31.207 TEUR (Vorjahr 39.920 TEUR).

Prognose-, Chancen- und Risiken

5. Der Wirtschaftsplan 2022 bildet die Realisierung eines Defizits von 5,14 Mio. EUR ab. Dies liegt zentral an den aufgrund der Erfahrungen des Jahres 2021 auf 97 % des Niveaus von 2019 zurückgenommenen Annahmen zu den Leistungszahlen. Im Ergebnis wird von einer Zielgröße von 44.340 Bewertungsrelationen ausgegangen.

Um dennoch zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu kommen, wurde bereits Anfang 2021 ein Maßnahmenpaket beschlossen, aufgrund der Coronasituation in den patientennahen Bereichen aber bisher nur zurückhaltend umgesetzt. Die Krankenhausleitung hat sich für 2022 die Umsetzung des Maßnahmenpakets auch in den patientennahen Bereichen vorgenommen.

Schwerpunkte liegen auf einer Optimierung der technischen und organisatorischen Unterstützung zur vollständigen Abrechnung, Maßnahmen zur Erhöhung der Fallzahlen, der Verbesserung der internen Logistik und Einsparungen im Sachkostenbereich.

Letztlich wird es entscheidend sein, wieder die Leistungszahlen zu erreichen, auf die die Struktur des Klinikums ausgelegt ist.

zu 5.: Die aktuellen Rahmenbedingungen und künftigen Herausforderungen werden durch den Geschäftsführer systematisch analysiert und bewertet. Im Rahmen der strategischen Ausrichtung hat der Geschäftsführer auf die aktuellen Herausforderungen reagiert und entsprechende konzeptionelle Maßnahmen in die Wege geleitet. Wir weisen darauf hin, dass der Erfolg dieser Maßnahmen und der finanziellen Unterstützung der Gesellschafter von großer Relevanz für den Fortbestand der Gesellschaft sind.

6. Die Erfahrung mit der ab Mai 2022 abklingenden Belegung mit COVID-19-Patienten zeigt zudem, dass die fehlenden Leistungszahlen - wenn überhaupt - nur sehr langsam aufgeholt werden können. Parallel dazu hat der Gesetzgeber die Ausfalleistungen aus dem Krankenhausrettungsschirm II zum 18. April 2022 (Leerstandspauschalen) bzw. zum 30. Juni 2022 (Corona-Mehrkostenzuschlag) ersatzlos auslaufen lassen. Beim Ganzjahresausgleich bleibt es bei einem Ausgleichssatz von 98 %. Hinzu kommen die hohe Inflation, die sich für das Klinikum in zum Teil extremen Preissteigerungen im Bereich der (Instandhaltungs-) Dienstleistungen und im Medizinischen Sachbedarf niederschlägt. Der Tarifabschluss für die Ärzte, der rückwirkend zum 1. Oktober 2021 in Kraft tritt, liegt mit einer linearen Steigerung von 3,35 % deutlich über der mit der Veränderungsrate gedeckelten Entwicklung des Landesbasisfallwerts. Bei stagnierenden Leistungszahlen ist diese Lücke auch im Schwarzwald-Baar Klinikum nicht zu schließen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet.

2.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir als Abschlussprüfer über bei der Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die die Entwicklung des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen können oder seinen Bestand gefährden.

Zum Bilanzstichtag deckte die Liquiditätsreserve auf kurze Sicht den monatlichen Finanzbedarf für 0,9 Monate (Vorjahr 1,2 Monate). Der durch die Corona-Pandemie begründete hohe operative Fehlbetrag i. H. v. 8,0 Mio. EUR sowie die Liquidität der Gesellschaft geben Anlass zur Besorgnis. Der Gesellschaft stehen jedoch aufgrund getroffener Rahmenvereinbarungen eine unbefristete Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 20 Mio. EUR bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar sowie Gesellschafterdarlehen zur Verfügung.

Zudem sind die Auswirkungen der zurzeit unsicheren externen Faktoren zu berücksichtigen. Diese externen Faktoren werden stark, durch den am 24. Februar 2022 begonnenen Einmarsch der russischen Streitkräfte in die Ukraine beeinflusst. Die Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten (z. B. der Anstieg der Rohstoffpreise) können sich im Jahr 2022 erheblich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken. Die konkreten Auswirkungen sind derzeit noch nicht absehbar.

Im Rahmen unserer Prüfung wurden ansonsten keine entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen i. S. d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB festgestellt.

3 Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Wir haben dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen, in der Fassung der Anlagen I bis IV den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen, der zugleich Jahresabschluss des Krankenhauses Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen ist, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021, der zugleich den Lagebericht des Krankenhauses darstellt, geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses zum 31. Dezember 2021 sowie jeweils deren Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und*

- *vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KHBV in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für

die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere

Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.*
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses abzugeben.*

- *beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.*
- *ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Krankenhausträgergesellschaft oder des Krankenhauses zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Krankenhausträgergesellschaft oder das Krankenhaus ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.*
- *beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses vermittelt.*
- *beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses.*

- *führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.*

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Freiburg, 15. Juni 2022

*Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Freiburg*

*gez. Dirk Riesenbeck-Müller
Dirk Riesenbeck-Müller
Wirtschaftsprüfer*

*gez. Matthias H. Appel
Matthias H. Appel
Wirtschaftsprüfer*

4 **Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang bestehende Jahresabschluss (Anlagen I bis III) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr (Anlage IV). Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften der KHBV aufgestellt. Die Prüfung erstreckte sich darauf, ob die für die Rechnungslegung geltenden deutschen gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind.

Im Rahmen der von uns durchgeführten Erstprüfung haben wir entsprechend Prüfungsstandard IDW PS 205 geprüft, ob die Bücher der Gesellschaft mit den Werten der durch die (ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart) geprüften Bilanz zum 31. Dezember 2020 ordnungsgemäß eröffnet wurden. Hierbei ergaben sich keine Abweichungen.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Wir haben die folgenden Prüfungserweiterungen vorgenommen:

- Prüfung der unter Tz. 1 aufgeführten Sachverhalte nach Krankenhausrecht,
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erfolgte auftragsgemäß nach IDW PS 720.

Über die Prüfungen berichten wir in Tz. 6 gesondert.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf die dargestellten Prüfungsgegenstände ergeben. Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbeson-

dere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die gesetzlichen Vertreter sind für die Buchführung, die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von den gesetzlichen Vertretern vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung unter Einbeziehung der Buchführung zu beurteilen.

Die Jahresabschlussprüfung haben wir im April 2022 vor Ort durchgeführt. Weitere Prüfungshandlungen und die Fertigung des Prüfungsberichtes erfolgten in unseren Büroräumen in Freiburg.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von den gesetzlichen Vertretern und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Ergänzend hierzu haben uns die gesetzlichen Vertreter in der beruflichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich über den im Anhang dargestellten Sachverhalt des Ukraine-Krieges (vgl. Tz. 2) hinaus nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung auch nicht bekannt geworden.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §317 HGB unter Beachtung berufüblicher Grundsätze sowie der Prüfungsstandards und -hinweise des IDW vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht frei von Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Die Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden können.

Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in ausreichendem und geeignetem Umfang eingeholt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Die von uns durchgeführte Prüfung hielt sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Prüfung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen.

Auf dieser Basis haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung mit der Zielsetzung angelegt, wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der KHBV unter Berücksichtigung der Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS KHFA 1 zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage i. S. d. § 264 Abs. 2 HGB wesentlich auswirken, jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt.



Im Rahmen dieser Vorgehensweise haben wir für das Berichtsjahr folgende Schwerpunkte gebildet:

- Eintritt und Genauigkeit der Erlöse aus Krankenhausleistungen einschließlich Berechnung der Ausgleiche,
- Interne Kontrollen des stationären Abrechnungsprozesses,
- Prüfung der Annahme der Unternehmensfortführung sowie der Liquiditätsplanung 2022 einschließlich der Darstellungen im Lagebericht,
- Vollständigkeit und Genauigkeit der Personalaufwendungen sowie der Personalrückstellungen.

Im Rahmen ihrer Beurteilung haben wir die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die zugrunde liegenden Prozessabläufe geprüft. Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt. Den Umfang unserer Einzelfallprüfungen haben wir durch bewusste Auswahl bestimmt. Die Auswahl wurde so vorgenommen, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung trägt und es ermöglicht, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die dem Lagebericht zugrunde liegenden Prämissen und Prognosen wurden hinsichtlich ihrer Plausibilität geprüft.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Gutachten der Aon Solutions Germany GmbH vom 12. April 2022 zugrunde. Wir haben uns von der Qualifikation und der Objektivität des versicherungsmathematischen Sachverständigen überzeugt und die Bewertung durch Plausibilitätskontrollen geprüft.

Bei der Auswahl von Art und Umfang der Prüfungshandlungen haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2021 haben wir vor dem Hintergrund der absolut und relativ geringen Bedeutung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für den Jahresabschluss nicht beobachtend teilgenommen.

Im Rahmen der Nachweisprüfung wurden Engagementbestätigungen der Kreditinstitute sowie Saldenbestätigungen von Lieferanten (Stichproben) und Rechtsanwaltsbestätigungen eingeholt.

Saldenbestätigungen von Sozialleistungsträgern wurden nicht eingeholt, da diese Träger derartige Nachweise aus organisatorischen Gründen nicht erstellen können. Von der Richtigkeit der Salden haben wir uns durch geeignete alternative Prüfungshandlungen überzeugt.

In der Prüfungsplanung haben wir neben dem oben beschriebenen Prüfungsansatz den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

5 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen der Gesellschaft angemessen. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens der Gesellschaft entsprechen damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten und IT-Systeme zum 31. Dezember 2021 nicht gewährleistet ist.

5.1.2 Jahresabschluss

Ausgangspunkt der Prüfung war der von ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 2 Juni 2021 testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020; er wurde mit Gesellschafterbeschluss vom August 2021 festgestellt

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB einzustufen. Im Jahresabschluss der Gesellschaft wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und alle größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Die Gliederung der Bilanz (Anlage I) erfolgt gemäß KHBV i. V. mit § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß KHBV i. V. mit § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Der Anhang (Anlage III) ist klar und übersichtlich. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Hinsichtlich der Prüfungsschwerpunkte haben sich keine Einwendungen ergeben.

Die Gesellschaft hat unter Bezugnahme auf die Ausnahmeregelung des § 286 Abs. 4 HGB die Anhangsangabe der im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB zu Recht unterlassen.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften.

5.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage IV) entspricht nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir der Überzeugung, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

5.2.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten, ebenso wurden bestehende mögliche Ausweiswahlrechte in Übereinstimmung zum Vorjahr vorgenommen. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf den Anhang.



Mit den Sozialleistungsträgern wurden für das Jahr 2021 noch keine Entgeltvereinbarungen nach dem KHEntgG und der BPfIV geschlossen. Die Budgetfortschreibungen wurden unter Berücksichtigung der bekannten Parameter in Bezug auf die Leistungs- und Entgeltfortschreibung vorgenommen.

Zur Budgetvereinbarung 2020 nach dem KHEntgG: Aufgrund der Uneinigkeit mit den Kostenträgern zu einzelnen Sachverhalten bei der Finanzierung und Berücksichtigung von Personalkosten und Vollkräften im Rahmen des Pflegebudgets 2020 nach § 6a KHEntgG hatte der Krankenhausträger die Schiedsstelle angerufen. Mit Schiedsstellenbeschluss vom 16. März 2022 wurde dem Antrag des Krankenhausträgers auf Festsetzung des Pflegebudgets entsprochen. Die Genehmigung der Budgetvereinbarung 2020 durch das zuständige Regierungspräsidium lag zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vor. Nach den uns gegebenen Auskünften beabsichtigen die Kostenträger die Versagung der Genehmigung der Schiedsstellenentscheidung zu erwirken.

Die Bilanzierung der Forderung des Pflegebudgets 2020 im Jahresabschluss 2021 erfolgte - aufgrund der noch bestehenden Rechtsunsicherheit unter Berücksichtigung von Risikovorsorge durch Rückstellungsbildung in Höhe von 1.486 TEUR - auf Grundlage der Schiedsstellenentscheidung vom 16. März 2022.

Grundsätzlich ist mit dem Jahr 2020 das Pflegebudget nach § 6a KHEntgG eingeführt worden. Die ehemaligen DRG-relevanten Kosten nach dem Kalkulationshandbuch sind um die in der Kalkulation berücksichtigten Pflegepersonalkosten für die unmittelbare Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen bereinigt worden und werden zukünftig als aDRG bezeichnet. Das "a" kennzeichnet die DRG ohne die nun ausgegliederten Pflegepersonalkosten. Letztere werden seit dem Jahr 2020 über ein Pflegebudget vergütet. Das Pflegebudget beinhaltet die Kosten des Pflegedienstes auf der Normalstation, der Intensivstation, der Dialyseabteilung und einer etwaigen bettenführenden Aufnahmestation, kurz: der Pflege am Bett. Die gesetzlichen Vorgaben zur Ermittlung des Pflegebudgets sind u. a. in der Pflegepersonalkostenabgrenzungsvereinbarung sowie in der Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung dargestellt. Für die Kosten betreffend das Pflegebudget gilt, dass diese in ihrer tatsächlichen Höhe refinanziert werden (Selbstkostendeckung). Mangels einer Vereinbarung mit den Vertragspartnern für das Jahr 2021, war die Höhe für den Jahres-

abschluss zu schätzen.

Die Schätzung des Pflegebudgets für das Jahr 2021 wurde aus dem für das Geschäftsjahr 2020 gemäß Schiedsstellenbeschluss festgesetzten Pflegebudgets abgeleitet. Für das Krankenhaus wurde seitens der gesetzlichen Vertreter ein Pflegebudget (einschließlich pflegeentlastender Maßnahmen) in Höhe von 49.370 TEUR als Forderung ermittelt. In dieser Höhe sind die Erträge betreffend das Pflegebudget in den Erlösen aus Krankenhausleistungen enthalten. Aufgrund der bestehenden Unsicherheit im Hinblick auf die noch abschließend genehmigte Budgetvereinbarung 2020 (siehe oben) wurde eine umsatzmindernde Rückstellung in Höhe von 1.561 TEUR gebildet.

Die Ausgleichszahlungen für die Freihaltung der Bettenkapazität einschließlich der Versorgungsaufschläge (insgesamt 18.377 TEUR) und der Zuschlag für coronabedingte Mehrkosten (insgesamt 1.286 TEUR) werden innerhalb der Erlöse aus Krankenhausleistungen ausgewiesen.

5.3 Wirtschaftliche Lage und sonstige Erläuterungen

5.3.1 Betriebliche Daten

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Veränderung</u>	
			absolut	%
<u>Krankenhaus</u>				
<u>DRG-Bereich</u>				
Planbetten	1.084	1.083	1	0,1
DRG- Patientenzahl (Fallzahl)	42.535	41.911	624	1,5
Case-Mix (effektiv)				
Ist	39.687,289	40.095,031	-407,742	1,0
Landesbasisfallwert (EUR)	3.750,41	3.672,40	78,01	2,1
<u>Bereich BpflV</u>				
Bettenzahl	24	24	0	
Berechnungstage	8.049	6.190	1.859	30,0
Fallzahl	174	143	31	21,7
Verweildauer	46,26	43,29	3	6,9
Jahresergebnis (TEUR)	-6.284	828	-7.112	



Da mit den Sozialleistungsträgern zum Prüfungszeitpunkt noch keine Entgeltvereinbarung für das Jahr 2021 nach dem KHEntgG geschlossen werden konnte, wird auf eine Budgetdarstellung mit Vorjahresvergleich verzichtet.

5.3.2 Ertragslage

Die folgende Darstellung der Aufwendungen und Erträge orientiert sich an der Struktur der Finanzierung im Krankenhaus. Hierzu wird das Jahresergebnis in die nachfolgend aufgeführten Bereiche aufgeteilt. Anschließend werden die Erträge und Aufwendungen im Periodenvergleich gegenübergestellt.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Operativer Bereich	-7.966	6.720	-14.686
<i>Neutraler und periodenfremder Bereich</i>	<u>1.676</u>	<u>-6.175</u>	<u>7.851</u>
Betrieblicher Bereich	-6.290	545	-6.835
zuzüglich nicht geförderte, nicht ausgleichsfähige Abschreibungen	5.258	5.620	-362
zuzüglich Zinsaufwendungen (sofern nicht Fördermittelbereich	5.089	5.678	-589
zuzüglich sonstige Steuern	<u>17</u>	<u>17</u>	<u>0</u>
EBITDA	4.074	11.860	-7.786
Investiver Bereich			
Fördermittelbereich	0	281	-281
Sonstiger Bereich	-10.347	-11.298	951
Finanzbereich	6	2	4
abzüglich sonstige Steuern	-17	-17	0
<u>Jahresergebnis</u>	<u>-6.284</u>	<u>828</u>	<u>-7.112</u>
EBITDA-Marge (%)	<u>1,4</u>	<u>4,1</u>	<u>-2,7</u>

Operativer Bereich

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Veränderung</u>	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<u>E R T R A G</u>				
Erlöse aus Krankenhausleistungen	230.994	242.535	-11.541	4,8
Erlöse aus Wahlleistungen	5.841	5.583	258	4,6
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	20.776	18.275	2.501	13,7
Nutzungsentgelte der Ärzte	11.127	11.158	-31	0,3
Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 HGB	14.793	12.621	2.172	17,2
Zuweisungen und Zuschüsse	2.738	1.391	1.347	96,8
Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-79	123	-202	
Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.517</u>	<u>1.653</u>	<u>-136</u>	8,2
	<u>287.707</u>	<u>293.339</u>	<u>-5.632</u>	1,9
<u>A U F W A N D</u>				
Personalaufwendungen	<u>188.343</u>	<u>181.620</u>	<u>6.723</u>	3,7
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen und Steuern				
Lebensmittel	2.205	2.276	-71	3,1
Medizinischer Bedarf	54.987	50.069	4.918	9,8
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.951	3.942	9	0,2
Wirtschaftsbedarf	14.136	12.929	1.207	9,3
Verwaltungsbedarf	4.712	5.299	-587	11,1
Instandhaltung	11.101	10.625	476	4,5
Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.239	2.102	137	6,5
Abschreibungen auf Forderungen	206	233	-27	11,6
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.250	1.842	408	22,1
Übrige Aufwendungen	1.196	4.384	-3.188	72,7
Nicht geförderte, nicht ausgleichsfähige Abschreibungen	5.258	5.620	-362	6,4
Zinsaufwendungen-sofern nicht Fördermittelbereich	<u>5.089</u>	<u>5.678</u>	<u>-589</u>	10,4
	<u>107.330</u>	<u>104.999</u>	<u>2.331</u>	2,2
	<u>295.673</u>	<u>286.619</u>	<u>9.054</u>	3,2
<u>Ergebnis im operativen Bereich</u>	<u>-7.966</u>	<u>6.720</u>	<u>-14.686</u>	



Neutraler und periodenfremder Bereich

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
<u>ERTRAG</u>			
Auflösung Rückstellungen	720	655	65
Corona-Prämien	1.592	993	599
Spenden und ähnliche Zuwendungen	12	89	-77
Zuschuss Landkreis	5.000	0	5.000
Erträge aus Anlagenabgang	1	1.369	-1.368
Schadenersatz	0	12	-12
Umbuchung Verbindlichkeiten Drittmittelkonten	15	0	15
Sonstige neutrale Erträge	5	40	-35
Periodenfremde Erträge			
Ausgleichbeträge für frühere Geschäftsjahre	1.263	509	754
Steuer- und Zinsertrag vor allem aus Zytostatika	73	515	-442
Periodenfremde ambulante Leistungen	114	83	31
Eingang ausgebuchte Erlöse	846	0	846
Sonstige periodenfremde Erträge	<u>763</u>	<u>326</u>	<u>437</u>
	<u>10.404</u>	<u>4.591</u>	<u>5.813</u>
<u>AUFWAND</u>			
Verzugszinsen Neubau	162	1.485	-1.323
Aufwand aus Anlagenabgang	0	38	-38
Gutachtenfälle	0	684	-684
Umbuchung Drittmittelkonten	0	84	-84
Periodenfremde Aufwendungen			
Zuführung Rückstellung MDK	6.269	3.941	2.328
Ausgleichbeträge für frühere Geschäftsjahre	3	1.061	-1.058
Wertberichtigungen auf Forderungen	1.671	3.277	-1.606
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	<u>623</u>	<u>196</u>	<u>427</u>
	<u>8.728</u>	<u>10.766</u>	<u>-2.038</u>
<u>Ergebnis im neutralen und periodenfremden Bereich</u>	<u>1.676</u>	<u>-6.175</u>	<u>7.851</u>

Fördermittelbereich

Der Fördermittelbereich umfasst neben den Fördermitteln nach dem KHG auch andere Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen.

	<u>2021</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>Veränderung</u> TEUR
<u>E R T R A G</u>			
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.623	6.039	-1.416
Erträge Einstellung/Auflösung von Ausgleichsposten	108	115	-7
Erträge Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten	<u>7.818</u>	<u>8.088</u>	<u>-270</u>
	<u>12.549</u>	<u>14.242</u>	<u>-1.693</u>
<u>A U F W A N D</u>			
Aufwendungen aus der Zuführung Sonderposten/Verbindlichkeiten	3.230	6.038	-2.808
Abschreibungen, soweit gefördert bzw. ausgleichsfähig oder bezuschusst	7.922	7.923	-1
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.393	0	1.393
Aufwendungen aus gefördertem Anlagenabgang	<u>4</u>	<u>0</u>	<u>4</u>
	<u>12.549</u>	<u>13.961</u>	<u>-1.412</u>
<u>Ergebnis im Fördermittelbereich</u>	<u><u>0</u></u>	<u><u>281</u></u>	<u><u>-281</u></u>

Finanzbereich

	<u>2021</u> TEUR	<u>2020</u> TEUR	<u>Veränderung</u> TEUR
Zinsen und ähnliche Erträge	<u>6</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
<u>Ergebnis im Finanzbereich</u>	<u><u>6</u></u>	<u><u>2</u></u>	<u><u>4</u></u>



5.3.3 Vermögens- und Finanzlage

Vermögens- und Kapitalstruktur

	<u>31.12.2021</u>		<u>31.12.2020</u>		<u>Verände- rung</u>
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>AKTIVSEITE</u>					
<u>Langfristiges Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.761		1.743		18
Sachanlagen	252.187		261.417		-9.230
Finanzanlagen	<u>55</u>		<u>55</u>		<u>0</u>
	<u>254.003</u>	66,9	<u>263.215</u>	69,4	<u>-9.212</u>
<u>Kurzfristiges Vermögen</u>					
Vorräte	9.248		11.294		-2.046
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.011		63.892		5.119
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	13.969		7.025		6.944
Forderungen an Gesellschafter	5.000		0		5.000
Sonstige Vermögensgegenstände	18.606		18.436		170
Rechnungsabgrenzungsposten	1.990		1.918		72
Geldmittel	<u>7.726</u>		<u>13.480</u>		<u>-5.754</u>
	<u>125.550</u>	33,1	<u>116.045</u>	30,6	<u>9.505</u>
	<u>379.553</u>	100,0	<u>379.260</u>	100,0	<u>293</u>

	31.12.2021		31.12.2020		Verände- rung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>PASSIVSEITE</u>					
<u>Langfristiges Kapital</u>					
Eigenkapital	70.554		76.838		-6.284
Sonderposten für Zuwendungen	92.773		98.648		-5.875
Pensionsrückstellungen	2.856		2.849		7
Langfristige Sonstige Rückstellungen	796		702		94
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	117.668		123.134		-5.466
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung von Anlagevermögen	0		6		-6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	<u>563</u>		<u>958</u>		<u>-395</u>
	<u>285.210</u>	75,1	<u>303.135</u>	79,9	<u>-17.925</u>
<u>Kurzfristiges Kapital</u>					
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	31.633		25.559		6.074
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.062		4.386		8.676
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.858		5.691		167
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.014		6.547		-533
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung von Anlagevermögen	7		6		1
Kurzfristige Verb. ggü. Gesellschafter	27.000		25.000		2.000
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	248		297		-49
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10.521</u>		<u>8.639</u>		<u>1.882</u>
	<u>94.343</u>	24,9	<u>76.125</u>	20,1	<u>18.218</u>
	<u>379.553</u>	100,0	<u>379.260</u>	100,0	<u>293</u>



Deckung

Aus der Gegenüberstellung des langfristigen Kapitals und der Vermögenswerte entsprechender Fristigkeit lässt sich im Vorjahresvergleich folgende Deckung ermitteln:

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristiges Kapital	285.210	303.135	-17.925
Langfristiges Vermögen	<u>-254.003</u>	<u>-263.215</u>	<u>9.212</u>
Über-/Unterdeckung	<u>31.207</u>	<u>39.920</u>	<u>-8.713</u>

Die langfristigen Finanzierungsmittel überdecken zum Bilanzstichtag die Vermögenswerte mit entsprechender Fristigkeit um 31.207 TEUR. Die betriebswirtschaftlich wünschenswerte Übereinstimmung von Kapitalüberlassungs- und Kapitalbindungsfristen ist somit wieder gegeben. Die Veränderung der Deckung lässt sich wie folgt erklären:

	TEUR	TEUR
<u>Mittelherkunft</u>		
Finanzwirtschaftlicher Überschuss		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.284	
Anlagenabgänge	5	
Nicht geförderte Abschreibungen	<u>5.258</u>	-1.021
<u>Mittelverwendung</u>		
Nicht geförderte Investitionen (einschließlich Finanzanlagen)		-2.030
Tilgung nicht geförderter Darlehen		-5.466
Sonstige Auswirkungen		<u>-196</u>
		<u><u>-8.713</u></u>

Liquiditätslage

Die vorstehende Überdeckung stellt das Netto-Umlaufvermögen bzw. die Liquidität auf mittlere Sicht als Ausgangspunkt weiterer Liquiditätsbetrachtungen dar.

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Liquidität auf mittlere Sicht/ Netto-Umlaufvermögen</u>	31.207	39.920	-8.713
Vorräte	<u>-6.220</u>	<u>-8.187</u>	<u>1.967</u>
<u>Liquidität auf kurze Sicht</u>	<u>24.987</u>	<u>31.733</u>	<u>-6.746</u>
<u>Betriebsgewöhnlicher monatlicher Finanzbedarf</u>	<u>24.926</u>	<u>24.312</u>	<u>614</u>
<u>Deckungsfaktor in Monaten (= Verhältnis Liquidität auf kurze Sicht zu betriebsgewöhnlichem monatlichen Finanzbedarf)</u>	<u>1,0</u>	<u>1,3</u>	<u>-0,3</u>

Wir weisen darauf hin, dass die Betrachtungen zur Zahlungsbereitschaft stichtagsbezogen sind. Eine längerfristige Prognose ist aus ihnen wegen der Änderung der Bezugsgrößen durch nachfolgende Geschäftsvorfälle nicht ohne weiteres ableitbar.

6 Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

6.1 Prüfung nach § 4 Abs. 3 Satz 7 KHEntgG

Wir haben unsere Abschlussprüfung um die Prüfung der Aufstellung der Erlöse gemäß § 4 Abs. 3 Satz 7 KHEntgG erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten in der Aufstellung der Erlöse nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2 und 5 KHEntgG einschließlich Zu- und Abschlägen mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung der Aufstellung der Erlöse gemäß § 4 Abs. 3 Satz 7 KHEntgG hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.2 Prüfung nach § 4 Abs. 8a Satz 6 KHEntgG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung gemäß § 4 Abs. 8a Satz 6 KHEntgG der Aufstellung der Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 4 Abs. 8a Satz 6 KHEntgG im Hinblick auf die im Jahresabschluss erfassten Erlöse hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.3 Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG der Aufstellung der umgesetzten Maßnahmen im Rahmen des Hygieneförderprogramms sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG hat im Hinblick auf die im Jahresabschluss erfassten Erlöse zu keinen Einwendungen geführt.

6.4 Prüfung der Aufstellung betreffend das Pflegebudget nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG der Aufstellung der

- jahresdurchschnittlichen Stellenbesetzung der Pflegevollkräfte insgesamt, gegliedert nach Berufsbezeichnungen,
- der Pflegepersonalkosten insgesamt,
- der im Pflegebudget zu berücksichtigenden jahresdurchschnittlichen Stellenbesetzung der Pflegevollkräfte, gegliedert nach Berufsbezeichnungen, und der zu berücksichtigenden Pflegepersonalkosten,
- der Summe der auf das Vereinbarungsjahr entfallenden Erlöse aus den tagesbezogenen Pflegeentgelten nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6a KHEntgG.

sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Zum Prüfungszeitpunkt war eine Vereinbarung über das Pflegebudget für das Jahr 2021 noch nicht geschlossen. Die Schätzung des Pflegebudgets für das Jahr 2021 wurde aus dem für das Geschäftsjahr 2020 - gemäß dem Schiedsstellenbeschluss vom 16. März 2022 - festgesetzten Pflegebudgets abgeleitet. Für das Krankenhaus wurde seitens der gesetzlichen Vertreter ein Pflegebudget (einschließlich pflegeentlastender Maßnahmen) in Höhe von 49.370 TEUR als Forderung ermittelt. In dieser Höhe sind die Erträge betreffend das Pflegebudget in den Erlösen aus Krankenhausleistungen enthalten. Aufgrund der bestehenden Unsicherheit im Hinblick auf die noch abschließend genehmigte Budgetvereinbarung 2020 (siehe oben) wurde eine umsatzmindernde Rückstellung in Höhe von 1.561 TEUR gebildet.

6.5 Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG der Aufstellung der Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds und den in Rechnung gestellten Zuschlägen und der Erlösabweichungen zum vereinbarten Ausbildungsbudget sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG hat im Hinblick auf die im Jahresabschluss erfassten Erlöse zu keinen Einwendungen geführt.

6.6 Prüfung nach § 26d Abs. 4 Satz 2 KHG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 26d Abs. 4 Satz 2 KHG der Aufstellung der umgesetzten erweiterten Sonderleistung an Pflegekräfte aufgrund von besonderen Belastungen durch die SARS-CoV-2-Pandemie sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 26d Abs. 4 Satz 2 KHG hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.7 Prüfung nach § 18 Abs. 2 Satz 4 BPfIV

Wir haben unsere Abschlussprüfung um die Prüfung der Aufstellung betreffend die tatsächliche Stellenbesetzung und die zweckentsprechende Verwendung der Mittel gemäß § 18 Abs. 2 Satz 4 BPfIV erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten bei der Aufstellung der tatsächlichen Stellenbesetzung und der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 18 Abs. 2 Satz 4 BPfIV hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.8 Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten Prüfungsstandard IDW PS 720 beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geführt worden sind.

Wir prüften insbesondere:

- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation,
- die Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums,
- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeiten,
- die Vermögens- und Finanzlage,
- die Ertragslage.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in der Anlage VII (Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2021) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

7 Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021 der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen, haben wir in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) erstellt.

Zu dem von uns erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Tz. 3 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.

Freiburg, 15. Juni 2022

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Freiburg



Dirk Riesenbeck-Müller
Wirtschaftsprüfer

Matthias H. Appel
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2021**AKTIVSEITE**

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.761.076,77	1.743
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	229.782.308,08	236.091
2. Technische Anlagen	4.149.477,26	4.530
3. Einrichtungen und Ausstattungen	16.893.139,06	20.452
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.362.187,75</u>	<u>344</u>
	252.187.112,15	261.417
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	55.250,00	55
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.219.818,17	8.187
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>3.028.163,69</u>	<u>3.107</u>
	9.247.981,86	11.294
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.010.782,58	63.892
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	5.000.000,00	0
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	13.969.410,01	7.025
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.575.846,14</u>	<u>4.484</u>
	92.556.038,73	75.401
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.725.913,08	13.480
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	14.029.654,35	13.952
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>1.989.692,51</u>	<u>1.918</u>
	<u>379.552.719,45</u>	<u>379.260</u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2021</u> EUR	<u>31.12.2020</u> TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	13.478.314,00	13.478
II. Kapitalrücklagen	49.098.637,29	49.099
III. Gewinnrücklagen	14.261.113,52	13.433
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-6.284.196,27</u>	<u>828</u>
	70.553.868,54	76.838
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
I. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	90.379.327,42	96.158
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	38.501,88	58
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>2.354.875,46</u>	<u>2.432</u>
	92.772.704,76	98.648
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.855.747,00	2.849
2. Sonstige Rückstellungen	<u>32.428.359,00</u>	<u>26.261</u>
	35.284.106,00	29.110
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.730.423,66	127.520
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.421.525,60	6.648
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	27.000.000,00	25.000
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.014.423,62	6.547
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.663,10	12
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	248.492,48	297
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.459.361,04</u>	<u>8.548</u>
	180.880.889,50	174.572
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENSFÖRDERUNG	<u>61.150,65</u>	<u>92</u>
	<u><u>379.552.719,45</u></u>	<u><u>379.260</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	230.994.222,62	242.535
2. Erlöse aus Wahlleistungen	5.841.281,12	5.583
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	20.775.742,58	18.275
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	11.127.444,39	11.158
5. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	15.807.930,07	12.368
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-78.820,71	123
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	7.737.552,52	1.391
8. Sonstige betriebliche Erträge	<u>5.818.114,58</u>	<u>5.983</u>
Summe der betrieblichen Erträge	298.023.467,17	297.416
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	152.658.503,34	146.511
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	35.684.717,31	35.109
- davon für Altersversorgung		
12.384.650,80 EUR		
(Vorjahr 11.621 TEUR)		
	<u>188.343.220,65</u>	<u>181.620</u>
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.672.583,32	56.066
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>13.605.934,12</u>	<u>13.151</u>
	<u>75.278.517,44</u>	<u>69.217</u>
Personal- und Materialaufwand	<u>263.621.738,09</u>	<u>250.837</u>
Zwischenergebnis	34.401.729,08	46.579

	2021 EUR	2020 TEUR
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen		
Fördermittel nach dem KHG	4.622.919,40	6.039
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	108.591,10	115
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.817.688,32	8.088
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.229.731,65	6.038
15. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	1.393.187,75	0
16. Fördermittelbereich	7.926.279,42	8.204
17. Abschreibungen	13.180.249,21	13.544
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.242.913,59	33.749
Zwischenergebnis	-1.095.154,30	7.490
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.051,09	88
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.251.340,10	7.162
21. Finanzergebnis	-5.221.289,01	-7.074
22. Steuern	-32.247,04	-412
23. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.284.196,27	828

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Villingen-Schwenningen

Anhang mit Anlagennachweis

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen und ist unter der Nummer HRB 602038 in das Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des GmbHG aufgestellt. Damit richtet sich die Gliederung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagennachweis nach den Formblättern der Anlagen 1 bis 3 zur KHBV.

Die Gesellschaft erfüllt die Merkmale für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Angaben zu Laufzeiten der Forderungen und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sowie Mitzugehörigkeit erfolgen im Anhang.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren – soweit nachfolgend nicht abweichend vermerkt - unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Anlagevermögen

Die erworbenen und selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und werden, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 250,00 (netto) werden unmittelbar aufwandswirksam erfasst.

Fremdkapitalzinsen werden gemäß § 255 Abs. 3 HGB bei den Anschaffungskosten aktiviert, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Die Geschäftswerte werden im Hinblick auf die allgemeinen und individuellen Rahmenbedingungen im regionalen Gesundheitsmarkt über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben, um den tatsächlichen Werteverzehr der langfristig genutzten Vermögenswerte widerzuspiegeln.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis einschließlich netto EUR 800,00 werden über eine Nutzungsdauer von drei Jahren linear abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit dem Durchschnittspreis bewertet. Für medizinischen Sachbedarf wurde ein Festwert in Höhe von EUR 1.901.000,00 angesetzt. Dieser ist in 2019 ermittelt worden.

Unfertige Leistungen im Zusammenhang mit Fallpauschalen-Überliegern (DRG) wurden zu Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Als unfertige Leistungen werden die Leistungen gegenüber Patienten erfasst, die bereits vor dem Stichtag erbracht wurden, wobei die Patienten zum Stichtag aber noch nicht entlassen waren. Die Gesellschaft wendet für die Bilanzierung ein erlösorientiertes Bewertungsverfahren an.

Die **Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen nach dem Prinzip der Altersstruktur berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestände und **Rechnungsabgrenzungsposten** werden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bewertet.

Der **Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG** wird in Höhe der Anschaffungskosten für gefördertes Anlagevermögen gebildet und korrespondierend mit den Abschreibungen bzw. den Anlagenabgängen aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie erkennbaren Risiken sowie erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer voraussichtlichen Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem durch die Deutsche Bundesbank vorgegebenen laufzeitadäquaten Zinssatz abgezinst. Kostensteigerungen werden bei der Bewertung von Rückstellungen berücksichtigt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagennachweis – Anlage zum Anhang – dargestellt.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden neben Software die Buchwerte der Praxiswerte übernommener Arztpraxen ausgewiesen. Die Praxiswerte werden mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden im Berichtsjahr neben Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1 % pauschale Einzelwertberichtigungen in Höhe von 25 % - 100 % abgesetzt.

Darüber hinaus sind für Forderungen mit erhöhtem Ausfallrisiko Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung

Der Ausweis betrifft den Wertansatz in Höhe der Abschreibungen auf förderfähige, vor Inkrafttreten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG), mit eigenen Mitteln beschaffte Sachanlagen.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

in EUR	Stand 01.01.2021	Abgänge	Zugänge	Stand 31.12.2021
Gez. Kapital	13.478.314,00	0,00	0,00	13.478.314,00
Kapitalrücklage	49.098.637,29	0,00	0,00	49.098.637,29
Gewinnrücklage	13.433.320,76	0,00	827.792,76	14.261.113,52
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	827.792,76	-827.792,76	-6.284.196,27	-6.284.196,27
Eigenkapital	76.838.064,81	-827.792,76	-5.456.403,51	-70.553.868,54

Sonderposten

Der Ausweis ist betragsgleich mit den Restbuchwerten geförderter Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem versicherungsmathematisch ermittelten Wert unter Verwendung eines Zinssatzes von 1,87 % p. a. für den 10-Jahres-Durchschnitt ermittelt. Zur Anwendung gelangte das Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode). Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 2,25 % p. a. bewertet, die Sterblichkeit nach den Richttafeln 2018 G. Bei den Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen für die Beamten und Pensionäre handelt es sich um sog. Altzusagen, die vor dem 01.01.1987 erteilt wurden. Die Gesellschaft hat bei der Bilanzierung dieser Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen vom Wahlrecht des Art. 28 Abs. 1 EGHGB Gebrauch gemacht und die Bewertung nur in Höhe der an den kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg zu leistenden Pensionsumlagen (Umlagesatz 37 %) vorgenommen. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag zwischen den auf Basis der Pensionsumlage ermittelten Verpflichtungen und dem Barwert der Pensionsansprüche beträgt TEUR 1.621. Der Unterschiedsbetrag bei der Ermittlung des Verpflichtungsumfanges von 1,35 % für den 7-Jahres-Durchschnitt beträgt TEUR 243 (Ausschüttungssperrbetrag).

Die Rückstellung für die Beihilfen der Beamten und Pensionäre wird getrennt ausgewiesen. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte auf Basis der Pensionsumlage mit 15 % der passivierten Pensionsverpflichtungen. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt hier aufgrund der gewählten Bewertungsparameter TEUR 243.

Die Rückstellung für ausstehende Jubiläumzahlungen ist gem. § 253 Abs. 2 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren abgezinst worden. Der Zins betrug je nach Fälligkeit zwischen 1,48 % und 1,52 %. Der Gehaltstrend wurde mit 2,0 % p. a. bewertet.

Als Rückstellungen für unregelmäßige Entgelte werden insgesamt TEUR 7.944 ausgewiesen. Hierzu gehören Urlaubsansprüche, Überstundenvergütungen und Jubiläumszuwendungen. Die Rückstellung für Altersteilzeitmaßnahmen beläuft sich auf TEUR 1.957.

Für ausstehende Schlussabrechnungen und strittige Kosten des Neubaus sind Rückstellungen in Höhe von TEUR 3.588 und für nachträgliche Kürzungen in Folge von MDK-Prüfungen TEUR 14.169 gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus nachfolgend dargestelltem Verbindlichkeitspiegel:

	Betrag	davon <1 Jahr	davon > 1 Jahr	davon > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	130.730.423,66 (127.519.866,77)	13.062.908,00 (4.385.628,42)	117.667.515,66 (123.134.238,35)	95.018.242,33 (103.702.303,22)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	6.421.525,60 (6.648.696,23)	5.858.816,47 (5.690.532,17)	562.709,13 (958.164,06)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	248.492,48 (296.902,78)	248.492,48 (296.902,78)	0,00 (,00)	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	27.000.000,00 (25.000.000,00)	27.000.000,00 (25.000.000,00)	0,00 (,00)	
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (Vorjahr)	6.014.423,62 (6.547.159,29)	6.014.423,62 (6.547.159,29)	0,00 (,00)	
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung von Anlagevermögen (Vorjahr)	6.663,10 (12.429,63)	6.663,10 (6.000,00)	0,00 (6.429,63)	
Sonstige Verbindlichkeiten sozialen Sicherheit davon aus Steuern (Vorjahr)	10.459.361,04 1.392.042,95 3.746.277,95 (8.547.631,36)	10.459.361,04 (8.547.631,36)	0,00 0,00	
sozialen Sicherheit davon aus Steuern (Vorjahr)	(546,22) (2.399.702,58)	(2.399.702,58)		
Summe (Vorjahr)	180.880.889,50 (174.572.686,06)	62.650.664,71 (50.473.854,02)	118.230.224,79 (124.098.832,04)	95.018.242,33 (103.702.303,22)

Die Position Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht beinhaltet in Höhe von TEUR 5.361 noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 27.000 bestehen aus verschiedenen kurzfristigen Darlehen.

Sicherheiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TEUR 14.775 durch eine vollstreckbare Buch-Grundsschuld und TEUR 115.955 durch eine Ausfallbürgschaft des Gesellschafters abgesichert.

Ausgleichsposten aus Darlehensförderung

Der Wertansatz erfolgt in Höhe der nach dem KHG geförderten Darlehenstilgungen für vor Inkrafttreten des KHG aufgenommene Darlehen, gemindert um die bilanziellen Abschreibungen der mit diesen Darlehen beschafften Anlagegüter.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erlöse aus Krankenhausleistungen (230.994 TEUR), Erlöse aus Walleistungen (5.841 TEUR), Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (20.776 TEUR), Nutzungsentgelte der Ärzte (11.127 TEUR) und sonstige Umsatzerlöse (15.808 TEUR).

Die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

Unter den Umsatzerlösen sind periodenfremde Erlöse in Höhe von TEUR 1.377 enthalten. Hiervon entfallen TEUR 1.263 auf Ausgleichsbeträge für Vorjahre.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 1.623 enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 8.566 enthalten.

Außergewöhnliche Geschäftsvorfälle

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt von folgenden Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlichen Größenordnung und/oder Bedeutung:

	2021 TEUR	GuV-Aus- weis Nr.
Periodenfremde Erträge aus		
Erlösausgleich	1.263	5
Steuer- und Zinsertrag vor allem aus Zytostatika	73	23,26
Ambulante Leistungen	114	5
Ertrag aus abgeschriebenen Forderungen	846	8
Sonstige Erträge	763	8
Zuschuss Landkreis	5.000	8
Ertrag aus Anlagenabgang	1	8
Auflösung von Rückstellungen	720	8
Ertrag aus Prämien und Entschädigungen	1.592	8
Spenden und ähnliche Zuwendungen	12	8
Andere neutrale Erträge	20	8
Periodenfremde Aufwendungen aus		
MDK-Verbräuche und Zuführungen	-6.269	21
Debitorenausfälle	-1.671	21
Sonstige	-626	21
Verzugszinsen Neubau	-162	24
	1.676	

Haftungsverhältnisse

Bezüglich der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB vor. Die über eine Zusatzversorgungskasse abzuwickelnden Versorgungsleistungen der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes führen zu einer Subsidiärhaftung des entsprechenden Arbeitgebers, die zu einer mittelbaren Pensionsverpflichtung der Gesellschaft führt. Eine Passivierungspflicht besteht für derartige Verpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB nicht. Nach Art. 28 Abs. 2 EGHGB besteht jedoch die Verpflichtung, den Betrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen Pensionsrückstellungen im Anhang anzugeben. Da der verlässlichen Betragsangabe im Anhang praktische Schwierigkeiten der Ermittlung seitens der Zusatzversorgungskasse entgegenstehen, macht die Gesellschaft an dieser Stelle qualitative Angaben über die Art und den Umfang der mittelbaren Verpflichtungen im Anhang.

Nach dem Tarifvertrag ist die Gesellschaft verpflichtet, grundsätzlich alle Arbeitnehmer so zu versichern, dass sie eine dynamische Versorgungsrente für sich und ihre Hinterbliebenen im Rahmen einer Gesamtversorgung erwerben.

Einzelheiten hierzu sind im Versorgungstarifvertrag und den Satzungen der Zusatzversorgungskassen geregelt. Die Gesellschaft ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Im Jahr 2021 betrug der Umlagesatz 6,3 % zzgl. 0,54 % Zusatzbeitrag und 2,2 % Sanierungsgeld jeweils bezogen auf das pflichtige Entgelt. Im Umlagesatz ist der Arbeitnehmeranteil von 0,55 % enthalten. Im Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2021 betrug das pflichtige Entgelt als Bemessungsgrundlage für die Zusatzversorgungskasse TEUR 134.194. Die Zusatzversorgungskasse hat bisher alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsberechtigten eingehalten. Es ist davon auszugehen, dass sie diese weiterhin vertragsgemäß erfüllen wird. Mit einer Inanspruchnahme der Gesellschaft ist deshalb nicht zu rechnen.

Entsprechend § 95 Abs. 2 Satz 4 SGB V hat das Schwarzwald-Baar Klinikum eine selbstschuldnerische Bürgschaftserklärung für die klinikeigenen medizinischen Versorgungszentren abgegeben. Die Bürgschaft wurde der Höhe nach unbegrenzt für eventuelle Forderungen der kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenkassen erteilt. Mit einer Inanspruchnahme der Gesellschaft ist derzeit nicht zu rechnen.

V. Sonstige Pflichtangaben (§ 285 HGB)

1. Finanzielle Verpflichtungen erwachsen insbesondere aus den bestehenden Leasingverträgen. Diese verteilen sich über die kommenden Jahre wie folgt:

Art	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 ff TEUR
aus Leasingverträgen	592	460	207
aus Mietverträgen	687	284	422
Summe	1.279	744	629

Daneben bestehen weitere finanzielle Verpflichtungen aus außerbilanziellen Geschäften, die unter dem Abschnitt „Sonstige Angaben“ aufgeführt sind.

2. Im Geschäftsjahr waren nach § 285 Nr. 7 HGB durchschnittlich 2.952 Mitarbeiter angestellt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Ärztlicher Dienst	525
Pflegedienst	1.210
Med.techn. Dienst	336
Funktionsdienst	417
Versorgungsdienst	187
Technischer Dienst	36
Verwaltungsdienst	176
Sonderdienst	6
Ausbildung	25
ATZ	19
Sonstige	15
<hr/> Gesamt	<hr/> 2.952

Die Mitarbeiter zuzüglich Auszubildende, Praktikanten und Geschäftsführer betragen 3.309.

3. Im Geschäftsjahr wurden fünf Aufsichtsratssitzungen durchgeführt. Die Aufwandsentschädigungen für die Aufsichtsräte betragen EUR 43.200,00.
4. Die Angabe der dem Geschäftsführer im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.
5. Unter den Pensionsrückstellungen sind TEUR 1.904 Pensionsverpflichtungen für ehemalige Organe der Gesellschaft enthalten. Die ertragswirksame Veränderung zu diesen Rückstellungen betrug im Berichtsjahr TEUR 3.
6. Geschäftsführer:

Dr. Matthias Geiser, Diplom-Verwaltungswissenschaftler

Der Geschäftsführer ist satzungsgemäß stets einzelvertretungsberechtigt und – ausgenommen für Rechtsgeschäfte mit sich im eigenen Namen – von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

7. Mitglieder des Aufsichtsrats in 2021:

Aufsichtsratsvorsitzender:
Sven Hinterseh (Landrat)

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender:
Jürgen Roth – Oberbürgermeister

Weitere Aufsichtsräte:

Dr. Markus Herzog – Betriebsratsvorsitzender
Michael Rieger – Bürgermeister
Friedrich Bettecken – Vertriebsleiter
Thomas Ettwein – Schulleiter
Erik Pauly – Oberbürgermeister
Fritz Link – Bürgermeister
Michael Rothfelder – Schreinermeister
Dirk Sautter – Rettungsassistent
Michael Schmitt – Bürgermeister
Andreas Flöß – Architekt
Dr. Klaus Götz – Arzt
Walter Klumpp – Bürgermeister
Dr. Karl-Henning Lichte – Arzt (bis 3/2021)
Dominik Beha – Dipl.-Wirtschaftsingenieur (ab 4/2021 – 10/2021)
Dirk Gläschig – Ingenieur (ab 11/2021)
Anton Knapp – Bürgermeister a. D.
Edgar Schurr – Polizeikommissar a. D.
Christian Kaiser – Diplom-Ingenieur
Hans-Joachim von Mirbach – Oberstudienrat a. D.
Dr. Ursula Roth-Ziefle – Ärztin
Prof. Dr. Ulrike Salat – Molekularbiologin
Frank Bonath – Geschäftsführer
Adolf Baumann – Kaufmann i. R.
Barth, Olaf – Berufssoldat i. R.

8. Die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH ist an der Klinikum-Service GmbH mit Sitz in Villingen-Schwenningen zu 51 % beteiligt. Die Klinikum-Service GmbH weist zum 31.12.2021 ein Eigenkapital von EUR 189.060,58 und für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von EUR 95.876,41 aus.
9. Die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH ist an der Lumis Südwest GmbH mit Sitz in Mannheim mit 20 % beteiligt. Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 22.07.2020 gegründet und am 21.08.2020 ins Handelsregister eingetragen.
10. Auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses wird unter Berufung auf § 296 Abs. 2 HGB verzichtet, da die Klinikum-Service GmbH für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung ist.

11. Honorar des Abschlussprüfers.

Für Abschlussprüfungstätigkeiten werden im Geschäftsjahr 2021 an den Abschlussprüfer folgende als Aufwand erfasste Honorare bezahlt:

- Abschlussprüfungsleistungen 54 TEUR

Vorstehende Beträge beinhalten Auslagen und Umsatzsteuer.

12. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag von EUR 6.284.196,27 den Gewinnrücklagen zu entnehmen.

Sonstige Angaben Außerbilanzielle Geschäfte

Die Finanzlage der Gesellschaft wird durch die nachfolgend aufgeführten außerbilanziellen Geschäfte wesentlich beeinflusst:

Geschäft	Umfang des Geschäfts	Dauer	Jährliche finanzielle Verpflichtung in TEUR
Leasing Cyber-Knife	Jährliche Leasingrate	2014 – 2022	525 – 573
Miete PET-CET	Jährliche Rate	2016 – 2024	141 – 145
Miete Software	Jährliche Rate	2021 – 2024	378
Miete Standard-Software	Jährliche Rate	2021 – 2025	18 – 223
Miete CT Somatom	Jährliche Rate	2021 – 2028	60 – 80
Miete CT	Jährliche Rate	2015 – 2022	6 – 104
Miete Artis Q biplane	Jährliche Rate	2020 – 2028	37 - 149

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Seit dem 24. Februar 2022 sind russische Streitkräfte in die Ukraine einmarschiert. Vor diesem Hintergrund werden im Jahr 2022 weltwirtschaftliche Veränderungen eintreten, die auch zu zahlungswirksamen Verlusten führen können, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2022 belasten (insbesondere durch steigende Rohstoffpreise bzw. Einkaufspreise für Medizinprodukte, Veränderungen an den Kapitalmärkten). Die Einschätzung der konkreten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2022 ist zurzeit noch nicht hinreichend verlässlich möglich.

Villingen-Schwenningen, den 8. Juni 2022



Dr. Geiser
Geschäftsführer

3.3 Anlagennachweis für das

Bilanzposten:	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangsstand (01.01.2021) €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Endstand (31.12.2021) €
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
EDV-Software	5.997.062,46	439.202,23	0,00	0,00	6.436.264,69
Geschäfts- oder Firmenwert	220.000,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00
Summe A I.	6.217.062,46	439.202,23	0,00	0,00	6.656.264,69
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	292.904.867,60	0,00	0,00	38.340,54	292.943.208,14
2. Grundstücke mit Wohnbauten	7.649.633,03	136.607,57	0,00	0,00	7.786.240,60
3. Technische Anlagen	11.146.437,91	0,00	0,00	0,00	11.146.437,91
4. Einrichtungen und Ausstattungen	85.392.581,18	2.341.213,60	1.686.659,79	0,00	86.047.134,99
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	344.051,87	1.056.476,42	0,00	-38.340,54	1.362.187,75
Summe A II.	397.437.571,59	3.534.297,59	1.686.659,79	0,00	399.285.209,39
A.III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	47.750,00	0,00	0,00	0,00	47.750,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
Summe A III.	55.250,00	0,00	0,00	0,00	55.250,00
Gesamt	403.709.884,05	3.973.499,82	1.686.659,79	0,00	405.996.724,08

Geschäftsjahr 2021

Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte
Anfangsstand (01.01.2021) €	Zu- führungen €	Entnahmen für Abgänge €	Zu- schreibung €	Endstand (31.12.2021) €	Stand (31.12.2021) €
4.270.173,73	416.680,86	0,00	0,00	4.686.854,59	1.749.410,10
204.333,33	4.000,00	0,00	0,00	208.333,33	11.666,67
4.474.507,06	420.680,86	0,00	0,00	4.895.187,92	1.761.076,77
62.201.475,31	6.310.874,44	0,00	0,00	68.512.349,75	224.430.858,39
2.262.352,31	172.438,60	0,00	0,00	2.434.790,91	5.351.449,69
6.616.937,10	380.023,55	0,00	0,00	6.996.960,65	4.149.477,26
64.940.116,04	5.896.231,76	1.682.351,87	0,00	69.153.995,93	16.893.139,06
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.362.187,75
136.020.880,76	12.759.568,35	1.682.351,87	0,00	147.098.097,24	252.187.112,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.750,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.250,00
140.495.387,82	13.180.249,21	1.682.351,87	0,00	151.993.285,16	254.003.438,92

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Villingen-Schwenningen

Lagebericht Jahresabschluss 2021

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH erbringt an den Standorten Villingen-Schwenningen und Donaueschingen schwerpunktmäßig stationäre und ambulante Krankenhausleistungen gem. § 39 SGB V. Außerdem betreibt sie drei medizinische Versorgungszentren gem. § 95 SGB V, mit denen sie an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt und damit das stationäre Versorgungsangebot sinnvoll ergänzt.

Das Schwarzwald-Baar Klinikum ist mit 1.000 Krankenhausbetten als Plankrankenhaus gem. § 108 Nr. 2 SGB V in den Landeskrankenhausplan aufgenommen. Sie gliedern sich in 19 Hauptabteilungen und 2 Belegabteilungen.

Die Aus- und Fortbildungsaktivitäten sind in der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die Ausbildungsgänge für Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, generalistische Pflegeausbildung sowie für Hebammen und Entbindungspfleger und Operationstechnische sowie Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten.

Gesellschafter der Schwarzwald-Baar Klinikum GmbH sind am Bilanzstichtag der Schwarzwald-Baar-Kreis mit einer Stammeinlage von EUR 8.122.650,00 und die Stadt Villingen-Schwenningen mit einer Stammeinlage von EUR 5.355.664,00.

Die Gesellschaft ist mit 51 % der Geschäftsanteile Mehrheitsgesellschafter der Klinikservice GmbH Villingen-Schwenningen, die schwerpunktmäßig Reinigungsdienstleistungen an den Standorten der Gesellschaft erbringt. Zudem besteht eine Beteiligung an der QuMiK GmbH. Darüber hinaus ist die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH mit 20% an der Lumis Südwest GmbH mit Sitz in Mannheim mit 20% beteiligt. Die Gesellschaft erbringt Personaldienstleistungen, insbesondere Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung für ihre gemeinnützigen Gesellschafter. Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 22.07.2020 gegründet und am 21.08.2021 ins Handelsregister eingetragen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Gesamtwirtschaft in Deutschland hat sich ab dem 2. Quartal 2021 schrittweise von den pandemiebedingten Einschnitten erholt. Allerdings wirken die weltweiten Liefer- und Kapazitätsengpässe weiter dämpfend und schlagen sich in erheblichen Steigerungen der Energie-, Rohstoff- und Transportkosten nieder. Die Verbraucherpreise sind jahresdurchschnittlich um 3,1 % gestiegen.

Im Unterschied dazu konnten die Deutschen Krankenhäuser im gesamten Jahr 2021 nicht die aus den Jahren vor der Pandemie gewohnten Leistungen erbringen. Nach einem vorübergehenden Rückgang der Belastung durch COVID-19-Patienten im Sommer des Berichtsjahres zogen die Fallzahlen im 4. Quartal deutlich an und mündeten mit der fünften Welle in eine neue Belastungsspitze. Der Rückgang der Leistungen, zum Teil auch durch verschobene Operationen, hat die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser in Deutschland verschärft. Die finanziellen Ausgleichsmaßnahmen der Politik konnten dies nicht komplett auffangen. Nach dem aktuellen Krankenhausbarometer des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI) stuft nur noch in etwa jedes 10. Krankenhaus seine wirtschaftliche Lage als eher gut ein. Rund 55 % der Krankenhäuser sehen ihre wirtschaftliche Lage als unbefriedigend an, 34 % sind unentschieden. Damit hat sich das Branchenbarometer im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich verschlechtert. Die Einschätzungen der Krankenhäuser in Baden-Württemberg liegen dabei unter den bundesweiten Ergebnissen. Nahezu 60 % der befragten Krankenhäuser gaben im Krankenhausbarometer an, dass die Auslastung im Jahr 2021 geringer war als zum Vorjahreszeitpunkt, der ebenfalls bereits massiv durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt war.

Unabhängig davon sind Fachkräftemangel und Stellenbesetzungsprobleme in der Pflege eine zentrale Herausforderung für das Gesundheitswesen. Etwa 84 % der Krankenhäuser gaben an, offene Pflegestellen auf Allgemeinstationen nicht besetzen zu können. Bei den Krankenhäusern mit mehr als 600 Betten war hiervon praktisch jedes Krankenhaus betroffen.

Pandemiebedingt entstand im Bereich der Krankenhäuser eine wirtschaftliche Abhängigkeit von branchenbezogenen Stützungsprogrammen des Gesetzgebers. Im Vergleich zum ersten Pandemiejahr 2020 hat der Gesetzgeber die Rahmenbedingungen allerdings deutlich verschlechtert. Der sog. Ganzjahresausgleich wurde auf 98 % der Vor-Pandemieleistung reduziert, was bei Krankenhäusern mit Leistungsrückgängen zu einem strukturellen Defizit führt.

Das bereits mit dem Krankenhauszukunftsgesetz 2020 angekündigte Investitionsprogramm zur Digitalisierung der Krankenhäuser konnte im Berichtsjahr noch keine Wirkung entfalten. Das aufgesetzte Förderverfahren erwies sich als so bürokratisch, dass die Förderbehörde in Baden-Württemberg die Bundesmittel erst kurz vor dem Jahresende überhaupt beantragte. Eine Ausschüttung an die Krankenhäuser ist zum Berichtszeitpunkt noch nicht erfolgt.

Die mit der Einführung des Pflegebudgets ins Stocken geratenen Pflegesatzverhandlungen machten auch im Jahr 2021 keine echten Fortschritte. Am Jahresende hatten nur rund 15 % der Krankenhäuser in Baden-Württemberg ein Budget für das Jahr 2020 vereinbart. Das Schwarzwald-Baar Klinikum hat in diesem Zusammenhang im Oktober 2021 ein Schiedsstellenverfahren angestrengt, das allerdings erst Mitte März 2022 entschieden wurde. Dabei hatten die aufgerufenen Streitpunkte im Bereich des Pflegebudgets den Charakter einer Musterentscheidung, so dass mittlerweile etwas Bewegung in die Pflegesatzverhandlungen gekommen ist. Das Pflegebudget führt dazu, dass die Personalkosten des Pflegedienstes nach dem Selbstkostendeckungsprinzip voll refinanziert werden. Die Mehrzahl der deutschen Krankenhäuser erwartet sich hiervon im Vergleich zur pauschalen Finanzierung über die Fallpauschalen einen positiven wirtschaftlichen Effekt.

Unabhängig von den coronabedingten Sonderfaktoren bietet die Krankenhausbranche auch weiterhin Wachstumschancen. Hierfür spricht die demographische Entwicklung sowie die wachsende Zahl chronisch kranker und multimorbider Patienten. Hinzu kommen der medizintechnische Fortschritt und die gezielte Nachfrage nach innovativen Therapien. Ob alle diese Leistungen in Zukunft von den Krankenhäusern vollstationär angeboten werden sollen, wird die weitere politische Diskussion zeigen.

Mit den Vorschlägen einer Expertenkommission zur zukünftigen Gestaltung des ambulanten Operierens scheint dabei Bewegung in die Definition der Sektorengrenzen zu kommen.

2.2 Geschäftsverlauf

Insgesamt erwirtschaftet das Klinikum einen Jahresfehlbetrag von EUR 6.284.196,27 (Vj. Jahresüberschuss von EUR 827.792,76). Prägend für den Geschäftsverlauf des Jahres 2021 war die Corona-Pandemie. Bis in den Juni des Jahres hinein beherrschte die Behandlung von Corona-Erkrankten und die Sicherstellung einer Struktur, um auch einem größeren Ausbruchsgeschehen begegnen zu können, das Handeln des Klinikums. Im Zeitraum von Juli bis September 2021 konnten unter annähernd regulären Rahmbedingungen höhere Leistungszahlen erreicht werden. Aufgrund ab Oktober wieder ansteigender Corona-Erkrankungen richtete das Klinikum seine Strukturen dann wieder zu Lasten elektiver Leistungen auf die Bekämpfung der vierten Welle der Pandemie aus.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Regelungen des Gesetzgebers zum Ausgleich der den Kliniken durch Ihren Beitrag zur Pandemiebekämpfung entstandenen wirtschaftlichen Schäden deutlich verschlechtert, so dass dem Klinikum durch die Pandemiebekämpfung anders als im Vorjahr massive wirtschaftliche Schäden entstanden sind.

Die Budget- und Entgeltvereinbarung 2020 konnte auf dem Verhandlungsweg nicht abgeschlossen werden. Strittig blieb die vom Gesetzgeber für das Jahr 2020 vorgegebene erstmalige Ausgliederung des Pflegebudgets, so dass der Weg vor die einschlägige Schiedsstelle nach § 18a KHG beschritten werden musste. Die Schiedsstelle hat die Fragestellung in Ihrer Sitzung vom 15./16. März 2022 entschieden. Das Klinikum hat die Genehmigung dieser Entscheidung beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt. Die Krankenkassen haben angekündigt, die Nichtgenehmigung der Schiedsstellenentscheidung zu beantragen.

Im Berichtsjahr wurden einschließlich Zuschüsse und sonstiger betriebliche Erträge EUR 298 Mio. umgesetzt, damit ist der Umsatz gegenüber dem Vorjahr auch nominal –wenn auch nur marginal - gesunken. Die Struktur der Erlöse ist geprägt von dem oben beschriebenen Pandemiegeschehen.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen sind um EUR 11,5 Mio. auf EUR 231 Mio. € gesunken und liegen um 4,8 % unter dem Vorjahreswert. Dieser Wert ist auch geprägt durch die Bekämpfung der Corona-Pandemie und die Reduzierung der vom Gesetzgeber vorgenommenen Ausgleichszahlungen für die den Kliniken durch die Bekämpfung der Corona-Pandemie entstandenen wirtschaftlichen Schäden.

Der Landesbasisfallwert ist 2021 um 2,1 % auf EUR 3.750 gestiegen.

Die Leerstandspauschalen des Bundes zum Ausgleich der pandemiebedingt reduzierten Leistungsmenge wurden gegenüber dem Vorjahr um 10 % abgesenkt, Förderzahlungen für die Beschaffung intensivmedizinischer Arbeitsplätze mit Beatmungsmöglichkeit entfielen ganz.

Die Fallzahl (inklusive Psychotherapie und Palliativzentrum) ist zwar gegenüber dem pandemiebedingt noch schwächeren Vorjahr um 624 Fälle oder 1,5% auf 42.535 Fälle gestiegen, demgegenüber ist jedoch durchschnittliche Fallschwere (CMI) gegenüber dem Vorjahr von 0,976 auf 0,937 um 0,039 Relativgewichte oder 4,0 % gesunken.

Im Saldo ist die Anzahl der erbrachten Relativgewichte gegenüber dem schon sehr schwachen Vorjahr um 1.066 oder 2,6 % gesunken.

Die Erlöse aus Wahlleistungen sind um 4,6 % oder TEUR 259 auf TEUR 5.841 gestiegen. Dabei ist das schwache Ausgangsniveau des Vorjahres zu berücksichtigen.

Die Erlöse aus Nutzungsentgelten der Ärzte sind mit EUR 11,1 Mio. leicht gesunken.

Die Rückgänge der Nutzungsentgelte für stationäre und ambulante ärztliche Leistungen wurden durch Steigerungen der Erlöse für Arzneimittel im Rahmen der Zytostatikaversorgung über die Ambulanten Spezialärztliche Versorgung (ASV) wieder ausgeglichen.

Diesen Erlösen stehen im medizinischen Sachbedarf Kostensteigerungen in den einschlägigen Konten gegenüber.

Die Erträge aus ambulanten Leistungen sind um EUR 2,5 Mio. bzw. 13,7 % auf EUR 20,8 Mio. gestiegen.

Eine zentrale Rolle spielten die Ambulanzerlöse der Medizinischen Versorgungszentren, die anders als im Vorjahr mit nur geringen Einschränkungen tätig waren. Auch die Erlöse aus der Notfallbehandlung stiegen wieder an.

In Anerkennung der Leistungen, die das Klinikum für die Pandemiebekämpfung insbesondere im Schwarzwald-Baar-Kreis geleistet hat, hat der Kreistag des Schwarzwald-Baar-Kreises beschlossen, einen wesentlichen Teil der dem Klinikum aus der Pandemiebekämpfung entstandenen wirtschaftlichen Schäden auszugleichen. Er hat beschlossen, dem Klinikum für das Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 5 Mio. € zum Ausgleich der Ergebnisbelastung aus eigenfinanzierten Investitionen zukommen zu lassen.

Die Personalkosten stiegen im Betrachtungszeitraum um EUR 6,7 Mio. bzw. 3,7% auf EUR 188,3 Mio. Insbesondere im Ärztlichen Dienst ist es erneut gelungen, die Anzahl der Beschäftigten und die Vollkräfteäquivalente zu steigern. Andererseits verbleien im Funktionsdienst vakante Personalstellen.

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe außerhalb der bezogenen Leistungen stiegen von EUR 56,1 Mio. auf EUR 61,7 Mio. € EUR 5,6 Mio. bzw. 10%.

Für das Ärztliche und Pflegerische Verbrauchsmaterial sind coronabedingt erneute Mehrkosten in Höhe von EUR 1,5 Mio. angefallen.

Der Laborbedarf stieg aufgrund des starken Bedarfs an Tests noch einmal um 2021 1,83 Mio. €.

Eine Steigerung von 1,43 Mio. € resultiert aus höheren Arzneimittelaufwendungen für die ambulante Zytostatikaversorgung, denen entsprechend höhere Erlöse entgegenstehen.

Die Kostensteigerungen sind aber auch generell Ausdruck massiver Preiserhöhungen durch die Hersteller, die aufgrund der Marktsituation vom Klinikum häufig nicht abgewendet werden konnten.

Der Aufwand für bezogene Leistungen ist um TEUR 455 oder 3,5 % auf EUR 13,6 Mio. gestiegen. Davon beruhen TEUR 865 auf einer verstärkten Personalstellung im Ärztlichen Dienst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von EUR 33,75 Mio. um EUR 3,51 Mio. bzw. 10,4 % auf EUR 30,24 Mio.

Größter Einzelposten in dieser heterogenen Kontengruppe sind die periodenfremden Aufwendungen mit 6,88 Mio. €, die durch MD(K)-Kürzungen an Fällen aus Vorjahren dominiert wird. Diese Position ist gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. € gestiegen.

Die Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen sanken im Jahresvergleich um EUR 1,9 Mio.

Anders als in den Vorjahren kam es nicht zu einem außerordentlichen Zinsaufwand aus einem gerichtlichen Vergleich zu noch strittigen Neubaukosten. Zudem kam es zu einer Entlastung aus der Ende 2020 erfolgten Umfinanzierung nachträglicher Baukosten über ein langfristiges Darlehen sowie aus der zur Jahresmitte erfolgten Anschlussfinanzierung eines Baudarlehens zu günstigeren Konditionen.

Die Geschäftsführung ist mit der Entwicklung insgesamt nicht zufrieden. Das Klinikum hat im Jahr 2021 erneut seine Fähigkeiten bewiesen, einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung einer Pandemie zu leisten.

Durch die unzureichende Refinanzierung der sich daraus ergebenden Belastungen durch den Gesetzgeber ist dabei jedoch ein hohes Defizit entstanden.

Einen wesentlichen Teil dieses Defizits hat der Schwarzwald-Baar-Kreis als der Mehrheitsgesellschafter des Klinikums übernommen. Für diese solidarische Entscheidung des Kreistags ist das Klinikum dankbar. Aus Ihr entsteht aber auch die Verpflichtung, alle Kräfte anzustrengen, um wieder zu ausgeglichenen Ergebnissen zurückzukehren.

2.3 Vermögenslage

Aktivseite

	31.12.20 TEUR	31.12.21 TEUR	in %
Anlagevermögen	263.215	254.003	93,1
Sonderposten	-98.648	-92.773	-34,0
Langfristiges Vermögen	164.567	161.230	59,1
Vorräte	11.294	9.248	3,4
Kurzfristige Forderungen und Abgrenzungen	77.320	94.546	34,7
Flüssige Mittel	13.480	7.726	2,9
	102.094	111.520	40,9
Gesamt	266.660	272.750	100,0

Passivseite

	31.12.20 TEUR	31.12.21 TEUR	in %
Eigenkapital	76.838	70.554	25,8
Darlehensförderung	92	61	0,0
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	-13.952	-14.030	-5,1
	62.978	56.585	20,7
Langfristiges Fremdkapital	127.643	121.883	44,7
Kurzfristiges Fremdkapital	76.039	94.282	34,6
	203.682	216.165	79,3
Gesamt	266.660	272.750	100,0

In dieser Übersicht wurden die Zahlen der Bilanzen zu größeren Gruppen zusammengefasst und – soweit sachlich vertretbar – gegenseitig aufgerechnet.

2.4 Lage des Schwarzwald-Baar Klinikums Villingen-Schwenningen

2.4.1 Wirtschaftliche Lage

Das wirtschaftliche Ziel des Geschäftsjahres 2021 war die Erzielung eines nur moderaten Jahresfehlbetrages nach den Belastungen durch den Neubau am Standort Villingen-Schwenningen.

Mit einem negativen Jahresergebnis von 6,28 Mio. € konnte das Ziel des Wirtschaftsplans nicht erreicht werden. Die Belastungen aus den Abschreibungen für die eigenfinanzierten Anteile an den Kosten des Neubaus und die damit korrespondierenden Zinsbelastungen sind hier vollständig enthalten. Enthalten ist aber auch ein Betriebskostenzuschuss des Schwarzwald-Baar-Kreises von 5 Mio. €, ohne den der Jahresfehlbetrag noch wesentlich höher ausgefallen wäre.

Die das Jahr 2021 dominierende Corona-Pandemie führte dazu, dass in den einzelnen Kostenarten wesentliche Abweichungen zwischen den Planzahlen aus dem Wirtschaftsplan 2021 und dem Ist des Jahres auftraten.

Deutlich hinter den Erwartungen blieb die Anzahl der erbrachten und abgerechneten Relativgewichte für stationäre Leistungen. Im Wirtschaftsplan 2020 waren 45.928 Relativgewichte eingeplant, erreicht werden konnten nur 39.687 Relativgewichte.

Die Hauptursache dieser Entwicklung liegt in der Corona-Pandemie und der Reaktion des Klinikums, nicht zeitkritisch zu erbringende Krankenhausleistungen zu verschieben, um Ressourcen für die Bekämpfung der Pandemie zur Verfügung zu haben. Gleichzeitig war pandemiebedingt eine Zurückhaltung der Bevölkerung zu spüren, Krankenhausleistungen in Anspruch zu nehmen.

Die entstandenen Erlöseinbußen wurden durch die gegenüber dem Vorjahr reduzierten Leerstandspauschalen des Bundes nur teilweise ausgeglichen.

Der Ansatz für das Pflegebudget konnte ebenfalls so nicht im Ist abgebildet werden, da der vorgesehene Vollkräfteaufbau im Ist nicht realisiert werden konnte.

Der Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2021 für ambulante Leistungen in Höhe von EUR 17,5 Mio. konnte übertroffen werden.

Die Erlöse der medizinischen Versorgungszentren aus der Behandlung von GKV-Patienten lagen mit EUR 7 Mio. deutlich über dem Planwert von EUR 5,4 Mio. €. Mit 3 Mio. € waren auch die Erlöse aus Beteiligungsambulanzen im Ist um 1,5 Mio. € über dem Plan. In beiden Fällen wirkte sich die 2021 durch Corona im Gegensatz zum Vorjahr fast uneingeschränkte Möglichkeit aus, ambulante Leistungen zu erbringen, im Fall der Beteiligungsambulanzen ergänzt um die damit einhergehende volle Wirkung neuer Chefarztverträge.

Auch die Erlöse aus der CyberKnife-Behandlung und der Behandlung in dem Sozialpädiatrischen Zentrum des Klinikums entwickelten sich besser als geplant. Gleiches gilt für die Entwicklung bei der Herstellung und dem Verkauf ambulanter Zytostatika.

Die Personalkosten lagen um 1,45 Mio. € unterhalb des Ansatzes im Wirtschaftsplan 2021.

Der Ansatz für das Pflegebudget wurde unterschritten, da der vorgesehene weitere Vollkräfteaufbau im Ist nicht realisiert werden konnte. Aufgrund der Ergebnisneutralität des Aufbaus von Pflegepersonal resultiert aus dieser Unterschreitung kein positiver Ergebnisbeitrag. Ansonsten liegen die Personalkosten im Rahmen des Wirtschaftsplans.

Der Planansatz für Lebensmittel wurde aufgrund der geringeren Belegung um TEUR 454 unterschritten.

Die Kosten im Medizinischen Sachbedarf lagen aufgrund der oben beschriebenen Sondereffekte der Coronakrise deutlich über dem Niveau des Wirtschaftsplans.

Aufgrund von Mehrkosten für die persönliche Schutzausstattung lag die Kostenposition „Ärztliches und Pflegerisches Verbrauchsmaterial“ um 2,83 Mio. € über dem Planansatz. Die Kosten für Labortestungen lagen aufgrund der Corona-Testanforderungssituation um 2,52 Mio. € über dem Plan.

Gegenüber dem Plan höhere Erlöse aus der Abgabe von Zytostatika führten im Gegenzug im Bereich des Materialaufwandes für Zytostatika zu Mehrkosten gegenüber dem Plan von 1,27 Mio. €.

Der Planansatz für Stromkosten wurde leicht unterschritten.

Die eingetretenen Kosten für Wäsche lagen aufgrund der erhöhten Hygieneanforderungen um TEUR 409 über dem Wirtschaftsplan. Auch die Kosten für die Reinigung entwickelten sich etwas stärker als geplant.

Im Verwaltungsbedarf konnte der Planansatz für die externe Unterstützung des Medizincontrollings um TEUR 654 auf TEUR 47 reduziert werden. Externe Kodierunterstützung des Medizincontrolling wurde im Jahresverlauf nicht mehr in Anspruch genommen.

Die Instandhaltungskosten lagen über den Annahmen des Plans. Hier spielt auch ein Nachholeffekt aus dem Jahr 2020 eine Rolle, in dem sich die umgesetzte Reduzierung der Außenkontakte auch auf die einschlägigen Dienstleistungsunternehmen erstreckte.

Da der Gesetzgeber die intendierten Strafzahlungen für Kliniken bei rechnungsändernden Prüfungen 2021 ausgesetzt hatte, fielen hier 2021 keine Kosten an. Im Wirtschaftsplan waren hier EUR 1,5 Mio. vorgesehen.

Die Zinszahlungen lagen mit EUR 5,3 Mio. auf dem Niveau des Wirtschaftsplans.

Im Saldo der beschriebenen Effekte entstand ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 6,28 Mio. €. Damit konnte das geplante nur moderat negative nicht erreicht werden.

2.4.2 Liquidität

Die Liquidität des Klinikums hat sich im Jahresverlauf wesentlich verschlechtert. Die reduzierten staatlichen Leerstandspauschalen konnten die negative Liquiditätswirkung aus den coronabedingten Einbußen aus Leistungserlösen nicht ausgleichen. In Summe hat sich der Geldmittelbestand zum 31.12.2021 im Vergleich zum Vorjahr um EUR 5,7 Mio. auf EUR 7,7 Mio. verschlechtert.

2.4.3 Investitionen

Ca. EUR 4 Mio. wurden in die apparative Ausstattung des Klinikums investiert.

Ein erheblicher Teil der Investitionsmittel wurde zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben oder zur Realisierung notwendiger Ersatzinvestitionen aufgewandt.

Für die HNO konnte ein System für navigierte Operationen beschafft werden. Die Frauenklinik erhielt ein hochmodernes Ultraschallsystem. In der Pathologie wurden die noch notwendigen Restbeträge für das Patho-IT-System sowie die notwendige Hardwareumgebung aufgebracht. Die Modernisierung der Herzkatheterlabore am Standort Villingen-Schwenningen wurde 2021 verhandelt, die Zahlflüsse finden im Jahr 2022 statt.

Bezüglich des Ersatzes der IT-Infrastruktur am Standort Villingen-Schwenningen sowie der parallelen Ausstattung in Donaueschingen werden die Verhandlungen 2022 abgeschlossen.

2.4.4 Gesamtbewertung

Die wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres war aufgrund der Corona-Pandemie nicht zufriedenstellend. Aus der Stellung des Klinikums in der Versorgung der Region sowie der wirtschaftlich und medizinisch erfolgreichen Entwicklung der Vorjahre ergibt sich dennoch eine solide Ausgangsbasis, um auch vor dem Hintergrund sich verschärfender Rahmenbedingungen mittelfristig bei risikoneutraler Betrachtung erfolgreich zu sein.

2.5 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

2.5.1 Leistungen

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es 2021 im Vergleich zu 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie, zu einem massiven Einbruch der Leistungszahlen.

Im Mehrjahresvergleich nimmt sich die Betrachtung der Leistungszahlen unter Herausnahme der Fälle des Palliativzentrums und der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die einem anderen Vergütungssystem unterliegen, wie folgt aus:

Patientenzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Fallzahl stationär	49.705	49.639	49.107	50.252	41.911	42.535
Casemix (2019 Ausgl. Pflege)	57.514	58.043	57.879	57.920	40.095	39.687
Verweildauer in Tagen	6,30	6,30	5,97	5,94	6,19	6,07
Belegungstage	314.510	311.709	290.469	295.833	259.104	258.355
Auslastung	81,8%	79,6%	77,4%	74,7%	64,6%	65,2%
Fallzahl ambulant (Institut)	125.073	118.444	116.657	115.013	91.616	93.790
davon Notfälle	40.074	39.029	40.689	39.715	29.574	30.491
davon ambulante OP	5.161	4.736	4.349	4.341	3.946	4.524
Fallzahl MVZ	38.709	41.065	45.298	46.154	40.844	44.913

Insgesamt haben 2.515 Kinder am Schwarzwald-Baar Klinikum das Licht der Welt erblickt.

Einschließlich der im Palliativzentrum und in der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie behandelten Patienten beträgt die Verweildauer 6,28 Tage und liegt damit um 0,08 Tage unter dem Vorjahresniveau. Hier bilden sich nach wie vor die Coronakrise und die zwischenzeitlichen Schwierigkeiten ab, Patienten im Anschluss an den stationären Aufenthalt in geeignete und aufnahmewillige Komplementäreinrichtungen zu verlegen. Die Betrachtung der Belegungstage für das Palliativzentrum und für die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (PTM) unterliegt einer anderen Logik als die der anderen Kliniken des Hauses, da in diese beiden Einheiten nach – im Fall der PTM gewichteten – Belegungstagen vergütet wird. Die Summe der Belegungstage inklusive der Klinik für Psychotherapie und dem Palliativzentrum ist mit 269.944 gegenüber dem coronabedingt niedrigem Wert des Vorjahres marginal um 996 Tage gestiegen.

Die Zahl der ambulant behandelten Patienten (Institut) stieg um 2.174 Fälle oder 2,4 % auf 93.790 Patienten

Die Fallzahl der Medizinischen Versorgungszentren des Klinikums ist im Jahresvergleich um 4.069 auf 44.913 Fälle gestiegen.

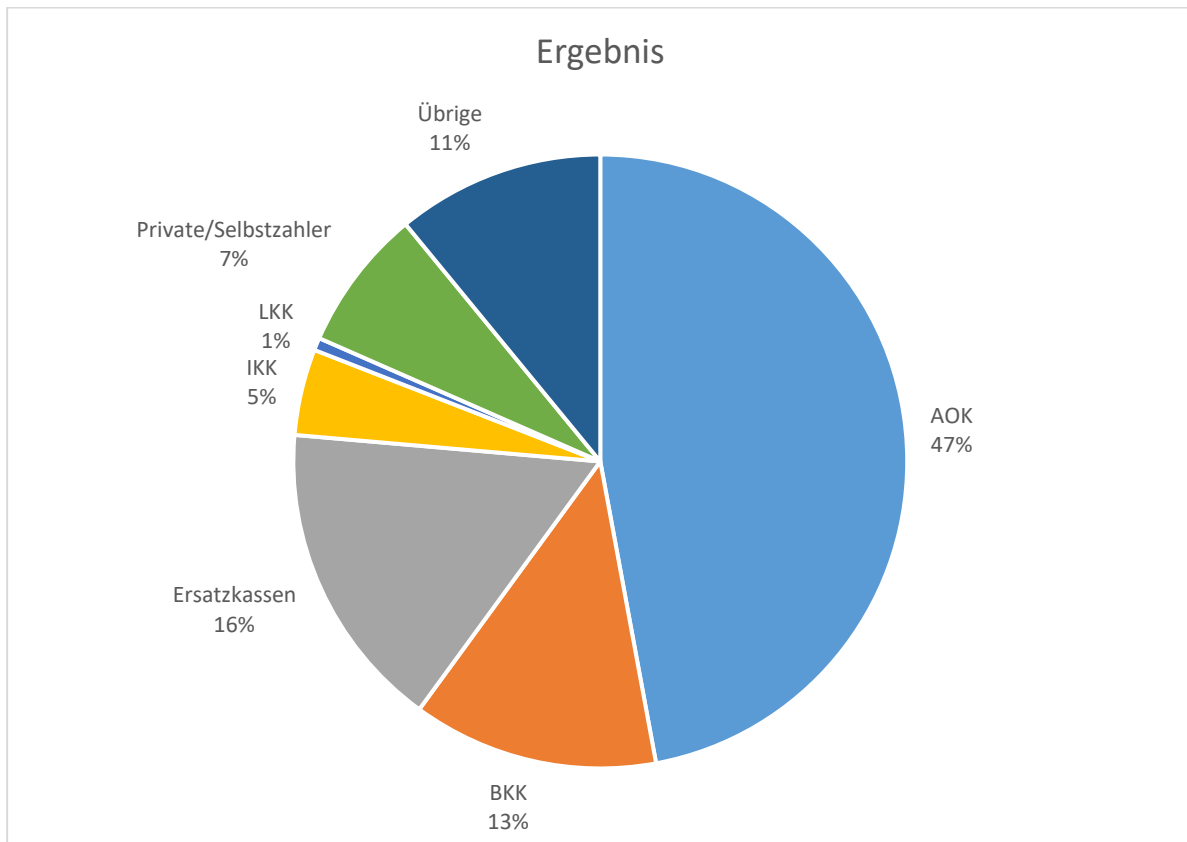
Im Bereich der ambulanten Operationen ergab sich eine Steigerung um 578 Fälle oder 14,6% auf 4.524 Fälle.

Die Herkunft der stationären Patienten stellt sich wie folgt dar.

Herkunft der Patienten (stationär)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt Villingen-Schwenningen	13.426	13.334	12.972	13.233	11.575	11.662
Stadt Donaueschingen	3.376	3.273	3.109	3.084	2.535	2.408
Stadt St. Georgen	2.032	2.051	1.989	1.729	1.591	1.650
Übriger Schwarzwald-Baar-Kreis	12.062	11.771	11.669	11.904	9.927	9.968
Landkreise Tuttlingen / Rottweil	13.019	13.368	13.777	14.225	11.649	12.221
Summe: Region Schwarzwald Baar-Heuberg insg.	43.915	43.797	43.516	44.175	37.277	37.909
Übriges Deutschland	5.584	5.635	5.591	6.395	4.892	4.914
Ausländische Patienten	206	207	206	191	121	140

Den höchsten Belegungsanteil hat mit 47 % die AOK Baden-Württemberg. Es folgen die Betriebskrankenkassen mit 13 %, die Ersatzkassen mit 16 %, die Selbstzahler mit 7 % und die Innungskrankenkassen mit 5 %.



2.5.2 Personal

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden insgesamt 2.195 Vollkräfte (VK) vorgehalten. Damit wurden 2021 im Durchschnitt 19 Vollkräfte weniger beschäftigt als im Vorjahr. Der Rückgang gegenüber dem Ist 2020 erfolgte insbesondere im Pflegedienst und im Funktionsdienst

Im Ärztlichen Dienst konnte die Anzahl der Vollkräfte um 16 auf 410 gesteigert werden und liegt damit leicht über dem Planwert 2021 von 408 Vollkräften. Die Zahl der dem Pflegedienst zugeordneten Vollkräfte ist im Jahresdurchschnitt um 15 auf 763 gesunken. Damit liegt die Anzahl der Vollkräfte im Pflegedienst um 46 Vollkräfte unter dem Plan 2021, jedoch um 3 Vollkräfte über der durchschnittlichen Besetzung des Jahres 2019 (zu den zugrundeliegenden Überlegungen vgl. 2.2 Geschäftsverlauf).

Entwicklung des Personals in Vollkräften

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ärzte	370	377	377	375	381	394	410
Pflege	611	623	638	638	760	778	763
Medizinisch-techn. Bereich	311	323	342	334	301	305	309
Funktionsbereiche	294	290	312	323	320	327	299
Klinisches Hauspersonal	27	27	28	30	0	0	0
Wirtschaft und Versorgung	170	169	164	156	155	156	151
Technik	32	31	31	33	33	34	34
Verwaltung	125	123	128	129	131	137	146
Sonderdienst	5	5	6	7	7	7	7
Ausbildungsstätten	18	19	20	23	23	21	21
Übriges Personal	42	42	47	54	54	55	55
Summe	2.005	2.029	2.093	2.102	2.165	2.214	2.195

Im Kalenderjahr 2021 waren in der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH 3.309 Personen beschäftigt. Darunter waren 2.614 Frauen und 695 Männer. Die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH ist ein an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes (TVÖD) gebundenes Unternehmen. In diesem Tarifvertrag sind keine Schlechterstellungen aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit vorgesehen.

Die Bewertung von tariflich eingeordneten Positionen erfolgt durch die Personalabteilung. In Zweifelsfragen wird bei der Bewertung von Stellen auf externen Sachverstand zurückgegriffen. Das Risiko einer geschlechterspezifischen gehaltlichen Schlechterstellung auf identischen Positionen wird somit für den Großteil der Beschäftigten, soweit es systemisch möglich ist, ausgeschlossen.

Die Personalabteilung des Klinikums ist darauf eingerichtet, Anfragen zur vergleichenden Entgeltgerechtigkeit zu beantworten.

Das Projekt „Klinikorganisation“ hat den Stellenwert des Pflegedienstes mit seinem hohen Frauenanteil und dessen Führungskräfte innerhalb der Gesamtorganisation gestärkt. Durch die Etablierung der Pflegerischen Klinikleitungen als neue Führungsebene wurden die Chancen für Frauen, Führungspositionen zu übernehmen, verbessert.

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf hatte das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen einen Betriebskindergarten gebaut und im Jahr 2013 einen Vertrag mit der Stadt Villingen-Schwenningen zu dessen Betrieb geschlossen. Durch die an die Arbeitszeiten des Klinikums angepassten Öffnungszeiten hatte sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Schwarzwald-Baar Klinikum verbessert. In den vergangenen Jahren hatte sich jedoch gezeigt, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen höher war als das vorgehaltene Angebot. Mit Datum vom 31.12.2019 hat die Geschäftsführung daher mit der Stadt Villingen-Schwenningen eine Erweiterung des Kooperationsvertrags über den Betrieb der Betriebskindertagesstätte vereinbart. Das Klinikum erhält nach Abschluss der Erweiterungsarbeiten an der Kindertagesstätte ein auf maximal 110 Betreuungsplätze erweitertes Belegungsrecht. Die Inbetriebnahme der Erweiterung der Kindertagesstätte ist zum 01.03.2021 erfolgt. Bestehende Wartelisten konnten deutlich reduziert werden.

Die betriebseigene Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe hat im Jahr 2020 176 Fortbildungsmaßnahmen angeboten, die von 4.894 Teilnehmern wahrgenommen wurden, 2.608 weniger als im Vorjahr. Die Rückgänge sind auf die coronabedingten Einschränkungen des Betriebs zurückzuführen.

Die Schwerpunkte lagen in der Vermittlung von medizinischem bzw. pflegerischem Fachwissen, pädagogischer Kompetenz, Gesundheitsvorsorge sowie Pflichtfortbildungen wie Arbeitssicherheit, Hygiene oder Brandschutz.

2.5.3 Qualität

Die Qualität der medizinischen und pflegerischen Leistungen hat im Schwarzwald-Baar Klinikum höchsten Stellenwert. Die Beteiligung an den gesetzlichen Programmen zur Qualitätssicherung, die Zertifizierung von klinischen Zentren, die Implementierung von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in Guidelines und SOPs, verschiedene Benchmarks mit anderen Kliniken, sowie regelmäßiger Abgleich von Patientenbefragungen, zuzüglich eigener spezifischer Befragungen, sind die Säulen des Qualitätsmanagements.

Die Ergebnisse der sogenannten externen vergleichenden Qualitätssicherung, nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses, veröffentlicht das Klinikum in seinem Qualitätsbericht und vergleicht sich zusätzlich mit den fast 50 Krankenhäusern der QuMiK-Gruppe. Der QuMiK-Jahresbericht liegt als Druckwerk vor und ist im Internet verfügbar <https://qumik.de/>.

Alle relevanten Zentren und Fachbereiche wurden durch entsprechende spezifische Audits erfolgreich zertifiziert. Dazu gehört im DIN EN ISO 9001 Bereich die Apotheke. Weitere Fachbereiche haben ihre Qualität in einem fachbezogenen Audit nachgewiesen, diese sind das Adipositas-Zentrum, das Diabeteszentrum, die Chest Pain Unit, das Prostatakarzinom-Zentrum, das Brust- und gynäkologische Krebszentrum, die überregionale Schlaganfalleinheit, das Visceral-Onkologische Zentrum, 2020 erstmals auch das Zentrum für Hämatologische Neoplasien, das Onkologische Zentrum, das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum, das überregionale Traumazentrum, die zentrale Notaufnahme, sowie das Endoprothetikzentrum der Maximalstufe.

Als eines von nur sieben Krankenhäusern in Baden-Württemberg wurde das Klinikum durch die Berufsgenossenschaften zum sogenannten Schwerstverletztenartenverfahren zugelassen. Damit kann das Schwarzwald-Baar Klinikum als einziges Krankenhaus in der Region die gesamte Bandbreite von Berufsunfällen behandeln.

Des Weiteren beteiligt sich das Klinikum an der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). In diesem Verbund von über 500 Kliniken aller Trägergruppen wird die Qualität der medizinischen Versorgung offengelegt und verglichen. Die Mitgliedskrankenhäuser publizieren ihre Qualitätsergebnisse jährlich nach einheitlichen Standards. Sie gehen damit weit über das gesetzliche Maß an Transparenz hinaus. In einem breit aufgesetzten Peer-Review Programm werden Qualitätsanforderungen und Verbesserungsmöglichkeiten zwischen den verantwortlichen Ärzten unterschiedlicher Kliniken kollegial erörtert.

Zum zweiten Mal hat das Klinikum in 2021 zusammen mit anderen QuMiK-Häusern eine Patientenbefragung durchgeführt, bei der alle Entlasspatienten eines Monats schriftlich kontaktiert wurden. Der Rücklauf war mit 49 % sehr gut. Die Ergebnisse haben sich absolut und relativ zu den anderen teilnehmenden Krankenhäusern im Vergleich zu der ersten Befragung verbessert.

Besonders erfreulich ist es, wenn externe Institutionen die Qualität der Arbeit im Schwarzwald-Baar Klinikum erkennen. So hat der Verband der Privaten Krankenversicherung das Schwarzwald-Baar Klinikum mit dem PKV-Gütesiegel ausgezeichnet. Des Weiteren sind wir Netzwerkpartner „Wir für Gesundheit“. In den Klinik- und Ärztlerankings des Magazins FOCUS wurden wir im Jahr 2020 als TOP nationales Krankenhaus ausgezeichnet. Insbesondere wurden die hervorragenden Behandlungsleistungen der leitenden Ärzte in der Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Urologie, der Orthopädie, der Kardiologie, der Akut-Geriatrie und der Strahlentherapie hervorgehoben.

3. Prognose, Chancen und Risiken

3.1 Prognose für das Jahr 2022

Der Wirtschaftsplan 2022 bildet die Realisierung eines Defizits von - 5,14 Mio. € ab. Dies liegt zentral an den aufgrund der Erfahrungen des Jahres 2021 auf 97% des Niveaus von 2019 zurückgenommenen Annahmen zu den Leistungszahlen. Im Ergebnis wird von einer Zielgröße von 44.340 Bewertungsrelationen ausgegangen.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die Auswirkungen des Ukraine-Krieges nicht. Da diese Auswirkungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar sind, wurde der Wirtschaftsplan dahingehend auch nicht angepasst.

Die Zahl der Vollkräfte gemäß Wirtschaftsplan wurde gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 um 24 auf 2.221 abgesenkt. Der Stellenplan im Pflegedienst, der gemäß dem PpSG voll refinanziert wird, bleibt offen.

Das Klinikum geht diesen angesichts der wirtschaftlichen Situation zurückhaltenden Weg auch deshalb, weil angesichts des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen ein zukünftiger Wiederaufbau von einmal – etwa aufgrund der aktuellen Krisensituation - abgebauten Fachpersonalstrukturen als sehr schwierig eingeschätzt wird. Folge wäre eine dauerhafte Schwächung des Klinikums und seiner Leistungsfähigkeit für die Versorgung in der Region.

Während im Ärztlichen Dienst und im Medizinisch-Technischen Dienst die Planwerte in der aktuellen Stellensituation überschritten werden, liegt die Stellensituation im Pflegedienst mit 50 VK unter dem Plan, jedoch über dem Jahresdurchschnitt 2021. Personalengpässe bestehen auch im Funktionsdienst.

Um dennoch zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu kommen, wurde bereits Anfang 2021 ein Maßnahmenpaket beschlossen, aufgrund der Coronasituation in den patientennahen Bereichen aber bisher nur zurückhaltend umgesetzt. Die Krankenhausleitung hat sich für 2022 die Umsetzung des Maßnahmenpakets auch in den patientennahen Bereichen vorgenommen.

Schwerpunkte liegen auf einer Optimierung der technischen und organisatorischen Unterstützung zur vollständigen Abrechnung, Maßnahmen zur Erhöhung der Fallzahlen, der Verbesserung der internen Logistik und Einsparungen im Sachkostenbereich.

Letztlich wird es entscheidend sein, wieder die Leistungszahlen zu erreichen, auf die die Struktur des Klinikums ausgelegt ist.

Unter Federführung des Ärztlichen Direktors und des Geschäftsführers hat das Klinikum daher eine Medizinstrategie entwickelt, die das Klinikum auf dem letztlich zukunftsentscheidenden Feld der Leistungsentwicklung noch besser aufstellen soll.

Das Krankenhauszukunftsgesetz der Bundesregierung bietet für Krankenhäuser Chancen in der Weiterentwicklung der Digitalisierung bei gleichzeitig erheblichen Erlösrisiken, wenn dieser Weg nicht eingeschlagen wird.

Das Klinikum hat hier umfangreiche Anträge jeweils zu den „Pflichtthemen“ gestellt, deren Nichterfüllung zukünftig mit relevanten Erlösabschlägen sanktioniert werden würde.

Aktuell hat das Klinikum unter Federführung der Abteilung der IT im Rahmen des Masterplans Digitalisierung das Teilprojekt „elektronische Medikation“ bereits weitgehend umgesetzt.

Um die Umsetzung der geforderten interaktiven Möglichkeiten der Patienten im Aufnahmeprozess gewährleisten zu können, startet eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel, eine zentrale elektive Aufnahme zu realisieren, die aus Sicht der Krankenhausleitung wesentliche Chancen zur Prozessverbesserung bietet.

Durch das Fortdauern der Coronakrise liegen die aktuellen Leistungszahlen des Klinikums deutlich unter den anteiligen Planvorgaben. Als Ausgleich erhält das Klinikum Leerstandspauschalen, die jedoch im Vergleich zu den Pauschalen des Vorjahres um 10% abgesenkt sind.

Für das Gesamtbudget hat der Gesetzgeber einen anteiligen Ausgleichsmechanismus festgelegt, der das Risiko von Erlösausfällen begrenzt.

Im Vergleich zum Jahr 2020 haben sich die Ausgleichsmechanismen für Erlösverluste jedoch verschlechtert.

Aufgrund der abklingenden Coronasituation besteht jedoch die Chance, in der zweiten Jahreshälfte in eine normale Leistungssituation zu kommen und ggf. auch Nachholeffekte aus verschobenen stationären Leistungen realisieren zu können.

In Summe erscheint sich das für das Jahr 2022 geplante Jahresdefizit von -5,14 Mio. € nach heutigem Stand leider als realistisch zu erweisen.

Bestandsgefährdende Risiken, insbesondere mit Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft, sind aber für die folgenden 12 Monate nicht zu erkennen.

Positiv dagegen ist, dass das mit den Krankenkassen strittige Pflegebudget 2020 von der Schiedsstelle in der Sitzung vom 15./16. März 2022 auf einer für das Klinikum tragbaren Höhe festgesetzt wurde. Die Krankenkassen haben jedoch beim Regierungspräsidium Freiburg die Nichtgenehmigung der Schiedsstellenentscheidung beantragt.

Mit Datum vom 17.05.2022 hat das Klinikum einen Bescheid über finanzielle Hilfen des Landes Baden-Württemberg in der Corona-Pandemie für den Zeitraum von Januar 2021 bis Juni 2022 erhalten. Ein knappes Drittel der Mittel dient der Investitionsförderung, gut zwei Drittel dienen dem teilweisen Ausgleich von Corona bedingten Mehrbelastungen im laufenden Krankenhausbetrieb.

3.2 Chancen und Risiken

Während der Wirtschaftsplan des Schwarzwald-Baar Klinikums für die Jahre 2020 und 2021 jeweils davon ausging, dass die Pandemie zu Ende ist, sieht die Realität ganz anders aus. Auch das 1. Quartal 2022 war von der fünften Welle der Pandemie geprägt – neu dabei war die hohe Zahl der mit der Omikron-Variante infizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im März 2022 das Klinikum an seine Belastungsgrenze führte.

Die Erfahrung mit der ab Mai 2022 abklingenden Belegung mit COVID-19-Patienten zeigt zudem, dass die fehlenden Leistungszahlen – wenn überhaupt – nur sehr langsam aufgeholt werden können. Parallel dazu hat der Gesetzgeber die Ausfallleistungen aus dem Krankenhausrettungsschirm II zum 18.04.2022 (Leerstandspauschalen) bzw. zum 30.06.2022 (Corona-Mehrkostenzuschlag) ersatzlos auslaufen lassen. Beim Ganzjahresausgleich bleibt es bei einem Ausgleichssatz von 98 %. Hinzu kommen die hohe Inflation, die sich für das Klinikum in zum Teil extremen Preissteigerungen im Bereich der (Instandhaltungs-) Dienstleistungen und im Medizinischen Sachbedarf niederschlägt. Der Tarifabschluss für die Ärzte, der rückwirkend zum 01.10.2021 in Kraft tritt, liegt mit einer linearen Steigerung von 3,35 % deutlich über der mit der Veränderungsrate gedeckelten Entwicklung des Landesbasisfallwerts. Bei stagnierenden Leistungszahlen ist diese Lücke auch im Schwarzwald-Baar Klinikum nicht zu schließen.

Die stille Hoffnung, dass das Klinikum am Jahresende 2022 wirtschaftlich besser abschneiden wird, als im Wirtschaftsplan mit einem Fehlbetrag von 5 Mio. € prognostiziert, wird sich deshalb voraussichtlich nicht erfüllen können.

Dämpfend auf die Leistungsentwicklung wirkt weiterhin auch der Fachkräftemangel. Die Anforderungen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung PPUVG sind hoch und das Instrument ist insgesamt sehr unflexibel. Obwohl der Pflegedienst über die Jahre im Schwarzwald-Baar Klinikum konstante Besetzungszahlen aufweist, sind mit dieser Regelung frühere Belegungszahlen kaum zu erreichen. Eine Umfrage des Deutschen Krankenhausinstituts für das Jahr 2021 zeigt, dass in Krankenhäusern über 600 Betten im Durchschnitt 41 VK im Pflegedienst der Allgeminstationen nicht besetzt sind. Dies entspricht in etwa der Personalbesetzung von 2 Stationen und ist auf das Schwarzwald-Baar Klinikum übertragbar. Zudem schlägt sich im Schwarzwald-Baar Klinikum speziell der Fachkräftemangel im OP-Funktionsdienst auf die vorgehaltenen Kapazitäten nieder.

Das mit dem Krankenhauszukunftsgesetz im Jahr 2020 aufgelegte Investitionsprogramm für Digitalisierung bedeutet für das Schwarzwald-Baar Klinikum eine Chance. Die von der Förderbehörde avisierten Mittel in Höhe von 11 Mio. € liegen deutlich über dem Betrag, mit dem zunächst gerechnet wurde.

Unbefriedigend ist, dass sich das Förderverfahren extrem lange hinzieht. Das Klinikum vertraut darauf, dass die ersten Mittel im Jahr 2022 ausgeschüttet werden und hat deshalb mit der Realisierung der ersten Projekte begonnen. Hierzu gehört die Einführung der Digitalen Kurve auf den Intensivstationen und die Vorarbeiten zum digitalen Aufnahme- und Entlassmanagement. Gleichzeitig birgt ein einmaliges Investitionsprogramm aber auch Risiken, da die Investitionen in die digitale Infrastruktur in erheblichem Umfang dauerhaft Kosten für Wartung und Pflege nach sich ziehen werden.

Neben den Projekten, die dem KHZG zugeordnet werden können, hat sich das Klinikum im Jahr 2021 unter Federführung des Direktoriums um die Aktualisierung seiner Medizinstrategie gekümmert. Sie wurden vom Aufsichtsrat im Februar 2022 verabschiedet. Mittlerweile wurden die ersten Projekte angestoßen. Hierzu gehört die Ausweitung der stationären Schmerztherapie, die Stärkung der Geriatrie, ein Projekt zur Verbesserung der Stationsprozesse sowie die Etablierung eines Ambulanten OP-Zentrums.

Mit dem Projekt eines Ambulanten OP-Zentrums unter Führung des Klinikums sollen Entwicklungen antizipiert werden, die mit Vorlage eines Gutachtens zum Potential des Ambulanten Operierens durch den Gemeinsamen Bundesausschuss einen neuen Schub bekommen. Das Potential wird von den Gutachtern mit ca. 15 – 20 % der derzeitigen stationären Leistungen umrissen. Sollte dies realisiert werden können, wird es zu einer erheblichen Veränderung der Krankenhauslandschaft kommen. Noch können die wirtschaftlichen Auswirkungen nicht prognostiziert werden, da die zukünftige Bepreisung der Leistungen noch offen ist. Aus dem aktuellen Fachkräftemangel insb. in der Pflege entsteht jedoch zusätzlicher Druck, dieses ambulante Potential auch tatsächlich zu erschließen.

Mit der Schiedsstellenentscheidung vom 15./16.03.2022 hat das Schwarzwald-Baar Klinikum einige strittige Punkte zum Pflegebudget klären können, die nunmehr musterhaft für das gesamte Land Baden-Württemberg zur Anwendung kommen. Insgesamt hat die Schiedsstelle für die Krankenhäuser positive Entscheidungen getroffen. Im Ergebnis bedeutet dies für das Schwarzwald-Baar Klinikum, dass die durch Einführung des Pflegebudgets zunächst befürchtete Absenkung der Vergütung nicht eingetreten ist. Das Pflegebudget liegt nunmehr sogar etwas über dem aus den Fallpauschalen ausgegliederten Beträgen, womit sich die Pflegefinanzierung verbessert hat.

Die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag aufgreifend, hat Gesundheitsminister Karl Lauterbach angekündigt, das Gesetzgebungsverfahren zur Neuordnung der Ambulanten Notfallversorgung wieder aufzunehmen und die Regelungen zur Finanzierung der Pädiatrischen Fachabteilungen in den Krankenhäusern neu zu fassen. Insbesondere die Regelungen zur Ambulanten Notfallversorgung sind für das Schwarzwald-Baar Klinikum dringend. Für die Betriebsstätte Donaueschingen braucht es endlich Klarheit, ob und in welchem Umfang eine 24/7-Notfallversorgung dort noch wirtschaftlich realisierbar ist. Für die Betriebsstätte Villingen-Schwenningen sind Investitionen in eine Erweiterung der ZNA geplant, bei denen die strukturellen Vorstellungen des Gesetzgebers zur Organisation der Ambulanten Notfallleistungen integriert werden müssen. Der Einblick in die aktuelle politische Diskussion zeigt, dass die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser weiterhin ganz massiv von gesetzgeberischen Eingriffen abhängig ist.

Mit seiner guten Wettbewerbsposition in der Region muss sich das Schwarzwald-Baar Klinikum um die Patientennachfrage kaum Sorgen machen. Den wirtschaftlichen Rahmen schafft der Gesetzgeber mit den anstehenden Gesetzesvorhaben und der angekündigten großen Krankenhausreform, deren Umriss noch nicht zu erkennen sind. Seine Verantwortung ist es, eine wirtschaftliche Basis zu schaffen, die es erlaubt, aus dem Hamsterrad der ständig notwendigen Leistungssteigerungen aussteigen zu können.

Villingen-Schwenningen, den 8. Juni 2022

gez. Dr. Geiser
Geschäftsführer

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Villingen-Schwenningen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen, der zugleich Jahresabschluss des Krankenhauses Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen ist, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021, der zugleich den Lagebericht des Krankenhauses darstellt, geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses zum 31. Dezember 2021 sowie jeweils deren Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KHBV in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenhausträgersgesellschaft und des

Krankenhauses vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzli-

chen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Krankenhausträgersgesellschaft oder des Krankenhauses zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Krankenhausträgersgesellschaft oder das Krankenhaus ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft und des Krankenhauses.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Freiburg, 15. Juni 2022

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Freiburg



Dirk Riesenbeck-Müller
Wirtschaftsprüfer

Matthias H. Appel
Wirtschaftsprüfer

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Villingen-Schwenningen

Rechtliche Grundlagen

Name	Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Sitz	Villingen-Schwenningen
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregistereintragung	Amtsgericht Freiburg, HRB 602038 letzte Eintragung vom 11. November 2014 (Geschäftsführerwechsel)
Gesellschaftsvertrag	vom 21. November 2007
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Geschäftsführung
Gesellschafter	Schwarzwald-Baar-Kreis Schwarzwald-Baar-Kreis (8.122.650,00 EUR bzw. zu 60,26 %) Stadt Villingen-Schwenningen (5.355.664,00 EUR bzw. zu 39,74 %)
Geschäftsführer	Dr. Matthias Geiser



Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Krankenhäusern in den Städten Villingen-Schwenningen und Donaueschingen. Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulanten Operationen und ambulante ärztliche sowie medizinisch-technische und physikalische Leistungen. Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst auch die Errichtung und den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Feststellung des Vorjahresabschlusses und Entlastung des Aufsichtsrates

in der Gesellschafterversammlung im August 2021

Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt Villingen-Schwenningen
Steuernummer 22104/85908

Anlage zum Bescheid für 2020 zur Körperschaftsteuer vom 12. April 2022

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Villingen-Schwenningen

**Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach
§ 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2021**

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) **Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Die Organe der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH sind gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung. Aufgaben und Befugnisse der Organe sind durch den Gesellschaftsvertrag sowie Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und die Krankenhausbetriebsleitung geregelt.

Die Zuständigkeitsordnung für die Krankenhausbetriebsleitung nach § 33 Abs. 2 LKHG (Krankenhausdirektorium) vom 1. Juli 2000 (zuletzt am 5. Oktober 2017 geändert) regelt die Zuständigkeiten des Geschäftsführers als Leiter des Verwaltungs- und Wirtschaftsdienstes, des ärztlichen Direktors als Leiter des ärztlichen Dienstes und des leitenden Pflegedirektors als Leiter des Pflegedienstes und des pflegerischen Funktionsdienstes.

Die aufgeführten Regelungen liegen vollständig vor und entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens.

- b) **Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Berichtsjahr fanden insgesamt fünf reguläre Sitzungen und eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats sowie eine Gesellschafterversammlung statt.

Niederschriften wurden in allen Fällen erstellt und uns zur Einsicht vorgelegt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Der Geschäftsführer war im Berichtsjahr Mitglied des Aufsichtsrates der Oberschwabenklinik gGmbH, Ravensburg sowie der BGV-Versicherungs-AG, Karlsruhe.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Die Bezüge des Geschäftsführers werden in Ausübung der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB nicht im Anhang angegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine Vergütung sowie eine Aufwandsentschädigung, die in Übereinstimmung mit § 285 Satz 1 Nr. 9a HGB als Gesamtsumme im Anhang angegeben werden.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Es gibt einen aktuellen, den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechendes Organigramm vom 1. Oktober 2019. Zuständigkeiten und Weisungsbefugnisse sind darüber hinaus im Gesellschaftsvertrag und in der Zuständigkeitsordnung für Aufsichtsrat und Geschäftsführung dokumentiert. Aus dem Organigramm vom 1. Oktober 2019 ergeben sich folgende zentrale Bereiche, die der Geschäftsführung unterstehen:

- kaufmännische Direktion,
- medizinische Direktion,
- IT-Direktion und zentrales Projektmanagement,
- Personaldirektion und
- Pflegedirektion.

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die Einhaltung sowie regelmäßige Überprüfung des Organisationsplans nicht erfolgt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die von der Geschäftsführung erlassene Dienstanweisung vom 1. November 2009 (vgl. nachfolgend d)) sieht in § 13 Maßnahmen zur Korruptionsverhütung und -bekämpfung vor.

Bei allen Vergaben von Lieferungen und Leistungen ist die Verwaltungsvorschrift der Landesregierung und des Innenministeriums zur Verhütung unrechtmäßiger und unlauterer Einwirkungen auf das Verwaltungshandeln und zur Verfolgung damit zusammenhängender Straf- und Dienstvergehen (VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung) zu beachten. Die Dienstanweisung wurde mit Datum vom 1. Mai 2020 überarbeitet und an die internen Standards des QuMiK-Verbundes angepasst.

Zur Identifikation von möglichen Interessenskonflikten wurden im Geschäftsjahr 2020 sämtliche Nebentätigkeiten und vertraglichen Verpflichtungen definierter Führungskräfte erfasst und gewürdigt. Die Geschäftsführung hat hierbei keine Auffälligkeiten festgestellt.

Darüber hinaus werden regelmäßig Nebentätigkeiten (insbesondere von Ärzten) durch die Geschäftsführung auf deren Inhalt überprüft und genehmigt.

Weiter ist zum 10. Mai 2020 die Dienstanweisung zum Umgang mit Zuwendungen (Sponsoring, Drittmittel, Spenden und Geschenken) in Kraft getreten, welche die Unternehmensleitlinie vom 10. Januar 2013 abgelöst hat.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Richtlinien oder Arbeitsanweisungen für die wesentlichen Entscheidungsprozesse der Gesellschaft liegen vor:

Die Geschäftsführung hat mit Datum vom 25. April 2017 eine Dienstanweisung für das Beschaffungs- und Vergabewesen verfügt. Diese enthält Ordnungsgrundsätze für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen.

Am 12. August 2014 hat die Geschäftsführung eine Zuständigkeitsordnung erlassen. Die Zuständigkeitsordnung überträgt die Anordnungsbefugnis dem kaufmännischen Direktor und die Bewirtschaftungsbefugnis der Vergabestelle. Des Weiteren werden die Entscheidungsbefugnisse der Personaldirektion und der Medizinischen Direktion festgelegt.

In 2017 ist ein Benutzerhandbuch für den Umgang mit dem zentralen Modul der Finanzbuchhaltungs-anwendung „tangro IM“ für den digitalen Workflow erstellt worden. In diesem werden die wesentlichen Prozess- und Kontrollschritte dokumentiert. Mit der Software ist eine systemseitig implementierte Kontrolle der Beschaffungsvorgänge gewährleistet.

In 2018 sind zwei Verfahrensanweisungen für den Prozess der Leistungserfassung und Abrechnung von Wahlleistungen „Chefarzt“ in Kraft getreten.

In 2019 wurde ein vertieftes Verfahren zur inhaltlichen Prüfung von Studienverträgen durch die kaufmännische Direktion etabliert.

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Richtlinien oder Arbeitsanweisungen nicht eingehalten werden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Es besteht eine ordnungsgemäße Vertragsdokumentation. Die Verträge werden zentral in einem Vertragsregister (Aktenplan) erfasst, z. T. aber dezentral in den Abteilungen aufbewahrt.

Aktuelle Vertragslisten mit Angabe des Vertragspartners, Vertragsgegenstands, Vertragslaufzeit und Konditionen werden insbesondere in den Bereichen Drittmittelverwendung, IT, Einkauf, Technik, Bau und Geschäftsführung geführt. Diese Verträge werden dezentral in den entsprechenden Fachbereichen gelagert und archiviert.

Alle von uns im Rahmen der Prüfung angeforderten Verträge konnten uns vorgelegt werden.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Die Gesellschaft erstellt in jedem Jahr gemäß § 13 der Satzung einen Wirtschaftsplan, der einen Investitions-, Finanz- und Erfolgsplan sowie einen Stellenplan enthält.

Entsprechend § 13 der Satzung sind Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2021 bis 2025 im Wirtschaftsplan enthalten.

Unterjährig erfolgt eine Fortschreibung der Planung insbesondere im Hinblick auf die Ergebnisentwicklung und die daraus abzuleitende Liquiditätsentwicklung.

Das Planungswesen und der Planungshorizont entsprechen grundsätzlich den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Planungsabweichungen werden laufend dokumentiert und - jedenfalls bei erkennbaren negativen Trends - mit den Verantwortlichen analysiert. Es besteht ein monatliches Berichtswesen mit Soll-/Ist-/Vj.-Vergleichen.

Die Analysen werden von den jeweiligen Fachbereichen (Personaldirektion, Medizinische Direktion und Kaufmännische Direktion) der Geschäftsführung zur Verfügung gestellt.

Ferner werden Planabweichungen in den Aufsichtsratssitzungen zeitnah diskutiert und etwaige Problemlösungen entwickelt.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Das Klinikum verwendet den nach § 3 Satz 2 KHBV vorgeschriebenen und in Anlage 4 zur KHBV aufgeführten Kontenrahmen. Die Bücher werden nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung aufgestellt. Die Grundsätze der Rechnungslegung bilden die organisatorischen und technischen Grundlagen des Rechnungswesens und wurden an die Besonderheiten der Gesellschaft angepasst und erweitert.

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht den besonderen Anforderungen der Gesellschaft.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es besteht ein funktionierendes und den Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht werdendes Finanzmanagement, welches u. a. auch eine tägliche Liquiditätskontrolle inklusive Überwachung der Kredite ermöglicht.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Der Gesellschaft stehen eine unbefristete Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 20 Mio. EUR bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar sowie Gesellschafterdarlehen zur Verfügung. Diese werden bei Bedarf reduziert oder erhöht. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten werden.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Intern ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden. Softwarespezifische Prüflisten, die prozessintegrierte Fallprüfung und ein laufendes MDK-Controlling gewährleisten die korrekte Abrechnung der erbrachten Leistungen. Außenstände werden laufend beobachtet und bearbeitet.

Gegebenenfalls erforderlich werdende Anträge auf Erlass von Mahnbescheiden erfolgen über eine damit beauftragte Anwaltskanzlei. Zusätzlich besteht eine Mitgliedschaft im Verein Creditreform. An diesen werden Fälle übergeben, bei denen ein außergerichtliches Inkassoverfahren erfolgsversprechender als das gerichtliche Mahnverfahren ist.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Es besteht sowohl ein Finanz- als auch ein Medizincontrolling. Das Finanzcontrolling ist Teil der Abteilung Finanzen. Diese Abteilung wird direkt vom kaufmännischen Direktor geführt, der wiederum dem Geschäftsführer unterstellt ist. Das Medizincontrolling liegt in der Verantwortung der Medizinischen Direktion.

Das Controlling entspricht den Anforderungen der Gesellschaft und umfasst alle Bereiche der Gesellschaft.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Gesellschaft ist mit 51 Prozent an der Klinikum-Service GmbH, Villingen-Schwenningen, beteiligt. Durch den das Rechnungs- und Berichtswesen führenden Mitgesellschafter werden monatlich Berichte und Ergebnisanalysen der Geschäftsführung vorgelegt. Zeitnahes Reporting ist somit gewährleistet.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Gesellschaft hat ein institutionalisiertes und dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem implementiert. Das Risikofrüherkennungssystem unterliegt einer sukzessiven Weiterentwicklung.

Es bestehen, wo notwendig, tief gegliederte Aufzeichnungen über die Entwicklung wichtiger Betriebsdaten. Hierunter zählen beispielsweise Budgetkontrollen, Ergebnishochrechnungen mit Abweichungsanalysen, Leistungen, Kosten, Erlöse, Personal und Investitionen. Dadurch können bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden.

Im Hinblick auf umsatzsteuerliche und ertragsteuerliche Risiken ist ein TAX-CMS verfasst, das bei Änderungen entsprechend aktualisiert wird.

Die Gesellschaft hat die Bedeutung des Risikomanagements weiter gestärkt in dem innerhalb der Medizinischen Direktion die Abteilung Klinisches Risikomanagement neu eingerichtet wurde. Seit 1. April 2020 ist eine Vollzeitstelle „Risikomanager“ besetzt. Dem Sachgebiet sind außerdem der Medizinphysikexperte, die Arbeitssicherheit sowie die Datenschutzbeauftragte zugeordnet. Zur Dokumentation der Risikoinventur wurde die Software „R2C-Security“ von Schleupen eingeführt.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Die festgelegten Maßnahmen sind geeignet, um bestandgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Die Maßnahmen sind ausreichend dokumentiert.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Eine sukzessive Anpassung der Frühwarnsignale und Maßnahmen wird kontinuierlich systematisch durchgeführt.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?

Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?

Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?

Sind die Hedgestrategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Aufgrund der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft findet kein Handel mit Finanzinstrumenten sowie mit anderen Terminkontrakten statt.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Die Absicherung des Zinsrisikos aus Kapitalmarktdarlehen erfolgt derzeit ausschließlich über langfristige Zinsfestschreibungen. Mit Blick auf das derzeit niedrige Zinsniveau erachten wir diese Strategie weiterhin für angemessen.

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte,
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
- Kontrolle der Geschäfte?

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Die Beantwortung der Fragen c) bis f) des Fragenkreises 5 entfallen.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2006 beschlossen, zur Erledigung der Aufgaben im Bereich der Innenrevision eine Rahmenvereinbarung mit der Regionale Kliniken Holding RKH GmbH abzuschließen. Die jährlichen Prüfungsschwerpunkte sind in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und dem Wirtschaftsprüfer festzulegen. Über wesentliche Prüfungsbeanstandungen ist der Aufsichtsrat analog den Regelungen für die überörtliche Prüfung zu informieren.

Dem Aufsichtsrat ist in der Sitzung vom 10. Februar 2022 über die Ergebnisse der Revisionsprüfung 2021 berichtet worden.

- b) **Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Die Interne Revision wird durch die Geschäftsführung beauftragt und berichtet über wesentliche Prüfungsbeanstandungen an den Aufsichtsrat. Die Gefahr eines Interessenkonfliktes ist nicht erkennbar.

- c) **Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Folgende Themen sind im Berichtsjahr von der Internen Revision im Schwerpunkt geprüft worden:

- Umsetzung des SAP-Berechtigungskonzepts
- Risikomanagement und Einhaltung der Vorgaben der KRITIS-Verordnung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
- Medizinprodukterecht: Ablauf von Nachverfolgungs- und Rückrufaktionen

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Eine Abstimmung zwischen Interner Revision und dem Abschlussprüfer hat im Berichtsjahr nicht stattgefunden. Jedoch werden Empfehlungen des Jahresabschlussprüfers von der Geschäftsführung und dem kaufmännischen Direktor zur Kenntnis genommen, mit dem Revisor besprochen und, wenn möglich, im Prüfplan berücksichtigt.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Es sind keine wesentlichen Mängel festgestellt worden.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Im Falle der Durchführung einer Innenrevision werden die Empfehlungen der internen Revision auskunftsgemäß schrittweise umgesetzt, soweit das Klinikum der Umsetzung der Empfehlung in der internen Aufwands-/Nutzenabwägung folgen kann.

Ferner verfasst der kaufmännische Direktor Finanzen eine Stellungnahme zum Bericht. Dies soll die Umsetzung sinnvoller Empfehlungen gewährleisten und dokumentieren. Die Innenrevision führt zudem regelmäßig eine Follow-Up-Prüfung durch.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Für einen solchen Sachverhalt haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Derartige Kredite wurden nicht gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte für die Umgehung von Zustimmungspflichten ergeben.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Hinweise auf Verstöße gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung oder bindende Beschlüsse des Aufsichtsrats haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Die Investitionen werden angemessen geplant und, wenn zur Entscheidungsfindung erforderlich, vor ihrer Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit geprüft. Voraussetzung jeder Investitionsentscheidung ist die Finanzierbarkeit. Sollten im Einzelfall öffentliche Gelder für Investitionen Verwendung finden, werden die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben des Vergaberechtes beachtet.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen solchen Sachverhalt ergeben.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Eine Überwachung der Investitionen ist eingerichtet. Durchführung, Budgetierung und Veränderung von Investitionen werden überwacht und Abweichungen untersucht.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Im Berichtsjahr hat es bei abgeschlossenen Investitionen keine wesentlichen Überschreitungen gegeben. Bei Überschreitungen des Budgets von größeren Investitionen werden zeitnahe Anpassungen im Vermögensplan durchgeführt. Ein solches Vorgehen muss durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft genehmigt werden.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Es haben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte für einen solchen Sachverhalt ergeben.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen die Vergaberegelungen sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Grundsätzlich liegen allen wirtschaftlich bedeutsamen Einkäufen Vergleichsangebote von miteinander im Wettbewerb stehenden Anbietern zu Grunde, sofern keine Herstellerbindung aufgrund von Kompatibilitätsgründen besteht.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Die Geschäftsführung der Gesellschaft ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung verpflichtet, den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Wirtschafts- und Finanzlage sowie über besondere Ereignisse des Geschäftsbetriebes zu informieren. Nach den uns vorgelegten Sitzungsunterlagen und Sitzungsprotokollen erfolgten die Informationen zutreffend und in ausreichendem Umfang.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln grundsätzlich einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach den uns vorliegenden Unterlagen ist das Überwachungsorgan im Berichtsjahr grundsätzlich angemessen und zeitnah über wesentliche Vorgänge unterrichtet worden. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle, erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen haben wir im Berichtsjahr nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Eine entsprechende Berichterstattung wurde nicht in Anspruch genommen.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Eine D&O-Versicherung wurde bei der Badischer Versicherungsverband Körperschaft des öffentlichen Rechts abgeschlossen. Der Versicherungsschutz besteht für ehemalige und gegenwärtige Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats. Dies gilt auch für die gesetzlichen Vertreter der Organmitglieder.

Eine Selbstbeteiligung im Schadensfall wurde nicht vereinbart. Die vereinbarte Versicherungssumme von 6,5 Mio. EUR bildet die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Entsprechende Interessenkonflikte liegen nach den uns erteilten Auskünften nicht vor.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Berichtsjahr ist kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen bilanziert worden.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Auffallend hohe oder niedrige Bestände wurden im Rahmen der Abschlussprüfung nicht festgestellt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Solche Anhaltspunkte haben sich im Geschäftsjahr 2021 nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) **Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Hinsichtlich der Kapitalstruktur verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Vermögens- und Finanzlage im Prüfungsbericht. Grundsätzlich werden Investitionen, sofern die Fördermittelatbestände des Landeskrankenhausgesetzes erfüllt und ausreichend Fördermittel vorhanden sind, mit Einzel- oder Pauschalfördermitteln finanziert, wobei häufig auch bei förderfähigen Maßnahmen bis zur Auszahlung der Mittel eine Vorfinanzierung aus Eigenmitteln erfolgen muss.

Die Finanzierungsquellen der Gesellschaft setzen sich vorwiegend aus externen Finanzierungsquellen zusammen.

- b) **Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Entfällt.

- c) **In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Die Investitionen des Krankenhauses wurden im Geschäftsjahr unter anderem durch öffentliche Fördermittel nach den §§ 12 und 15 LKHG finanziert. Bezüglich der Verwendung der Fördermittel verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prüfungsbericht. Es haben sich keine Anhaltspunkte für die Nichtbeachtung von Verpflichtungen und Auflagen ergeben.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) **Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Finanzierungsprobleme hieraus bestehen aufgrund der finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter nicht

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Gemäß § 8 (1) b) des Gesellschaftsvertrags entscheidet die Gesellschafterversammlung über die Verwendung eines Jahresüberschusses und die Behandlung eines Jahresfehlbetrags.

Im Berichtsjahr ergibt sich ein Jahresfehlbetrag.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Die Gesellschaft ist zur Segmentberichterstattung nicht verpflichtet. Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Prüfungsbericht.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Im Jahresergebnis sind neutrale Effekte enthalten.

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Prüfungsbericht.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass andere wesentliche Kredit oder andere Leistungsbeziehungen mit dem Gesellschafter zu unangemessenen Konditionen vorgenommen wurden.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht einschlägig.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) **Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Im Rahmen der Prüfung sind uns keine einzelnen wesentlichen verlustbringenden Geschäfte im Berichtsjahr bekannt geworden.

- b) **Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Vgl. die Darstellung der Geschäftsführung im Lagebericht (insbesondere Prognosebericht).

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) **Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Zur Analyse des Jahresergebnisses verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ertragslage im Prüfungsbericht.

- b) **Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Die Geschäftsführung hat Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage initiiert, welche erlös- und kostenseitige Verbesserungen erzielen sollen. Gemeinsam mit dem Direktorium hat die Geschäftsführung im Berichtsjahr eine Medizinstrategie erarbeitet. Ziel ist es, das Schwarzwald-Baar Klinikum medizinisch noch zukunftsfähiger aufzustellen. Die Medizinstrategie wurde inzwischen vom Aufsichtsrat so beschlossen.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den Lagebericht der Geschäftsführung.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtllichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.